

# Mikrozensus

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit  
Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen  
in Deutschland



## 2014

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 17. September 2015  
Artikelnummer: 2010412147004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0)611 / 75 48 68

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

### Textteil

- Allgemeine Informationen
- Vorbemerkung
- Methodenhinweis
- Glossar
- Erhebungstermine und –tatbestände, Mikrozensus 2005 - 2016

### Tabellenteil

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

#### 1 Bevölkerung und Ausbildung

- 1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen
- 1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen
- 1.3 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck und Dauer der Weiterbildung sowie Beteiligung am Erwerbsleben

#### 2 Erwerbstätigkeit und Ausbildung

- 2.1 Erwerbstätige mit Angabe des monatlichen Nettoeinkommens nach allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss
- 2.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im

#### 3 Beruf und Ausbildung

- 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss
- 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Schulabschluss
- 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden
- 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen
- 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf
- 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen
- 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen
- 3.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit

#### 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsbedingungen

- 4.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen
- 4.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen
- 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
- 4.4 Erwerbstätige mit Nacharbeit und durchschnittlich je Nacht geleisteten Arbeitsstunden und anderen ausgewählten Merkmalen

#### 5 Lange Reihen für Deutschland

- 5.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Altersgruppen 2012, 2013, 2014
- 5.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Stellung im Beruf 2012, 2013, 2014
- 5.3 Erwerbstätige nach Berufshauptgruppen 2012, 2013, 2014

### Anhang

- Fragebogen des Mikrozensus und Ad-hoc-Modul 2014
- Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008
- Klassifikation der Berufe 2010 (KldB2010)
- Informationen zum Mikrozensus
- Qualitätsbericht zum Mikrozensus

### Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Die Angaben für das „Frühere Bundesgebiet (ohne Berlin)“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West. Die Angaben für die „Neuen Länder (einschließlich Berlin)“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

### Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (Nachkommastellen) als im Text angegeben, insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

### Zeichenerklärung / Abkürzungen

–	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
oder –	= grundsätzlich Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
Abs.	= Absatz
BGBL.	= Bundesgesetzblatt
GG	= Grundgesetz
ILO	= International Labour Organization
Mill.	= Million
NACE	= Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
SGB IV	= Sozialgesetzbuch, Viertes Buch Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung
SGB V	= Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch Gesetzliche Krankenversicherung
WiSta	= Wirtschaft und Statistik

### Anmerkungen zu langen Reihen

Mit dem Mikrozensusgesetz 2005 wurde der Mikrozensus von einer Erhebung mit fester Berichtswoche (bis 2004 üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche umgestellt. Die Ergebnisse ab 2005 liefern damit nicht mehr eine ‚Momentaufnahme‘ einer bestimmten Kalenderwoche, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

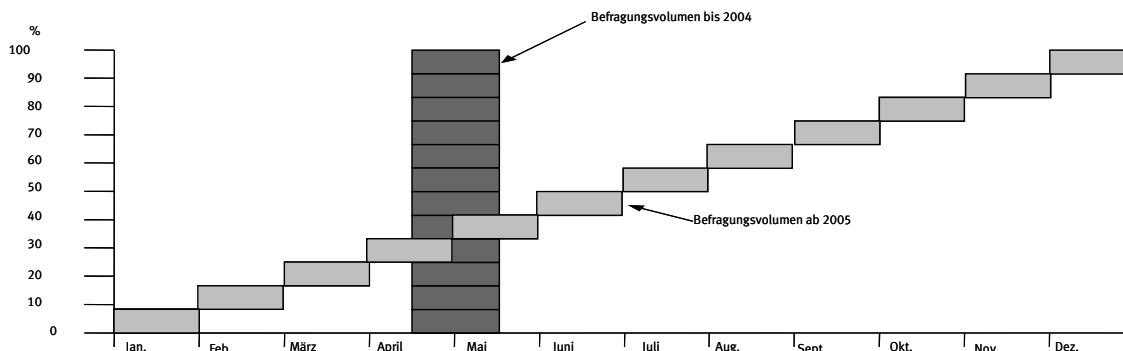
Weiter Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit findet man im Qualitätsbericht des Mikrozensus, sowie im Methodenhinweis dieser Fachserie.

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Fachserien-Band werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zum Erwerbsleben für das Jahr 2014 veröffentlicht. Der Mikrozensus basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus für die Jahre 2005 bis 2016 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst.

Zeitliche Verteilung des Befragungsvolumens



Das neue Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sog. gleitende Berichtswoche). Damit ist es grundsätzlich möglich, den Nutzerinnen und Nutzern des Mikrozensus neben jährlichen auch vierteljährliche Durchschnittsergebnisse – also ein deutlich größeres und aktuelleres Informationsangebot mit höherem Aussagegehalt – zur Verfügung zu stellen. Bei den hier vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich somit um echte Jahresdurchschnitte.

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des Mikrozensusgesetzes festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, d.h. der Auswahlatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Wie schon im Zeitraum 1996 bis 2004 gibt es neben dem jährlichen Grundprogramm eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind (vierjährige Zusatzprogramme).

Inhaltliche Neuerungen im Erhebungsprogramm des Mikrozensus ab 2005 bestehen im Wesentlichen in der Aufnahme des neuen Themenkomplexes „Migration und Integration“. Im Bereich Bildung werden erstmals die Fachrichtung des höchsten beruflichen Abschlusses und die Art des beruflichen Abschlusses neben einem Hochschulabschluss erfragt. Um die Belastung der Befragten nicht zu erhöhen, wurden im Gegenzug einige Merkmale aus dem Frageprogramm des Mikrozensus gestrichen (u.a. Eheschließungsjahr, gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, -krippe, -hort, normalerweise und tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit in Tagen, Pflegebedürftigkeit, Betriebswechsel).

Dieser Fachserien-Band zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationspotenzial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus aus den Bereichen Erwerbsleben, Haushalt und Familie, Bildungsstand der Bevölkerung, Armuts- und Sozialindikatoren, Versicherte in der Krankenversicherung, Gesundheit, Wohnsituation sowie Migration und Integration werden in anderen Fachserien bzw. Publikationen des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

## Der Mikrozensus im erwerbsstatistischen Gesamtsystem

Bei der Nutzung der hier präsentierten Ergebnisse ist zu beachten, dass die Ergebnisse des Mikrozensus zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) teilweise von denen anderer erwerbsstatistischer Datenquellen abweichen.

Erwerbstätigenzahlen aus der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) und aus dem Mikrozensus unterscheiden sich, obwohl beide im Einklang mit dem Labour-Force-Konzept ermittelt werden. Dies ist vor allem auf die methodischen Unterschiede zwischen beiden Statistiken zurückzuführen:

Das Labour-Force-Konzept zur Erwerbstätigkeit weicht deutlich vom Alltagsverständnis ab. Die Erfassung ist daher in Haushaltsbefragungen z. T. nicht vollständig, wenn die Befragten sich beispielsweise hauptsächlich als Rentnerinnen und Rentner, Arbeitslose, Hausfrauen oder Studierende verstehen und kleinere Nebentätigkeiten im Interview deswegen nicht angeben. Die Erwerbstätigenrechnung greift dagegen im Bereich kleinerer Tätigkeiten überwiegend auf die Angaben aus den gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen zur „Geringfügigen Beschäftigung“ zurück. Sie zielt generell darauf ab, ein möglichst umfassendes Bild der Erwerbstätigkeit aus ökonomischer Sicht zu erlangen.

In der öffentlichen Wahrnehmung werden die Begriffe Erwerbslose und Arbeitslose meist synonym verwendet. Die Unterschiede zwischen den im Mikrozensus erfassten Erwerbslosen nach dem Labour-Force-Konzept und den registrierten Arbeitslosen aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit sind aber erheblich. Dies ist größtenteils auf unterschiedliche definitorische Abgrenzungen zurückzuführen (s. auch Glossar "Arbeitslose", "Erwerbslose").

## **Umstellung des Mikrozensus auf einen neuen Hochrechnungsrahmen – Methodenhinweis**

### **Hintergrund**

Der Mikrozensus, mit der integrierten Arbeitskräfteerhebung, ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 % der Bevölkerung in Deutschland mit Auskunftspflicht befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung hochrechnen zu können, werden ausreichend strukturierte und aktuelle Bevölkerungseckzahlen benötigt.

Die Ergebnisse von Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung wurden ab dem Erhebungsjahr 2013 auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren. Um Vergleiche zu den Vorjahresergebnissen zu ermöglichen, wurden auch die Hochrechnungsfaktoren für die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 neu berechnet. Die Mikrozensus-Hochrechnung für die Jahre vor 2011 basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

### **Zeitliche Vergleichbarkeit**

Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 wurde die Berechnung des Bevölkerungsstandes auf eine neue Grundlage gestellt. Im Vergleich zu den fortgeschriebenen Ergebnissen auf Basis der Volkszählung 1987 weist der Zensus 2011 deutlich niedrigere Bevölkerungseckwerte aus.

Infolge der Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen sind die Mikrozensusergebnisse zum Arbeitsmarkt ab dem Berichtsjahr 2011 mit den Ergebnissen der Vorjahre nur noch eingeschränkt vergleichbar. Die Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen zeigt sich in den Ergebnissen von Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung in erster Linie in einem Niveaueffekt, der zu einem Bruch in der Zeitreihe bei den absoluten Werten führt. Auf die Berechnung von Quoten hat die Umstellung des Hochrechnungsrahmens dagegen nur einen geringen Einfluss. Dieser Sachverhalt sollte bei der Interpretation der Ergebnisse zum Arbeitsmarkt, insbesondere bei Betrachtungen im Zeitverlauf, berücksichtigt werden.

## Glossar

### Bevölkerung und Erwerbsbeteiligung

**Abhängig Beschäftigte** sind Beamte / -innen, Angestellte, Arbeiter / -innen sowie Auszubildende, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn bzw. Gehalt) erhalten. Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet. Als abhängig Beschäftigte gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger usw.).

**Alter:** Die Darstellung von Ergebnissen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschließlich sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

**Arbeiter / -innen:** Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

**Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen** sind Personen, die in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitsuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

**Arbeitszeit:** Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf normalerweise oder tatsächlich geleistete Arbeitszeiten aus der einzigen bzw. Haupterwerbstätigkeit.

**Ausländer/-innen** sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

**Auszubildende** in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten / -innen sowie Volontäre / -innen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf.

**Beamte / -innen:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger, sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

**Berufswechsel:** Da die Berufsdefinition im Mikrozensus an die „gegenwärtige Tätigkeit“ (und nicht an die Berufsbezeichnung) anknüpft, sind auch Berufswechsel innerhalb der Firma sowie Berufswechsel ohne Umschulung oder Weiterbildung anzugeben.

**Beteiligung am Erwerbsleben** (Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

**Betriebsgröße:** Die Betriebsgröße bemisst sich nach der Zahl der im Betrieb arbeitenden Personen. Zu ihnen zählen auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Bei bis zu zehn tätigen Personen ist die genaue Anzahl einzutragen. Im Weiteren gelten die folgenden Größenklassen: 11 bis 19 Personen, 20 bis 49 Personen, 50 und mehr Personen.

**Bevölkerung:** Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen zur Erwerbsbeteiligung ist die Bevölkerung am Hauptwohnsitz. Hierzu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter / -innen auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Soldaten / -innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten / -innen in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten / -innen, Soldaten / -innen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören zur Bevölkerung der Gemeinde, in der die Gemeinschaftsunterkunft liegt, ebenso Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in Gemeinschaftsunterkünften wohnende Personal.

**Erwerbslose** sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

**Erwerbslosenquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

**Erwerbspersonen** setzen sich aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen zusammen.

**Erwerbstätige** sind Personen im Alter von 15 Jahren und mehr, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ als erwerbstätig. Dieses Beschäftigungsverhältnis liegt nach § 8 SGB IV vor, wenn die Tätigkeit innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens 2 Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat 400 Euro (ab 01.01.2013: 450 Euro) nicht übersteigt.

**Erwerbstätigenquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbstätigenquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

**Erwerbsquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren

**Nichterwerbspersonen** sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

**Selbstständige** sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden, Zwischenmeister/-innen.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

Der **überwiegende Lebensunterhalt** kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: "Eigene Erwerbs-/ Berufstätigkeit", "Arbeitslosengeld I", "Leistungen nach Hartz IV", "Sozialhilfe (nicht Hartz IV)", "Rente, Pension", "Eigenes Vermögen", "Elterngeld", "Einkünfte von Angehörigen", "Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Pflegeversicherung etc.)". Die Angaben hierzu unterliegen der Selbsteinschätzung der Befragten. Dadurch kann es vorkommen, dass als Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes Erwerbstätigkeit angegeben wird, obwohl eine Person der Definition nach nicht mehr als erwerbstätig gilt.

**Umfang der Tätigkeit:** Die Ergebnisse zur Voll- und Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

**Unbezahlt mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Wirtschaftszweige:** Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang) verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Die Zusammenfassung der einzelnen Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsbereichen und -unterbereichen kann dem Anhang entnommen werden. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen. Die Fälle ohne Angabe des Wirtschaftszweiges werden im Rahmen der Aufbereitung nach dem Hot-Deck-Verfahren auf die einzelnen Wirtschaftszweige verteilt.

## Bildung

Ein **Abschluss an einer Berufsfachschule** wird erworben durch das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z.B. Höhere Handelsschule, oder einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Darüber hinaus waren die Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

**Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR:** Abschlusszeugnis der 8., 9., oder 10. Klasse der allgemeinbildenden Oberschule in der DDR.

**Abschluss einer Fachschule in der DDR:** Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Den **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** haben Personen erworben, die eine verwaltungsinterne Fachhochschule für den gehobenen nichttechnischen Dienst abgeschlossen haben.

**Anlernausbildung** ist die Qualifizierung eines Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung. Die Anlernausbildung wurde durch das Berufsbildungsgesetz von 1969 abgeschafft, daher können nur Personen, die 1953 oder früher geboren sind, bis 1969 eine Anlernausbildung absolviert haben.

Als **berufliches Praktikum** gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

Das **Berufsvorbereitungsjahr** bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

**Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)** haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie frühere Ingenieurschulen nachgewiesen.

**Fachhochschulreife:** Sie kann an einer beruflichen Schule (z. B.: Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

**Haupt-(Volks-)schulabschluss:** Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren an Haupt-(Volks-)schulen, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe), integrierten Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie in Abendhauptschulen erreicht werden.

**Hochschulreife:** Die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u. a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule, Fachakademie).

Eine **Lehre/Berufsausbildung** im dualen System kann nach mindestens 2 Jahren Dauer erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausbildung findet dabei gleichzeitig in den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen statt.

**Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss:** Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z. B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an einer zwei- oder der dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

**Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss:** Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

**Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion:** Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Personen, die zwar eine Schule besucht und dabei einen **Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch** erreicht haben, dieser Abschluss aber nicht dem deutschen Hauptschulabschluss bzw. dem früheren Volksschulabschluss entspricht, werden den Personen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss zugeordnet.

### Für Fragen und Anregungen zum Mikrozensus wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt  
Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration  
53117 Bonn  
Tel.: 0611/754868  
0228/99 643-8955  
Fax.: 0228/99 643-8962  
**E-Mail:** [mikrozensus@destatis.de](mailto:mikrozensus@destatis.de)



**Erhebungstermine und -tatbestände  
Mikrozensus 2005 – 2016**

Tatbestand	Gemäß § 4 MZG 2005 <sup>1)</sup>	Erhebungsjahr											
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>1 GRUNDPROGRAMM</b>													
1.1 Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit	Abs. 1 Nr. 1 <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.2 Fragen für eingebürgerte Personen	Abs. 1 Nr. 2a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.3 Fragen für Ausländer	Abs. 1 Nr. 2b <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.4 Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.5 Angaben zur Pflegeversicherung (Leistungen aus der Pflegeversicherung nach Pflegestufen)	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.6 Angaben zur Rentenversicherung	Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.7 Besuch von Schule und Hochschule, allgemeiner Schul- und beruflicher Ausbildungsabschluss, allgemeine u. berufliche Weiterbildung	Abs. 1 Nr. 5-7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.8 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, frühere Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätige, Nichterwerbspersonen	Abs. 1 Nr. 8-13	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.9 Situation ein Jahr vor der Erhebung	Abs. 1 Nr. 14 <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>2 ZUSATZPROGRAMM</b>													
2.1 Private und betriebliche Altersvorsorge	Abs. 2 Nr. 1-2 <sup>4)</sup>	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.2 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (I)	Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.3 Angaben zur Gesundheit	Abs. 2 Nr. 3 <sup>3)</sup>	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.4 Zusatzfragen zur Migration	Abs. 2 Nr. 4	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.5 Fragen zur Wohnsituation	Abs. 3	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-
2.6 Angaben zur Krankenversicherung	Abs. 4 Nr. 1	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.7 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (II)	Abs. 4 Nr. 2	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.8 Pendlereigenschaft, -merkmale (für Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	Abs. 5 <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353).

2) Die Auskünfte über das Merkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft sind freiwillig.

3) Die Auskünfte sind freiwillig.

4) Die Auskünfte über die Merkmale zur Lebensversicherung (Abs. 2 Nr. 1) sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen und dem angelegten Gesamtbetrag (Abs. 2 Nr.2) sind freiwillig.

Merkmalübersicht der Fachserie 1 Reihe 4.1.2 (Mikrozensus 2014)

Tabellennummer	1.1	1.2	1.3	2.1	2.2	3.1.1	3.1.2	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	5.1	5.2	5.3
Bevölkerung	x	x	x																		
Erwerbstätige	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Abhängig Erwerbstätige		x	x										x	x	x	x	x	x			
Ausländische Erwerbstätige 1)													x	x	x	x	x				
Erwerbslose	x	x	x																		
Nichterwerbspersonen	x	x	x																		
Schüler/-innen, Studierende																					
Abendarbeit																	x				
Abschluss an einer allgemeinbildenden Schule	x			x	x	x								X	x	x	x	x			
Alter	x	x										x	x	x	x	x	x	x	x		
Arbeitsstunden normalerweise geleistet je Woche					x			x													
Arbeitsstunden durchschnittlich geleistet je Nacht																	x				
Arbeitsuche													x						x		
Arbeit zu Hause															x						
Art der ausgeübten Tätigkeit															x	x	x	x			
Art der besuchten Schule																					
Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit																					
Art des Arbeitsvertrages														x	x	x	x	x			
Beginn der derzeitigen Tätigkeit														x							
Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss/Promotion	x			x	x		x							x	x	x	x	x			
Berufsbereiche							x	x	x	x	x	x								x	x
Berufshauptgruppe							x	x	x	x	x	x									x
Berufsgruppen							x	x	x	x	x	x									
Berufswechsel																					
Familienstand														x	x	x	x	x			
Gemeindegrößenklassen																					
Geschlecht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Monatliches Nettoeinkommen				x					x												
Voll-/ Teilzeit																					
Nachtarbeit																	x	x			
Pendlereigenschaft																					
Samstagsarbeit																	x				
Schichtarbeit (Früh-, Spät-, Nacht-, Tag-, sonstige Schicht)																				x	
Schüler/-innen, Studierende																					
Sonn-und/oder Feiertagsarbeit																	x				
Stellung im Beruf					x					x				x	x	x	x	x			x
Tätige Personen in der Arbeitsstätte																x					
Abteilung/ Werksabteilung des Arbeitsplatzes																					
Stellung im Betrieb																					
Verkehrsmittel																					
Wechselschicht																	x				
Weiterbildung (allgemein und beruflich)		x	x																		
Zweck der Lehrveranstaltung		x	x																		
Dauer der Lehrveranstaltung			x																		
Weiterbildung (allgemein und beruflich)																					
in den letzten 4 Wochen		x	x																		
Fachrichtung der Lehrveranstaltungen																					
Wirtschaftsunterbereiche											x		x	x	x	x	x	x			
Zeitaufwand Arbeitsweg																					

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss<sup>1)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen  
1 000

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Erwerbstätige</b>												
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>21 344</b>	<b>580</b>	<b>1 508</b>	<b>2 033</b>	<b>2 244</b>	<b>2 177</b>	<b>2 524</b>	<b>3 028</b>	<b>2 856</b>	<b>2 312</b>	<b>1 477</b>	<b>605</b>
Noch in schulischer Ausbildung	84	66	12	/	/	/	/	/	/	-	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	20 691	501	1 458	1 980	2 183	2 112	2 443	2 940	2 775	2 257	1 450	595
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1) Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	6 240	158	369	445	487	543	674	880	964	851	600	268
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	6 769	273	566	674	704	672	832	1 015	891	679	358	106
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	7 636	68	520	856	987	893	931	1 038	912	723	489	220
	45	/	/	/	/	5	6	7	7	/	/	/
	537	13	37	46	57	61	77	83	76	53	26	10
	32	/	/	/	/	/	/	/	5	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	17 849	34	807	1 660	1 953	1 901	2 224	2 712	2 551	2 092	1 357	556
Lehre/Berufsausbildung 4)	11 135	33	717	1 108	1 163	1 137	1 379	1 674	1 580	1 288	783	272
Fachschulabschluss 5)	2 242	/	41	154	205	222	272	385	376	292	194	101
Fachhochschulabschluss 6)	1 739	-	21	153	220	221	221	268	242	205	133	55
Hochschulabschluss	2 299	-	25	235	323	270	291	320	286	250	203	95
Promotion	382	-	-	7	38	47	53	56	59	49	40	32
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	53	/	/	/	/	/	8	9	8	6	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	3 447	544	698	369	285	270	294	309	298	215	117	48
	48	/	/	/	6	6	6	7	7	5	/	/
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>18 597</b>	<b>457</b>	<b>1 362</b>	<b>1 842</b>	<b>1 915</b>	<b>1 848</b>	<b>2 183</b>	<b>2 690</b>	<b>2 627</b>	<b>2 096</b>	<b>1 216</b>	<b>361</b>
Noch in schulischer Ausbildung	90	74	10	/	/	-	/	/	/	-	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	18 128	376	1 333	1 815	1 884	1 802	2 126	2 629	2 569	2 048	1 192	353
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1) Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	4 008	77	172	215	252	290	416	562	665	667	502	190
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	7 230	204	509	629	662	671	922	1 192	1 141	811	393	94
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	6 850	92	650	967	966	837	783	869	756	565	296	69
	40	/	/	/	/	/	/	6	6	/	/	/
	355	7	17	22	27	43	54	57	53	46	23	8
	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 430	31	745	1 606	1 716	1 643	1 920	2 375	2 283	1 806	1 029	277
Lehre/Berufsausbildung 4)	9 881	28	561	930	935	985	1 241	1 591	1 528	1 194	686	201
Fachschulabschluss 5)	2 038	/	111	217	227	202	232	322	323	247	125	30
Fachhochschulabschluss 6)	1 077	-	32	134	164	141	141	150	139	108	61	9
Hochschulabschluss	2 191	-	39	313	354	277	271	275	258	228	144	31
Promotion	197	-	/	8	32	34	28	29	27	22	12	5
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	46	/	/	/	/	/	7	8	8	6	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	3 127	425	615	234	194	200	259	308	337	286	185	84
	40	/	/	/	/	/	/	7	6	/	/	/
<b>Insgesamt</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>39 942</b>	<b>1 036</b>	<b>2 870</b>	<b>3 875</b>	<b>4 160</b>	<b>4 025</b>	<b>4 707</b>	<b>5 718</b>	<b>5 483</b>	<b>4 408</b>	<b>2 693</b>	<b>966</b>
Noch in schulischer Ausbildung	174	140	22	8	/	/	/	/	/	-	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 819	876	2 791	3 794	4 067	3 914	4 570	5 569	5 344	4 304	2 642	948
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1) Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	10 249	236	541	660	739	832	1 091	1 443	1 629	1 518	1 102	458
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	13 999	478	1 076	1 303	1 366	1 343	1 754	2 206	2 033	1 490	750	200
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	14 486	160	1 169	1 824	1 953	1 730	1 714	1 907	1 668	1 289	785	288
	85	/	5	8	9	10	11	13	14	8	/	/
	893	19	54	68	84	103	131	140	129	99	49	17
	56	/	/	/	7	7	6	9	9	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	33 279	66	1 552	3 266	3 670	3 544	4 144	5 087	4 835	3 897	2 386	833
Lehre/Berufsausbildung 4)	21 016	61	1 278	2 038	2 098	2 122	2 620	3 266	3 108	2 483	1 469	473
Fachschulabschluss 5)	4 280	/	151	371	432	424	504	707	698	539	319	131
Fachhochschulabschluss 6)	2 816	-	53	286	383	362	362	417	381	314	194	63
Hochschulabschluss	4 490	-	64	547	677	547	562	595	545	479	348	126
Promotion	578	-	/	15	70	80	81	85	86	71	52	37
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	99	/	5	8	9	9	15	18	16	12	5	/
Ohne beruflichen Abschluss 7) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	6 574	969	1 313	603	479	470	553	617	635	501	302	131
	88	/	5	7	10	10	11	14	13	10	5	/

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

noch 1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss<sup>1)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen  
1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Erwerbslose</b>												
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>1 189</b>	<b>57</b>	<b>134</b>	<b>150</b>	<b>139</b>	<b>114</b>	<b>110</b>	<b>126</b>	<b>136</b>	<b>123</b>	<b>97</b>	<b>5</b>
Noch in schulischer Ausbildung	13	10	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	1 064	41	119	134	125	100	96	113	124	114	93	/
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	480	19	57	57	54	46	43	50	61	51	40	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	339	17	39	41	36	29	32	40	36	39	30	/
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	241	/	23	37	35	25	20	23	26	23	22	/
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	110	6	13	14	13	13	13	13	12	9	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	/	-	/	/	/	/	/	-	/	/	-	-
Lehre/Berufsausbildung 4)	744	/	49	85	86	71	72	89	100	100	83	/
Fachschulabschluss 5)	585	/	46	64	62	56	58	73	80	78	61	/
Fachhochschulabschluss 6)	45	/	/	/	/	/	/	/	6	8	8	/
Hochschulabschluss	41	-	/	/	7	/	/	/	6	5	7	/
Promotion	64	-	/	12	11	6	6	6	6	8	7	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	6	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7)	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	441	53	84	64	53	42	37	37	35	22	14	/
<b>Zusammen</b>	<b>901</b>	<b>42</b>	<b>96</b>	<b>103</b>	<b>102</b>	<b>84</b>	<b>93</b>	<b>107</b>	<b>109</b>	<b>92</b>	<b>69</b>	<b>/</b>
Noch in schulischer Ausbildung	13	10	/	/	/	/	-	/	-	-	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	828	29	88	99	96	77	85	98	101	87	66	/
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	292	11	29	27	30	24	29	35	37	37	32	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	320	11	34	32	34	28	36	42	44	36	21	/
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	215	7	26	39	32	24	19	20	20	14	12	/
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	59	/	6	/	6	7	8	9	8	5	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	/	-	/	-	-	-	/	/	-	-	-	-
Lehre/Berufsausbildung 4)	601	/	41	69	71	59	68	80	79	74	53	/
Fachschulabschluss 5)	452	/	33	42	48	42	53	64	65	60	41	/
Fachhochschulabschluss 6)	43	/	/	/	/	/	/	5	6	6	/	/
Hochschulabschluss	27	-	/	5	/	/	/	/	/	/	/	/
Promotion	71	-	/	16	14	9	6	7	6	6	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne beruflichen Abschluss 7)	299	38	55	34	31	25	25	26	30	19	16	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	/	-	/	/	-	/	/	/	/	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>2 090</b>	<b>98</b>	<b>229</b>	<b>253</b>	<b>241</b>	<b>198</b>	<b>203</b>	<b>233</b>	<b>245</b>	<b>215</b>	<b>166</b>	<b>8</b>
Noch in schulischer Ausbildung	26	20	/	/	/	/	-	/	/	-	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	1 892	70	206	233	221	177	181	211	225	201	158	8
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	772	30	85	83	84	71	73	84	98	88	72	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	659	28	72	73	70	56	68	82	81	75	52	/
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	456	12	48	76	67	50	39	43	46	37	34	/
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	170	9	19	19	18	20	21	22	20	14	8	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Lehre/Berufsausbildung 4)	1 344	7	90	154	157	130	140	169	179	174	137	7
Fachschulabschluss 5)	1 038	6	79	107	110	97	111	138	145	138	102	/
Fachhochschulabschluss 6)	88	/	/	9	8	7	9	10	12	14	13	/
Hochschulabschluss	68	-	/	10	11	8	5	7	8	7	10	/
Promotion	135	-	/	28	25	15	12	13	12	14	11	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	11	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7)	6	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	740	91	138	98	84	68	62	63	65	41	29	/
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>-</b>

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

noch 1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss<sup>1)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen  
1 000

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Nicht erwerbspersonen</b>												
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>11 689</b>	<b>1 433</b>	<b>679</b>	<b>351</b>	<b>159</b>	<b>129</b>	<b>142</b>	<b>222</b>	<b>301</b>	<b>402</b>	<b>928</b>	<b>6 943</b>
Noch in schulischer Ausbildung	1 163	1 110	43	7	/	/	/	/	-	-	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	9 859	258	604	317	135	104	117	190	261	358	876	6 640
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	5 388	53	38	41	41	41	50	96	133	192	484	4 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	1 741	121	79	35	31	27	38	59	80	98	210	963
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	2 702	83	486	239	62	36	28	34	47	67	180	1 438
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	27	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	20
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	595	62	29	26	21	24	23	30	36	40	48	256
	72	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	47
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	7 948	/	119	146	81	66	81	143	210	303	796	6 000
Lehre/Berufsausbildung 4)	5 431	/	90	85	57	51	64	121	172	237	578	3 975
Fachschulabschluss 5)	1 020	/	5	8	5	/	/	9	17	25	88	853
Fachhochschulabschluss 6)	596	-	/	12	/	/	/	9	20	58	479	
Hochschulabschluss Promotion	744	-	17	40	14	8	8	8	11	18	64	555
	133	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	122
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16
Ohne beruflichen Abschluss 7)	3 639	1 425	557	203	77	62	60	77	86	94	126	874
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	101	/	/	/	/	/	/	/	/	5	7	70
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>16 601</b>	<b>1 440</b>	<b>715</b>	<b>516</b>	<b>507</b>	<b>455</b>	<b>426</b>	<b>477</b>	<b>564</b>	<b>708</b>	<b>1 358</b>	<b>9 434</b>
Noch in schulischer Ausbildung	1 123	1 079	34	6	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	14 416	310	646	466	454	403	364	420	499	643	1 276	8 933
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	8 389	51	78	114	126	122	123	155	211	325	710	6 375
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	3 363	154	96	110	149	132	127	160	188	215	380	1 653
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	2 617	104	472	240	178	149	113	104	99	101	183	873
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	46	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	32
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	929	50	34	42	49	49	59	56	62	61	78	389
	132	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	111
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	9 179	10	128	256	316	294	269	312	368	492	1 014	5 722
Lehre/Berufsausbildung 4)	7 218	6	81	157	204	186	188	238	290	399	795	4 674
Fachschulabschluss 5)	811	/	11	22	29	28	25	26	35	41	94	497
Fachhochschulabschluss 6)	294	-	6	14	18	21	14	15	14	15	36	141
Hochschulabschluss Promotion	776	-	28	60	61	55	39	31	26	33	82	362
	50	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	31
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	31	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18
Ohne beruflichen Abschluss 7)	7 213	1 427	586	258	188	158	154	163	193	211	338	3 537
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	208	/	/	/	/	/	/	/	/	5	7	176
<b>Insgesamt</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>28 289</b>	<b>2 873</b>	<b>1 394</b>	<b>867</b>	<b>666</b>	<b>584</b>	<b>567</b>	<b>699</b>	<b>865</b>	<b>1 110</b>	<b>2 287</b>	<b>16 377</b>
Noch in schulischer Ausbildung	2 286	2 189	77	12	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	24 275	568	1 250	783	589	507	481	609	761	1 001	2 151	15 573
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	13 778	105	116	155	166	163	173	250	344	517	1 193	10 595
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	5 104	275	174	146	180	159	164	219	267	313	590	2 616
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	5 319	188	958	480	241	185	141	139	147	169	362	2 311
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	74	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	1 524	112	63	67	71	73	82	86	98	101	126	645
	204	/	/	/	/	/	/	/	6	7	9	158
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	17 128	13	247	402	396	361	350	455	578	795	1 810	11 721
Lehre/Berufsausbildung 4)	12 649	9	171	242	261	238	252	358	462	636	1 372	8 648
Fachschulabschluss 5)	1 831	/	17	30	34	31	30	35	52	67	182	1 350
Fachhochschulabschluss 6)	890	-	11	26	21	23	17	20	23	35	95	620
Hochschulabschluss Promotion	1 519	-	45	100	75	63	47	39	37	51	146	916
	182	-	-	/	/	/	/	/	/	/	9	152
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	56	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5	35
Ohne beruflichen Abschluss 7)	10 852	2 852	1 143	461	265	220	213	240	279	305	464	4 410
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	310	8	/	/	5	/	/	/	7	10	13	246

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

noch 1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss<sup>1)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen  
1 000

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Insgesamt</b>												
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>34 222</b>	<b>2 069</b>	<b>2 320</b>	<b>2 533</b>	<b>2 542</b>	<b>2 420</b>	<b>2 775</b>	<b>3 376</b>	<b>3 293</b>	<b>2 837</b>	<b>2 502</b>	<b>7 553</b>
Noch in schulischer Ausbildung	1 260	1 186	57	11	/	/	/	/	/	-	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	31 614	800	2 180	2 431	2 443	2 316	2 656	3 243	3 160	2 729	2 418	7 239
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	12 108	231	464	543	582	630	768	1 025	1 158	1 094	1 124	4 489
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	8 850	411	683	750	771	727	902	1 114	1 007	816	598	1 071
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	10 580	156	1 029	1 132	1 084	954	980	1 096	986	814	690	1 659
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	76	/	/	6	5	6	7	8	8	5	6	20
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	1 242	81	78	86	91	98	114	126	124	101	79	266
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	106	/	6	5	6	/	5	6	9	7	6	48
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	26 541	41	975	1 891	2 120	2 039	2 377	2 944	2 861	2 496	2 237	6 560
Lehre/Berufsausbildung 4)	17 151	39	853	1 257	1 281	1 244	1 501	1 868	1 832	1 604	1 422	4 249
Fachschulabschluss 5)	3 306	/	47	166	214	229	281	398	399	326	290	955
Fachhochschulabschluss 6)	2 375	-	27	168	231	227	226	277	257	230	198	534
Hochschulabschluss Promotion	3 106	-	43	286	349	285	305	334	304	277	275	650
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	521	-	-	9	40	48	55	57	60	52	46	154
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	82	/	/	5	5	6	10	10	9	8	6	18
Ohne beruflichen Abschluss 7)	7 527	2 023	1 339	635	414	374	390	422	420	331	256	922
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	154	5	7	7	8	7	8	9	12	11	10	71
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>36 099</b>	<b>1 939</b>	<b>2 173</b>	<b>2 461</b>	<b>2 524</b>	<b>2 387</b>	<b>2 702</b>	<b>3 274</b>	<b>3 300</b>	<b>2 897</b>	<b>2 644</b>	<b>9 798</b>
Noch in schulischer Ausbildung	1 227	1 163	46	10	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	33 371	715	2 067	2 380	2 434	2 283	2 575	3 146	3 170	2 778	2 534	9 290
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	12 690	139	279	355	408	436	569	752	913	1 028	1 244	6 566
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	10 912	370	639	772	844	831	1 085	1 394	1 373	1 063	794	1 748
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	9 682	204	1 147	1 247	1 176	1 010	915	993	875	681	491	943
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	88	/	/	/	6	6	7	8	8	6	/	32
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	1 344	60	57	68	82	99	121	122	123	112	104	397
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	249	/	/	5	8	7	7	10	9	9	9	176
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	25 210	45	914	1 930	2 103	1 996	2 257	2 767	2 731	2 371	2 096	6 001
Lehre/Berufsausbildung 4)	17 551	38	676	1 129	1 187	1 213	1 482	1 894	1 883	1 653	1 521	4 877
Fachschulabschluss 5)	2 892	6	125	243	261	234	262	353	363	295	223	527
Fachhochschulabschluss 6)	1 398	-	40	153	185	165	157	167	155	125	100	150
Hochschulabschluss Promotion	3 038	-	70	389	429	341	316	312	290	267	231	393
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	251	-	/	10	37	37	31	31	30	24	16	36
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	80	/	/	5	5	6	8	10	10	7	/	19
Ohne beruflichen Abschluss 7)	10 639	1 890	1 255	526	413	384	437	497	560	516	539	3 621
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	249	/	/	5	8	7	7	10	9	9	9	176
<b>Insgesamt</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>70 321</b>	<b>4 008</b>	<b>4 493</b>	<b>4 995</b>	<b>5 067</b>	<b>4 807</b>	<b>5 477</b>	<b>6 650</b>	<b>6 593</b>	<b>5 734</b>	<b>5 146</b>	<b>17 351</b>
Noch in schulischer Ausbildung	2 486	2 349	103	21	5	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	64 986	1 515	4 247	4 811	4 877	4 599	5 231	6 389	6 329	5 507	4 951	16 529
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	24 798	371	742	898	990	1 066	1 337	1 777	2 071	2 122	2 368	11 056
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	19 762	781	1 322	1 522	1 616	1 558	1 987	2 507	2 381	1 879	1 392	2 819
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	20 262	360	2 176	2 379	2 261	1 964	1 894	2 089	1 861	1 495	1 181	2 602
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	164	/	7	11	11	12	14	16	16	11	10	52
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	2 586	141	135	154	173	196	234	248	247	214	183	662
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	263	/	8	9	12	9	10	12	15	13	11	159
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	51 751	86	1 889	3 821	4 223	4 035	4 634	5 711	5 592	4 867	4 332	12 561
Lehre/Berufsausbildung 4)	34 702	77	1 529	2 386	2 468	2 457	2 983	3 762	3 715	3 256	2 943	9 125
Fachschulabschluss 5)	6 198	7	172	410	475	463	543	751	763	620	513	1 482
Fachhochschulabschluss 6)	3 774	-	67	321	415	393	384	444	412	355	298	684
Hochschulabschluss Promotion	6 145	-	113	675	778	626	621	646	594	544	505	1 044
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	772	-	/	18	77	85	86	88	90	76	62	189
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	161	/	8	11	10	11	18	20	19	15	11	36
Ohne beruflichen Abschluss 7)	18 166	3 913	2 594	1 161	828	758	828	920	980	847	795	4 543
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	403	9	10	12	16	14	15	19	21	20	19	247

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen  
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Erwerbstätige</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	21 344	580	1 508	2 033	2 244	2 177	2 524	3 028	2 856	4 394
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	17 592	540	1 321	1 652	1 769	1 711	2 012	2 432	2 346	3 808
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 735	38	185	379	474	463	510	594	508	584
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 410	25	158	332	425	427	476	551	475	542
privat/sozial	108	8	11	13	13	10	11	13	11	19
sowohl beruflich als auch privat/sozial	217	5	16	33	36	27	23	30	22	24
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 048	17	67	127	138	129	137	147	128	159
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	968	11	59	115	126	121	129	139	120	148
überwiegend privat/sozial	79	6	8	11	12	9	8	8	8	11
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	18 597	457	1 362	1 842	1 915	1 848	2 183	2 690	2 627	3 673
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	15 051	424	1 163	1 414	1 482	1 454	1 721	2 145	2 118	3 130
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 530	32	197	428	431	392	460	542	507	540
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 103	22	163	371	377	353	412	479	451	475
privat/sozial	166	7	13	17	18	14	18	22	23	32
sowohl beruflich als auch privat/sozial	261	/	20	40	36	25	30	41	33	33
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 069	11	68	138	132	116	136	161	153	154
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	955	9	60	124	119	106	120	144	139	135
überwiegend privat/sozial	113	/	8	14	13	10	16	17	14	19
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	39 942	1 036	2 870	3 875	4 160	4 025	4 707	5 718	5 483	8 067
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	32 642	964	2 484	3 066	3 250	3 165	3 733	4 577	4 464	6 938
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	7 265	70	382	806	905	856	970	1 136	1 016	1 125
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	6 513	47	322	702	803	780	888	1 030	926	1 016
privat/sozial	273	16	24	31	30	24	29	35	34	51
sowohl beruflich als auch privat/sozial	478	8	37	73	72	52	53	71	56	57
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	2 116	28	135	265	269	245	273	308	280	314
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 924	20	119	239	245	227	249	283	259	283
überwiegend privat/sozial	193	9	16	26	25	18	23	25	22	30

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen  
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	17 618	197	1 116	1 844	2 040	1 919	2 162	2 537	2 393	3 409
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	14 416	184	965	1 487	1 598	1 495	1 712	2 030	1 970	2 975
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 188	13	149	355	440	422	449	505	422	432
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	2 919	6	128	312	396	389	420	470	395	402
privat/sozial	91	/	8	13	12	9	9	12	9	14
sowohl beruflich als auch privat/sozial	178	/	12	30	32	24	19	23	18	17
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	865	6	53	119	128	117	117	119	100	107
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	800	/	47	108	117	109	111	112	94	100
überwiegend privat/sozial	65	/	6	10	11	8	6	6	6	8
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	16 447	207	1 021	1 718	1 791	1 704	1 981	2 434	2 372	3 219
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	13 273	187	853	1 309	1 380	1 342	1 566	1 954	1 926	2 756
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 159	19	167	409	409	361	413	477	445	461
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	2 789	12	140	356	358	325	370	422	396	409
privat/sozial	147	5	11	17	17	13	17	19	21	27
sowohl beruflich als auch privat/sozial	223	/	16	36	34	22	26	35	28	25
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	939	6	57	131	123	108	120	140	129	124
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	837	/	51	117	111	98	106	125	117	108
überwiegend privat/sozial	102	/	7	14	12	9	14	15	12	16
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	34 065	404	2 138	3 562	3 831	3 623	4 143	4 971	4 766	6 628
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	27 689	372	1 818	2 795	2 978	2 837	3 278	3 985	3 896	5 730
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	6 347	31	316	764	849	783	862	982	867	893
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	5 708	18	268	668	755	714	790	892	791	811
privat/sozial	238	10	20	29	29	22	27	31	30	41
sowohl beruflich als auch privat/sozial	401	/	28	66	66	46	45	58	46	42
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 804	12	110	250	251	224	237	258	229	231
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 637	8	98	226	228	207	216	237	211	208
überwiegend privat/sozial	167	/	13	25	24	17	21	22	19	24

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.



**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen  
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Erwerbslose</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	1 189	57	134	150	139	114	110	126	136	225
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	1 093	54	123	136	126	101	100	115	125	212
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	95	/	10	13	13	13	9	10	11	13
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	70	/	7	11	9	10	8	8	8	9
privat/sozial	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sowohl beruflich als auch privat/sozial	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	37	/	/	6	/	6	/	/	/	/
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	30	/	/	/	/	5	/	/	/	/
überwiegend privat/sozial	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	901	42	96	103	102	84	93	107	109	165
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	809	39	89	92	89	71	81	95	97	155
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	92	/	7	11	13	13	12	12	12	10
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	63	/	/	7	9	8	9	9	9	7
privat/sozial	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sowohl beruflich als auch privat/sozial	18	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	37	/	/	/	/	5	5	5	5	/
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	30	/	/	/	/	/	/	/	/	/
überwiegend privat/sozial	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	2 090	98	229	253	241	198	203	233	245	390
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	1 902	93	213	228	216	172	181	211	222	367
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	186	6	16	24	25	26	21	22	23	22
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	133	/	10	18	18	19	16	18	17	16
privat/sozial	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sowohl beruflich als auch privat/sozial	33	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	74	/	7	10	9	11	9	9	9	7
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	61	/	5	7	7	9	8	9	8	6
überwiegend privat/sozial	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen  
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Nichterwerbspersonen</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	11 689	1 433	679	351	159	129	142	222	301	8 274
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	11 454	1 397	643	327	142	119	132	213	292	8 190
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	214	32	34	23	16	10	9	9	8	73
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	81	6	18	13	10	6	5	7	/	11
privat/sozial	98	21	8	/	/	/	/	/	/	57
sowohl beruflich als auch privat/sozial	35	/	8	7	/	/	/	/	/	5
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	104	17	18	10	10	7	/	/	/	28
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	51	/	13	8	8	6	/	/	/	/
überwiegend privat/sozial	53	13	5	/	/	/	/	/	/	25
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	16 601	1 440	715	516	507	455	426	477	564	11 501
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	16 228	1 402	683	484	474	425	405	454	546	11 356
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	346	34	31	31	33	29	20	22	18	128
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	104	7	13	15	17	14	10	11	7	10
privat/sozial	189	22	10	7	7	9	6	8	8	112
sowohl beruflich als auch privat/sozial	53	5	8	9	8	6	/	/	/	5
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	170	16	14	15	16	14	11	13	8	63
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	61	/	8	8	9	8	6	7	/	6
überwiegend privat/sozial	109	12	6	6	7	5	/	6	/	57
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	28 289	2 873	1 394	867	666	584	567	699	865	19 774
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	27 682	2 798	1 326	811	615	544	537	667	838	19 546
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	560	66	65	54	49	39	29	31	26	201
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	185	13	31	28	27	21	15	18	11	22
privat/sozial	287	43	18	11	9	10	7	9	10	169
sowohl beruflich als auch privat/sozial	88	9	16	16	13	8	7	/	/	10
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	274	33	32	25	26	21	15	18	12	92
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	112	8	21	16	17	14	10	10	7	9
überwiegend privat/sozial	162	25	11	9	9	7	/	7	6	82

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen  
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Insgesamt</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	34 222	2 069	2 320	2 533	2 542	2 420	2 775	3 376	3 293	12 893
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	30 139	1 991	2 087	2 115	2 037	1 931	2 245	2 760	2 763	12 210
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	4 045	73	230	415	503	486	528	613	527	670
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 561	32	183	355	444	443	489	566	487	562
privat/sozial	215	31	21	18	16	12	13	15	13	77
sowohl beruflich als auch privat/sozial	268	10	26	42	43	31	27	33	26	31
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 189	36	89	142	153	142	145	156	135	191
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 049	16	75	127	137	131	136	147	126	155
überwiegend privat/sozial	139	20	14	15	15	11	8	10	9	37
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	36 099	1 939	2 173	2 461	2 524	2 387	2 702	3 274	3 300	15 339
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	32 088	1 864	1 936	1 990	2 045	1 950	2 207	2 695	2 761	14 641
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 967	69	234	470	476	435	492	576	538	678
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 269	30	180	392	403	376	430	500	466	492
privat/sozial	366	31	24	25	27	25	25	30	32	146
sowohl beruflich als auch privat/sozial	332	8	30	52	47	33	37	46	39	40
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 276	28	84	157	152	135	152	178	167	221
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 047	13	70	136	132	119	131	155	148	144
überwiegend privat/sozial	229	15	14	22	21	16	21	23	19	78
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	70 321	4 008	4 493	4 995	5 067	4 807	5 477	6 650	6 593	28 231
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	62 226	3 855	4 023	4 105	4 081	3 881	4 452	5 455	5 524	26 851
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	8 012	141	463	885	979	921	1 020	1 189	1 065	1 348
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	6 831	62	363	748	847	819	919	1 065	954	1 054
privat/sozial	580	61	45	43	42	37	37	45	46	223
sowohl beruflich als auch privat/sozial	600	18	55	94	89	64	64	79	65	71
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	2 464	64	173	300	305	277	296	335	302	413
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	2 096	29	145	263	269	250	267	302	274	298
überwiegend privat/sozial	368	35	28	37	36	28	29	33	28	114

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.3 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck und Dauer der Lehrveranstaltung sowie Beteiligung am Erwerbsleben

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung  Zweck und Dauer der Lehrveranstaltungen	Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätige		Erwerbslose	Nichterwerbs- personen
		zusammen	darunter abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende		
<b>M ä n n l i c h</b>					
Zusammen 1)	34 222	21 344	17 618	1 189	11 689
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	30 139	17 592	14 416	1 093	11 454
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	4 045	3 735	3 188	95	214
Zweck der Lehrveranstaltungen					
beruflich	3 561	3 410	2 919	70	81
privat	215	108	91	9	98
sowohl beruflich als auch privat	268	217	178	16	35
Dauer der Lehrveranstaltungen					
bis 40 Stunden	2 516	2 406	2 078	27	82
41 bis 160 Stunden	1 046	961	793	25	60
161 bis 480 Stunden	257	207	179	20	29
481 bis unter 1 000 Stunden	88	59	53	13	16
1 000 Stunden und mehr	39	21	17	/	14
ohne Angabe	99	81	67	5	13
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 189	1 048	865	37	104
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend beruflich	1 049	968	800	30	51
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	493	483	392	/	6
11 bis 20 Stunden	214	208	171	/	/
21 bis 30 Stunden	86	80	71	/	/
31 bis 40 Stunden	100	92	79	/	6
41 bis 80 Stunden	68	54	46	8	6
81 bis 120 Stunden	22	12	9	/	7
121 Stunden und mehr	35	13	12	6	16
ohne Angabe	33	27	20	/	/
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend privat	139	79	65	7	53
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	69	40	32	/	28
11 bis 20 Stunden	28	18	14	/	10
21 bis 30 Stunden	11	7	6	/	/
31 bis 40 Stunden	8	5	/	/	/
41 bis 80 Stunden	13	6	/	/	/
81 bis 120 Stunden	/	/	/	/	/
121 Stunden und mehr	/	/	/	/	/
ohne Angabe	5	/	/	/	/

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.3 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck und Dauer der Lehrveranstaltung sowie Beteiligung am Erwerbsleben

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung  Zweck und Dauer der Lehrveranstaltungen	Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätige		Erwerbslose	Nichterwerbs- personen
		zusammen	darunter abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende		
<b>Weiblich</b>					
Zusammen 1)	36 099	18 597	16 447	901	16 601
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	32 088	15 051	13 273	809	16 228
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 967	3 530	3 159	92	346
Zweck der Lehrveranstaltungen					
beruflich	3 269	3 103	2 789	63	104
privat	366	166	147	11	189
sowohl beruflich als auch privat	332	261	223	18	53
Dauer der Lehrveranstaltungen					
bis 40 Stunden	2 573	2 418	2 205	23	132
41 bis 160 Stunden	931	791	677	24	116
161 bis 480 Stunden	247	179	155	22	46
481 bis unter 1 000 Stunden	85	48	43	14	23
1 000 Stunden und mehr	29	17	14	/	8
ohne Angabe	102	76	67	/	21
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 276	1 069	939	37	170
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend beruflich	1 047	955	837	30	61
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	576	563	497	/	10
11 bis 20 Stunden	193	180	156	/	8
21 bis 30 Stunden	80	73	64	/	/
31 bis 40 Stunden	70	61	53	/	6
41 bis 80 Stunden	53	36	31	7	10
81 bis 120 Stunden	20	10	9	/	6
121 Stunden und mehr	25	10	8	5	10
ohne Angabe	29	23	20	/	5
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend privat	229	113	102	7	109
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	134	68	62	/	63
11 bis 20 Stunden	42	21	18	/	19
21 bis 30 Stunden	14	9	8	/	/
31 bis 40 Stunden	9	5	/	/	/
41 bis 80 Stunden	17	6	5	/	10
81 bis 120 Stunden	/	/	/	/	/
121 Stunden und mehr	/	/	/	/	/
ohne Angabe	8	/	/	/	/

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.3 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck und Dauer der Lehrveranstaltung sowie Beteiligung am Erwerbsleben  
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung  Zweck und Dauer der Lehrveranstaltungen	Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätige		Erwerbslose	Nichterwerbs- personen
		zusammen	darunter abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende		
	<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt 1)	70 321	39 942	34 065	2 090	28 289
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	62 226	32 642	27 689	1 902	27 682
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	8 012	7 265	6 347	186	560
Zweck der Lehrveranstaltungen					
beruflich	6 831	6 513	5 708	133	185
privat	580	273	238	20	287
sowohl beruflich als auch privat	600	478	401	33	88
Dauer der Lehrveranstaltungen					
bis 40 Stunden	5 089	4 824	4 283	50	215
41 bis 160 Stunden	1 977	1 752	1 470	49	176
161 bis 480 Stunden	504	386	333	42	75
481 bis unter 1 000 Stunden	173	107	95	27	39
1 000 Stunden und mehr	69	38	32	9	22
ohne Angabe	201	157	134	10	34
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	2 464	2 116	1 804	74	274
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend beruflich	2 096	1 924	1 637	61	112
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	1 069	1 045	889	7	16
11 bis 20 Stunden	407	388	327	7	12
21 bis 30 Stunden	166	153	135	/	8
31 bis 40 Stunden	170	153	132	6	12
41 bis 80 Stunden	121	90	77	15	16
81 bis 120 Stunden	42	21	18	7	13
121 Stunden und mehr	60	23	20	11	25
ohne Angabe	62	49	40	/	9
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend privat	368	193	167	13	162
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	203	109	94	/	91
11 bis 20 Stunden	70	39	32	/	29
21 bis 30 Stunden	24	16	14	/	8
31 bis 40 Stunden	17	11	10	/	6
41 bis 80 Stunden	30	11	10	/	15
81 bis 120 Stunden	8	/	/	/	5
121 Stunden und mehr	/	/	/	/	/
ohne Angabe	13	6	/	/	6

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

## 2 ERWERBSTÄTIGKEIT UND AUSBILDUNG

2.1 Erwerbstätige mit Angabe des monatlichen Nettoeinkommens nach allgemeinem Schulabschluss <sup>1)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
		unter 300	300 500	500 700	700 900	900 1 100	1 100 1 300	1 300 1 500	1 500 2 000	2 000 2 600	2 600 3 200	3 200 und mehr
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>21 344</b>	<b>268</b>	<b>602</b>	<b>685</b>	<b>753</b>	<b>1 047</b>	<b>1 537</b>	<b>1 781</b>	<b>4 615</b>	<b>4 092</b>	<b>2 080</b>	<b>3 263</b>
Noch in schulischer Ausbildung	84	47	18	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	20 691	180	549	640	702	990	1 478	1 726	4 500	4 024	2 057	3 248
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1) Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	6 240	48	168	189	211	340	538	666	1 783	1 299	438	321
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	6 769	49	181	243	236	370	638	721	1 673	1 332	579	576
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	7 636	82	198	207	254	276	297	334	1 036	1 388	1 037	2 349
Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	45	/	/	/	/	/	/	5	/	8	6	/
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	537	40	33	40	47	53	53	51	108	62	21	12
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32	/	/	/	/	/	/	/	5	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	17 849	69	181	218	380	750	1 241	1 514	4 052	3 770	1 977	3 167
Lehre/Berufsausbildung 4)	11 135	41	127	160	282	583	1 027	1 255	3 162	2 407	928	837
Fachschulabschluss 5)	2 242	8	16	19	35	70	96	129	448	549	333	440
Fachhochschulabschluss 6)	1 739	6	11	13	17	28	34	47	191	363	319	669
Hochschulabschluss	2 299	14	26	23	44	63	74	75	229	405	347	952
Promotion	382	/	/	/	/	/	/	/	11	36	47	264
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	53	/	/	/	/	/	5	6	11	10	/	6
Ohne beruflichen Abschluss 7) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	3 447	197	418	467	371	295	291	261	553	316	101	92
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	48	/	/	/	/	/	6	6	10	7	/	/
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>18 597</b>	<b>563</b>	<b>1 607</b>	<b>1 358</b>	<b>1 834</b>	<b>2 086</b>	<b>2 140</b>	<b>1 842</b>	<b>3 378</b>	<b>1 903</b>	<b>765</b>	<b>691</b>
Noch in schulischer Ausbildung	90	53	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	18 128	470	1 521	1 309	1 774	2 032	2 099	1 818	3 350	1 894	762	687
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1) Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	4 008	164	571	413	534	575	534	387	496	155	34	21
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	7 230	155	558	539	769	911	982	842	1 445	631	153	98
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	6 850	149	388	354	466	541	578	585	1 405	1 106	575	568
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	40	/	/	/	/	/	5	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	355	39	64	44	56	48	36	21	24	8	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 430	292	991	838	1 364	1 704	1 854	1 656	3 155	1 825	742	667
Lehre/Berufsausbildung 4)	9 881	212	799	670	1 081	1 297	1 367	1 144	1 916	814	204	140
Fachschulabschluss 5)	2 038	29	86	76	131	203	256	268	553	269	77	54
Fachhochschulabschluss 6)	1 077	15	28	24	46	62	75	89	261	256	115	85
Hochschulabschluss	2 191	33	71	62	96	131	146	142	397	445	312	313
Promotion	197	/	/	/	/	5	6	7	22	38	32	74
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	46	/	5	/	7	6	5	/	6	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	3 127	270	611	518	465	377	281	183	219	76	22	23
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	40	/	/	/	/	6	5	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>39 942</b>	<b>831</b>	<b>2 209</b>	<b>2 044</b>	<b>2 587</b>	<b>3 133</b>	<b>3 677</b>	<b>3 623</b>	<b>7 993</b>	<b>5 996</b>	<b>2 844</b>	<b>3 954</b>
Noch in schulischer Ausbildung	174	100	38	8	6	5	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 819	649	2 070	1 949	2 475	3 022	3 577	3 544	7 850	5 919	2 819	3 936
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1) Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	10 249	212	739	602	745	915	1 072	1 053	2 279	1 454	471	342
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	13 999	203	739	781	1 005	1 281	1 620	1 563	3 118	1 963	732	674
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	14 486	231	585	561	720	817	875	919	2 440	2 494	1 612	2 917
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	85	/	6	5	6	9	10	8	13	8	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	893	79	97	84	103	101	89	72	132	70	23	14
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	56	/	/	/	/	/	8	6	7	6	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	33 279	361	1 173	1 056	1 745	2 454	3 095	3 170	7 207	5 595	2 719	3 834
Lehre/Berufsausbildung 4)	21 016	253	926	831	1 363	1 880	2 393	2 399	5 077	3 221	1 133	977
Fachschulabschluss 5)	4 280	37	102	95	166	273	352	397	1 001	818	410	493
Fachhochschulabschluss 6)	2 816	20	39	37	63	90	108	136	452	619	434	754
Hochschulabschluss	4 490	47	96	86	140	194	220	217	627	850	659	1 265
Promotion	578	/	/	/	/	8	10	9	33	74	79	338
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	99	/	6	/	8	9	10	10	17	14	/	8
Ohne beruflichen Abschluss 7) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	6 574	467	1 029	984	836	672	572	444	772	392	123	115
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	88	/	8	/	6	8	11	9	14	9	/	/

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**2 ERWERBSTÄTIGKEIT UND AUSBILDUNG**

2.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, allgemeinem Schulabschluss \*), beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf  
1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Bildungsabschluss	Stellung im Beruf											
	Insgesamt		Selbstständige/ unbez. mit- helfende Familienangehörige		Beamte/ Beamtinnen		An- gestellte		Arbeiter/ -innen		Aus- zubildende 1)	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
<b>Normalerweise geleistete Arbeitszeit unter 32 Stunden</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>10 871</b>	<b>8 518</b>	<b>1 070</b>	<b>634</b>	<b>322</b>	<b>285</b>	<b>7 579</b>	<b>6 238</b>	<b>1 870</b>	<b>1 345</b>	<b>29</b>	<b>16</b>
Noch in schulischer Ausbildung	154	80	6	/	/	/	121	64	26	12	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	10 381	8 219	1 048	621	322	285	7 293	6 065	1 690	1 232	28	16
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	3 037	2 359	246	132	/	/	1 851	1 530	933	691	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	3 650	3 177	256	184	43	40	2 803	2 540	541	409	6	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	3 670	2 665	544	305	274	241	2 622	1 980	212	129	19	10
Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	23	19	/	/	/	/	17	15	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	320	207	15	8	/	/	156	102	149	97	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	16	12	/	/	-	-	10	7	/	/	-	-
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	8 438	6 848	907	539	318	282	6 051	5 193	1 153	829	10	5
Lehre/Berufsausbildung 5)	5 737	4 798	425	269	55	50	4 232	3 732	1 022	745	/	/
Fachschulabschluss 6)	971	788	135	80	13	11	754	655	67	41	/	/
Fachhochschulabschluss 7)	499	371	89	42	62	57	323	255	24	16	/	/
Hochschulabschluss	1 120	818	224	132	182	159	675	502	34	23	/	/
Promotion	86	53	32	15	/	/	49	34	/	/	-	-
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	25	20	/	/	/	/	18	15	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 8)	2 407	1 650	162	93	/	/	1 511	1 031	711	511	19	11
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	26	20	/	/	/	/	17	14	7	/	/	/
<b>Normalerweise geleistete Arbeitszeit 32 Stunden und mehr</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>29 071</b>	<b>10 079</b>	<b>3 298</b>	<b>849</b>	<b>1 664</b>	<b>606</b>	<b>16 526</b>	<b>7 061</b>	<b>6 104</b>	<b>912</b>	<b>1 479</b>	<b>651</b>
Noch in schulischer Ausbildung	20	10	/	/	/	/	14	8	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	28 438	9 908	3 245	839	1 661	605	16 317	6 988	5 751	829	1 465	647
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	7 211	1 650	733	141	95	7	3 033	999	3 028	396	323	106
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	10 349	4 052	975	259	398	98	6 039	3 051	2 253	347	683	297
Fachhochschul-/Hochschulreife	10 816	4 185	1 528	437	1 167	499	7 215	2 924	451	83	454	242
Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	62	21	8	/	/	-	29	13	19	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	573	148	49	9	/	/	177	57	334	79	12	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	40	12	/	/	/	/	18	8	15	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	24 841	8 582	2 978	767	1 583	584	15 268	6 530	4 840	608	172	94
Lehre/Berufsausbildung 5)	15 279	5 083	1 328	332	518	118	8 864	4 025	4 446	545	123	63
Fachschulabschluss 6)	3 309	1 250	648	142	89	25	2 282	1 039	276	35	13	9
Fachhochschulabschluss 7)	2 316	706	284	61	347	122	1 629	507	48	10	9	6
Hochschulabschluss	3 370	1 373	577	191	568	303	2 150	850	50	14	24	15
Promotion	493	144	129	37	58	16	303	91	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	74	26	12	/	/	/	39	18	18	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 8)	4 168	1 478	314	81	78	21	1 231	519	1 239	300	1 305	557
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	62	19	7	/	/	/	26	12	24	/	/	/
<b>Insgesamt</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>39 942</b>	<b>18 597</b>	<b>4 369</b>	<b>1 483</b>	<b>1 986</b>	<b>891</b>	<b>24 105</b>	<b>13 299</b>	<b>7 974</b>	<b>2 257</b>	<b>1 508</b>	<b>667</b>
Noch in schulischer Ausbildung	174	90	7	/	/	/	135	72	30	13	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 819	18 128	4 292	1 461	1 982	890	23 610	13 053	7 442	2 062	1 493	662
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	10 249	4 008	979	273	100	11	4 884	2 529	3 961	1 087	325	108
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	13 999	7 230	1 232	443	441	139	8 843	5 590	2 794	756	689	301
Fachhochschul-/Hochschulreife	14 486	6 850	2 072	742	1 440	740	9 837	4 905	663	212	473	251
Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	85	40	10	/	/	/	46	28	23	6	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	893	355	64	17	/	/	332	159	483	176	13	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	56	24	6	/	/	/	28	16	19	6	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	33 279	15 430	3 885	1 306	1 901	866	21 319	11 723	5 993	1 437	182	99
Lehre/Berufsausbildung 5)	21 016	9 881	1 753	601	572	169	13 096	7 757	5 468	1 290	126	65
Fachschulabschluss 6)	4 280	2 038	783	222	102	36	3 037	1 694	344	76	14	9
Fachhochschulabschluss 7)	2 816	1 077	373	104	409	178	1 952	762	72	26	10	6
Hochschulabschluss	4 490	2 191	801	322	751	463	2 825	1 352	85	38	29	17
Promotion	578	197	161	52	63	19	352	125	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	99	46	14	/	/	/	57	33	23	6	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 8)	6 574	3 127	475	175	82	25	2 743	1 550	1 950	811	1 324	567
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	88	40	9	/	/	/	43	26	31	9	/	/

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheit- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR. 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.



## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)		
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	929	887	404	303	179	/	37	/
		w	296	289	108	121	60	/	6	/
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	533	519	245	166	106	/	11	/
		w	161	159	64	60	34	/	/	/
111	Landwirtschaft	i	376	368	187	112	67	/	7	/
		w	107	106	49	35	21	/	/	/
112	Tierwirtschaft	i	28	27	10	12	/	/	/	-
		w	12	11	/	7	/	/	/	-
113	Pferdewirtschaft	i	19	19	6	8	/	-	/	-
		w	12	12	/	5	/	-	-	-
114	Fischwirtschaft	i	/	/	/	/	/	-	/	-
		w	/	/	/	/	-	-	/	-
115	Tierpflege	i	31	30	12	13	/	-	/	-
		w	19	19	6	9	/	-	/	-
116	Weinbau	i	17	17	9	5	/	-	/	-
		w	/	/	/	/	/	-	/	-
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	56	54	20	13	21	/	/	-
		w	6	6	/	/	/	-	/	-
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	396	368	159	136	72	/	26	/
		w	135	131	44	61	26	/	/	-
121	Gartenbau	i	333	306	136	104	66	/	25	/
		w	76	73	22	31	20	-	/	-
122	Floristik	i	63	62	23	32	7	/	/	-
		w	58	58	22	30	6	/	/	-
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 941	7 637	2 920	2 902	1 797	18	272	16
		w	1 440	1 346	502	502	338	/	84	/
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	112	107	50	42	14	/	/	/
		w	15	14	6	6	/	-	/	-
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	25	24	11	7	6	/	/	-
		w	/	/	/	/	/	-	-	-
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	48	46	22	18	5	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	-	/	-
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	32	31	14	14	/	/	/	-
		w	9	8	/	/	/	-	/	-
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	8	7	/	/	/	-	/	-
		w	/	/	/	/	/	-	/	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	556	528	263	198	66	/	26	/
		w	54	50	21	20	9	-	/	/
221	Kunststoff-, Kautschukherstell., -verarbeit.	i	126	120	57	47	15	/	6	-
		w	26	24	13	9	/	-	/	-
222	Farb- und Lacktechnik	i	78	75	42	27	6	-	/	/
		w	8	8	/	/	/	-	/	-
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	352	333	164	124	45	/	18	/
		w	21	18	7	7	/	-	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	382	372	77	117	178	/	9	/
		w	147	142	20	42	81	-	/	/
231	Papier- und Verpackungstechnik	i	47	43	20	16	7	-	/	-
		w	13	11	5	/	/	-	/	-
232	Technische Mediengestaltung	i	200	199	15	49	135	/	/	/
		w	92	92	/	22	66	-	/	/
233	Fototechnik und Fotografie	i	35	35	/	11	21	-	/	-
		w	17	17	/	6	9	-	/	-
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	100	95	39	41	15	-	/	/
		w	25	23	9	10	/	-	/	-
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 359	1 305	655	532	115	/	50	/
		w	96	89	43	36	9	/	6	/
241	Metallerzeugung	i	84	78	43	26	8	/	5	/
		w	/	/	/	/	/	-	/	-

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	
			zusammen	Haupt- (Volks-)schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses		
242 Metallbearbeitung	i	558	524	272	206	45	/	31	/
	w	64	59	31	22	5	/	5	-
243 Metalloberflächenbehandlung	i	37	35	19	13	/	-	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	/	-
244 Metallbau und Schweißtechnik	i	493	481	246	197	35	/	11	/
	w	15	14	6	5	/	/	/	/
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	188	187	74	89	23	/	/	-
	w	9	9	/	6	/	-	/	-
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	i	2 152	2 060	849	760	444	7	84	/
	w	250	222	103	79	39	/	26	/
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	i	1 557	1 475	622	519	328	6	77	/
	w	231	204	99	72	31	/	26	/
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	595	586	228	241	116	/	7	/
	w	19	19	/	7	8	/	/	/
26 Mechatronik, Energie- u. Elektroberufe	i	1 279	1 266	303	557	404	/	10	/
	w	103	100	29	39	31	/	/	/
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	i	142	141	22	75	44	/	/	/
	w	8	8	/	/	/	-	/	-
262 Energietechnik	i	483	478	150	242	85	/	/	/
	w	16	15	/	7	/	-	/	/
263 Elektrotechnik	i	654	646	131	240	274	/	6	/
	w	79	77	25	28	23	/	/	/
27 Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	945	937	207	299	429	/	7	/
	w	226	222	39	90	93	/	93	/
271 Technische Forschung und Entwicklung	i	143	143	5	16	121	/	-	-
	w	18	18	/	/	16	-	-	-
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	227	226	34	100	92	/	/	/
	w	81	81	8	45	28	/	/	/
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	575	568	168	184	215	/	6	/
	w	127	124	31	44	49	-	/	-
28 Textil- und Lederberufe	i	192	180	81	60	38	/	11	/
	w	123	116	48	38	29	/	6	/
281 Textiltechnik und -produktion	i	45	42	20	14	8	-	/	/
	w	22	20	8	8	/	-	/	/
282 Textilverarbeitung	i	115	108	46	34	27	/	7	/
	w	91	87	36	27	23	/	/	/
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	32	31	15	12	/	-	/	/
	w	9	9	/	/	/	-	/	-
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	964	882	435	335	109	/	70	5
	w	426	390	192	153	45	/	31	/
291 Getränkeherstellung	i	16	16	5	6	/	-	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	/	-
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	330	309	159	111	37	/	16	/
	w	83	78	30	36	12	/	/	/
293 Speisenzubereitung	i	618	557	270	217	68	/	54	/
	w	341	310	162	115	33	/	27	/
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 490	2 406	1 050	816	533	8	79	/
	w	163	161	26	34	101	/	/	/
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	381	380	30	57	293	/	/	/
	w	86	86	/	9	76	/	-	-
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	337	337	25	41	270	/	/	/
	w	75	75	/	/	71	/	-	-
312 Vermessung und Kartografie	i	43	43	/	15	23	-	/	-
	w	11	11	/	/	6	-	-	-
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	648	610	312	206	90	/	36	/
	w	15	14	/	/	11	-	/	-
321 Hochbau	i	479	450	237	147	64	/	28	/
	w	9	9	/	/	7	-	/	-

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses		
322 Tiefbau	i	169	160	74	59	26	/	9	/
	w	5	5	/	/	/	-	-	-
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	590	567	299	211	54	/	21	/
	w	19	18	7	7	/	/	/	/
331 Bodenverlegung	i	97	92	45	39	9	-	/	/
	w	/	/	/	/	/	-	/	-
332 Maler-, Stukat., Bauwerksabs., Bautenschutz	i	244	235	143	74	16	/	7	/
	w	12	12	/	/	/	/	-	/
333 Aus-, Trockenbau-, Iso-, Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	249	239	111	98	29	/	9	/
	w	6	6	/	/	/	-	/	-
34 Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	872	850	409	342	96	/	21	/
	w	43	42	17	15	9	/	4	-
341 Gebäudetechnik	i	394	380	198	139	42	/	13	/
	w	32	31	14	12	5	/	/	-
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	298	296	132	137	25	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
343 Ver- und Entsorgung	i	180	173	78	66	29	/	6	/
	w	8	8	/	/	/	-	/	-
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 428	1 421	131	322	967	/	6	/
	w	299	298	20	71	207	/	/	/
41 Mathematik-Biologie-Chemie-Physikberufe	i	466	462	83	137	241	/	/	/
	w	160	159	15	47	97	/	/	-
411 Mathematik und Statistik	i	19	19	-	/	18	-	-	-
	w	7	7	-	-	7	-	-	-
412 Biologie	i	66	65	/	9	54	-	/	-
	w	39	39	/	6	31	-	-	-
413 Chemie	i	305	301	70	112	118	/	/	/
	w	100	99	13	38	48	/	/	-
414 Physik	i	77	76	10	16	51	/	/	-
	w	14	14	/	/	10	-	-	-
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	74	74	9	16	48	/	-	-
	w	18	18	/	/	15	-	-	-
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	20	20	/	/	19	-	-	-
	w	6	6	-	/	6	-	-	-
422 Umweltschutztechnik	i	29	29	6	11	12	/	-	-
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
423 Umweltmanagement und -beratung	i	25	25	/	/	17	-	-	-
	w	7	7	/	/	7	-	-	-
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	887	885	39	169	678	/	/	/
	w	121	121	/	22	95	-	-	/
431 Informatik	i	272	272	10	51	211	/	-	-
	w	32	32	/	/	27	-	-	-
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	i	185	184	7	32	145	-	/	/
	w	33	33	/	6	26	-	-	-
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Organisation	i	187	187	14	54	118	-	/	-
	w	25	25	/	7	16	-	-	-
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	243	242	8	31	203	-	/	/
	w	31	31	/	/	25	-	-	-
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 134	4 750	2 262	1 669	806	13	317	9
	w	1 894	1 708	860	580	264	/	160	/
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 014	1 852	841	672	336	/	112	/
	w	652	597	243	232	120	/	35	/
511 Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	21	20	8	7	5	-	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
512 Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	i	62	62	32	23	8	/	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
513 Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 532	1 374	718	481	172	/	108	/
	w	517	464	228	178	56	/	35	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)		
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulfähigkeit	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			
514	Servicekräfte im Personenverkehr	i	52	52	7	19	26	/	/	-
		w	34	34	/	12	21	-	-	-
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	75	75	20	32	22	-	/	-
		w	12	11	/	6	/	-	/	-
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	272	269	56	111	102	/	/	/
		w	85	84	11	36	38	-	/	/
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 254	1 202	635	433	131	/	48	/
		w	78	77	36	30	10	/	/	/
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i	992	954	507	343	102	/	35	/
		w	71	70	34	28	8	/	/	/
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i	36	35	10	22	/	/	-	-
		w	/	/	/	/	/	-	-	-
523	Fahrzeugführung im Flugverkehr	i	13	13	/	/	12	-	/	-
		w	/	/	-	-	/	-	/	-
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i	11	11	/	/	/	-	-	-
		w	/	/	-	-	/	-	-	-
525	Bau- und Transportgeräteleitung	i	202	189	115	64	9	/	12	/
		w	/	/	/	/	/	-	-	-
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	657	647	146	259	241	/	7	/
		w	150	147	30	59	58	/	/	/
531	Obj.-, Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	348	339	129	133	76	/	6	/
		w	80	77	28	33	16	/	/	/
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	290	289	13	118	159	/	/	/
		w	61	61	/	21	39	-	-	-
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	19	19	/	8	6	-	/	-
		w	9	9	/	5	/	-	/	-
54	Reinigungsberufe	i	1 209	1 048	641	304	99	/	151	/
		w	1 015	888	551	258	76	/	122	/
541	Reinigung	i	1 209	1 048	641	304	99	/	151	/
		w	1 015	888	551	258	76	/	122	/
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	4 970	4 809	1 431	1 937	1 427	14	98	6
		w	3 140	3 047	1 026	1 266	746	9	52	/
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 011	1 007	135	381	489	/	/	/
		w	355	354	36	138	179	/	/	/
611	Einkauf und Vertrieb	i	587	584	86	217	279	/	/	/
		w	182	181	22	71	88	/	/	/
612	Handel	i	257	256	27	110	118	/	/	/
		w	98	98	7	41	49	/	/	-
613	Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	168	167	22	53	92	/	/	-
		w	75	75	7	26	41	/	/	-
62	Verkaufsberufe	i	2 798	2 708	1 005	1 149	546	8	55	/
		w	2 005	1 955	787	841	320	6	30	/
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i	1 625	1 567	551	664	347	/	33	/
		w	1 152	1 117	426	485	201	/	21	/
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	506	495	163	221	109	/	8	/
		w	277	273	98	121	53	/	/	/
623	Verkauf von Lebensmitteln	i	521	503	254	195	52	/	13	/
		w	447	437	229	170	37	/	6	/
624	Verkauf Drog./Apothekenwaren, Medizinbedarf	i	115	113	35	61	17	-	/	/
		w	108	106	33	59	15	-	/	/
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-Musikfachhandel	i	31	31	/	8	20	/	/	-
		w	21	21	/	6	14	-	-	-
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 161	1 094	291	407	392	/	40	/
		w	780	738	202	287	247	/	22	/
631	Tourismus und Sport	i	119	118	8	48	62	/	/	/
		w	84	83	5	35	43	/	/	/
632	Hotellerie	i	226	219	53	100	64	/	6	/
		w	171	165	43	78	43	/	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)		
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			
633	Gastronomie	i	756	698	225	246	225	/	32	/
		w	488	454	151	165	136	/	16	/
634	Veranstaltungsservice, -management	i	60	59	/	13	41	/	/	-
		w	37	36	/	9	25	/	/	-
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 5)	i	8 310	8 264	944	3 170	4 137	14	24	9
		w	5 046	5 022	595	2 250	2 167	9	11	/
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 712	4 676	662	1 818	2 188	8	20	6
		w	2 951	2 930	424	1 345	1 155	6	9	/
711	Geschäftsführung, Vorstand	i	595	587	92	161	332	/	7	/
		w	149	146	24	49	73	/	/	/
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interesseng.	i	33	33	8	9	16	-	/	-
		w	8	8	/	/	/	-	-	-
713	Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 066	2 057	251	725	1 078	/	5	/
		w	1 108	1 103	134	467	500	/	/	/
714	Büro- und Sekretariat	i	1 789	1 770	296	863	607	/	7	/
		w	1 527	1 514	257	782	471	/	/	/
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	229	229	14	61	154	-	/	-
		w	159	159	7	45	107	-	-	-
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 673	1 669	115	613	938	/	/	/
		w	957	955	71	406	477	/	/	/
721	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	i	932	930	63	354	511	/	/	/
		w	463	463	30	200	232	/	/	/
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	504	502	44	175	283	/	/	/
		w	333	332	35	138	159	/	/	/
723	Steuerberatung	i	237	236	7	85	144	/	/	/
		w	161	161	6	67	87	/	-	/
73	Berufe in Recht und Verwaltung 5)	i	1 925	1 920	167	739	1 011	/	/	/
		w	1 138	1 136	100	500	535	/	/	/
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	354	354	11	66	277	/	/	/
		w	200	200	10	62	127	/	/	/
732	Verwaltung 5)	i	1 503	1 499	151	653	693	/	/	/
		w	884	883	85	420	377	/	/	/
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	68	67	6	21	41	/	/	-
		w	53	53	/	17	31	/	/	-
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 515	7 436	1 014	2 637	3 773	13	49	9
		w	5 719	5 662	839	2 283	2 529	11	37	6
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 890	2 874	280	1 274	1 315	5	9	/
		w	2 293	2 281	240	1 140	896	/	7	/
811	Arzt- und Praxishilfe	i	651	648	127	430	89	/	/	/
		w	639	636	124	425	85	/	/	/
812	Medizinisches Laboratorium	i	114	114	6	52	55	/	/	/
		w	99	99	5	49	44	/	/	/
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 054	1 046	120	589	335	/	/	/
		w	848	843	93	494	254	/	/	/
814	Human- und Zahnmedizin	i	411	411	/	/	409	-	-	-
		w	189	189	/	/	187	-	-	-
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	28	28	/	/	26	-	-	-
		w	18	18	/	/	17	-	-	-
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	93	93	/	/	89	-	/	/
		w	68	68	/	/	64	-	/	/
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	369	365	23	140	201	/	/	/
		w	290	287	14	113	160	/	/	/
818	Pharmazie	i	170	170	/	57	110	/	-	/
		w	142	142	/	55	85	/	-	/
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	i	1 186	1 169	381	564	220	/	13	/
		w	960	947	319	471	154	/	10	/
821	Altenpflege	i	617	605	204	304	95	/	9	/
		w	528	519	180	265	73	/	8	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. Militär.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	Ohne Angabe zum Vorhanden- sein eines allgemeinen Schul- abschlusses
			davon mit Abschluss						
			zusammen	Haupt- (Volks-) schul- abschluss 2)	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hoch- schul- reife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulab- schlusses		
822 Ernährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i	32	31	/	8	20	/	-	/
	w	26	26	/	7	16	/	-	/
823 Körperpflege	i	350	346	147	161	37	/	/	/
	w	315	312	129	149	33	/	/	/
824 Bestattungswesen	i	17	17	7	7	/	-	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	i	170	169	20	85	65	/	/	/
	w	86	86	6	47	32	/	/	-
83 Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 782	1 748	294	657	793	/	24	/
	w	1 514	1 487	269	602	614	/	19	/
831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 402	1 384	126	550	707	/	11	/
	w	1 187	1 173	108	500	563	/	7	/
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	i	305	291	158	97	35	/	13	/
	w	294	282	153	94	33	/	11	/
833 Theologie und Gemeindefarbeit	i	75	73	11	11	51	/	/	/
	w	33	33	7	7	18	-	/	/
84 Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 656	1 645	58	141	1 445	/	/	/
	w	952	947	11	70	865	/	/	/
841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	i	793	788	/	24	760	/	/	/
	w	571	568	/	21	545	/	/	/
842 Leht. berufs. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i	196	196	9	32	154	/	/	-
	w	93	93	/	13	78	/	/	-
843 Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	300	299	/	/	297	-	/	/
	w	117	117	/	/	116	-	-	/
844 Lehrtätig. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	189	188	/	25	158	/	/	/
	w	113	113	/	16	94	-	/	/
845 Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i	179	174	40	59	75	/	/	-
	w	57	56	/	20	32	-	-	-
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 185	1 173	88	236	847	/	7	/
	w	582	579	31	119	428	/	7	/
91 Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	110	110	/	10	98	/	/	/
	w	67	66	/	7	59	/	/	/
911 Sprach-, Literaturwissenschaften	i	/	/	-	-	/	-	-	-
	w	/	/	-	-	/	-	-	-
912 Geisteswissenschaften	i	11	11	/	/	11	-	-	-
	w	5	5	/	/	5	-	-	-
913 Gesellschaftswissenschaften	i	88	87	/	9	77	/	/	/
	w	57	57	/	6	50	/	/	/
914 Wirtschaftswissenschaften	i	9	9	-	/	8	/	-	-
	w	/	/	-	-	/	/	-	-
92 Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	650	646	38	136	471	/	/	/
	w	344	342	18	77	247	/	/	-
921 Werbung und Marketing	i	404	402	32	109	260	/	/	/
	w	215	214	15	62	136	/	/	-
922 Öffentlichkeitsarbeit	i	38	38	/	/	34	/	-	-
	w	25	25	/	/	23	/	-	-
923 Verlags- und Medienwirtschaft	i	52	51	/	13	34	-	/	/
	w	28	28	/	8	19	-	/	-
924 Redaktion und Journalismus	i	157	156	/	12	142	-	/	-
	w	76	75	/	5	69	-	/	-
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	i	176	173	31	49	93	/	/	/
	w	84	83	9	24	51	-	/	/
931 Produkt- und Industriedesign	i	19	19	/	/	16	-	-	-
	w	8	8	/	/	7	-	-	-
932 Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i	65	64	15	22	28	-	/	-
	w	34	34	/	12	18	-	-	-
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	51	50	/	9	36	/	/	/
	w	24	24	/	/	19	-	/	-

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)		
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulfreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			
934	Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	i w	8 /	8 /	/ /	/ /	/ /	- /	/ /	- -
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	i w	26 12	25 12	6 /	10 5	8 /	- -	/ /	/ /
936	Musikinstrumentenbau	i w	7 /	7 /	/ /	/ /	/ /	- -	- -	- -
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i w	248 87	244 86	18 /	41 11	184 72	/ -	/ /	/ -
941	Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	i w	69 24	69 24	/ /	8 /	59 22	/ -	/ /	- -
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i w	32 14	31 13	/ /	5 /	23 11	- -	/ /	- -
943	Moderation und Unterhaltung	i w	18 6	18 6	5 /	/ /	9 /	- -	/ /	- -
944	Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i w	34 14	33 14	/ /	/ /	29 12	- -	/ -	- -
945	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i w	65 10	64 9	6 /	17 /	41 7	/ -	/ -	- -
946	Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	i w	13 8	13 8	/ /	/ /	10 6	- -	/ -	- -
947	Museumstechnik und -management	i w	17 12	17 12	/ /	/ /	14 11	- -	- -	/ -
Insgesamt 6)		i w	39 942 18 597	38 819 18 128	10 249 4 008	13 999 7 230	14 486 6 850	85 40	893 355	56 24

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe





## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
1	Land-, Forst, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	929	751	540	121	48
		w	296	242	188	26	10
11	Land-, Tier-, Forstwirt-, schaftsberufe	i	533	450	307	83	30
		w	161	130	98	16	/
111	Landwirtschaft	i	376	319	217	66	16
		w	107	87	65	11	/
112	Tierwirtschaft	i	28	23	18	/	/
		w	12	10	8	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	19	15	12	/	/
		w	12	9	7	/	/
114	Fischwirtschaft	i	/	/	/	/	-
		w	/	/	/	-	-
115	Tierpflege	i	31	24	21	/	/
		w	19	15	13	/	/
116	Weinbau	i	17	15	8	/	/
		w	/	/	/	/	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	56	49	30	/	10
		w	6	5	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	396	301	232	38	17
		w	135	113	90	10	6
121	Gartenbau	i	333	245	183	32	17
		w	76	61	43	6	6
122	Floristik	i	63	56	49	6	-
		w	58	52	47	/	-
2	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	i	7 941	6 470	4 617	913	517
		w	1 440	1 021	780	73	82
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	112	89	73	11	/
		w	15	10	8	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	25	22	15	/	/
		w	/	/	/	/	/
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	48	39	32	6	/
		w	/	/	/	/	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	32	24	21	/	/
		w	9	6	5	/	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	8	5	/	/	-
		w	/	/	/	/	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	556	436	357	63	9
		w	54	34	28	/	/
221	Kunststoff-, Kautschuk-, -herstell., -verarbeit.	i	126	90	80	6	/
		w	26	15	14	/	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	78	63	55	7	/
		w	8	6	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	352	283	223	50	5
		w	21	13	10	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestaltung	i	382	322	201	33	45
		w	147	123	69	12	23
231	Papier- und Verpackungstechnik	i	47	35	27	/	/
		w	13	7	/	/	/
232	Technische Mediengestaltung	i	200	174	88	15	37
		w	92	84	39	8	21
233	Fototechnik und Fotografie	i	35	30	18	/	/
		w	17	15	10	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	100	83	69	9	/
		w	25	18	15	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 359	1 094	956	106	17
		w	96	63	56	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss  
1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
37	/	/	176	/ i	Land-, Forst, Tierwirtschaft,	1
16	/	/	53	/ w	Gartenbau	
25	/	/	82	/ i	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	11
11	/	/	31	/ w		
16	/	/	57	/ i	Landwirtschaft	111
7	/	/	20	/ w		
/	/	-	/	/ i	Tierwirtschaft	112
/	-	-	/	/ w		
/	-	/	/	- i	Pferdewirtschaft	113
/	-	/	/	- w		
-	-	/	/	- i	Fischwirtschaft	114
-	-	/	/	- w		
/	-	-	7	- i	Tierpflege	115
/	-	-	/	- w		
/	-	-	/	- i	Weinbau	116
/	-	-	/	- w		
/	/	/	7	- i	Forst-, Jagdwirtschaft,	117
/	/	-	/	- w	Landschaftspflege	
12	/	/	94	/ i	Gartenbauberufe, Floristik	12
5	/	/	22	/ w		
12	/	/	87	/ i	Gartenbau	121
/	/	/	15	/ w		
/	-	/	7	- i	Floristik	122
/	-	/	7	- w		
367	39	17	1 447	24 i	Rohstoffgewinnung, Produktion,	2
76	6	/	412	6 w	Fertigung	
/	-	/	22	/ i	Rohstoffgewinn., Glas-,	21
-	-	-	5	- w	Keramikverarbeitung	
/	-	/	/	- i	Berg-, Tagebau und	211
-	-	-	/	- w	Sprengtechnik	
/	-	/	9	/ i	Naturstein-, Mineral-,	212
-	-	-	/	- w	Baustoffherstellung	
/	-	/	8	/ i	Industrielle Glasherstellung,	213
-	-	-	/	- w	-verarbeitung	
-	-	/	/	- i	Industrielle Keramikherstell.,	214
-	-	-	/	- w	-verarbeitung	
5	/	/	119	/ i	Kunststoff- u. Holzherst.,	22
/	/	/	20	/ w	-verarbeitung	
/	-	/	35	/ i	Kunststoff-, Kautschuk-,	221
/	-	/	10	/ w	-herstell., -verarbeit.	
/	/	/	15	/ i	Farb- und Lacktechnik	222
-	/	-	/	- w		
/	-	/	69	/ i	Holzbe- und -verarbeitung	223
/	-	-	8	/ w		
41	/	/	60	/ i	Papier-, Druckberufe,	23
19	/	/	24	/ w	techn. Mediengestaltung	
/	-	/	13	- i	Papier- und Verpackungs-	231
/	-	-	6	- w	technik	
33	/	/	25	/ i	Technische Mediengestaltung	232
16	/	/	8	/ w		
/	-	/	5	- i	Fototechnik und Fotografie	233
/	-	-	/	- w		
/	-	/	17	/ i	Drucktechnik, -weiterverarb.,	234
/	-	-	7	- w	Buchbinderei	
10	/	/	260	/ i	Metallerzeugung, -bearbeitung	24
/	-	/	32	/ w	Metallbau	

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

- 1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.
- 3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
241	Metallerzeugung	i	84	63	55	/	/
		w	/	/	/	/	-
242	Metallbearbeitung	i	558	426	382	34	/
		w	64	40	36	/	/
243	Metalloberflächenbehandlung	i	37	27	25	/	/
		w	/	/	/	/	-
244	Metallbau und Schweißtechnik	i	493	418	368	40	/
		w	15	10	8	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	188	160	127	26	6
		w	9	7	6	/	/
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	i	2 152	1 755	1 257	239	145
		w	250	156	127	9	9
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik	i	1 557	1 248	924	126	114
		w	231	142	119	8	7
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-Schiffbautechnik	i	595	507	333	113	32
		w	19	14	8	/	/
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	i	1 279	1 103	691	199	124
		w	103	76	55	/	8
261	Mechatronik- und Automatisierungstechnik	i	142	100	73	10	9
		w	8	5	/	/	/
262	Energetechnik	i	483	417	335	46	19
		w	16	11	8	/	/
263	Elektrotechnik	i	654	586	282	143	96
		w	79	59	43	/	6
27	Techn. Entwickl., Konstruktion, Produktionssteuerung	i	945	865	426	157	154
		w	226	193	125	13	26
271	Technische Forschung und Entwicklung	i	143	140	17	16	52
		w	18	18	/	/	6
272	Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	227	205	130	35	27
		w	81	73	62	/	/
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	575	520	279	106	76
		w	127	102	60	9	16
28	Textil- und Lederberufe	i	192	151	112	23	11
		w	123	98	73	13	8
281	Textiltechnik und -produktion	i	45	33	25	/	/
		w	22	16	12	/	/
282	Textilverarbeitung	i	115	93	68	13	7
		w	91	75	54	11	6
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	i	32	26	19	7	/
		w	9	7	6	/	-
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	i	964	654	543	81	10
		w	426	268	240	14	/
291	Getränkeherstellung	i	16	13	9	/	/
		w	/	/	/	/	-
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	330	252	184	57	6
		w	83	59	50	/	/
293	Speisenzubereitung	i	618	389	350	22	/
		w	341	207	189	9	/
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 490	2 092	1 441	290	199
		w	163	144	46	14	44
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	381	369	69	44	136
		w	86	85	10	6	34
311	Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	337	330	50	39	128
		w	75	75	/	5	32
312	Vermessung und Kartografie	i	43	39	19	6	9
		w	11	10	6	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

- 1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.
- 3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
/	/	/	20	/i	Metallerzeugung	241
-	-	-	/	-w		
/	/	/	130	/i	Metallbearbeitung	242
/	-	/	24	/w		
/	-	/	10	-i	Metalloberflächen-	243
/	-	-	/	-w	behandlung	
/	-	/	73	/i	Metallbau und Schweißtechnik	244
/	-	/	/	/w		
/	/	-	28	/i	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	245
/	-	-	/	/w		
99	10	/	391	6i	Maschinen- und Fahrzeug-	25
10	/	/	93	/w	technikberufe	
73	8	/	305	/i	Maschinenbau- und Betriebs-	251
7	/	/	88	/w	technik	
26	/	/	86	/i	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-	252
/	/	/	5	/w	Schiffbautechnik	
79	8	/	173	/i	Mechatronik-, Energie- und	26
8	/	/	26	/w	Elektroberufe	
7	/	/	41	/i	Mechatronik- und Automati-	261
/	-	-	/	-w	sierungstechnik	
14	/	/	65	/i	Energietechnik	262
/	/	-	/	/w		
58	6	/	67	/i	Elektrotechnik	263
6	/	/	20	/w		
107	19	/	79	/i	Techn. Entwickl., Konstruktion,	27
25	/	/	32	/w	Produktionssteuerung	
44	11	/	/	-i	Technische Forschung und	271
6	/	-	/	-w	Entwicklung	
12	/	/	22	/i	Techn. Zeichnen, Konstruktion,	272
/	/	/	8	/w	Modellbau	
51	7	/	54	/i	Technische Produktionsplanung,	273
15	/	/	24	/w	-steuerung	
6	/	/	40	/i	Textil- und Lederberufe	28
/	-	/	24	/w		
/	/	/	12	-i	Textiltechnik und -produktion	281
/	-	-	6	-w		
/	/	/	22	/i	Textilverarbeitung	282
/	-	/	16	/w		
/	-	-	6	/i	Leder-, Pelzherstellung	283
/	-	-	/	-w	und -verarbeitung	
17	/	/	303	7i	Lebensmittelherstellung und	29
7	/	/	155	/w	-verarbeitung	
/	-	-	/	-i	Getränkeherstellung	291
/	-	-	/	-w		
/	/	/	74	/i	Lebensmittel- und	292
/	/	/	23	/w	Genussmittelherstellung	
11	/	/	227	/i	Speisenzubereitung	293
5	/	/	132	/w		
148	5	8	394	5i	Bau, Architektur, Vermessung,	3
38	/	/	19	/w	Gebäudetechnik	
114	/	/	12	/i	Bauplanung, Architektur,	31
33	/	/	/	-w	Vermessungsberufe	
109	/	/	7	/i	Bauplanung u. -überwachung,	311
32	/	/	/	-w	Architektur	
5	/	-	/	-i	Vermessung und Kartografie	312
/	-	-	/	-w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	648	500	382	64	32
		w	15	12	/	/	6
321	Hochbau	i	479	367	283	50	21
		w	9	8	/	/	/
322	Tiefbau	i	169	133	99	14	12
		w	5	/	/	/	/
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	590	485	394	80	/
		w	19	14	9	/	/
331	Bodenverlegung	i	97	80	66	12	/
		w	/	/	/	/	-
332	Maler-, Stukat., Bauwerksabs., Bautenschutz	i	244	205	163	39	/
		w	12	10	6	/	/
333	Aus-, Trockenbau-, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollbau	i	249	200	165	29	/
		w	6	/	/	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	872	738	596	102	26
		w	43	33	25	/	/
341	Gebäudetechnik	i	394	331	290	26	9
		w	32	24	20	/	/
342	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	298	257	193	58	/
		w	/	/	/	/	/
343	Ver- und Entsorgung	i	180	150	114	18	13
		w	8	7	/	/	/
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 428	1 283	538	124	215
		w	299	272	116	22	38
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	i	466	420	215	42	31
		w	160	143	70	14	13
411	Mathematik und Statistik	i	19	19	/	/	/
		w	7	7	/	-	/
412	Biologie	i	66	61	18	/	/
		w	39	35	13	/	/
413	Chemie	i	305	269	172	32	18
		w	100	88	52	10	9
414	Physik	i	77	72	26	5	8
		w	14	13	5	/	/
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	74	70	17	14	11
		w	18	17	/	/	/
421	Geologie, Geografie und Meteorologie	i	20	20	/	/	/
		w	6	6	/	-	/
422	Umweltschutztechnik	i	29	27	8	11	5
		w	/	/	/	/	/
423	Umweltmanagement und-beratung	i	25	23	7	/	/
		w	7	7	/	/	/
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	887	793	306	67	173
		w	121	112	43	8	21
431	Informatik	i	272	232	95	17	53
		w	32	29	10	/	6
432	IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	i	185	170	59	14	37
		w	33	31	12	/	5
433	IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Organisation	i	187	175	91	21	30
		w	25	23	11	/	/
434	Softwareentwicklung und Programmierung	i	243	216	61	15	53
		w	31	29	10	/	5
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 134	3 569	3 047	202	189
		w	1 894	1 142	988	54	49
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 014	1 397	1 219	75	44
		w	652	432	374	20	14

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss  
1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
18	/	/	146	/i	Hoch- und Tiefbauberufe	32
/	-	/	/	-w		
11	/	/	111	/i	Hochbau	321
/	-	/	/	-w		
7	-	/	35	/i	Tiefbau	322
/	-	-	/	-w		
/	/	/	103	/i	(Innen-) Ausbauberufe	33
/	/	-	5	/w		
/	-	/	17	/i	Bodenverlegung	331
/	-	-	/	-w		
/	/	/	38	/i	Maler-, Stukat., Bauwerks-, abs., Bautenschutz	332
/	/	-	/	/w		
/	-	/	48	/i	Aus-, Trockenbau-, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Roll.bau	333
/	-	-	/	-w		
12	/	/	133	/i	Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	34
/	-	/	11	-w		
5	/	/	63	/i	Gebäudetechnik	341
/	-	/	8	-w		
/	-	/	41	/i	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	342
/	-	-	/	-w		
/	/	/	29	/i	Ver- und Entsorgung	343
/	-	/	/	-w		
331	71	/	144	/i	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4
78	17	/	27	/w		
80	50	/	46	/i	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	41
32	14	/	17	/w		
12	/	-	/	-i	Mathematik und Statistik	411
5	/	-	/	-w		
21	14	/	/	-i	Biologie	412
11	6	/	/	-w		
28	18	/	37	/i	Chemie	413
12	/	/	12	/w		
19	13	/	5	-i	Physik	414
/	/	-	/	-w		
24	/	/	/	-i	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	42
10	/	-	/	-w		
14	/	-	/	-i	Geologie, Geografie und Meteorologie	421
/	/	-	/	-w		
/	/	-	/	-i	Umweltschutztechnik	422
/	-	-	/	-w		
8	/	/	/	-i	Umweltmanagement und-beratung	423
/	/	-	/	-w		
227	18	/	94	/i	Informatik- und andere	43
37	/	/	9	/w	IKT-Berufe	
61	/	/	40	/i	Informatik	431
9	/	/	/	/w		
54	5	/	15	-i	IT-Systemanalyse, Anwender-, IT-Vertrieb	432
11	/	-	/	-w		
31	/	/	12	-i	IT-Netzwerk-, Koord., Administr., -Organisation	433
5	/	/	/	-w		
81	5	/	27	/i	Softwareentwicklung und Programmierung	434
11	/	-	/	/w		
114	/	15	1 550	15i	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5
45	/	/	747	6w		
53	/	/	612	6i	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	51
23	/	/	218	/w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
511	Tech. Betr. Eisenbahn-, Luft-, Schiffsverkehr	i	21	16	13	/	/
		w	/	/	/	-	-
512	Überwachung, Wartung, Ver- kehrsinfrastruktur	i	62	57	49	/	/
		w	/	/	/	/	/
513	Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	i	1 532	982	891	45	17
		w	517	320	287	14	6
514	Servicekräfte im Personen- verkehr	i	52	41	30	/	/
		w	34	26	18	/	/
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	75	67	50	7	5
		w	12	11	9	/	/
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	272	233	186	16	16
		w	85	73	58	/	/
52	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	i	1 254	973	887	42	18
		w	78	60	54	/	/
521	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	i	992	774	711	32	12
		w	71	55	50	/	/
522	Fahrzeugführer im Eisenbahnverkehr	i	36	33	30	/	/
		w	/	/	/	-	-
523	Fahrzeugführer im Flugverkehr	i	13	12	5	/	/
		w	/	/	/	-	/
524	Fahrzeugführer im Schiffsverkehr	i	11	10	/	/	/
		w	/	/	-	/	/
525	Bau- und Transport- geräteführung	i	202	144	136	/	/
		w	/	/	/	-	-
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	657	575	374	58	115
		w	150	124	79	12	26
531	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	348	285	218	31	20
		w	80	59	48	/	/
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichtsd., Justizvollz.	i	290	271	147	23	92
		w	61	56	28	/	21
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	19	18	9	/	/
		w	9	8	/	/	/
54	Reinigungsberufe	i	1 209	625	567	26	12
		w	1 015	525	481	19	9
541	Reinigung	i	1 209	625	567	26	12
		w	1 015	525	481	19	9
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	4 970	3 808	3 074	263	195
		w	3 140	2 404	2 074	121	78
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	i	1 011	912	578	109	112
		w	355	315	215	30	32
611	Einkauf und Vertrieb	i	587	550	328	75	76
		w	182	169	110	16	19
612	Handel	i	257	210	157	18	17
		w	98	80	60	6	6
613	Immobilienwirtschaft, Facilitymanagement	i	168	152	93	17	19
		w	75	66	44	7	7
62	Verkaufsberufe	i	2 798	2 148	1 891	109	53
		w	2 005	1 570	1 427	62	27
621	Verkauf (ohne Produkt- spezialisierung)	i	1 625	1 224	1 071	60	34
		w	1 152	881	796	35	16
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	506	399	340	29	13
		w	277	223	196	12	7
623	Verkauf von Lebensmitteln	i	521	399	375	13	/
		w	447	355	339	9	/
624	Verkauf drog./ apothek.-Waren, Medizinbedarf	i	115	99	87	7	/
		w	108	93	83	6	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss  
1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)	
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)				
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses					
/	-	-	/	/	i	Tech. Betr. Eisenbahn-, Luft-,	511
/	-	-	/	/	w	Schiffsverkehr	
/	-	/	5	/	i	Überwachung, Wartung, Ver-	512
/	-	/	/	/	w	kehrsinfrastruktur	
26	/	/	545	/	i	Lagerwirt., Post, Zustellung,	513
11	/	/	197	/	w	Güterumschlag	
6	-	/	12	/	i	Servicekräfte im Personen-	514
/	-	/	8	/	w	verkehr	
/	/	-	8	/	i	Überwachung u. Steuerung	515
/	-	-	/	/	w	Verkehrsbetrieb	
14	/	/	38	/	i	Kaufleute - Verkehr und	516
6	-	/	12	/	w	Logistik	
20	/	6	277	/	i	Führer von Fahrzeug- u.	52
/	-	/	17	/	w	Transportgeräten	
15	/	/	215	/	i	Fahrzeugführer im	521
/	-	/	16	/	w	Straßenverkehr	
-	-	/	/	/	i	Fahrzeugführer im	522
-	-	-	-	-	w	Eisenbahnverkehr	
/	-	/	/	/	i	Fahrzeugführer im	523
/	-	-	/	/	w	Flugverkehr	
/	-	/	/	/	i	Fahrzeugführer im	524
-	-	/	/	/	w	Schiffsverkehr	
/	-	/	57	/	i	Bau- und Transport-	525
-	-	/	/	/	w	geräteführung	
24	/	/	81	/	i	Schutz-, Sicherheits-,	53
6	/	/	25	/	w	Überwachungsberufe	
15	/	/	62	/	i	Obj.-, Pers.-, Brandschutz,	531
/	/	/	20	/	w	Arbeitsicherheit	
8	/	/	19	/	i	Polizei, Kriminaldienst,	532
/	-	/	/	/	w	Gerichtsd., Justizvollz.	
/	/	-	/	/	i	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht,	533
/	/	-	/	/	w	Desinfektion	
18	/	/	580	/	i	Reinigungsberufe	54
15	/	/	486	/	w		
18	/	/	580	/	i	Reinigung	541
15	/	/	486	/	w		
250	8	17	1 150	12	i	Kaufm. Dienstl., Handel,	6
118	/	10	728	9	w	Vertrieb, Tourismus	
107	/	/	98	/	i	Einkaufs-, Vertriebs- und	61
37	/	/	40	/	w	Handelsberufe	
68	/	/	36	/	i	Einkauf und Vertrieb	611
23	/	/	13	/	w		
17	/	/	46	/	i	Handel	612
6	/	/	18	/	w		
22	/	/	16	/	i	Immobilienwirtschaft,	613
8	/	/	9	/	w	Facilitymanagement	
82	/	10	642	8	i	Verkaufsberufe	62
46	/	7	429	6	w		
51	/	6	396	5	i	Verkauf (ohne Produkt-	621
29	-	/	267	/	w	spezialisierung	
15	/	/	105	/	i	Verkauf Bekleid., Elektro,	622
8	/	/	54	/	w	KFZ, Hartwaren	
7	/	/	121	/	i	Verkauf von Lebensmitteln	623
/	/	/	91	/	w		
/	/	-	16	/	i	Verkauf drog./ apothek.-Waren,	624
/	-	-	15	/	w	Medizinbedarf	

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.



## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-, Musikfachhandel	i	31	27	18	/	/
		w	21	19	13	/	/
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 161	748	606	45	31
		w	780	518	432	29	19
631	Tourismus und Sport	i	119	99	74	6	7
		w	84	72	56	/	/
632	Hotellerie	i	226	167	140	11	6
		w	171	127	110	7	/
633	Gastronomie	i	756	441	370	25	13
		w	488	294	252	16	7
634	Veranstaltungsservice, -management	i	60	41	23	/	/
		w	37	25	14	/	/
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 5)	i	8 310	7 535	4 696	636	922
		w	5 046	4 565	3 246	317	431
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 712	4 202	2 697	379	435
		w	2 951	2 621	1 937	180	184
711	Geschäftsführung und Vorstand	i	595	541	232	85	80
		w	149	130	68	16	14
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorganisationen	i	33	31	17	/	/
		w	8	7	/	/	/
713	Unternehmensorganisation und -strategie	i	2 066	1 908	1 133	186	247
		w	1 108	1 013	705	76	92
714	Büro und Sekretariat	i	1 789	1 504	1 218	85	61
		w	1 527	1 320	1 092	73	48
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	229	218	97	19	42
		w	159	152	68	14	27
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 673	1 560	992	160	183
		w	957	892	633	85	81
721	Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	932	858	592	91	79
		w	463	426	323	42	29
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	504	485	262	53	76
		w	333	320	201	33	41
723	Steuerberatung	i	237	217	138	16	28
		w	161	147	109	10	12
73	Berufe in Recht und Verwaltung 5)	i	1 925	1 773	1 007	98	304
		w	1 138	1 051	675	52	166
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	354	337	97	6	9
		w	200	186	91	/	/
732	Verwaltung 5)	i	1 503	1 375	880	86	282
		w	884	816	561	43	150
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	68	61	29	7	13
		w	53	49	23	6	11
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 515	6 713	2 672	1 639	383
		w	5 719	5 108	2 253	1 371	269
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 890	2 651	1 143	801	51
		w	2 293	2 095	1 006	691	38
811	Arzt- und Praxishilfe	i	651	567	470	86	/
		w	639	557	463	84	/
812	Medizinisches Laboratorium	i	114	108	47	45	/
		w	99	94	44	42	/
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 054	932	454	442	14
		w	848	757	357	377	9
814	Human- und Zahnmedizin	i	411	409	/	/	/
		w	189	188	/	/	/
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	28	27	/	/	/
		w	18	18	/	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5) Einschl. Militär.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss  
1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
6	/	-	/	-i	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-, Musikfachhandel	625
/	/	-	/	-w		
62	/	/	410	/i	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	63
35	/	/	259	/w		
10	/	/	20	/i	Tourismus und Sport	631
6	/	/	11	/w		
9	-	/	59	/i	Hotellerie	632
6	-	/	44	/w		
31	/	/	313	/i	Gastronomie	633
18	/	/	193	/w		
11	/	-	19	-i	Veranstaltungsservice, -management	634
6	/	-	11	-w		
1 158	103	21	761	14i	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	7
529	29	13	472	9w		
624	56	12	501	9i	Berufe Unternehmensführung, -organisation	71
297	16	8	323	6w		
124	18	/	53	/i	Geschäftsführung und Vorstand	711
28	/	/	18	/w		
6	/	/	/	-i	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorganisationen	712
/	/	-	/	-w		
305	33	5	153	/i	Unternehmensorganisation und -strategie	713
126	9	/	93	/		
132	/	/	282	/i	Büro und Sekretariat	714
100	/	/	205	/w		
58	/	/	11	/i	Personalwesen und -dienstleistungen	715
42	/	/	7	/w		
212	9	/	112	/i	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	72
88	/	/	64	/w		
88	/	/	74	/i	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	721
30	/	/	37	/w		
90	/	/	19	/i	Rechnungswesen, Controlling und Revision	722
43	/	/	13	/w		
33	/	/	19	/i	Steuerberatung	723
16	/	/	14	-w		
322	38	/	148	/i	Berufe in Recht und Verwaltung 5)	73
144	11	/	85	/w		
196	29	-	17	-i	Rechtberatung, -sprechung und -ordnung	731
79	7	-	14	-w		
115	7	/	125	/i	Verwaltung 5)	732
57	/	/	66	/w		
11	/	/	7	-i	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	733
8	/	/	/	-w		
1 686	318	14	790	12i	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8
1 078	126	11	603	8w		
433	216	6	236	/i	Medizinische Gesundheitsberufe	81
263	91	5	196	/w		
5	/	/	83	/i	Arzt- und Praxishilfe	811
/	/	/	81	/w		
8	6	/	6	/i	Medizinisches Laboratorium	812
/	/	/	5	/w		
18	/	/	121	/i	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	813
12	/	/	90	/w		
220	183	/	/	/i	Human- und Zahnmedizin	814
109	74	/	/	-w		
15	10	-	/	-i	Tiermedizin und Tierheilkunde	815
9	6	-	/	-w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5) Einschl. Militär.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
816	Psychologie, nichtärztl.	i	93	92	/	/	7
	Psychotherapie	w	68	67	/	/	/
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	369	350	117	179	19
		w	290	276	91	143	15
818	Pharmazie	i	170	166	49	43	/
		w	142	139	45	41	/
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizintechn.	i	1 186	1 002	683	259	21
		w	960	810	574	194	13
821	Altenpflege	i	617	494	338	130	8
		w	528	425	295	110	7
822	Ernährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i	32	29	9	5	6
		w	26	24	7	5	/
823	Körperpflege	i	350	310	229	76	/
		w	315	280	213	63	/
824	Bestattungswesen	i	17	15	13	/	/
		w	/	/	/	/	/
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i	170	154	94	46	7
		w	86	76	54	16	/
83	Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 782	1 535	669	468	212
		w	1 514	1 309	601	419	158
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 402	1 245	462	440	201
		w	1 187	1 064	406	395	151
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	i	305	222	190	22	/
		w	294	216	184	21	/
833	Theologie und Gemeindegarbeit	i	75	68	18	5	6
		w	33	29	11	/	/
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 656	1 525	176	112	98
		w	952	894	72	66	58
841	Lehrfähigkeit an allgemeinbild. Schulen	i	793	759	17	38	33
		w	571	550	14	32	26
842	Lehrt. berufsüb. Fächer, betr. Ausb., Betr.pädagogik	i	196	191	27	35	20
		w	93	91	11	15	10
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	300	264	8	/	14
		w	117	102	/	/	/
844	Lehrfähigk. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	189	169	33	17	23
		w	113	103	19	11	13
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bild.	i	179	143	91	19	8
		w	57	48	25	8	/
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 185	1 037	380	89	145
		w	582	522	186	38	74
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	110	103	11	8	10
		w	67	64	8	5	7
911	Sprach-, Literaturwissenschaften	i	/	/	-	-	/
		w	/	/	-	-	/
912	Geisteswissenschaften	i	11	11	/	/	/
		w	5	5	/	-	/
913	Gesellschaftswissenschaften	i	88	81	10	8	9
		w	57	54	7	5	6
914	Wirtschaftswissenschaften	i	9	8	/	/	/
		w	/	/	/	/	/
92	Werbung, Marketing, kaufm., red. Medienberufe	i	650	582	226	43	83
		w	344	310	124	20	43
921	Werbung und Marketing	i	404	361	172	30	61
		w	215	193	96	14	32
922	Öffentlichkeitsarbeit	i	38	36	5	/	/
		w	25	24	/	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlembildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik*)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
72	6	-	/	/	/i Psychologie, nichtärztl.	816
53	/	-	/	/	/w Psychotherapie	
32	/	/	/	19	/i Nicht ärztliche Therapie	817
25	/	/	/	14	/w und Heilkunde	
62	8	/	/	/	/i Pharmazie	818
46	/	/	/	/	/w	
32	/	/	/	180	/i Nichtmed. Gesundheit,	82
24	/	/	/	147	/w Körperpfl., Medizintech.	
17	/	/	/	121	/i Altenpflege	821
12	/	/	/	101	/w	
8	/	/	/	/	/i Ernährungs-, Gesundheits-	822
6	/	/	/	/	/w beratung, Wellness	
/	-	/	/	39	/i Körperpflege	823
/	-	/	/	34	/w	
-	-	-	/	/	-i Bestattungswesen	824
-	-	-	/	/	-w	
5	/	/	/	16	/i Medizin-, Orthopädie-	825
/	/	/	/	10	-w und Rehatechnik	
180	/	/	/	245	/i Erziehung, soz., hauswirt.	83
127	/	/	/	203	/w Berufe, Theologie	
139	/	/	/	156	/i Erziehung, Sozialarbeit,	831
111	/	/	/	121	/w Heilerziehungspflege	
5	/	/	/	82	/i Hauswirtschaft und Ver-	832
5	/	/	/	78	/w braucherberatung	
36	/	-	/	6	/i Theologie und Gemeindegarbeit	833
11	/	-	/	/	/w	
1 041	96	/	/	129	/i Lehrende und auszubildende	84
664	32	/	/	57	/w Berufe	
659	12	/	/	32	/i Lehrtätigkeit an allgemein-	841
472	6	/	/	21	/w bild. Schulen	
105	/	/	/	5	/i Leht. berufsüb. Fächer,	842
53	/	/	/	/	/w betr. Ausb., Betr.pädagogik	
163	75	/	/	36	/i Lehr-, Forschungstätigkeit	843
71	22	/	/	15	-w an Hochschulen	
90	5	/	/	20	/i Lehrtätig. an außerschul.	844
57	/	/	/	10	/w Bildungseinrichtungen	
25	/	/	/	36	/i Fahr-, Sportunterricht,	845
11	/	/	/	9	-w außerschul. Bild.	
393	27	/	/	147	/i Geisteswissenschaften,	9
210	13	/	/	59	/w Kultur, Gestaltung	
65	8	/	/	7	/i Geistes-, Gesellschafts-,	91
39	/	/	/	/	/w Wirtschaftswissenschaften	
/	/	-	/	/	-i Sprach-, Literatur-	911
/	/	-	/	/	-w wissenschaften	
7	/	-	/	/	-i Geisteswissenschaften	912
/	/	-	/	/	-w	
50	/	/	/	6	/i Gesellschaftswissenschaften	913
33	/	/	/	/	/w	
7	/	-	/	/	-i Wirtschaftswissenschaften	914
/	-	-	-	-	-w	
214	14	/	/	68	/i Werbung, Marketing, kaufm.,	92
117	5	/	/	34	/w red. Medienberufe	
93	/	/	/	42	/i Werbung und Marketing	921
48	/	/	/	22	/w	
24	/	-	/	/	-i Öffentlichkeitsarbeit	922
16	/	-	/	/	-w	

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichem Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i	52	43	23	/	5
		w	28	24	14	/	/
924	Redaktion und Journalismus	i	157	141	26	7	13
		w	76	69	10	/	5
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	176	154	75	20	27
		w	84	75	35	7	16
931	Produkt- und Industriedesign	i	19	18	/	/	7
		w	8	7	/	/	/
932	Innenarchitektur, Raumausstattung	i	65	58	34	7	11
		w	34	31	17	/	8
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	51	43	13	/	8
		w	24	21	5	/	/
934	Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	i	8	7	/	/	/
		w	/	/	/	/	/
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	i	26	22	15	5	/
		w	12	11	8	/	/
936	Musikinstrumentenbau	i	7	7	/	/	/
		w	/	/	/	/	/
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i	248	198	68	18	24
		w	87	74	20	5	9
941	Musik, Gesang-, Dirigententätigkeit	i	69	59	7	/	8
		w	24	22	/	/	/
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	32	21	8	/	/
		w	14	11	/	/	/
943	Moderation und Unterhaltung	i	18	11	7	/	/
		w	6	/	/	/	/
944	Theater-, Film- und Fernsehproduktionen	i	34	30	8	/	/
		w	14	12	/	/	/
945	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	65	51	30	7	6
		w	10	7	/	/	/
946	Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	i	13	11	/	/	/
		w	8	7	/	/	/
947	Museumstechnik und Management	i	17	15	/	/	/
		w	12	11	/	/	/
Insgesamt 6)		i	39 942	33 279	21 016	4 280	2 816
		w	18 597	15 430	9 881	2 038	1 077

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

- 1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.
- 3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.
- 5) Einschl. Militär.
- 6) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
10	/	/	8	/i	Verlags- und Medienwirtschaft	923
5	/	/	/	-w		
88	7	/	15	-i	Redaktion und Journalismus	924
48	/	/	6	-w		
31	/	/	22	/i	Produktdesign, Kunsthandwerk	93
17	/	/	9	/w		
6	-	-	/	-i	Produkt- und Industriedesign	931
/	-	-	/	-w		
/	/	-	7	-i	Innenarchitektur, Raumausstattung	932
/	-	-	/	-w		
18	/	/	7	/i	Kunsthandwerk und bildende Kunst	933
10	/	/	/	-w		
/	-	-	/	-i	Kunsthandwerkliche Keramik-, Glasgestaltung	934
/	-	-	/	-w		
/	/	-	/	/i	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	935
/	/	-	/	/w		
/	-	-	/	-i	Musikinstrumentenbau	936
-	-	-	-	-w		
83	/	/	50	/i	Darstellende, unterhaltende Berufe	94
37	/	/	14	-w		
39	/	/	10	-i	Musik, Gesang-, Dirigententätigkeit	941
16	-	/	/	-w		
8	/	-	11	-i	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	942
/	/	-	/	-w		
/	-	/	7	-i	Moderation und Unterhaltung	943
/	-	/	/	-w		
16	/	/	/	-i	Theater-, Film- und Fernsehproduktionen	944
7	/	/	/	-w		
7	/	-	14	-i	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	945
/	-	-	/	-w		
/	-	-	/	-i	Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	946
/	-	-	/	-w		
8	/	-	/	/i	Museumstechnik und Management	947
6	/	-	/	-w		
4 490	578	99	6 574	88 i	Insgesamt 6)	
2 191	197	46	3 127	40 w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5) Einschl. Militär.

6) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden							
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	929	165	81	21	90	277	21	274
		w	296	91	48	9	19	73	/	51
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	533	93	42	11	27	136	10	214
		w	161	49	25	6	6	36	/	37
111	Landwirtschaft	i	376	65	29	7	10	81	/	178
		w	107	33	19	/	/	20	/	28
112	Tierwirtschaft	i	28	5	/	/	/	12	/	7
		w	12	/	/	/	/	5	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	19	/	/	/	/	5	/	7
		w	12	/	/	/	/	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	/	/	/	-	/	/	/	/
		w	/	/	-	-	/	/	-	-
115	Tierpflege	i	31	8	/	/	/	10	/	/
		w	19	6	/	/	/	/	/	/
116	Weinbau	i	17	/	/	/	/	/	/	8
		w	/	/	/	-	/	/	-	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	56	6	/	/	11	21	/	9
		w	6	/	/	/	/	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	396	72	39	9	63	142	11	60
		w	135	42	23	/	13	37	/	14
121	Gartenbau	i	333	53	29	7	58	125	10	51
		w	76	24	13	/	8	22	/	6
122	Floristik	i	63	18	10	/	5	16	/	10
		w	58	18	10	/	5	15	/	7
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 941	536	297	858	1 560	3 593	257	839
		w	1 440	311	189	150	223	472	29	66
21	Rohstoffgewinn-, Glas-, Keramikverarbeitung	i	112	6	/	6	20	59	/	14
		w	15	/	/	/	/	5	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	25	/	/	/	/	15	/	/
		w	/	/	-	-	/	/	-	-
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	48	/	/	/	7	26	/	8
		w	/	/	/	/	/	/	-	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	32	/	/	/	7	16	/	/
		w	9	/	/	/	/	/	/	/
214	Industrielle Keramikerstell., -verarbeitung	i	8	/	/	/	/	/	-	/
		w	/	/	/	/	/	/	-	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	556	28	18	32	98	288	19	74
		w	54	7	6	/	10	24	/	/
221	Kunststoff-, Kautschuk- herstell., -verarbeit.	i	126	/	/	7	30	68	/	9
		w	26	/	/	/	6	12	/	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	78	/	/	9	17	41	/	6
		w	8	/	/	/	/	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	352	21	13	16	51	179	14	59
		w	21	/	/	/	/	8	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	382	47	29	30	55	156	10	55
		w	147	30	19	11	14	55	/	15
231	Papier- und Verpackungstechnik	i	47	/	/	/	14	21	/	/
		w	13	/	/	/	/	/	-	/
232	Technische Mediengestaltung	i	200	26	19	12	17	83	6	38
		w	92	16	11	6	6	37	/	12
233	Fototechnik und Fotografie	i	35	8	/	/	/	10	/	8
		w	17	/	/	/	/	/	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	100	10	5	12	22	42	/	6
		w	25	6	/	/	/	9	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 359	37	20	208	314	665	32	83
		w	96	11	8	17	20	37	/	/
241	Metallerzeugung	i	84	/	/	19	20	36	/	5
		w	/	/	/	/	/	/	-	-

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG****3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden**

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden							
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr	
242	Metallbearbeitung	i	558	18	10	106	135	257	13	18
		w	64	7	5	13	14	26	/	/
243	Metalloberflächen- behandlung	i	37	/	/	6	8	19	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	-	-
244	Metallbau und Schweißtechnik	i	493	11	5	49	106	267	13	40
		w	15	/	/	/	/	5	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	188	5	/	27	45	86	/	17
		w	9	/	/	/	/	/	/	/
25	Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 152	76	45	305	475	981	66	204
		w	250	30	22	44	55	90	/	5
251	Maschinenbau- und Betriebs- technik	i	1 557	59	37	254	367	681	41	119
		w	231	29	21	41	53	82	/	/
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	595	17	8	50	108	301	26	85
		w	19	/	/	/	/	9	/	/
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 279	40	29	121	299	612	46	133
		w	103	10	14	16	23	34	/	/
261	Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i	142	/	/	19	30	73	/	11
		w	8	/	/	/	/	/	/	/
262	Energietechnik	i	483	9	5	39	128	244	16	41
		w	16	/	/	/	/	6	/	/
263	Elektrotechnik	i	654	29	22	63	141	295	25	81
		w	79	9	12	11	17	26	/	/
27	Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	945	51	33	107	164	416	47	127
		w	226	30	26	26	37	86	9	11
271	Technische Forschung und Entwicklung	i	143	6	/	13	16	68	11	26
		w	18	/	/	/	/	8	/	/
272	Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	227	22	14	27	37	100	10	18
		w	81	15	12	10	13	28	/	/
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	575	22	16	67	111	249	26	83
		w	127	14	12	14	23	50	5	8
28	Textil- und Lederberufe	i	192	37	20	15	29	68	/	19
		w	123	33	19	9	17	36	/	8
281	Textiltechnik und -produktion	i	45	6	/	/	11	20	/	/
		w	22	5	/	/	/	8	/	/
282	Textilverarbeitung	i	115	28	15	10	15	33	/	12
		w	91	26	14	7	12	24	/	7
283	Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	32	/	/	/	/	14	/	5
		w	9	/	/	/	/	/	/	/
29	Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	964	215	101	35	107	348	28	130
		w	426	157	74	21	44	104	7	20
291	Getränkeherstellung	i	16	/	/	/	/	8	/	/
		w	/	/	/	-	/	/	-	/
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	330	34	16	7	39	158	13	63
		w	83	17	8	/	10	35	/	7
293	Speisenzubereitung	i	618	181	85	27	64	183	15	65
		w	341	139	65	18	34	68	5	12
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 490	227	88	57	342	1 225	118	432
		w	163	41	22	9	16	54	6	17
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	381	33	18	9	43	153	19	106
		w	86	16	12	/	8	30	/	12
311	Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	337	30	16	8	33	133	15	103
		w	75	14	10	/	7	26	/	12
312	Vermessung und Kartografie	i	43	/	/	/	10	20	/	/
		w	11	/	/	/	/	/	/	-
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	648	30	14	8	66	382	51	96
		w	15	/	/	/	/	6	/	/
321	Hochbau	i	479	27	12	7	46	284	33	70
		w	9	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).



## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
322 Tiefbau	i	169	/	/	/	20	97	18	27
	w	5	/	/	/	/	/	/	/
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	590	30	18	13	55	326	23	125
	w	19	/	/	/	/	9	/	/
331 Bodenverlegung	i	97	5	/	/	5	51	/	27
	w	/	/	-	/	-	/	-	/
332 Maler-, Stukat., Bauwerks- abs., Bautenschutz	i	244	11	7	7	31	141	8	40
	w	12	/	/	/	/	7	/	/
333 Aus-, Trockenbau-, Iso., Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	249	13	7	/	19	134	12	59
	w	6	/	/	/	/	/	-	/
34 Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	i	872	134	38	26	179	365	25	105
	w	43	20	5	/	/	9	/	/
341 Gebäudetechnik	i	394	120	32	13	63	129	8	31
	w	32	18	/	/	/	5	/	/
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	298	7	/	6	63	157	9	53
	w	/	/	/	/	/	/	-	/
343 Ver- und Entsorgung	i	180	8	/	7	54	80	8	21
	w	8	/	/	/	/	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1428	92	58	70	290	650	68	200
	w	299	42	36	19	64	106	12	20
41 Mathematik-Biologie-Chemie- Physikberufe	i	466	32	23	26	140	185	20	41
	w	160	23	19	9	41	55	6	8
411 Mathematik und Statistik	i	19	/	/	/	/	7	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/	/
412 Biologie	i	66	9	6	/	14	24	/	8
	w	39	7	/	/	9	13	/	/
413 Chemie	i	305	16	13	14	110	119	12	20
	w	100	13	12	6	29	34	/	/
414 Physik	i	77	5	/	9	12	36	/	10
	w	14	/	/	/	/	6	/	/
42 Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	i	74	6	5	/	13	27	/	17
	w	18	/	/	/	/	6	/	/
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	20	/	/	/	/	8	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/	/
422 Umweltschutztechnik	i	29	/	/	/	6	11	/	9
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
423 Umweltmanagement und -beratung	i	25	/	/	/	/	9	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/	/
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	887	55	30	42	137	437	46	141
	w	121	16	14	9	20	45	6	11
431 Informatik	i	272	17	9	12	47	135	13	40
	w	32	/	/	/	6	11	/	/
432 IT-Systemanalyse, Anwender- ber., IT-Vertrieb	i	185	8	5	8	21	90	9	43
	w	33	/	/	/	/	14	/	/
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Ad- ministr., -Organisation	i	187	12	6	10	38	85	11	26
	w	25	/	/	/	5	8	/	/
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	243	18	10	12	30	128	13	32
	w	31	5	/	/	5	11	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 134	1 395	381	223	674	1 649	225	587
	w	1 894	994	274	80	163	301	34	47
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 014	385	132	136	428	745	57	132
	w	652	215	86	41	110	171	11	17
511 Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	21	/	/	/	5	9	/	/
	w	/	/	-	-	-	/	-	-
512 Überwachung, Wartung, Ver- kehrsinfrastruktur	i	62	/	/	/	31	24	/	/
	w	/	/	-	/	/	/	-	/
513 Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 532	357	108	110	309	546	36	66
	w	517	198	69	34	84	119	6	7

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
514 Servicekräfte im Personenverkehr	i	52	8	8	/	9	18	/	5
	w	34	7	7	/	/	11	/	/
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	75	/	/	/	19	29	/	13
	w	12	/	/	/	/	/	/	/
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	272	13	11	17	55	119	12	44
	w	85	9	8	/	18	36	/	6
52 Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 254	175	42	34	140	516	41	307
	w	78	34	9	/	7	15	/	8
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i	992	170	38	16	84	379	28	278
	w	71	34	8	/	/	13	/	8
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i	36	/	/	/	12	17	/	/
	w	/	-	-	-	/	/	-	-
523 Fahrzeugführung im Flugverkehr	i	13	/	/	/	/	6	/	/
	w	/	-	/	/	/	/	/	/
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i	11	/	/	/	/	/	/	5
	w	/	/	-	-	-	/	-	/
525 Bau- und Transportgeräteleitung	i	202	/	/	15	42	110	10	19
	w	/	/	/	/	/	/	/	-
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	657	62	33	15	54	248	122	123
	w	150	29	20	6	14	47	20	14
531 Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	348	56	21	11	37	106	16	100
	w	80	24	11	/	8	21	/	10
532 Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	290	5	9	/	12	135	104	21
	w	61	/	8	/	/	23	17	/
533 Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	19	/	/	/	/	7	/	/
	w	9	/	/	/	/	/	/	/
54 Reinigungsberufe	i	1 209	774	174	38	53	140	/	25
	w	1 015	716	160	29	33	68	/	7
541 Reinigung	i	1 209	774	174	38	53	140	/	25
	w	1 015	716	160	29	33	68	/	7
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	4 970	1 356	699	201	490	1 368	122	733
	w	3 140	1 102	615	152	290	701	59	220
61 Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 011	85	50	39	135	409	38	255
	w	355	53	36	20	56	131	14	46
611 Einkauf und Vertrieb	i	587	39	24	23	63	248	23	167
	w	182	24	17	10	24	72	8	27
612 Handel	i	257	16	13	9	48	112	13	46
	w	98	11	10	6	21	39	/	7
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	168	30	14	6	23	50	/	42
	w	75	18	9	/	11	20	/	12
62 Verkaufsberufe	i	2 798	873	511	125	291	666	61	270
	w	2 005	747	466	104	190	379	31	87
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i	1 625	559	294	66	170	363	34	139
	w	1 152	467	264	55	106	197	16	47
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	506	115	63	23	49	160	14	81
	w	277	98	56	16	23	63	/	16
623 Verkauf von Lebensmitteln	i	521	158	120	29	51	109	11	43
	w	447	142	114	27	42	90	10	21
624 Verkauf Drog./Apothekenwaren, Medizinbedarf	i	115	34	29	6	17	26	/	/
	w	108	33	28	/	16	23	/	/
625 Buch-, Kunst-, Antiquitäten-Musikfachhandel	i	31	7	/	/	/	7	/	/
	w	21	6	/	/	/	5	/	/
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 161	397	138	38	64	293	23	208
	w	780	303	113	28	44	191	14	86
631 Tourismus und Sport	i	119	23	13	/	16	44	/	17
	w	84	18	10	/	12	31	/	8
632 Hotellerie	i	226	48	28	9	16	82	6	38
	w	171	42	26	8	11	61	/	21

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden							
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr	
633	Gastronomie	i	756	308	92	24	28	150	13	141
		w	488	230	74	17	17	90	8	52
634	Veranstaltungsservice, -management	i	60	18	/	/	5	17	/	12
		w	37	13	/	/	/	10	/	/
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 2)	i	8 310	1 313	858	427	1 446	2 635	444	1 187
		w	5 046	1 126	786	329	884	1 434	188	298
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 712	884	477	271	700	1 502	143	735
		w	2 951	749	433	201	449	857	75	187
711	Geschäftsführung, Vorstand	i	595	38	20	12	16	161	9	339
		w	149	20	13	6	7	45	/	57
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i	33	/	/	/	9	7	/	8
		w	8	/	/	/	/	/	/	/
713	Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 066	224	185	139	379	758	85	296
		w	1 108	190	166	89	201	356	36	70
714	Büro- und Sekretariat	i	1 789	596	247	103	250	496	37	61
		w	1 527	520	233	93	207	402	29	43
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	229	24	23	14	46	80	11	31
		w	159	19	21	12	32	53	7	16
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 673	228	166	73	358	538	60	251
		w	957	196	151	57	189	278	25	61
721	Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	932	107	82	34	254	268	33	154
		w	463	91	73	26	122	112	12	27
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	504	83	55	29	78	180	21	57
		w	333	72	52	22	47	109	10	21
723	Steuerberatung	i	237	38	29	10	25	89	5	40
		w	161	32	26	10	20	58	/	13
73	Berufe in Recht und Verwaltung 2)	i	1 925	201	215	82	388	595	242	201
		w	1 138	182	201	71	246	299	88	51
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	354	39	33	14	31	119	15	102
		w	200	30	29	10	24	74	7	26
732	Verwaltung 2)	i	1 503	147	172	64	341	459	223	97
		w	884	139	163	56	210	213	79	25
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	68	15	10	/	17	17	/	/
		w	53	12	10	/	13	12	/	/
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 515	1 693	1 295	506	1 157	1 851	215	797
		w	5 719	1 471	1 150	422	895	1 291	124	367
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 890	558	461	188	525	736	69	353
		w	2 293	516	429	164	423	567	43	151
811	Arzt- und Praxishilfe	i	651	174	118	42	139	159	8	11
		w	639	172	118	41	136	154	8	9
812	Medizinisches Laboratorium	i	114	22	18	6	23	34	/	8
		w	99	20	18	6	21	28	/	/
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 054	182	178	65	268	280	20	61
		w	848	168	167	58	197	212	13	33
814	Human- und Zahnmedizin	i	411	29	30	18	18	102	23	191
		w	189	20	24	12	10	51	9	62
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	28	6	/	/	/	6	/	9
		w	18	5	/	/	/	/	/	/
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	93	21	20	9	10	16	/	13
		w	68	18	17	7	7	11	/	7
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	369	89	66	34	45	89	8	38
		w	290	80	58	28	33	66	5	21
818	Pharmazie	i	170	35	27	12	20	50	/	23
		w	142	34	26	11	17	41	/	10
82	Nichtmed. Gesundheit, Kör- perpflege, Medizintechnik	i	1 186	270	219	80	157	348	23	90
		w	960	251	200	68	122	250	16	52
821	Altenpflege	i	617	131	148	52	101	159	7	18
		w	528	124	134	44	81	125	5	13

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
822 Ernährungs-, Gesundheits- beratung, Wellness	i	32	10	/	/	/	7	/	/
	w	26	9	/	/	/	5	/	/
823 Körperpflege	i	350	104	51	18	30	97	9	42
	w	315	99	49	17	27	84	7	31
824 Bestattungswesen	i	17	/	/	/	/	6	/	/
	w	/	/	/	/	-	/	-	/
825 Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik	i	170	20	14	6	21	79	6	24
	w	86	18	11	/	11	34	/	/
83 Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 782	479	362	157	371	323	23	68
	w	1 514	445	330	135	296	251	16	41
831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 402	283	297	143	343	277	20	40
	w	1 187	259	268	123	273	218	15	30
832 Hauswirtschaft und Ver- braucherberatung	i	305	177	58	11	21	31	/	6
	w	294	173	56	10	20	29	/	6
833 Theologie und Gemein- dearbeit	i	75	20	8	/	6	15	/	22
	w	33	14	5	/	/	/	/	/
84 Lehrende und ausbildende Berufe	i	1 656	386	252	82	105	444	101	286
	w	952	258	191	55	53	223	49	123
841 Lehrtätigkeit an allge- meinbildenden Schulen	i	793	134	154	45	35	213	64	147
	w	571	112	130	36	25	145	38	86
842 Leht. berufs- b. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i	196	20	29	11	24	66	18	29
	w	93	14	20	6	10	27	5	10
843 Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	300	95	27	7	24	80	12	55
	w	117	45	14	/	9	27	/	15
844 Lehtätigk. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	189	81	26	12	13	35	/	18
	w	113	57	18	6	7	16	/	8
845 Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i	179	56	16	7	8	50	/	36
	w	57	31	9	/	/	7	/	/
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 185	195	126	65	120	402	37	240
	w	582	123	89	38	64	175	17	76
91 Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	110	28	14	6	16	28	5	14
	w	67	21	11	/	9	14	/	/
911 Sprach-, Literatur- wissenschaften	i	/	/	-	/	/	/	/	/
	w	/	/	-	/	/	/	/	/
912 Geisteswissenschaften	i	11	/	/	/	/	/	/	/
	w	5	/	/	/	/	/	/	/
913 Gesellschaftswissenschaften	i	88	24	12	5	14	21	/	9
	w	57	19	10	/	8	11	/	/
914 Wirtschaftswissenschaften	i	9	/	/	-	/	/	/	/
	w	/	/	/	-	/	/	/	/
92 Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	650	80	69	37	72	240	26	126
	w	344	54	55	24	42	115	12	42
921 Werbung und Marketing	i	404	42	40	21	49	159	18	75
	w	215	29	35	15	29	74	8	24
922 Öffentlichkeitsarbeit	i	38	/	/	/	6	13	/	7
	w	25	/	/	/	/	8	/	/
923 Verlags- und Medienwirtschaft	i	52	7	5	/	7	17	/	11
	w	28	5	/	/	/	9	/	/
924 Redaktion und Journalismus	i	157	27	20	10	11	51	/	33
	w	76	16	13	/	5	23	/	12
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	i	176	32	18	9	15	60	/	39
	w	84	23	13	/	7	24	/	12
931 Produkt- und Industriedesign	i	19	/	/	/	/	8	/	/
	w	8	/	/	/	/	/	/	/
932 Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i	65	10	6	/	7	23	/	15
	w	34	7	/	/	/	11	/	/
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	51	12	7	/	/	14	/	13
	w	24	8	/	/	/	6	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG****3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden**

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
934 Kunsthandwerkliche Keramik-, Glasgestaltung	i	8	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
935 Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	i	26	5	/	/	/	9	/	/
	w	12	/	/	/	/	/	-	/
936 Musikinstrumentenbau	i	7	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	-	/	-	/
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	i	248	56	24	13	17	74	/	61
	w	87	26	11	/	/	22	/	19
941 Musik-, Gesang-, Dirigenten- tätigkeiten	i	69	21	8	/	/	17	/	14
	w	24	10	/	/	/	/	/	/
942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	32	10	/	/	/	9	/	6
	w	14	/	/	/	/	/	/	/
943 Moderation und Unterhaltung	i	18	5	/	/	/	/	/	6
	w	6	/	/	/	/	/	-	/
944 Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i	34	/	/	/	/	11	/	15
	w	14	/	/	/	/	/	/	6
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	65	8	/	/	7	25	/	16
	w	10	/	/	/	/	/	/	/
946 Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	i	13	/	/	/	/	/	/	/
	w	8	/	/	/	/	/	/	/
947 Museumstechnik und -management	i	17	6	/	/	/	/	/	/
	w	12	5	/	/	/	/	/	/
Insgesamt 3)	i	39 942	6 985	3 885	2 428	6 176	13 661	1 510	5 295
	w	18 597	5 307	3 211	1 209	2 621	4 611	474	1 164

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

3) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.



Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter	300	500	700	900	1 100	1 300
			300	500	700	900	1 100	1 300	
1	Land-, Forst, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	929	29	75	58	64	80	79
		w	296	17	43	26	31	33	25
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	533	16	39	28	29	38	37
		w	161	11	21	12	11	15	9
111	Landwirtschaft	i	376	11	28	19	16	22	21
		w	107	8	15	8	/	7	/
112	Tierwirtschaft	i	28	/	/	/	/	/	/
		w	12	/	/	/	/	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	19	/	/	/	/	/	/
		w	12	/	/	/	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	-	/	-	-	/	-
115	Tierpflege	i	31	/	/	/	/	/	/
		w	19	/	/	/	/	/	/
116	Weinbau	i	17	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	-
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	56	/	/	/	/	/	/
		w	6	/	/	/	/	/	/
12	Gartenbaubetriebe, Floristik	i	396	13	36	31	35	42	43
		w	135	6	22	13	19	18	16
121	Gartenbau	i	333	11	24	24	26	32	33
		w	76	/	11	8	10	9	7
122	Floristik	i	63	/	12	6	9	9	9
		w	58	/	12	6	9	9	8
2	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	i	7 941	117	297	330	355	470	674
		w	1 440	51	120	113	158	194	201
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	112	/	/	/	/	7	11
		w	15	/	/	/	/	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	25	-	/	-	/	/	/
		w	/	-	-	-	/	-	/
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	48	/	/	/	/	/	6
		w	/	-	/	/	/	/	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	32	/	/	/	/	/	/
		w	9	/	/	/	/	/	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	8	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	566	13	26	23	27	40	65
		w	54	/	/	/	8	8	10
221	Kunststoff-, Kautschuk-, -herstell., -verarbeit.	i	126	/	/	7	6	10	17
		w	26	/	/	/	/	/	7
222	Farb- und Lacktechnik	i	78	/	/	/	/	5	7
		w	8	-	/	/	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	352	12	19	14	18	25	41
		w	21	/	/	/	/	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestaltung	i	382	9	17	19	19	28	36
		w	147	5	11	10	12	16	17
231	Papier- und Verpackungstechnik	i	47	/	/	/	/	/	/
		w	13	/	/	/	/	/	/
232	Technische Mediengestaltung	i	200	/	9	10	10	14	18
		w	92	/	5	6	6	8	9
233	Fototechnik und Fotografie	i	35	/	/	/	/	/	/
		w	17	/	/	/	/	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	100	/	/	/	/	6	10
		w	25	/	/	/	/	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 359	12	32	45	43	66	122
		w	96	/	6	6	10	14	17

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
72 18	118 24	57 9	25 /	27 /	243 64	i w Land-, Forst, Tierwirtschaft, Gartenbau	1
26 7	48 10	25 /	12 /	17 /	219 56	i w Land-, Tier-, Forstwirt- schaftsberufe	11
12 /	24 5	12 /	5 /	8 /	198 49	i w Landwirtschaft	111
/	/	/	/	/	/	/i w Tierwirtschaft	112
/	/	/	/	/	/	/i w Pferdewirtschaft	113
/	/	/	/	/	/	/i w Fischwirtschaft	114
/	/	/	/	/	/	/i w Tierpflege	115
/	/	/	/	/	12	i w Weinbau	116
/	12	9	/	7	/	/i w Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	117
46 11	70 13	32 5	13 /	11 /	24 8	i w Gartenbauberufe, Floristik	12
42 8	65 9	30 /	13 /	10 /	21	i w Gartenbau	121
/	5	/	/	/	/	/i w Floristik	122
732 153	1 850 248	1 582 115	668 36	716 27	151 25	i w Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2
14 /	32 /	21 /	7 /	6 /	/	/i w Rohstoffgewinn-, Glas-, Keramikverarbeitung	21
/	6	8	/	/	/	/i w Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	211
7 /	14 /	6 /	/	/	/	/i w Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	212
/	10	6	/	/	/	/i w Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	213
/	/	/	/	/	/	/i w Industrielle Keramikherstell- -verarbeitung	214
71 6	147 7	85 /	27 /	19 /	13	i w Kunststoff- u. Holzherst- -verarbeitung	22
16 /	35 /	21 /	5 /	/	/	/i w Kunststoff-, Kautschuk-, -herstell-, -verarbeit.	221
10 /	22 /	14 /	6 /	/	/	/i w Farb- und Lacktechnik	222
45 /	90 /	50 /	15 /	11 /	10	i w Holzbe- und -verarbeitung	223
34 17	91 31	71 15	25 5	24 /	8	i w Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestaltung	23
/	11	10	/	/	/	/i w Papier- und Verpackungs- technik	231
19 11	48 23	36 12	13 /	15 /	/	/i w Technische Mediengestaltung	232
/	/	/	/	/	/	/i w Fototechnik und Fotografie	233
9 /	28 /	21 /	6 /	/	/	/i w Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	234
144 13	389 18	321 8	104 /	58 /	24	i w Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	24

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.



Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter	300	500	700	900	1 100	
			300	500	700	900	1 100	1 300	
241	Metallerzeugung	i	84	/	/	/	/	/	5
		w	/	/	/	/	/	/	/
242	Metallbearbeitung	i	558	8	12	15	19	33	50
		w	64	/	/	/	7	9	12
243	Metalloberflächen- behandlung	i	37	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/
244	Metallbau und Schweißtechnik	i	493	/	15	15	12	22	54
		w	15	/	/	/	/	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	188	/	/	12	9	5	8
		w	9	/	/	/	/	/	/
25	Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 152	33	58	69	74	99	149
		w	250	10	12	13	22	32	37
251	Maschinenbau- und Betriebs- technik	i	1 557	29	28	40	56	71	100
		w	231	10	11	11	21	30	35
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- Schiffbautechnik	i	595	/	30	29	18	28	49
		w	19	/	/	/	/	/	/
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	i	1 279	9	40	52	44	47	84
		w	103	/	/	/	8	12	12
261	Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i	142	/	10	16	13	7	10
		w	8	/	/	/	/	/	/
262	Energietechnik	i	483	/	19	20	14	16	40
		w	16	/	/	/	/	/	/
263	Elektrotechnik	i	654	/	11	16	17	24	34
		w	79	/	/	/	/	9	9
27	Techn. Entwickl., Konstruktion, Produktionssteuerung	i	945	/	12	16	23	30	46
		w	226	/	8	8	14	20	27
271	Technische Forschung und Entwicklung	i	143	/	/	/	/	/	/
		w	18	/	/	/	/	/	/
272	Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	227	/	7	11	13	10	16
		w	81	/	/	6	8	7	10
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	575	/	5	/	9	19	29
		w	127	/	/	/	6	13	16
28	Textil- und Lederberufe	i	192	9	16	14	17	23	23
		w	123	8	13	12	15	18	16
281	Textiltechnik und -produktion	i	45	/	/	/	/	5	/
		w	22	/	/	/	/	/	/
282	Textilverarbeitung	i	115	7	10	11	12	13	14
		w	91	6	9	10	11	12	12
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	i	32	/	/	/	/	/	/
		w	9	/	/	/	/	/	/
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	i	964	27	91	87	103	130	138
		w	426	19	61	53	68	72	63
291	Getränkherstellung	i	16	-	/	/	/	/	/
		w	/	-	/	/	/	/	/
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	330	/	19	18	20	38	44
		w	83	/	9	8	11	13	15
293	Speisenzubereitung	i	618	23	72	68	82	92	92
		w	341	17	52	45	57	58	48
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 490	22	84	80	98	150	248
		w	163	/	13	8	11	12	14
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	381	/	6	/	9	10	14
		w	86	/	/	/	/	/	6
311	Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	337	/	/	/	6	9	12
		w	75	/	/	/	/	/	5
312	Vermessung und Kartografie	i	43	/	/	/	/	/	/
		w	11	-	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**  
noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
7	21	25	10	5	/i	Metallerzeugung	241
/	/	/	/	-	/w		
57	148	140	45	22	9i	Metallbearbeitung	242
9	12	/	/	/	/w		
/	12	8	/	/	/i	Metalloberflächen- behandlung	243
/	/	/	-	/	/w		
60	158	100	26	17	10i	Metallbau und Schweißtechnik	244
/	/	/	/	/	w		
15	49	48	21	13	/i	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	245
/	/	/	/	-	w		
184	534	496	207	210	38i	Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	25
30	56	23	6	5	/w		
125	391	380	160	153	23i	Maschinenbau- und Betriebs- technik	251
29	53	20	5	/	/w		
59	143	116	47	57	15i	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- Schiffbautechnik	252
/	/	/	/	/	w		
110	287	266	137	176	27i	Mechatronik, Energie- und Elektroberufe	26
13	25	13	/	/	w		
10	30	20	10	13	/i	Mechatronik und Automati- sierungstechnik	261
/	/	/	/	/	w		
56	127	102	40	37	10i	Energietechnik	262
/	/	/	/	/	w		
44	131	145	87	127	14i	Elektrotechnik	263
10	21	10	/	/	w		
48	181	235	138	198	13i	Techn. Entwickl., Konstruktion, Produktionssteuerung	27
23	59	36	16	11	/w		
/	15	35	28	56	/i	Technische Forschung und Entwicklung	271
/	/	6	/	/	w		
16	48	51	25	26	/i	Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	272
10	20	11	/	/	w		
30	118	149	86	115	9i	Technische Produktionsplanung, -steuerung	273
13	35	19	9	7	/w		
22	32	21	/	6	/i	Textil- und Lederberufe	28
14	16	6	/	/	w		
5	10	6	/	/	/i	Textiltechnik und -produktion	281
/	/	/	/	/	w		
12	16	12	/	/	/i	Textilverarbeitung	282
10	12	5	/	/	w		
/	5	/	/	/	/i	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	283
/	/	/	-	-	w		
105	158	66	19	18	21i	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	29
35	35	9	/	/	8w		
/	/	/	/	/	/i	Getränkeherstellung	291
/	/	/	-	-	w		
42	76	36	10	13	8i	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	292
8	10	/	/	/	w		
63	78	26	7	/	13i	Speisenzubereitung	293
27	24	6	/	/	7w		
292	673	427	162	191	64i	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	3
16	33	28	9	9	/w		
21	63	93	54	95	9i	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	31
8	20	21	7	8	/w		
17	54	83	49	89	8i	Bauplanung u. -überwachung, Architektur	311
7	18	19	6	8	/w		
/	9	10	5	6	/i	Vermessung und Kartografie	312
/	/	/	/	/	w		

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).  
2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1.000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbs- tätige  ins- gesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter	300	500	700	900	1 100	1 300
			300	500	700	900	1 100	1 300	
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	648	/	13	18	25	39	71
		w	15	/	/	/	/	/	/
321	Hochbau	i	479	/	12	15	20	32	55
		w	9	/	/	/	/	/	/
322	Tiefbau	i	169	/	/	/	5	7	16
		w	5	-	/	/	/	/	/
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	590	6	23	21	22	38	67
		w	19	/	/	/	/	/	/
331	Bodenverlegung	i	97	/	/	/	/	7	10
		w	/	/	-	-	-	/	/
332	Maler-, Stuckat., Bauwerks-, abs., Bautenschutz	i	244	/	13	10	7	12	30
		w	12	/	/	/	/	/	/
333	Aus-, Trockenbau-, Isolierung, Zimmererei, Glaserei, Rollbau	i	249	/	7	9	10	18	27
		w	6	/	/	/	/	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	i	872	9	42	36	42	64	97
		w	43	/	7	/	/	5	/
341	Gebäudetechnik	i	394	6	23	19	32	42	51
		w	32	/	6	/	/	/	/
342	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	298	/	16	12	5	14	30
		w	/	-	/	/	/	-	/
343	Ver- und Entsorgung	i	180	/	/	6	5	8	15
		w	8	/	/	/	/	/	/
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 428	7	23	38	40	43	54
		w	299	/	8	12	14	16	24
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	i	466	/	6	12	15	17	25
		w	160	/	/	8	9	10	15
411	Mathematik und Statistik	i	19	-	/	/	/	/	/
		w	7	-	/	/	/	/	/
412	Biologie	i	66	/	/	/	/	/	/
		w	39	/	/	/	/	/	/
413	Chemie	i	305	/	/	9	10	11	18
		w	100	/	/	/	5	7	12
414	Physik	i	77	/	/	/	/	/	/
		w	14	-	/	/	/	/	/
42	Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	i	74	/	/	/	/	/	/
		w	18	/	/	/	/	/	/
421	Geologie, Geografie und Meteorologie	i	20	/	/	/	/	/	/
		w	6	/	-	-	/	/	/
422	Umweltschutztechnik	i	29	/	/	/	/	/	/
		w	/	-	/	/	/	/	/
423	Umweltmanagement und- beratung	i	25	/	/	/	/	/	/
		w	7	-	/	/	/	/	/
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	887	/	15	25	23	23	26
		w	121	/	/	/	5	/	8
431	Informatik	i	272	/	7	14	13	9	11
		w	32	-	/	/	/	/	/
432	IT-Systemanalyse, Anwender- ber., IT-Vertrieb	i	185	/	/	/	/	/	/
		w	33	/	/	/	/	/	/
433	IT-Netzwerk-, -Koord., -Ad- ministr., -Organisation	i	187	/	/	/	/	/	/
		w	25	-	/	/	/	/	/
434	Softwareentwicklung und Programmierung	i	243	/	/	/	5	5	6
		w	31	/	/	/	/	/	/
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 134	214	431	320	408	472	563
		w	1 894	151	346	220	274	246	202
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 014	93	108	103	137	187	246
		w	652	45	63	49	76	88	91

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
86	190	113	39	35	16	i Hoch- und Tiefbauberufe	32
/	/	/	/	/	/	w	
63	139	77	25	24	13	i Hochbau	321
/	/	/	/	/	/	w	
23	51	35	13	10	/	i Tiefbau	322
/	/	/	/	-	-	w	
82	178	87	25	25	17	i (Innen-) Ausbauberufe	33
/	/	/	/	/	/	w	
12	28	16	6	6	/	i Bodenverlegung	331
/	/	/	-	-	-	w	
34	76	33	9	9	8	i Maler-, Stuckat., Bauwerks-, abs., Bautenschutz	332
/	/	/	/	/	/	w	
36	73	38	11	10	7	i Aus-, Trockenbau-, Isolierung, Zimmererei, Glaserei, Rollbau	333
/	/	/	/	/	/	w	
102	241	135	45	36	22	i Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	34
/	6	/	/	/	/	w	
47	102	45	11	8	8	i Gebäudetechnik	341
/	/	/	/	/	/	w	
34	87	53	19	16	10	i Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	342
-	/	/	-	/	/	w	
21	52	38	15	12	/	i Ver- und Entsorgung	343
/	/	/	/	/	/	w	
66	243	332	213	346	23	i Naturwissenschaft, Geografie,	4
24	69	68	33	27	/	w Informatik	
29	92	109	61	91	8	i Mathematik-, Biologie-, Chemie-,	41
15	41	33	12	10	/	w Physikberufe	
/	/	/	/	7	/	i Mathematik und Statistik	411
/	/	/	/	/	/	w	
6	14	14	/	12	/	i Biologie	412
/	11	8	/	/	/	w	
19	61	75	42	50	6	i Chemie	413
10	26	19	6	6	/	w	
/	15	16	10	21	/	i Physik	414
/	/	/	/	/	/	w	
/	16	17	11	13	/	i Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	42
/	/	/	/	/	/	w	
/	/	5	/	/	/	i Geologie, Geografie und Meteorologie	421
/	/	/	/	/	/	w	
/	9	6	/	/	/	i Umweltschutztechnik	422
/	/	/	/	-	-	w	
/	/	6	/	5	/	i Umweltmanagement und-beratung	423
/	/	/	/	/	/	w	
34	135	206	142	242	13	i Informatik- und andere	43
8	23	31	18	15	/	w IKT-Berufe	
12	47	60	33	60	5	i Informatik	431
/	7	8	/	/	/	w	
7	25	36	29	67	/	i IT-Systemanalyse, Anwender- ber., IT-Vertrieb	432
/	6	7	7	6	/	w	
8	32	47	33	50	/	i IT-Netzwerk-, -Koord., -Ad- ministr., -Organisation	433
/	/	7	/	/	/	w	
7	31	64	47	65	/	i Softwareentwicklung und Programmierung	434
/	6	10	/	/	/	w	
523	1 038	648	229	194	94	i Verkehr, Logistik, Schutz und	5
134	169	81	23	16	32	w Sicherheit	
231	464	263	79	64	40	i Verkehr, Logistik (außer	51
69	100	40	9	9	11	w Fahrzeugführer)	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

nach 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbs- tätige  ins- gesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter	300	500	700	900	1 100	1 300
			300	500	700	900	1 100	1 300	
511	Tech. Betr. Eisenbahn-, Luft-, Schiffsverkehr	i	21	-	/	-	/	/	/
		w	/	-	/	-	-	-	-
512	Überwachung, Wartung, Ver- kehrsinfrastruktur	i	62	-	/	-	/	/	/
		w	/	-	-	-	/	/	/
513	Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	i	1 532	92	101	91	125	168	210
		w	517	45	59	43	71	79	77
514	Servicekräfte im Personen- verkehr	i	52	/	/	/	/	/	/
		w	34	/	/	/	/	/	/
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	75	/	/	/	/	/	5
		w	12	-	/	/	/	/	/
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	272	/	5	10	8	11	20
		w	85	/	/	/	/	7	9
52	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	i	1 254	9	36	31	50	90	151
		w	78	/	14	6	9	10	10
521	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	i	992	9	35	29	46	76	123
		w	71	/	14	6	8	10	8
522	Fahrzeugführer im Eisenbahnverkehr	i	36	-	-	/	/	/	/
		w	/	-	-	-	-	-	-
523	Fahrzeugführer im Flugverkehr	i	13	-	-	-	-	/	/
		w	/	-	-	-	-	-	-
524	Fahrzeugführer im Schiffsverkehr	i	11	-	/	/	/	/	/
		w	/	-	/	/	-	-	-
525	Bau- und Transport- geräteleitung	i	202	/	/	/	/	13	27
		w	/	-	/	-	/	/	/
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	657	/	13	13	25	38	46
		w	150	/	7	6	12	17	15
531	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	348	/	13	12	22	28	38
		w	80	/	7	5	10	13	12
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	290	-	-	/	/	10	7
		w	61	-	-	/	/	/	/
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	19	-	-	-	/	/	/
		w	9	-	-	-	/	/	/
54	Reinigungsberufe	i	1 209	107	274	173	195	157	121
		w	1 015	100	262	159	177	130	86
541	Reinigung	i	1 209	107	274	173	195	157	121
		w	1 015	100	262	159	177	130	86
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	4 970	168	496	447	530	593	569
		w	3 140	125	396	336	429	470	430
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	i	1 011	9	24	40	30	40	54
		w	355	/	14	20	17	24	31
611	Einkauf und Vertrieb	i	587	/	9	9	11	17	26
		w	182	/	6	/	7	10	15
612	Handel	i	257	/	10	23	13	14	19
		w	98	/	5	10	6	10	11
613	Immobilienwirtschaft, Facilitymanagement	i	168	/	/	8	6	8	9
		w	75	/	/	5	/	/	6
62	Verkaufsberufe	i	2 798	94	329	288	353	391	371
		w	2 005	72	275	230	303	326	297
621	Verkauf (ohne Produkt- spezialisierung)	i	1 625	63	207	164	197	216	210
		w	1 152	45	171	132	166	176	165
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	506	12	46	48	54	57	57
		w	277	9	35	32	43	42	37
623	Verkauf von Lebensmitteln	i	521	16	63	60	82	98	81
		w	447	14	57	51	74	89	73
624	Verkauf drog./apothek.-Waren, Medizinbedarf	i	115	/	12	13	18	16	20
		w	108	/	11	12	17	16	19

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens <sup>2)</sup>	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik [1]
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
/	6	6	/	/	/i	Tech. Betr. Eisenbahn-, Luft-, -w Schiffsverkehr	511
-	/	-	-	-	-	-	
8	24	14	/	/	/i	Überwachung, Wartung, Ver- kehrsinfrastruktur	512
/	/	/	/	/	/w	-	
185	322	152	36	19	30i	Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	513
53	60	17	/	/	9w	-	
/	19	10	/	/	/i	Servicekräfte im Personen- verkehr	514
/	13	6	/	/	/w	-	
/	21	20	9	11	/i	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	515
/	/	/	/	/	/w	-	
27	72	61	22	26	7i	Kaufleute - Verkehr und Logistik	516
11	24	14	/	/	/w	-	
175	402	216	39	30	23i	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	52
8	12	/	/	/	/w	-	
144	315	158	27	12	19i	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	521
7	10	/	/	/	/w	-	
/	13	15	/	/	/i	Fahrzeugführer im Eisenbahnverkehr	522
/	/	/	-	-	-	-	
-	/	/	/	11	/i	Fahrzeugführer im Flugverkehr	523
-	/	-	/	/	-	-	
/	/	/	/	/	/i	Fahrzeugführer im Schiffsverkehr	524
-	/	/	/	-	-	-	
28	72	40	8	/	/i	Bau- und Transport- geräteführung	525
/	/	/	-	-	-	-	
47	107	149	108	96	10i	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	53
15	24	33	12	/	/w	-	
39	74	55	30	26	6i	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	531
10	11	/	/	/	/w	-	
6	27	88	77	67	/i	Polizei, Kriminaldienst, Gerichtsd., Justizvollz.	532
/	10	25	10	/	/w	-	
/	5	5	/	/	/i	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	533
/	/	/	/	-	-	-	
69	65	20	/	/	20i	Reinigungsberufe	54
42	34	6	/	/	16w	-	
69	65	20	/	/	20i	Reinigung	541
42	34	6	/	/	16w	-	
450	679	414	190	306	128i	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	6
296	352	140	46	45	75w	-	
70	210	197	112	200	25i	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	61
32	93	62	24	26	9w	-	
38	117	129	77	137	12i	Einkauf und Vertrieb	611
17	50	37	15	15	/w	-	
21	60	40	16	30	8i	Handel	612
9	25	12	/	/	/w	-	
11	33	28	19	33	5i	Immobilienwirtschaft, Facilitymanagement	613
6	18	12	7	7	/w	-	
279	339	156	54	77	66i	Verkaufsberufe	62
196	183	53	14	12	44w	-	
157	202	91	31	46	39i	Verkauf (ohne Produkt- spezialisierung)	621
109	114	32	8	6	26w	-	
56	80	45	17	23	12i	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	622
29	27	10	/	/	6w	-	
48	38	14	/	/	14i	Verkauf von Lebensmitteln	623
41	26	7	/	/	10w	-	
14	14	/	/	/	/i	Verkauf drog./apothek.-Waren, Medizinbedarf	624
14	13	/	/	/	/w	-	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

nach 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbs- tätige  ins- gesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter	300	500	700	900	1 100	1 300
			300	500	700	900	1 100	1 300	
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-, Musikfachhandel	i	31	/	/	/	/	/	/
		w	21	/	/	/	/	/	/
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 161	65	143	118	146	163	144
		w	780	50	106	87	109	120	102
631	Tourismus und Sport	i	119	/	10	9	11	13	14
		w	84	/	8	7	8	11	11
632	Hotellerie	i	226	6	23	23	29	29	34
		w	171	5	18	19	25	24	28
633	Gastronomie	i	756	52	105	81	102	114	91
		w	488	39	77	57	73	80	60
634	Veranstaltungsservice, -management	i	60	/	/	5	5	7	/
		w	37	/	/	/	/	/	/
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 3)	i	8 310	72	291	316	441	531	605
		w	5 046	53	245	254	367	452	507
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 712	58	232	218	280	326	374
		w	2 951	42	198	176	236	276	314
711	Geschäftsführung und Vorstand	i	595	6	8	6	9	18	23
		w	149	/	/	/	/	8	9
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorganisationen	i	33	-	/	-	/	/	/
		w	8	-	/	-	/	-	/
713	Unternehmensorganisation und -strategie	i	2 066	9	45	59	86	103	133
		w	1 108	6	39	45	69	87	110
714	Büro und Sekretariat	i	1 789	41	176	149	180	195	202
		w	1 527	32	151	125	158	173	181
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	229	/	/	/	6	10	15
		w	159	/	/	/	/	8	13
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 673	8	32	55	86	92	109
		w	957	6	25	41	67	80	90
721	Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	932	/	12	28	50	45	49
		w	463	/	9	19	35	37	38
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	504	/	10	11	22	28	39
		w	333	/	9	10	20	26	33
723	Steuerberatung	i	237	/	9	15	14	19	21
		w	161	/	8	12	13	17	18
73	Berufe in Recht und Verwaltung 3)	i	1 925	6	27	43	75	113	123
		w	1 138	/	22	36	64	96	104
731	Rechtberatung, -sprechung und -ordnung	i	354	/	12	10	14	25	27
		w	200	/	11	9	12	20	22
732	Verwaltung 3)	i	1 503	/	13	30	56	83	90
		w	884	/	10	25	48	71	77
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	68	/	/	/	/	/	6
		w	53	/	/	/	/	/	5
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 515	174	463	404	579	694	782
		w	5 719	143	405	358	508	608	677
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 890	33	145	153	223	267	317
		w	2 293	28	132	141	206	248	293
811	Arzt- und Praxishilfe	i	651	8	74	72	81	101	116
		w	639	8	72	71	81	100	114
812	Medizinisches Laboratorium	i	114	/	/	/	5	9	14
		w	99	/	/	/	5	8	13
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettsd., Geburtshilfe	i	1 054	9	35	50	92	93	105
		w	848	8	27	42	81	84	93
814	Human- und Zahnmedizin	i	411	/	/	/	/	/	/
		w	189	/	/	/	/	/	/
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	28	/	/	/	/	/	/
		w	18	/	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Einschl. Militär

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**  
noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
/	/	/	/	/	/	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-, Musikfachhandel	625
/	/	/	/	/	/		
101 68	131 76	61 25	24 8	29 7	36 23	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	63
13 10	24 18	9 5	/	/	/	Tourismus und Sport	631
25 19	28 18	12 6	/	6	6 /	Hotellerie	632
59 37	68 34	31 9	12	15	27 16	Gastronomie	633
/	10	8	/	/	/	Veranstaltungsservice, -management	634
/	6	/	/	/	/		
666 538	1744 1235	1429 761	748 278	1288 251	178 105	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung	7
396 321	925 665	715 385	358 135	721 136	109 68	Berufe Unternehmensführung, -organisation	71
23 10	59 25	84 26	64 15	275 34	20 6	Geschäftsführung und Vorstand	711
/	/	8	/	13	/	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., -Interessenorganisationen	712
158 120	458 298	398 184	214 68	357 57	44 24	Unternehmensorganisation und -strategie	713
198 178	350 299	167 133	50 37	40 25	40 34	Büro und Sekretariat	714
15 12	53 40	58 41	26 15	35 17	/	Personalwesen und -dienstleistungen	715
120 97	335 241	326 174	180 61	295 58	36 17	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	72
60 45	183 121	193 92	106 28	181 29	21 9	Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	721
36 33	110 86	103 62	55 26	76 19	10 6	Rechnungswesen, Controlling und Revision	722
24 20	42 34	30 20	18 8	39 9	6 /	Steuerberatung	723
150 120	484 330	389 202	210 81	272 58	33 20	Berufe in Recht und Verwaltung 3)	73
23 19	46 35	40 23	36 17	111 25	9 /	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	731
120 96	421 282	337 169	169 60	158 31	23 15	Verwaltung 3)	732
8 6	17 14	12 10	5 /	/	/	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	733
732 610	1421 1124	905 609	497 297	722 273	141 107	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8
308 272	573 483	324 231	142 87	348 129	59 42	Medizinische Gesundheitsberufe	81
84 83	79 76	19 17	/	/	11 10	Arzt- und Praxishilfe	811
16 15	30 28	16 15	/	10	/	Medizinisches Laboratorium	812
124 104	320 262	158 108	32 17	18 9	16 13	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	813
7 5	21 17	47 33	55 33	254 86	13 /	Human- und Zahnmedizin	814
/	/	/	/	7	/	Tiermedizin und Tierheilkunde	815
/	/	/	/	/	/		

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).  
2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.  
3) Einschl. Militär



Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

nach 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbs- tätige  ins- gesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter	300	500	700	900	1 100	1 300
			300	500	700	900	1 100	1 300	
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	93	/	/	/	/	5	6
	w	68	/	/	/	/	/	/	/
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	369	10	20	17	28	40	53
	w	290	8	18	16	25	34	47	
818	Pharmazie	i	170	/	7	6	11	13	19
	w	142	/	7	6	10	12	18	
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpf., Medizintechn.	i	1 186	31	106	99	144	162	174
	w	960	28	94	89	128	144	148	
821	Altenpflege	i	617	11	34	51	82	86	105
	w	528	8	29	44	73	76	92	
822	Ernährungs-, Gesundheits- beratung, Wellness	i	32	/	/	/	/	/	/
	w	26	/	/	/	/	/	/	
823	Körperpflege	i	350	17	57	39	48	59	46
	w	315	17	54	36	45	54	41	
824	Bestattungswesen	i	17	/	/	/	/	/	/
	w	/	-	/	/	/	/	/	
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	i	170	/	12	6	10	13	19
	w	86	/	9	6	8	11	13	
83	Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 782	68	162	106	150	182	190
	w	1 514	59	143	99	138	164	173	
831	Erziehung, Sozialarbeit, Hellerziehungspflege	i	1 402	37	96	62	98	135	157
	w	1 187	31	80	56	88	120	144	
832	Hauswirtschaft und Ver- braucherberatung	i	305	27	62	41	48	43	28
	w	294	25	60	41	47	41	27	
833	Theologie und Gemeindegarbeit	i	75	/	/	/	/	/	/
	w	33	/	/	/	/	/	/	
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 656	42	51	47	63	83	102
	w	952	28	35	29	36	51	62	
841	Lehrtätigkeit an allgemein- bild. Schulen	i	793	14	14	10	14	26	32
	w	571	10	11	8	11	21	24	
842	Lehrt. berufs. Fächer, betr. Ausb., Betr.pädagogik	i	196	/	/	/	/	6	10
	w	93	/	/	/	/	/	7	
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	300	6	11	15	18	19	27
	w	117	/	6	7	7	10	14	
844	Lehrtätigk. an außerschul. Bildungsinrichtungen	i	189	9	11	12	16	16	16
	w	113	7	10	8	11	9	12	
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bild.	i	179	12	12	8	12	16	16
	w	57	7	7	/	6	7	/	
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 185	26	46	47	70	96	99
	w	582	16	29	30	41	55	58	
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	110	/	/	/	/	9	8
	w	67	/	/	/	/	/	6	
911	Sprach-, Literatur- wissenschaften	i	/	/	/	/	/	-	/
	w	/	-	-	/	-	-	/	
912	Geisteswissenschaften	i	11	/	/	/	/	/	/
	w	5	/	/	/	/	/	/	
913	Gesellschaftswissenschaften	i	88	/	/	/	/	8	6
	w	57	/	/	/	/	5	/	
914	Wirtschaftswissenschaften	i	9	/	-	/	/	/	-
	w	/	-	-	/	/	-	-	
92	Werbung, Marketing, kaufm., red. Medienberufe	i	650	8	17	19	33	47	52
	w	344	6	11	14	22	30	33	
921	Werbung und Marketing	i	404	/	11	13	21	34	36
	w	215	/	8	10	14	21	21	
922	Öffentlichkeitsarbeit	i	38	-	/	/	/	/	/
	w	25	-	/	/	/	/	/	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
7	14	20	13	18	/i	Psychologie, nichtärztl.	816
6	11	15	9	9	/w	Psychotherapie	
50	77	34	15	14	10 i	Nicht ärztliche Therapie	817
40	58	21	8	7	8 w	und Heilkunde	
18	28	25	16	24	/i	Pharmazie	818
18	26	20	11	10	/w		
129	188	78	22	27	25 i	Nichtmed. Gesundheit,	82
107	142	44	9	7	21 w	Körperpf., Medizintech.	
83	116	31	6	/	10 i	Altenpflege	821
72	98	22	/	/	9 w		
/	7	/	/	/	/i	Ernährungs-, Gesundheits-	822
/	6	/	/	/	/w	beratung, Wellness	
25	27	14	5	/	8 i	Körperpflege	823
23	22	11	/	/	8 w		
/	/	/	/	/	/i	Bestattungswesen	824
/	/	/	/	/	/w		
16	34	26	10	16	/i	Medizin-, Orthopädie-	825
10	16	7	/	/	/w	und Rehatechnik	
206	412	187	51	34	34 i	Erziehung, soz., hauswirt.	83
180	347	138	27	15	31 w	Berufe, Theologie	
182	382	169	38	21	24 i	Erziehung, Sozialarbeit,	831
158	325	129	23	12	21 w	Hellerziehungspflege	
20	20	/	/	/	9 i	Hauswirtschaft und Ver-	832
20	19	/	/	/	8 w	braucherberatung	
/	10	13	11	13	/i	Theologie und Gemeindearbeit	833
/	/	/	/	/	/w		
89	248	316	281	313	23 i	Lehrende und auszubildende	84
52	152	196	174	123	14 w	Berufe	
28	104	168	195	178	9 i	Lehrfähigkeit an allgemein-	841
24	90	136	141	88	8 w	bild. Schulen	
9	31	44	36	50	/i	Lehrt. berufs. Fächer,	842
/	17	24	16	14	/w	betr. Ausb., Betr.pädagogik	
20	39	55	24	61	/i	Lehr-, Forschungstätigkeit	843
10	18	18	7	15	/w	an Hochschulen	
15	36	26	15	15	/i	Lehrfähig. an außerschul.	844
9	20	14	7	/	/w	Bildungsinrichtungen	
18	38	23	9	9	/i	Fahr-, Sportunterricht,	845
/	7	/	/	/	/w	außerschul. Bild.	
89	222	198	109	160	25 i	Geisteswissenschaften,	9
51	122	89	41	37	12 w	Kultur, Gestaltung	
7	22	22	10	15	/i	Geistes-, Gesellschafts-,	91
5	15	13	/	/	/w	Wirtschaftswissenschaften	
-	/	/	/	/	-i	Sprach-, Literatur-	911
-	/	/	/	/	-w	wissenschaften	
/	/	/	/	/	-i	Geisteswissenschaften	912
/	/	/	/	/	-w		
6	19	16	7	10	/i	Gesellschaftswissenschaften	913
/	13	10	/	/	/w		
/	/	/	/	/	/i	Wirtschaftswissenschaften	914
/	/	/	/	/	/w		
49	124	115	72	103	12 i	Werbung, Marketing, kaufm.,	92
31	80	59	30	23	5 w	red. Medienberufe	
33	75	66	45	61	6 i	Werbung und Marketing	921
20	48	35	19	13	/w		
/	8	11	/	7	/i	Öffentlichkeitsarbeit	922
/	6	8	/	/	/w		

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbs- tätige  ins- gesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i	52	/	/	/	/	/	/
		w	28	/	/	/	/	/	/
924	Redaktion und Journalismus	i	157	/	/	/	9	9	10
		w	76	/	/	/	5	6	6
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	176	8	12	10	16	20	19
		w	84	5	8	6	9	11	11
931	Produkt- und Industriedesign	i	19	/	/	/	/	/	/
		w	8	/	/	/	/	/	/
932	Innenarchitektur, Raum- ausstattung	i	65	/	/	/	/	6	8
		w	34	/	/	/	/	/	/
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	51	/	5	/	6	7	/
		w	24	/	/	/	/	/	/
934	Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	i	8	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	/
935	Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	i	26	/	/	/	/	/	/
		w	12	/	/	/	/	/	/
936	Musikinstrumentenbau	i	7	/	/	/	/	/	/
		w	/	-	/	/	-	/	/
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i	248	7	12	14	16	21	20
		w	87	/	6	7	7	8	8
941	Musik, Gesang-, Dirigenten- tätigkeit	i	69	/	/	/	/	7	/
		w	24	/	/	/	/	/	/
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	32	/	/	/	/	/	/
		w	14	/	/	/	/	/	/
943	Moderation und Unterhaltung	i	18	/	/	/	/	/	/
		w	6	/	/	/	/	/	/
944	Theater-, Film- und Fernsehproduktionen	i	34	/	/	/	/	/	/
		w	14	/	/	/	/	/	/
945	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	65	/	/	/	/	/	/
		w	10	/	/	/	/	/	/
946	Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	i	13	/	/	/	/	/	/
		w	8	/	/	/	/	/	/
947	Museumstechnik und Management	i	17	/	/	/	/	/	/
		w	12	/	/	/	/	/	/
	Insgesamt 4)	i	39 942	831	2 209	2 044	2 587	3 133	3 677
		w	18 597	563	1 607	1 358	1 834	2 086	2 140

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

4) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**  
noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
/	11	6	6	10	/i	Verlags- und Medienwirtschaft	923
/	8	/	/	/	/w		
10	31	32	17	25	/i	Redaktion und Journalismus	924
7	18	14	6	6	/w		
16	29	20	9	13	/i	Produktdesign, Kunsthandwerk	93
7	12	7	/	/	/w		
/	/	/	/	/	/i	Produkt- und Industriedesign	931
/	/	/	/	/	/w		
6	14	8	/	/	/i	Innenarchitektur, Raum- ausstattung	932
/	7	/	/	/	/w		
/	5	/	/	/	/i	Kunsthandwerk und bildende Kunst	933
/	/	/	/	/	/w		
/	/	/	/	/	/i	Kunsthandwerk, Keramik-, -w Glasgestaltung	934
/	/	/	-	-	-w		
/	/	/	/	/	/i	Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	935
/	/	/	/	/	/w		
/	/	/	/	-	/i	Musikinstrumentenbau	936
/	-	/	-	-	/w		
17	47	41	19	29	6 i	Darstellende, unterhaltende Berufe	94
7	16	11	/	6	/w		
/	12	12	5	6	/i	Musik, Gesang, Dirigenten- tätigkeit	941
/	/	/	/	/	/w		
/	5	/	/	/	/i	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	942
/	/	/	/	/	/w		
/	/	/	/	/	/i	Moderation und Unterhaltung -w	943
/	/	/	/	/	-w		
/	/	7	/	7	/i	Theater-, Film- und Fernsehproduktionen	944
/	/	/	/	/	/w		
/	15	13	5	7	/i	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	945
/	/	/	/	/	/w		
/	/	/	/	/	/i	Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	946
/	/	/	/	/	/w		
/	/	/	/	/	- i	Museumstechnik und -w Management	947
/	/	/	/	/	- w		
3 623	7 993	5 996	2 844	3 954	1 049 i	Insgesamt 4)	
1 842	3 378	1 903	765	691	429 w		

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).  
2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.  
4) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	929	283	83	563	13	262	250	37
		w	296	54	58	184	/	107	63	12
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	533	212	77	243	12	108	106	17
		w	161	36	54	71	/	38	27	5
111	Landwirtschaft	i	376	173	74	129	/	56	59	11
		w	107	23	52	33	/	18	12	/
112	Tierwirtschaft	i	28	/	/	23	-	8	14	/
		w	12	/	/	9	-	/	6	/
113	Pferdewirtschaft	i	19	6	/	13	/	8	/	/
		w	12	/	/	9	/	5	/	/
114	Fischwirtschaft	i	/	/	-	/	/	/	/	/
		w	/	-	-	/	-	/	/	-
115	Tierpflege	i	31	7	-	24	/	13	9	/
		w	19	6	-	13	-	8	/	/
116	Weinbau	i	17	12	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	-	/	-	-
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	56	9	/	47	9	19	17	/
		w	6	/	-	6	/	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	396	70	6	320	/	154	145	20
		w	135	18	/	113	/	70	36	7
121	Gartenbau	i	333	57	/	272	/	119	136	16
		w	76	7	/	66	/	35	28	/
122	Floristik	i	63	14	/	48	-	36	9	/
		w	58	10	/	47	-	35	8	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 941	528	11	7 402	28	3 478	3 478	418
		w	1 440	87	6	1 347	/	653	642	47
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	112	9	/	103	/	30	69	/
		w	15	/	-	14	/	/	8	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	25	/	-	24	/	10	14	/
		w	/	-	-	/	/	/	/	-
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	48	6	/	41	-	10	30	/
		w	/	/	-	/	-	/	/	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	32	/	-	30	-	8	20	/
		w	9	/	-	8	-	/	5	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	8	/	-	7	-	/	5	/
		w	/	/	-	/	-	/	/	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	556	67	/	489	/	159	294	36
		w	54	/	/	52	-	16	31	/
221	Kunststoff-, Kautschuk- herstell., -verarbeit.	i	126	/	-	123	/	34	83	7
		w	26	/	-	26	-	5	20	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	78	/	-	74	-	24	43	6
		w	8	/	-	8	-	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	352	60	/	292	/	100	168	23
		w	21	/	/	19	-	7	9	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	382	101	/	281	/	183	83	14
		w	147	41	/	106	-	78	22	6
231	Papier- und Verpackungs- technik	i	47	/	-	47	-	18	27	/
		w	13	/	-	12	-	6	7	/
232	Technische Mediengestaltung	i	200	76	/	124	/	107	9	8
		w	92	33	-	60	-	52	/	/
233	Fototechnik und Fotografie	i	35	20	/	15	-	12	/	/
		w	17	7	/	10	-	8	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	100	/	/	95	-	46	47	/
		w	25	/	/	24	-	12	11	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 359	41	/	1 318	/	315	931	72
		w	96	/	/	95	/	20	72	/
241	Metallerzeugung	i	84	/	-	82	/	19	61	/
		w	/	-	-	/	-	/	/	-

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf						
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige				
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)
242 Metallbearbeitung	i	558	/	/	554	/	117	418	18
	w	64	-	/	64	/	9	54	/
243 Metalloberflächen- behandlung	i	37	/	-	36	-	10	24	/
	w	/	-	-	/	-	/	/	/
244 Metallbau und Schweißtechnik	i	493	24	/	469	/	113	328	28
	w	15	/	/	14	-	/	9	/
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	188	11	-	177	-	57	99	21
	w	9	/	-	9	-	/	/	/
25 Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 152	99	/	2 052	/	853	1 080	114
	w	250	/	/	248	/	66	175	7
251 Maschinenbau- und Betriebs- technik	i	1 557	40	/	1 517	/	593	871	51
	w	231	/	/	229	/	56	170	/
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	595	60	/	535	/	260	210	63
	w	19	/	-	19	-	10	/	/
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 279	80	/	1 198	13	688	386	111
	w	103	/	-	102	/	52	41	5
261 Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i	142	/	-	138	/	58	42	38
	w	8	/	-	8	/	/	/	/
262 Energietechnik	i	483	26	-	457	/	188	219	50
	w	16	/	-	16	-	7	6	/
263 Elektrotechnik	i	654	51	/	603	12	443	125	24
	w	79	/	-	78	/	40	34	/
27 Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	945	32	/	913	9	723	160	20
	w	226	/	/	221	/	170	43	7
271 Technische Forschung und Entwicklung	i	143	8	/	135	6	126	/	/
	w	18	/	-	17	/	16	/	/
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	227	11	/	216	/	185	14	17
	w	81	/	/	79	-	72	/	6
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	575	12	/	562	/	412	144	/
	w	127	/	-	125	/	82	41	/
28 Textil- und Lederberufe	i	192	39	/	153	/	68	79	6
	w	123	26	/	96	/	44	49	/
281 Textiltechnik und -produktion	i	45	/	/	42	-	15	26	/
	w	22	/	/	19	-	7	12	/
282 Textilverarbeitung	i	115	28	/	87	/	43	41	/
	w	91	23	/	68	/	34	32	/
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	32	8	-	24	-	11	11	/
	w	9	/	-	9	-	/	6	/
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	964	60	8	896	/	458	397	41
	w	426	8	/	413	-	202	199	12
291 Getränkeherstellung	i	16	/	-	15	-	6	7	/
	w	/	/	-	/	-	/	/	-
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	330	40	/	288	-	128	143	17
	w	83	/	/	79	-	35	37	7
293 Speisenzubereitung	i	618	20	5	593	/	324	247	22
	w	341	/	/	333	-	166	162	5
3 Bau-, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 490	457	/	2 031	18	908	1 005	101
	w	163	27	/	135	/	104	22	5
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	381	104	/	277	14	246	12	/
	w	86	18	/	68	/	62	/	/
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	337	101	/	236	7	218	10	/
	w	75	18	/	57	/	54	/	/
312 Vermessung und Kartografie	i	43	/	-	40	8	28	/	/
	w	11	/	-	11	/	8	/	/
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	648	76	/	571	/	166	377	26
	w	15	/	-	14	/	11	/	/
321 Hochbau	i	479	67	/	411	/	113	279	18
	w	9	/	-	8	/	7	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
322 Tiefbau	i	169	9	-	160	/	53	98	8	
	w	5	-	-	5	/	/	/	/	
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	590	174	/	415	-	126	255	34	
	w	19	/	/	14	-	6	6	/	
331 Bodenverlegung	i	97	42	-	55	-	16	36	/	
	w	/	/	-	/	-	/	/	-	
332 Maler-, Stukat., Bauwerksabs., Bautenschutz	i	244	55	/	188	-	58	111	20	
	w	12	/	/	9	-	/	/	/	
333 Aus-, Trockenbau-, Iso-, Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	249	77	/	172	-	52	109	11	
	w	6	/	/	5	-	/	/	/	
34 Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	872	103	/	768	/	369	361	37	
	w	43	/	/	40	-	24	14	/	
341 Gebäudetechnik	i	394	41	/	352	/	199	152	/	
	w	32	/	/	29	-	19	10	/	
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	298	53	/	245	/	91	125	30	
	w	/	/	-	/	-	/	/	/	
343 Ver- und Entsorgung	i	180	9	/	171	/	80	84	7	
	w	8	/	/	8	-	/	/	/	
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 428	121	/	1 307	15	1 120	115	56	
	w	299	10	-	289	/	251	21	12	
41 Mathematik-Biologie-Chemie-Physikberufe	i	466	12	-	455	5	333	99	18	
	w	160	/	-	157	/	130	19	7	
411 Mathematik und Statistik	i	19	/	-	18	/	16	-	-	
	w	7	/	-	7	/	7	-	-	
412 Biologie	i	66	/	-	62	/	57	/	/	
	w	39	/	-	38	/	35	/	/	
413 Chemie	i	305	/	-	302	/	201	87	13	
	w	100	/	-	99	/	76	16	/	
414 Physik	i	77	/	-	74	/	59	12	/	
	w	14	/	-	14	-	12	/	/	
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	74	19	-	55	/	45	/	/	
	w	18	/	-	16	/	14	/	/	
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	20	/	-	17	/	16	/	/	
	w	6	/	-	6	/	5	/	-	
422 Umweltschutztechnik	i	29	9	-	20	/	14	/	/	
	w	/	/	-	/	-	/	/	/	
423 Umweltmanagement und -beratung	i	25	7	-	18	/	15	/	/	
	w	7	/	-	6	/	6	-	/	
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	887	90	/	797	7	742	11	37	
	w	121	6	-	115	/	108	/	/	
431 Informatik	i	272	25	-	247	/	216	/	26	
	w	32	/	-	31	/	28	/	/	
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	i	185	29	-	155	/	150	/	/	
	w	33	/	-	30	/	29	/	/	
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Organisation	i	187	9	-	179	/	170	/	/	
	w	25	/	-	25	/	23	/	/	
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	243	27	/	216	/	206	/	/	
	w	31	/	-	30	/	28	/	/	
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 134	148	7	4 979	379	2 197	2 338	66	
	w	1 894	33	/	1 858	73	833	935	17	
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 014	38	/	1 975	53	957	915	50	
	w	652	/	/	647	12	342	279	13	
511 Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	21	/	-	21	/	13	6	/	
	w	/	-	-	/	-	/	/	-	
512 Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	i	62	/	-	62	7	26	29	/	
	w	/	-	-	/	/	/	/	-	
513 Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 532	12	/	1 519	32	619	836	33	
	w	517	/	/	515	8	229	273	5	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
514	Servicekräfte im Personenverkehr	i	52	/	-	52	/	47	/	/
		w	34	-	-	34	/	31	/	/
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	75	8	/	67	/	52	9	/
		w	12	/	/	11	/	10	/	-
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	272	18	/	254	6	200	33	15
		w	85	/	/	83	/	70	/	7
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 254	55	/	1 196	8	553	627	9
		w	78	5	/	73	/	49	22	/
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i	992	51	/	939	/	470	462	6
		w	71	5	/	66	/	46	19	/
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i	36	/	-	35	6	20	7	/
		w	/	-	-	/	/	/	-	-
523	Fahrzeugführung im Flugverkehr	i	13	/	-	13	/	12	-	/
		w	/	-	-	/	-	/	-	-
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i	11	/	-	10	/	8	/	/
		w	/	-	-	/	-	/	-	/
525	Bau- und Transportgeräteleitung	i	202	/	/	199	/	42	156	/
		w	/	-	-	/	-	/	/	-
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	657	16	/	641	318	248	71	/
		w	150	/	/	147	61	72	13	/
531	Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	348	15	/	333	38	223	69	/
		w	80	/	/	78	/	61	13	/
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	290	/	-	290	276	13	/	/
		w	61	-	-	61	57	/	/	/
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	19	/	-	18	/	12	/	/
		w	9	/	-	9	/	7	/	/
54	Reinigungsberufe	i	1 209	39	/	1 168	/	439	726	/
		w	1 015	22	/	991	/	370	620	/
541	Reinigung	i	1 209	39	/	1 168	/	439	726	/
		w	1 015	22	/	991	/	370	620	/
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	4 970	646	31	4 293	/	3 661	388	241
		w	3 140	227	22	2 892	/	2 458	294	139
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 011	195	/	815	/	745	18	50
		w	355	54	/	301	/	272	6	22
611	Einkauf und Vertrieb	i	587	78	/	508	/	489	12	6
		w	182	18	/	164	/	158	/	/
612	Handel	i	257	44	/	212	-	171	/	38
		w	98	7	/	90	-	73	/	16
613	Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	168	73	/	94	/	84	/	7
		w	75	29	/	46	/	42	/	/
62	Verkaufsberufe	i	2 798	259	19	2 520	/	2 138	245	136
		w	2 005	95	13	1 897	/	1 622	193	82
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i	1 625	116	10	1 499	/	1 286	144	68
		w	1 152	50	7	1 095	/	946	111	39
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	506	89	/	414	-	353	28	34
		w	277	23	/	253	-	219	18	16
623	Verkauf von Lebensmitteln	i	521	39	6	476	-	385	66	24
		w	447	15	/	429	-	352	59	18
624	Verkauf Drog./Apothekenwaren, Medizinbedarf	i	115	/	-	111	-	96	6	8
		w	108	/	-	105	-	91	6	8
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-Musikfachhandel	i	31	10	/	20	-	18	/	/
		w	21	/	/	16	-	15	-	/
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 161	192	11	958	/	778	126	54
		w	780	78	8	694	/	563	95	35
631	Tourismus und Sport	i	119	23	/	96	/	82	/	12
		w	84	11	/	73	/	64	/	8
632	Hotellerie	i	226	22	/	203	-	158	24	21
		w	171	12	/	159	-	123	22	15

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.



## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
633 Gastronomie	i	756	133	9	613	-	501	99	13	
	w	488	49	6	432	-	351	72	9	
634 Veranstaltungsservice, -management	i	60	14	/	46	/	38	/	7	
	w	37	6	/	30	/	25	/	/	
7 Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 3)	i	8 310	812	27	7 471	788	6 349	82	252	
	w	5 046	243	22	4 781	324	4 243	48	165	
71 Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 712	502	23	4 187	63	3 920	68	137	
	w	2 951	156	19	2 776	31	2 614	40	92	
711 Geschäftsführung, Vorstand	i	595	351	/	243	/	240	/	/	
	w	149	93	/	55	/	54	/	-	
712 Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i	33	/	-	32	7	23	/	-	
	w	8	/	-	7	/	6	/	-	
713 Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 066	93	/	1 970	31	1 857	29	53	
	w	1 108	23	/	1 083	15	1 024	12	32	
714 Büro- und Sekretariat	i	1 789	43	19	1 727	12	1 600	34	80	
	w	1 527	32	16	1 479	10	1 386	26	57	
715 Personalwesen und -dienstleistungen	i	229	14	/	215	10	199	/	/	
	w	159	7	/	152	5	143	/	/	
72 Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 673	205	/	1 464	23	1 367	8	67	
	w	957	59	/	896	11	843	5	38	
721 Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	932	131	/	801	14	737	/	47	
	w	463	26	/	437	7	405	/	24	
722 Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	504	26	/	476	7	462	/	/	
	w	333	16	/	315	/	308	/	/	
723 Steuerberatung	i	237	49	-	188	/	168	/	18	
	w	161	16	-	145	/	130	/	13	
73 Berufe in Recht und Verwaltung 3)	i	1 925	104	/	1 820	703	1 062	6	49	
	w	1 138	29	/	1 109	282	787	/	36	
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	354	101	/	253	40	198	/	14	
	w	200	28	/	172	18	143	/	11	
732 Verwaltung 3)	i	1 503	/	/	1 500	656	806	5	33	
	w	884	/	/	883	259	598	/	23	
733 Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	68	/	-	67	6	58	/	/	
	w	53	/	-	53	/	46	/	/	
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 515	853	12	6 649	731	5 332	280	306	
	w	5 719	544	11	5 165	473	4 222	217	252	
81 Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 890	418	/	2 471	12	2 256	46	156	
	w	2 293	247	/	2 045	7	1 866	38	135	
811 Arzt- und Praxishilfe	i	651	30	/	621	/	544	11	65	
	w	639	28	/	610	/	536	10	64	
812 Medizinisches Laboratorium	i	114	/	/	111	/	106	/	/	
	w	99	/	/	98	/	94	/	/	
813 Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 054	20	/	1 034	/	928	24	78	
	w	848	17	/	831	/	748	20	61	
814 Human- und Zahnmedizin	i	411	172	/	239	/	233	/	/	
	w	189	67	/	122	/	120	/	/	
815 Tiermedizin und Tierheilkunde	i	28	14	-	13	/	11	/	-	
	w	18	8	-	10	/	9	-	-	
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	93	41	/	52	/	49	-	/	
	w	68	29	/	39	/	37	-	/	
817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	369	119	/	249	-	237	7	6	
	w	290	88	/	202	-	192	/	/	
818 Pharmazie	i	170	19	-	152	/	148	/	/	
	w	142	9	-	133	/	130	/	/	
82 Nichtmed. Gesundheit, Kör- perpflege, Medizintechnik	i	1 186	172	/	1 013	/	834	89	88	
	w	960	130	/	829	/	682	77	69	
821 Altenpflege	i	617	8	/	609	/	499	53	56	
	w	528	6	-	522	/	429	49	44	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Militär.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbstständige	Unbez. mith. Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
822	Ernährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i	32	12	/	19	/	18	/	/
		w	26	10	/	16	/	16	/	/
823	Körperpflege	i	350	128	/	222	-	176	27	20
		w	315	109	/	206	-	164	25	18
824	Bestattungswesen	i	17	/	/	12	-	10	/	/
		w	/	/	/	/	-	/	/	/
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i	170	20	/	150	/	131	7	12
		w	86	/	/	82	/	71	/	7
83	Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 782	80	8	1 694	28	1 502	109	55
		w	1 514	68	8	1 438	13	1 282	99	45
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 402	67	/	1 335	12	1 245	29	49
		w	1 187	57	/	1 129	8	1 058	24	40
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	i	305	11	7	287	/	203	78	5
		w	294	10	7	276	/	197	74	/
833	Theologie und Gemeindegearbeit	i	75	/	/	72	16	54	/	/
		w	33	/	/	32	/	27	/	/
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 656	183	/	1 472	690	740	36	6
		w	952	99	/	853	453	393	/	/
841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	i	793	22	/	771	542	226	/	/
		w	571	12	-	560	390	167	/	/
842	Lehrt. berufsüb. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i	196	5	-	191	93	94	/	/
		w	93	/	-	91	44	46	/	/
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	300	16	/	284	43	238	/	/
		w	117	8	/	109	12	96	/	/
844	Lehrtätig. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	189	81	-	108	9	97	/	/
		w	113	50	-	64	5	57	/	/
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i	179	59	/	119	/	86	29	/
		w	57	27	/	30	/	26	/	/
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 185	343	/	841	10	771	32	28
		w	582	134	/	446	/	414	13	15
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	110	15	-	95	6	88	/	/
		w	67	8	-	58	/	55	/	/
911	Sprach-, Literaturwissenschaften	i	/	/	-	/	/	/	-	-
		w	/	/	-	/	/	/	-	-
912	Geisteswissenschaften	i	11	/	-	8	/	7	-	/
		w	5	/	-	/	/	/	-	-
913	Gesellschaftswissenschaften	i	88	11	-	77	/	72	/	/
		w	57	7	-	51	/	48	/	/
914	Wirtschaftswissenschaften	i	9	/	-	7	/	7	-	-
		w	/	/	-	/	/	/	-	-
92	Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	650	118	/	532	/	506	9	15
		w	344	47	/	297	/	281	/	10
921	Werbung und Marketing	i	404	37	/	366	/	350	7	7
		w	215	13	-	201	/	192	/	5
922	Öffentlichkeitsarbeit	i	38	/	/	35	/	33	/	/
		w	25	/	-	24	/	23	/	/
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i	52	11	-	41	-	38	/	/
		w	28	/	-	25	-	23	/	/
924	Redaktion und Journalismus	i	157	67	/	89	/	85	/	/
		w	76	28	/	47	-	44	/	/
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	176	91	/	84	/	61	17	7
		w	84	38	/	45	/	35	7	/
931	Produkt- und Industriedesign	i	19	9	-	10	-	9	-	/
		w	8	/	-	/	-	/	-	/
932	Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i	65	25	/	40	-	32	/	/
		w	34	9	/	25	-	21	/	/
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	51	42	/	9	/	5	/	/
		w	24	19	/	5	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf						
			Selbst- ständige	Unbez. mith. Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige				
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	i	8	/	/	6	-	/	/	/
	w	/	/	/	/	-	/	/	/
935 Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	i	26	11	-	15	-	10	/	/
	w	12	6	-	6	-	/	/	/
936 Musikinstrumentenbau	i	7	/	-	/	-	/	/	/
	w	/	/	-	/	-	/	/	-
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	i	248	118	/	129	/	116	6	5
	w	87	41	/	46	/	43	/	/
941 Musik-, Gesang-, Dirigenten- tätigkeiten	i	69	40	-	29	/	28	/	/
	w	24	14	-	11	-	10	/	/
942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	32	14	-	18	/	17	/	/
	w	14	8	-	6	-	6	-	-
943 Moderation und Unterhaltung	i	18	13	/	5	/	/	/	-
	w	6	/	/	/	/	/	/	-
944 Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i	34	20	-	13	-	13	/	-
	w	14	8	-	6	-	6	-	-
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	65	22	-	44	/	35	/	/
	w	10	/	-	8	/	6	/	/
946 Bühnen- und Kostümbildnerei, Requisite	i	13	5	-	8	/	7	/	-
	w	8	/	-	5	/	/	/	-
947 Museumstechnik und -management	i	17	/	/	13	/	13	-	/
	w	12	/	/	9	/	9	-	/
Insgesamt 4)	i	39 942	4 192	176	35 573	1 986	24 105	7 974	1 508
	w	18 597	1 360	123	17 114	891	13 299	2 257	667

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

4) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon										
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei, Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	929	479	13	/	/	69	/	/	218	59	80
		w	296	141	/	/	/	54	/	-	53	10	31
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	533	420	10	/	/	11	/	-	19	22	45
		w	161	118	/	/	/	/	/	-	7	/	24
111	Landwirtschaft	i	376	333	6	/	/	7	/	-	9	/	14
		w	107	93	/	-	/	/	/	-	/	/	5
112	Tierwirtschaft	i	28	23	/	/	/	/	-	-	/	/	/
		w	12	10	/	-	-	/	-	-	-	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	19	12	/	-	-	/	/	-	/	/	5
		w	12	7	-	-	-	/	/	-	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	/	/	/	-	-	/	-	-	/	/	-
		w	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	-
115	Tierpflege	i	31	7	/	/	/	/	/	-	/	/	20
		w	19	/	/	-	/	/	/	-	/	/	14
116	Weinbau	i	17	15	/	-	-	/	-	-	/	/	/
		w	/	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	56	27	/	/	/	/	/	-	7	16	/
		w	6	/	-	/	-	/	/	-	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	396	59	/	/	/	59	/	/	199	38	35
		w	135	22	/	/	/	50	/	-	47	7	7
121	Gartenbau	i	333	51	/	/	/	13	/	/	189	38	34
		w	76	15	/	/	/	9	/	-	37	7	7
122	Floristik	i	63	8	/	-	-	45	-	-	10	-	/
		w	58	7	/	-	-	41	-	-	9	-	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 941	18	4 484	177	636	1 312	256	18	450	101	488
		w	1 440	/	663	13	37	289	41	/	139	18	232
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	112	/	83	/	8	12	/	-	/	/	/
		w	15	-	10	/	/	/	/	-	/	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	25	-	19	/	/	/	/	-	/	/	/
		w	/	-	/	/	/	-	/	-	/	/	-
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	48	-	34	/	/	7	/	-	/	/	/
		w	/	-	/	-	-	/	-	-	/	-	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	32	/	24	/	/	/	-	-	/	-	/
		w	9	-	6	-	/	/	-	-	-	-	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	8	-	7	-	/	/	-	-	-	-	/
		w	/	-	/	-	/	/	-	-	-	-	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	556	/	252	/	163	83	7	/	9	/	36
		w	54	/	33	-	6	8	/	/	/	/	6
221	Kunststoff-, Kautschukherstell., -verarbeit.	i	126	-	102	/	/	17	/	-	/	/	/
		w	26	-	22	-	/	/	-	-	/	-	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	78	-	33	/	6	36	/	/	/	-	/
		w	8	-	/	-	/	/	/	-	/	-	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	352	/	117	/	155	30	5	-	7	/	33
		w	21	/	7	-	5	/	/	-	/	/	6
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	382	/	150	/	/	21	57	/	125	/	21
		w	147	/	42	/	/	9	20	/	63	/	11
231	Papier- und Verpackungstechnik	i	47	-	32	/	/	7	/	/	/	/	/
		w	13	-	7	/	-	/	/	/	/	/	/
232	Technische Mediengestaltung	i	200	/	35	/	/	8	50	/	95	/	7
		w	92	/	16	/	/	/	17	/	51	/	/
233	Fototechnik und Fotografie	i	35	-	/	-	-	/	/	-	25	/	/
		w	17	-	/	-	-	/	/	-	11	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	100	-	82	/	/	/	/	/	/	/	6
		w	25	-	19	-	-	/	/	-	/	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 359	/	1 130	14	73	74	10	/	14	7	34
		w	96	-	79	/	/	7	/	-	/	/	6
241	Metallerzeugung	i	84	-	78	/	/	/	/	-	/	/	/
		w	/	-	/	-	-	/	-	-	-	-	/

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefgliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon										
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)	
242	Metallbearbeitung	i	558	-	492	/	9	32	/	/	/	/	16
		w	64	-	54	/	/	/	-	-	/	/	/
243	Metalloberflächenbehandlung	i	37	-	31	/	/	/	-	/	/	-	-
		w	/	-	/	-	-	/	-	-	/	-	-
244	Metallbau und Schweißtechnik	i	493	/	370	10	58	25	7	/	6	5	9
		w	15	-	11	-	/	/	/	-	/	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	188	-	159	/	/	12	/	-	/	/	8
		w	9	-	7	-	-	/	/	-	/	-	/
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	i	2 152	8	1 333	36	82	435	52	/	76	23	102
		w	250	/	182	/	/	23	/	/	7	/	27
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik	i	1 557	/	1 142	34	76	117	28	/	49	11	92
		w	231	/	172	/	/	16	/	/	6	/	26
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	595	/	190	/	6	318	23	/	27	12	10
		w	19	-	10	-	-	7	/	-	/	/	/
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 279	/	549	96	251	124	85	/	80	34	55
		w	103	-	59	/	5	10	7	/	8	/	8
261	Mechatronik und Automatisierungstechnik	i	142	/	83	/	6	33	/	-	7	/	/
		w	8	-	/	/	/	/	/	-	/	/	/
262	Energetechnik	i	483	/	166	59	172	29	14	/	19	11	12
		w	16	-	7	/	/	/	/	-	/	/	/
263	Elektrotechnik	i	654	-	301	33	74	62	66	/	53	22	40
		w	79	-	47	/	/	8	6	/	6	/	5
27	Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	945	/	580	22	52	74	41	/	124	18	28
		w	226	/	115	/	16	20	8	/	45	6	11
271	Technische Forschung und Entwicklung	i	143	/	85	/	/	6	7	/	27	6	/
		w	18	-	9	/	/	/	/	-	/	/	/
272	Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	227	-	126	/	26	9	/	/	52	5	/
		w	81	-	30	/	15	/	/	/	27	/	/
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	575	/	369	15	21	60	32	/	45	7	21
		w	127	/	76	/	/	17	6	/	13	/	9
28	Textil- und Lederberufe	i	192	-	115	/	/	21	/	-	11	/	39
		w	123	-	65	/	/	16	/	-	9	/	29
281	Textiltechnik und -produktion	i	45	-	34	/	/	/	-	-	/	/	5
		w	22	-	14	/	/	/	-	-	/	/	/
282	Textilverarbeitung	i	115	-	57	/	/	14	/	-	9	/	30
		w	91	-	43	/	/	12	/	-	7	/	24
283	Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	32	-	24	-	/	/	/	-	-	/	/
		w	9	-	7	-	-	/	/	-	-	/	/
29	Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	964	/	292	/	/	468	/	/	10	10	171
		w	426	/	79	/	/	195	/	/	5	7	133
291	Getränkeherstellung	i	16	/	14	-	/	/	/	-	/	-	/
		w	/	-	/	-	-	-	-	-	/	-	-
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	330	/	262	/	/	59	/	/	/	/	/
		w	83	/	64	-	-	15	/	/	/	/	/
293	Speisenzubereitung	i	618	/	17	/	/	408	/	/	7	10	168
		w	341	/	13	/	/	180	/	/	/	6	132
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 490	/	146	83	1 495	77	19	8	368	154	137
		w	163	-	6	5	38	5	/	/	69	24	14
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	381	/	22	8	121	6	6	/	156	50	9
		w	86	-	/	/	15	/	/	/	48	16	/
311	Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	337	/	21	7	120	5	6	/	136	33	8
		w	75	-	/	/	15	/	/	/	43	10	/
312	Vermessung und Kartografie	i	43	-	/	/	/	/	/	-	21	17	/
		w	11	-	-	/	/	-	-	-	/	6	/
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	648	/	21	/	567	/	/	/	21	20	/
		w	15	-	/	/	7	/	/	-	/	/	/
321	Hochbau	i	479	/	18	/	428	/	/	/	13	9	/
		w	9	-	/	/	/	/	/	-	/	/	/

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)
322 Tiefbau	i	169	/	/	/	139	/	/	-	8	11	/
	w	5	-	/	-	/	-	/	-	/	/	/
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	590	-	29	/	512	14	/	/	17	/	10
	w	19	-	/	/	12	/	-	-	/	/	/
331 Bodenverlegung	i	97	-	/	-	93	/	-	-	/	/	/
	w	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-	-
332 Maler-, Stukat., Bauwerksabs., Bautenschutz	i	244	-	8	/	217	/	/	/	/	/	8
	w	12	-	/	/	10	/	-	-	/	/	/
333 Aus-, Trockenbau-, Iso-, Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	249	-	19	/	203	10	/	/	12	/	/
	w	6	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/
34 Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	872	/	73	69	295	53	7	/	174	80	114
	w	43	-	/	/	/	/	-	/	18	5	9
341 Gebäudetechnik	i	394	/	20	/	17	38	5	/	146	54	104
	w	32	-	/	-	/	/	-	/	16	/	9
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	298	/	22	6	238	9	/	/	12	/	5
	w	/	-	/	/	/	/	-	-	/	-	-
343 Ver- und Entsorgung	i	180	/	31	60	39	6	/	-	16	21	/
	w	8	-	/	/	/	-	-	-	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1428	/	435	29	15	117	412	54	207	52	106
	w	299	/	89	6	/	26	49	12	63	15	36
41 Mathematik-Biologie-Chemie-Physikberufe	i	466	/	249	7	/	45	6	7	88	11	48
	w	160	/	64	/	/	16	/	/	41	5	26
411 Mathematik und Statistik	i	19	-	/	-	/	/	/	7	/	/	/
	w	7	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/
412 Biologie	i	66	/	11	/	/	/	/	-	27	/	22
	w	39	/	7	/	-	/	/	-	16	/	14
413 Chemie	i	305	/	200	/	/	39	/	/	40	/	14
	w	100	/	51	/	/	15	/	/	21	/	9
414 Physik	i	77	-	36	/	/	/	/	/	19	/	9
	w	14	-	7	/	/	/	/	-	/	/	/
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	74	-	/	10	/	/	/	/	41	9	6
	w	18	-	/	/	/	/	/	/	8	/	/
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	20	-	/	/	/	/	/	/	11	/	/
	w	6	-	/	/	/	-	/	/	/	/	/
422 Umweltschutztechnik	i	29	-	/	/	/	/	-	/	21	/	/
	w	/	-	/	/	-	/	-	/	/	/	/
423 Umweltmanagement und -beratung	i	25	-	/	7	/	/	/	-	8	/	/
	w	7	-	/	/	/	/	/	-	/	/	/
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	887	/	182	12	8	72	405	46	78	32	53
	w	121	-	23	/	/	10	48	9	13	6	9
431 Informatik	i	272	-	60	/	/	24	106	14	27	11	23
	w	32	-	7	/	/	/	10	/	/	/	/
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	i	185	-	32	/	/	16	99	8	18	/	5
	w	33	-	6	/	/	/	16	/	/	/	/
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Organisation	i	187	/	42	/	/	19	59	13	18	13	17
	w	25	-	6	/	/	/	6	/	/	/	/
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	243	-	48	/	/	12	141	12	15	/	8
	w	31	-	/	/	/	/	16	/	/	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 134	18	732	75	153	726	1 534	23	800	502	572
	w	1 894	/	201	7	26	253	350	15	482	136	419
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 014	/	486	18	33	453	810	6	70	54	80
	w	652	/	146	/	/	150	283	/	26	/	31
511 Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	21	/	/	-	/	/	15	/	/	/	/
	w	/	-	-	-	-	/	/	-	-	-	-
512 Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	i	62	-	/	/	7	/	13	-	/	37	/
	w	/	-	/	-	/	-	/	-	/	/	-
513 Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 532	/	421	13	21	420	509	/	55	10	74
	w	517	/	132	/	/	142	179	/	22	/	30

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)
514 Servicekräfte im Personenverkehr	i	52	-	/	-	-	/	48	/	/	/	/
	w	34	-	/	-	-	/	32	/	/	/	/
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	75	/	6	/	/	/	52	/	/	/	/
	w	12	-	/	-	/	/	8	-	/	/	/
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	272	/	54	/	/	26	173	/	7	/	/
	w	85	-	12	/	/	7	60	/	/	/	/
52 Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 254	11	159	47	79	150	677	/	42	26	61
	w	78	/	5	-	/	9	47	/	/	/	10
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i	992	/	76	39	31	129	595	/	38	20	58
	w	71	/	/	-	/	8	44	/	/	/	10
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i	36	-	/	/	-	-	32	/	-	/	/
	w	/	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-
523 Fahrzeugführung im Flugverkehr	i	13	-	/	-	-	/	12	-	/	/	/
	w	/	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i	11	/	/	-	/	-	8	-	/	/	/
	w	/	-	-	-	-	-	/	-	-	/	/
525 Bau- und Transportgeräteleitung	i	202	6	79	7	48	20	29	/	/	/	/
	w	/	/	/	-	/	-	/	-	/	/	/
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	657	/	28	/	7	11	28	/	141	364	70
	w	150	/	/	/	/	/	8	/	21	73	40
531 Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	348	/	26	/	7	10	27	/	135	68	66
	w	80	-	/	/	/	/	8	/	20	9	37
532 Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	290	-	/	-	-	/	/	-	/	287	/
	w	61	-	/	-	-	-	/	-	/	60	/
533 Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	19	/	/	/	/	/	/	-	/	8	/
	w	9	/	/	-	-	/	/	-	/	/	/
54 Reinigungsberufe	i	1 209	/	60	6	33	112	20	12	547	58	360
	w	1 015	/	47	/	22	92	12	12	431	57	337
541 Reinigung	i	1 209	/	60	6	33	112	20	12	547	58	360
	w	1 015	/	47	/	22	92	12	12	431	57	337
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	4 970	8	628	20	45	3 524	100	33	384	22	206
	w	3 140	6	401	6	14	2 288	46	16	202	14	148
61 Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 011	/	241	15	30	395	55	26	215	7	26
	w	355	/	71	/	7	134	21	11	93	/	11
611 Einkauf und Vertrieb	i	587	/	190	12	19	217	47	17	61	/	19
	w	182	/	49	/	/	69	17	7	22	/	8
612 Handel	i	257	/	48	/	8	175	7	/	10	/	/
	w	98	/	21	/	/	63	/	/	/	-	/
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	168	/	/	/	/	/	/	7	145	/	/
	w	75	-	-	-	/	/	/	/	67	/	/
62 Verkaufsberufe	i	2 798	/	370	/	15	2 278	24	/	45	/	50
	w	2 005	/	316	/	7	1 599	11	/	24	/	38
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i	1 625	/	105	/	10	1 404	19	/	38	/	37
	w	1 152	/	71	/	6	1 011	9	/	20	/	28
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	506	/	22	/	/	463	/	/	6	/	/
	w	277	/	10	-	/	258	/	/	/	/	/
623 Verkauf von Lebensmitteln	i	521	/	239	-	/	276	/	-	/	/	/
	w	447	/	233	-	-	210	/	-	/	/	/
624 Verkauf Drog.-/Apothekenwaren, Medizinbedarf	i	115	-	/	-	/	106	/	-	/	/	/
	w	108	-	/	-	-	101	/	-	/	/	/
625 Buch-, Kunst-, Antiquitäten-Musikfachhandel	i	31	-	/	-	-	28	/	-	/	-	/
	w	21	-	/	-	-	19	/	-	/	-	/
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 161	/	17	/	/	852	21	/	123	10	130
	w	780	/	14	/	/	555	14	/	85	8	99
631 Tourismus und Sport	i	119	/	/	/	/	5	/	/	80	/	23
	w	84	/	/	/	/	/	/	/	58	/	13
632 Hotellerie	i	226	/	/	/	/	198	/	/	6	/	18
	w	171	/	/	/	/	148	/	/	/	/	15

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon									Öffentl. und private Dienstleistungen (oh.öff. Verw.)
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	
633 Gastronomie	i	756	/	11	/	/	641	12	/	12	/	72
	w	488	/	9	/	-	398	8	/	8	/	60
634 Veranstaltungsservice, -management	i	60	/	/	/	/	7	/	/	25	/	17
	w	37	/	/	/	-	/	/	/	14	/	11
7 Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 2)	i	8 310	29	1 163	153	346	933	495	1 108	1 483	1 689	910
	w	5 046	22	651	82	234	566	274	586	933	1 004	692
71 Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 712	23	1 023	129	312	838	413	198	833	344	600
	w	2 951	17	568	71	208	501	230	135	518	252	451
711 Geschäftsführung, Vorstand	i	595	/	114	9	58	180	60	11	100	/	55
	w	149	/	21	/	10	52	12	/	26	/	21
712 Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i	33	-	8	/	/	/	/	/	/	11	7
	w	8	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/
713 Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 066	6	593	76	96	354	188	97	339	159	157
	w	1 108	/	291	36	55	192	85	56	169	110	109
714 Büro- und Sekretariat	i	1 789	12	269	40	154	282	140	78	341	126	349
	w	1 527	11	229	30	140	242	115	69	288	108	295
715 Personalwesen und -dienstleistungen	i	229	/	40	/	/	19	24	11	52	43	33
	w	159	/	27	/	/	15	17	8	35	30	23
72 Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 673	5	120	18	30	84	51	884	366	53	62
	w	957	/	72	9	22	60	31	436	244	34	45
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	i	932	-	8	/	/	8	7	854	21	27	/
	w	463	-	/	/	/	/	/	422	8	18	/
722 Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	504	/	109	16	28	75	43	28	130	22	50
	w	333	/	66	8	21	54	27	13	90	14	36
723 Steuerberatung	i	237	/	/	/	/	/	/	/	216	/	7
	w	161	-	/	/	/	/	/	/	146	/	6
73 Berufe in Recht und Verwaltung 2)	i	1 925	/	20	5	/	11	31	27	284	1 293	248
	w	1 138	/	11	/	/	6	14	15	171	719	196
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	354	/	8	/	/	/	5	11	252	59	13
	w	200	-	/	/	/	/	/	/	150	30	7
732 Verwaltung 2)	i	1 503	/	9	/	/	7	22	15	23	1 223	197
	w	884	/	5	/	/	/	9	10	15	681	157
733 Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	68	-	/	/	/	/	/	/	9	10	38
	w	53	-	/	/	/	/	/	/	7	8	31
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 515	13	136	8	6	267	43	7	129	185	6 720
	w	5 719	11	62	/	/	204	9	/	79	131	5 214
81 Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 890	/	29	/	/	148	/	/	64	38	2 600
	w	2 293	/	19	/	/	128	/	/	48	25	2 068
811 Arzt- und Praxishilfe	i	651	/	/	/	/	/	/	/	16	5	621
	w	639	-	/	/	/	/	/	/	16	5	611
812 Medizinisches Laboratorium	i	114	/	/	/	-	/	/	-	/	/	101
	w	99	/	/	/	-	/	/	-	/	/	88
813 Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 054	/	/	/	/	/	/	/	/	12	1 026
	w	848	/	/	/	/	/	/	/	/	6	833
814 Human- und Zahnmedizin	i	411	-	/	/	-	/	/	/	/	8	397
	w	189	-	/	/	-	/	/	/	/	5	181
815 Tiermedizin und Tierheilkunde	i	28	/	/	-	-	/	-	-	21	/	/
	w	18	-	/	-	-	/	-	-	13	/	/
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	93	-	/	/	-	/	/	/	/	6	82
	w	68	-	/	/	-	/	/	/	/	/	60
817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	369	-	/	-	/	/	/	-	/	/	361
	w	290	-	/	-	/	/	/	-	/	/	285
818 Pharmazie	i	170	/	12	-	-	137	/	-	12	/	8
	w	142	/	8	-	-	119	-	-	8	/	6
82 Nichtmed. Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	i	1 186	/	81	-	/	81	/	/	6	5	1 010
	w	960	/	37	-	/	52	/	/	/	/	862
821 Altenpflege	i	617	-	/	-	-	/	/	/	/	/	615
	w	528	-	/	-	-	/	-	/	/	/	526

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.



## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon												
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)			
822	Ernährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i 32 w 26	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	20
823	Körperpflege	i 350 w 315	/	/	-	-	7	/	-	/	/	/	/	/	339
824	Bestattungswesen	i 17 w /	-	-	-	/	-	-	-	-	-	/	/	/	17
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i 170 w 86	-	77	-	/	71	/	/	/	/	/	/	/	19
83	Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i 1782 w 1514	10	/	/	/	24	/	/	/	11	108	108	1620	
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i 1402 w 1187	/	/	-	/	9	/	/	/	7	104	104	1278	
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	i 305 w 294	9	/	/	/	15	/	/	/	/	/	/	270	
833	Theologie und Gemeindearbeit	i 75 w 33	-	/	-	-	/	/	-	-	-	-	/	73	
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i 1656 w 952	/	23	/	/	14	35	/	/	48	34	34	1490	
841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	i 793 w 571	/	/	-	/	/	-	/	/	/	10	10	781	
842	Lehrt. berufs. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i 196 w 93	/	9	/	/	/	/	/	/	/	8	8	168	
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i 300 w 117	-	5	/	/	/	/	/	/	36	6	6	250	
844	Lehrtätig. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i 189 w 113	-	/	/	/	/	/	/	/	6	7	7	164	
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i 179 w 57	/	5	/	/	8	27	/	/	/	/	/	126	
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i 1185 w 582	/	156	9	30	113	223	22	270	30	30	331		
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i 110 w 67	-	/	/	/	/	/	/	22	12	12	63		
911	Sprach-, Literaturwissenschaften	i / w /	-	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/		
912	Geisteswissenschaften	i 11 w 5	-	/	-	/	-	/	-	/	-	/	/		
913	Gesellschaftswissenschaften	i 88 w 57	-	/	/	/	/	/	/	16	10	10	56		
914	Wirtschaftswissenschaften	i 9 w /	-	/	-	-	/	-	/	/	/	/	/		
92	Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i 650 w 344	/	96	8	/	76	174	18	191	14	14	68		
921	Werbung und Marketing	i 404 w 215	/	72	7	/	64	54	15	165	7	7	15		
922	Öffentlichkeitsarbeit	i 38 w 25	-	/	/	/	/	/	/	10	/	/	9		
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i 52 w 28	-	/	-	/	/	34	/	6	/	/	/		
924	Redaktion und Journalismus	i 157 w 76	/	15	/	/	6	81	/	9	/	/	42		
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i 176 w 84	-	44	/	24	28	/	/	35	/	/	40		
931	Produkt- und Industriedesign	i 19 w 8	-	/	-	/	/	/	-	11	-	/	/		
932	Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i 65 w 34	-	/	-	22	16	/	/	18	/	/	/		
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i 51 w 24	-	7	-	/	/	/	-	/	/	/	34		

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh.öff. Verw.)
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	i	8	-	6	-	/	/	-	-	/	-	/
	w	/	-	/	-	/	/	-	-	-	-	/
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	i	26	-	16	-	/	7	/	-	/	-	/
	w	12	-	7	-	/	/	/	-	/	-	/
936 Musikinstrumentenbau	i	7	-	6	-	-	/	-	-	/	/	/
	w	/	-	/	-	-	/	-	-	-	-	/
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	i	248	-	12	/	/	6	43	/	22	/	159
	w	87	-	/	/	/	/	15	-	7	/	57
941 Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	i	69	-	/	-	-	-	/	-	/	/	66
	w	24	-	-	-	-	-	/	-	/	-	23
942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	32	-	/	/	-	/	/	-	/	/	26
	w	14	-	/	-	-	/	/	-	/	-	10
943 Moderation und Unterhaltung	i	18	-	/	-	-	/	/	-	/	-	14
	w	6	-	/	-	-	/	/	-	/	-	/
944 Theater, Film-, und Fernsehproduktion	i	34	-	/	/	-	/	16	-	/	/	12
	w	14	-	/	/	-	/	6	-	/	/	/
945 Veranstaltungen-, Kamera-, Tontechnik	i	65	-	7	/	/	/	20	-	11	/	24
	w	10	-	/	/	-	/	/	-	/	/	/
946 Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	i	13	-	/	-	/	/	/	-	/	/	7
	w	8	-	/	-	/	/	/	-	/	-	/
947 Museumstechnik und -management	i	17	-	/	-	/	/	/	/	/	/	11
	w	12	-	/	-	/	/	/	-	/	/	8
Insgesamt 3)	i	39 942	571	7 900	556	2 732	7 143	3 088	1 274	4 316	2 796	9 565
	w	18 597	188	2 149	127	363	3 749	882	652	2 165	1 371	6 951

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

3) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	929	91	137	168	275	197	60
		w	296	23	45	59	95	56	17
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	533	47	69	87	154	128	48
		w	161	11	22	29	50	37	13
111	Landwirtschaft	i	376	32	42	59	106	96	41
		w	107	/	11	19	34	28	11
112	Tierwirtschaft	i	28	/	/	/	7	7	/
		w	12	/	/	/	/	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	19	/	6	/	/	/	/
		w	12	/	/	/	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	-	/	/	-	-
115	Tierpflege	i	31	/	7	/	10	/	/
		w	19	/	/	/	7	/	/
116	Weinbau	i	17	/	/	/	6	5	/
		w	/	-	/	/	/	/	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	56	/	8	11	19	12	/
		w	6	/	/	/	/	/	-
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	396	45	67	81	121	69	13
		w	135	12	24	31	45	19	/
121	Gartenbau	i	333	38	56	65	102	62	10
		w	76	6	13	16	27	12	/
122	Floristik	i	63	6	12	16	20	7	/
		w	58	6	11	15	18	6	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 941	916	1 630	1 737	2 231	1 322	106
		w	1 440	131	260	320	443	265	21
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	112	7	22	25	40	17	/
		w	15	/	/	/	/	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	25	/	/	/	11	/	/
		w	/	-	/	/	/	/	-
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	48	/	10	11	16	6	/
		w	/	/	/	/	/	/	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	32	/	7	7	10	/	/
		w	9	/	/	/	/	/	-
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	8	/	/	/	/	/	-
		w	/	-	/	/	/	/	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	556	79	116	129	152	72	8
		w	54	8	9	14	15	7	/
221	Kunststoff-, Kautschuk- herstell., -verarbeit.	i	126	19	30	28	32	16	/
		w	26	/	/	6	9	/	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	78	11	20	18	19	10	/
		w	8	/	/	/	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	352	49	67	83	101	45	7
		w	21	/	/	6	5	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	382	36	101	97	94	48	6
		w	147	15	44	37	32	16	/
231	Papier- und Verpackungstechnik	i	47	/	7	12	14	9	/
		w	13	/	/	/	/	/	/
232	Technische Mediengestaltung	i	200	18	66	53	42	18	/
		w	92	9	35	24	17	7	/
233	Fototechnik und Fotografie	i	35	/	7	9	10	/	/
		w	17	/	/	5	/	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	100	8	20	24	29	17	/
		w	25	/	/	5	8	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 359	164	261	274	392	255	13
		w	96	9	15	20	33	19	/
241	Metallerzeugung	i	84	7	14	20	26	16	/
		w	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
242 Metallbearbeitung	i	558	59	117	121	162	96	/
	w	64	5	10	13	22	13	/
243 Metalloberflächen- behandlung	i	37	/	10	7	9	7	-
	w	/	/	/	/	/	/	-
244 Metallbau und Schweißtechnik	i	493	55	87	95	150	99	6
	w	15	/	/	/	6	/	/
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	188	38	34	31	45	37	/
	w	9	/	/	/	/	/	-
25 Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 152	260	448	476	600	345	23
	w	250	24	42	57	80	46	/
251 Maschinenbau- und Betriebs- technik	i	1 557	153	314	349	459	265	15
	w	231	18	36	52	77	46	/
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	595	107	133	127	140	80	8
	w	19	6	6	/	/	/	/
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 279	197	254	252	335	225	16
	w	103	13	18	20	33	18	/
261 Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i	142	62	40	18	15	7	/
	w	8	/	/	/	/	/	-
262 Energietechnik	i	483	77	95	97	120	88	/
	w	16	/	/	/	/	/	-
263 Elektrotechnik	i	654	58	119	137	200	131	10
	w	79	7	14	16	27	16	/
27 Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	945	49	211	234	284	156	11
	w	226	17	54	58	64	31	/
271 Technische Forschung und Entwicklung	i	143	/	43	41	34	19	/
	w	18	/	7	5	/	/	-
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	227	30	47	54	60	34	/
	w	81	12	14	22	22	11	/
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	575	18	121	139	189	103	5
	w	127	5	33	31	39	17	/
28 Textil- und Lederberufe	i	192	11	29	39	64	41	8
	w	123	5	17	25	41	30	/
281 Textiltechnik und -produktion	i	45	/	6	9	16	10	/
	w	22	/	/	/	9	6	/
282 Textilverarbeitung	i	115	6	18	24	37	26	/
	w	91	/	12	19	30	23	/
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	32	/	/	6	11	6	/
	w	9	/	/	/	/	/	-
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	964	113	188	211	270	162	20
	w	426	38	58	86	140	94	10
291 Getränkeherstellung	i	16	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	-
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	330	45	70	69	89	50	7
	w	83	16	16	16	22	12	/
293 Speisenzubereitung	i	618	66	116	138	177	109	12
	w	341	22	42	70	117	82	9
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 490	224	419	562	752	450	84
	w	163	10	33	38	51	27	5
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	381	8	54	96	124	79	19
	w	86	/	20	25	27	11	/
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	337	/	50	86	111	68	19
	w	75	/	18	22	24	9	/
312 Vermessung und Kartografie	i	43	/	/	10	14	11	/
	w	11	/	/	/	/	/	-
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	648	66	124	157	194	102	5
	w	15	/	/	/	/	/	-
321 Hochbau	i	479	50	91	121	142	72	/
	w	9	/	/	/	/	/	-

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
322 Tiefbau	i	169	16	33	36	52	30	/
	w	5	/	/	/	/	/	-
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	590	73	120	149	166	73	10
	w	19	/	/	/	/	/	/
331 Bodenverlegung	i	97	9	18	25	30	13	/
	w	/	-	/	/	/	/	-
332 Maler-, Stukat-, Bauwerks- abs., Bautenschutz	i	244	33	51	53	70	32	5
	w	12	/	/	/	/	/	/
333 Aus-, Trockenbau-, Iso., Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	249	31	51	71	66	27	/
	w	6	/	/	/	/	/	/
34 Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	i	872	77	121	160	269	196	49
	w	43	/	/	5	16	11	/
341 Gebäudetechnik	i	394	7	32	63	130	120	42
	w	32	/	/	/	12	10	/
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	298	46	51	63	87	46	5
	w	/	/	/	/	/	-	/
343 Ver- und Entsorgung	i	180	24	38	34	51	31	/
	w	8	/	/	/	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 428	118	379	363	376	181	11
	w	299	28	87	67	78	36	/
41 Mathematik-Biologie-Chemie- Physikberufe	i	466	39	117	102	129	76	/
	w	160	17	48	33	38	23	/
411 Mathematik und Statistik	i	19	/	7	/	/	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	-
412 Biologie	i	66	5	25	15	13	7	/
	w	39	/	17	8	7	/	/
413 Chemie	i	305	30	64	65	91	53	/
	w	100	11	23	21	26	17	/
414 Physik	i	77	/	21	18	20	13	/
	w	14	/	/	/	/	/	-
42 Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	i	74	5	14	19	22	13	/
	w	18	/	/	5	5	/	/
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	20	/	/	5	7	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/
422 Umweltschutztechnik	i	29	/	7	8	7	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	-
423 Umweltmanagement und -beratung	i	25	/	/	6	8	5	/
	w	7	/	/	/	/	/	-
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	887	73	249	243	226	93	/
	w	121	10	34	29	35	11	/
431 Informatik	i	272	44	84	66	54	23	/
	w	32	/	9	6	9	/	/
432 IT-Systemanalyse, Anwender- ber., IT-Vertrieb	i	185	11	46	55	50	22	/
	w	33	/	10	9	9	/	-
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Ad- ministr., -Organisation	i	187	5	39	57	62	23	/
	w	25	/	5	7	8	/	-
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	243	13	79	65	60	25	/
	w	31	/	10	7	9	/	-
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 134	365	810	1 114	1 587	1 092	166
	w	1 894	111	251	414	622	437	59
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 014	238	400	427	575	335	40
	w	652	72	109	137	207	114	13
511 Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	21	/	/	6	7	/	-
	w	/	-	/	/	/	-	-
512 Überwachung, Wartung, Ver- kehrsinfrastruktur	i	62	/	10	12	22	16	/
	w	/	/	/	/	/	/	-
513 Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 532	199	293	318	433	256	34
	w	517	54	72	106	172	100	12

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter	
514	Servicekräfte im Personenverkehr	i	52	/	15	14	15	/	-
	w	34	/	10	9	10	/	-	
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	75	/	10	17	24	19	/
	w	12	/	/	/	/	/	/	
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	272	29	70	61	73	35	/
	w	85	13	25	19	19	8	/	
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 254	42	156	272	417	306	62
	w	78	/	10	18	27	16	/	
521	Fahrzeufführung im Straßenverkehr	i	992	30	112	217	324	250	59
	w	71	/	8	17	26	14	/	
522	Fahrzeufführung im Eisenbahnverkehr	i	36	/	6	7	13	7	-
	w	/	/	/	/	/	-	-	
523	Fahrzeufführung im Flugverkehr	i	13	/	/	/	/	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	-	
524	Fahrzeufführung im Schiffsverkehr	i	11	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	-	/	/	-	
525	Bau- und Transportgeräteleitung	i	202	7	31	43	73	45	/
	w	/	/	/	/	/	/	-	
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	657	43	119	151	193	135	16
	w	150	13	35	40	36	22	/	
531	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	348	21	58	73	101	80	16
	w	80	7	12	16	24	18	/	
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	290	22	59	75	84	51	/
	w	61	6	21	23	8	/	/	
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	19	/	/	/	8	/	-
	w	9	/	/	/	/	/	-	
54	Reinigungsberufe	i	1 209	42	135	264	403	316	48
	w	1 015	24	97	219	352	285	38	
541	Reinigung	i	1 209	42	135	264	403	316	48
	w	1 015	24	97	219	352	285	38	
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	4 970	749	1 059	1 004	1 269	749	140
	w	3 140	485	660	623	822	480	69	
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 011	88	202	230	295	162	35
	w	355	41	87	81	93	45	9	
611	Einkauf und Vertrieb	i	587	19	117	145	196	97	13
	w	182	9	49	48	53	22	/	
612	Handel	i	257	55	60	54	52	30	6
	w	98	25	25	19	18	10	/	
613	Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	168	13	25	31	47	35	17
	w	75	8	12	13	23	13	6	
62	Verkaufsberufe	i	2 798	418	592	548	731	437	71
	w	2 005	276	397	398	556	335	43	
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i	1 625	251	361	310	420	243	41
	w	1 152	156	235	226	323	188	25	
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	506	73	101	100	129	87	16
	w	277	40	50	51	72	55	8	
623	Verkauf von Lebensmitteln	i	521	76	100	106	146	82	12
	w	447	61	85	92	129	71	9	
624	Verkauf Drog./Apothekenwaren, Medizinbedarf	i	115	17	25	26	28	17	/
	w	108	16	23	25	27	15	/	
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-Musikfachhandel	i	31	/	5	5	8	8	/
	w	21	/	5	/	/	/	/	
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 161	243	265	226	243	150	34
	w	780	168	176	144	173	101	17	
631	Tourismus und Sport	i	119	23	27	23	24	17	/
	w	84	16	21	17	17	12	/	
632	Hotellerie	i	226	43	55	42	50	28	7
	w	171	30	42	33	41	21	/	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
633 Gastronomie	i	756	162	165	150	158	100	21
	w	488	111	104	88	108	65	11
634 Veranstaltungsservice, -management	i	60	16	17	11	10	/	/
	w	37	10	10	6	7	/	/
7 Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 2)	i	8 310	631	1 578	1 869	2 449	1 586	198
	w	5 046	402	951	1 126	1 534	945	88
71 Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 712	340	875	1 051	1 434	880	133
	w	2 951	233	556	637	914	546	64
711 Geschäftsführung, Vorstand	i	595	/	55	140	213	134	49
	w	149	/	16	32	54	34	12
712 Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i	33	-	/	6	10	14	/
	w	8	-	/	/	/	/	/
713 Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 066	116	395	493	645	386	31
	w	1 108	74	211	250	352	209	12
714 Büro- und Sekretariat	i	1 789	209	360	354	501	316	48
	w	1 527	150	281	313	462	282	39
715 Personalwesen und -dienstleistungen	i	229	11	62	58	65	31	/
	w	159	8	48	40	44	19	/
72 Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 673	130	330	407	458	307	42
	w	957	79	186	233	269	172	19
721 Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	932	95	173	225	258	169	13
	w	463	54	86	115	128	77	/
722 Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	504	9	106	124	145	102	17
	w	333	6	63	76	101	75	12
723 Steuerberatung	i	237	26	51	59	55	36	11
	w	161	19	37	42	40	20	/
73 Berufe in Recht und Verwaltung 2)	i	1 925	162	374	411	557	399	23
	w	1 138	90	209	256	351	227	/
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	354	24	87	98	81	48	16
	w	200	21	62	55	40	20	/
732 Verwaltung 2)	i	1 503	133	277	302	453	331	6
	w	884	65	140	192	293	192	/
733 Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	68	5	10	10	23	19	/
	w	53	/	7	8	18	15	/
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 515	721	1 688	1 614	1 961	1 370	159
	w	5 719	580	1 286	1 236	1 527	1 004	87
81 Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 890	315	648	646	772	448	61
	w	2 293	272	537	512	612	331	29
811 Arzt- und Praxishilfe	i	651	125	160	146	144	68	8
	w	639	122	158	143	142	67	7
812 Medizinisches Laboratorium	i	114	10	22	23	34	24	/
	w	99	8	18	20	31	21	/
813 Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 054	144	222	230	294	157	6
	w	848	111	173	179	247	133	5
814 Human- und Zahnmedizin	i	411	/	79	95	119	91	27
	w	189	/	48	49	52	33	6
815 Tiermedizin und Tierheilkunde	i	28	/	5	7	8	/	/
	w	18	/	/	6	/	/	/
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	93	/	21	20	26	20	6
	w	68	/	18	14	19	13	/
817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	369	27	99	78	104	55	6
	w	290	22	80	61	82	41	/
818 Pharmazie	i	170	8	41	46	43	28	/
	w	142	8	37	40	34	21	/
82 Nichtmed. Gesundheit, Kör- perpflege, Medizintechnik	i	1 186	146	254	255	316	191	24
	w	960	116	205	204	262	155	17
821 Altenpflege	i	617	75	123	121	176	112	9
	w	528	59	98	100	160	104	8

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
822 Ernährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i	32	/	7	6	10	7	/
	w	26	/	5	6	8	5	/
823 Körperpflege	i	350	48	88	84	81	40	10
	w	315	43	80	76	73	35	7
824 Bestattungswesen	i	17	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
825 Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik	i	170	20	34	40	45	28	/
	w	86	13	21	22	20	9	/
83 Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 782	184	360	360	485	358	34
	w	1 514	152	300	303	424	310	25
831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 402	169	326	296	354	246	12
	w	1 187	139	271	246	309	212	9
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	i	305	13	29	55	106	89	14
	w	294	12	26	53	104	87	13
833 Theologie und Gemeindearbeit	i	75	/	6	9	26	24	9
	w	33	/	/	/	12	11	/
84 Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 656	76	425	354	389	372	40
	w	952	40	244	216	229	208	15
841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	i	793	21	189	190	179	205	9
	w	571	15	141	138	132	141	/
842 Leht. berufs- b. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i	196	/	28	42	61	58	/
	w	93	/	15	21	29	25	/
843 Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	300	27	144	50	38	34	6
	w	117	13	56	21	15	11	/
844 Lehrtätigk. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	189	9	34	36	59	39	12
	w	113	/	21	22	38	21	6
845 Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i	179	15	31	35	51	36	10
	w	57	6	11	13	15	10	/
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 185	82	325	295	293	150	40
	w	582	43	179	145	140	62	13
91 Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	110	/	30	23	30	20	/
	w	67	/	18	13	19	12	/
911 Sprach-, Literaturwissenschaften	i	/	/	/	/	/	/	-
	w	/	/	/	/	/	/	-
912 Geisteswissenschaften	i	11	/	/	/	/	/	/
	w	5	/	/	/	/	/	/
913 Gesellschaftswissenschaften	i	88	/	24	18	24	17	/
	w	57	/	16	11	16	10	/
914 Wirtschaftswissenschaften	i	9	/	/	/	/	/	/
	w	/	-	/	/	/	/	-
92 Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	650	43	198	166	157	69	17
	w	344	29	117	87	78	29	/
921 Werbung und Marketing	i	404	31	140	106	90	33	/
	w	215	21	79	54	44	16	/
922 Öffentlichkeitsarbeit	i	38	/	13	13	8	/	/
	w	25	/	10	8	5	/	/
923 Verlags- und Medienwirtschaft	i	52	5	11	10	17	7	/
	w	28	/	7	/	9	/	/
924 Redaktion und Journalismus	i	157	7	35	37	42	26	10
	w	76	/	21	20	20	8	/
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	i	176	12	36	44	47	28	10
	w	84	6	20	22	22	11	/
931 Produkt- und Industriedesign	i	19	/	7	6	/	/	/
	w	8	/	/	/	/	/	-
932 Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i	65	6	15	16	16	9	/
	w	34	/	9	10	7	/	/
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	51	/	6	13	15	9	5
	w	24	/	/	7	7	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).



**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	i	8	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	-
935 Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	i	26	/	/	5	9	/	/
	w	12	/	/	/	/	/	/
936 Musikinstrumentenbau	i	7	/	/	/	/	/	/
	w	/	-	/	/	/	-	-
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	i	248	23	61	62	58	33	11
	w	87	6	23	23	22	10	/
941 Musik-, Gesang-, Dirigenten- tätigkeiten	i	69	/	12	18	19	12	5
	w	24	/	5	7	7	/	/
942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	32	9	11	5	/	/	/
	w	14	/	/	/	/	/	/
943 Moderation und Unterhaltung	i	18	/	/	/	/	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/
944 Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i	34	/	9	9	10	/	/
	w	14	/	/	/	/	/	/
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	65	8	18	17	15	7	/
	w	10	/	/	/	/	/	/
946 Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	i	13	/	/	/	/	/	/
	w	8	/	/	/	/	/	/
947 Museumstechnik und -management	i	17	/	/	/	/	/	/
	w	12	/	/	/	/	/	/
Insgesamt <sup>3)</sup>	i	39 942	3 907	8 035	8 732	11 201	7 102	966
	w	18 597	1 819	3 758	4 031	5 317	3 312	361

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.

3) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

3.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Beginn der derzeitigen Tätigkeit vor ...							
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 3 Jahren	3 Jahren bis unter 6 Jahren	6 Jahren bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr	Ohne Angabe
<b>M ä n n l i c h</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	21 344	241	1 239	1 126	3 329	2 829	2 473	9 190	917
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 451	9	49	51	176	186	200	684	97
Selbstständige mit Beschäftigten	1 382	/	15	19	81	127	170	886	81
Unbez. mith. Familienangehörige	53	/	/	/	9	5	7	21	/
Beamte	1 095	/	20	21	77	112	105	737	19
Angestellte	10 806	118	645	595	1 745	1 574	1 338	4 375	417
Arbeiter	5 717	80	368	298	802	766	652	2 487	264
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	841	28	139	140	440	58	/	/	35
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>									
<b>Zusammen</b>	17 618	201	1 032	914	2 624	2 453	2 095	7 598	700
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	197	13	58	37	54	20	/	-	15
20 - 25	1 116	39	184	140	302	286	93	/	70
25 - 30	1 844	39	200	181	504	407	296	128	89
30 - 35	2 040	26	147	143	458	435	342	395	94
35 - 40	1 919	19	106	100	327	324	325	646	73
40 - 45	2 162	20	91	82	271	261	285	1 076	75
45 - 50	2 537	17	85	84	253	252	266	1 499	82
50 - 55	2 393	15	73	67	207	209	215	1 528	80
55 - 60	1 926	7	48	44	130	137	148	1 357	55
60 - 65	1 180	/	27	23	72	79	90	846	39
65 und älter	303	/	12	13	45	44	36	123	27
<b>Familienstand</b>									
Ledig	6 632	125	624	517	1 390	1 226	846	1 584	321
Verheiratet	9 634	62	340	337	1 064	1 082	1 116	5 311	323
Geschieden	1 235	13	65	57	159	135	124	631	51
Verwitwet	117	/	/	/	11	10	9	72	6
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	166	/	12	10	29	23	17	64	11
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 251	49	232	198	655	649	633	2 657	178
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	404	/	12	14	44	52	50	217	11
Baugewerbe	1 767	27	124	107	279	272	231	639	88
Handel, Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	2 653	39	211	176	462	395	321	924	126
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	1 918	23	120	113	327	289	232	727	87
Finanz- und Versicherungsdienstl.	481	/	12	15	50	57	57	275	12
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 483	24	123	109	290	257	184	433	63
Öffentliche Verwaltung u.ä	1 403	6	38	36	107	150	134	900	32
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 092	26	148	137	382	308	236	762	92
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>									
Befristet	1 546	90	410	278	426	163	61	56	62
Unbefristet	16 024	109	618	635	2 193	2 286	2 032	7 537	614
Ohne Angabe	48	/	/	/	6	/	/	/	24
<b>Arbeit suchende Erwerbstätige zus. davon:</b>									
488	19	90	61	115	82	42	54	26	
wegen bevorstehender Beendigung der derzeitigen Tätigkeit									
69	/	13	10	17	11	/	9	/	
da z.Z. nur Übergangstätigkeit									
95	6	31	18	21	9	/	/	6	
2. Tätigkeit gesucht									
25	/	/	/	7	5	/	/	/	
Suche nach Tätigkeit mit									
- längerer Arbeitszeit									
69	/	16	9	17	10	/	/	5	
- kürzerer Arbeitszeit									
6	-	/	/	/	/	/	/	/	
bessere Arbeitsbedingungen gesucht									
136	/	13	13	32	29	18	24	/	
Aus anderen Gründen									
87	/	11	8	19	17	11	12	5	
Ohne Angabe									
/	/	-	/	/	-	-	-	/	
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss</b>									
zusammen									
15 187	148	729	691	2 129	2 146	1 906	6 934	504	
Lehre/Berufsausbildung 2)									
9 921	106	494	448	1 324	1 412	1 240	4 548	349	
Fachschulabschluss 3)									
1 676	11	61	63	203	200	210	876	51	
Fachhochschulabschluss 4)									
1 466	12	57	58	207	207	187	702	36	
Hochschulabschluss									
1 808	18	105	107	341	279	224	683	52	
Promotion									
272	/	10	12	49	44	40	109	7	
Ohne Angaben zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses									
43	/	/	/	/	/	/	16	9	
Ohne berufl. Bildungsabschluss 5)									
2 390	53	300	220	490	304	186	650	186	
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses									
41	/	/	/	6	/	/	13	11	
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	2 168	41	224	196	496	310	225	536	140

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

3.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Beginn der derzeitigen Tätigkeit vor ...							
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 3 Jahren	3 Jahren bis unter 6 Jahren	6 Jahren bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr	Ohne Angabe
<b>Weiblich</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	18 597	224	1 195	1 106	3 200	2 664	2 150	7 231	828
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbstständige ohne Beschäftigte	894	/	34	38	130	141	138	350	59
Selbstständige mit Beschäftigten	466	/	10	9	43	54	68	251	31
Unbez. mith. Familienangehörige	123	/	/	/	10	9	11	77	10
Beamtinnen	891	/	22	24	86	99	93	548	16
Angestellte	13 299	155	833	759	2 189	2 001	1 586	5 218	558
Arbeiterinnen	2 257	34	179	152	393	337	254	786	123
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	667	26	113	122	350	24	/	/	31
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>									
<b>Zusammen</b>	16 447	193	1 035	934	2 668	2 436	1 932	6 552	697
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	207	13	65	44	53	14	/	-	18
20 - 25	1 021	34	183	143	315	232	56	/	57
25 - 30	1 718	35	191	179	498	380	269	87	80
30 - 35	1 791	24	137	132	401	373	301	352	72
35 - 40	1 704	20	108	102	293	282	249	579	70
40 - 45	1 981	18	93	89	297	282	246	868	87
45 - 50	2 434	21	100	99	300	323	281	1 210	100
50 - 55	2 372	16	82	73	251	266	249	1 351	85
55 - 60	1 894	6	47	44	158	169	167	1 234	68
60 - 65	1 083	/	21	21	73	87	90	749	38
65 und älter	241	/	8	8	28	27	25	122	22
<b>Familienstand</b>									
Ledig	5 236	101	529	463	1 166	927	616	1 205	229
Verheiratet	8 998	71	391	363	1 186	1 210	1 075	4 324	378
Geschieden	1 772	19	97	92	269	247	195	784	69
Verwitwet	441	/	17	16	47	52	47	239	21
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	89	/	6	6	13	14	10	35	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 004	26	115	98	296	283	258	855	72
Energie- und Wasserversorgung,									
Abfallentsorgung	118	/	5	5	18	19	14	53	/
Baugewerbe	320	/	20	17	47	49	42	125	17
Handel, Reparatur von KFZ;									
Gastgewerbe	3 335	52	275	214	616	521	410	1 070	178
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	803	9	48	46	137	108	94	327	34
Finanz- und Versicherungsdienstl.	599	/	18	18	56	68	63	360	12
Grundstücks- und Wohnungswesen,									
wirtschaftliche Dienstleistungen	1 794	22	131	127	360	295	226	538	95
Öffentliche Verwaltung u.ä	1 339	6	35	35	117	129	122	866	28
Öffentliche und private Dienst-									
leistungen	6 046	70	380	368	1 009	950	694	2 322	253
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>									
Befristet	1 565	92	430	317	462	125	38	40	62
Unbefristet	14 830	100	601	615	2 201	2 308	1 892	6 506	607
Ohne Angabe	51	/	/	/	5	/	/	6	28
<b>Arbeit suchende Erwerbstätige zus.</b>									
davon:	516	17	84	59	135	85	48	61	26
wegen bevorstehender Beendigung der									
derzeitigen Tätigkeit	76	/	12	12	26	9	/	8	/
da z.Z. nur Übergangstätigkeit	79	5	25	14	18	8	/	/	/
2. Tätigkeit gesucht	37	/	/	/	8	7	/	7	/
Suche nach Tätigkeit mit									
- längerer Arbeitszeit	114	/	19	13	28	19	12	12	6
- kürzerer Arbeitszeit	6	/	/	/	/	/	/	/	/
bessere Arbeitsbedingungen gesucht	117	/	11	10	31	26	17	17	/
Aus anderen Gründen	85	/	12	6	23	15	8	13	6
Ohne Angabe	/	/	/	/	-	/	-	-	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss</b>									
zusammen	14 026	144	764	722	2 183	2 130	1 731	5 855	498
Lehre/Berufsausbildung 2)	9 215	90	488	450	1 356	1 391	1 135	3 955	350
Fachschulabschluss 3)	1 806	18	84	83	270	264	215	820	53
Fachhochschulabschluss 4)	967	10	47	49	157	144	126	409	24
Hochschulabschluss	1 852	24	133	126	367	297	226	619	58
Promotion	145	/	10	10	27	29	24	39	/
Ohne Angaben zur Art des beruf-									
lichen Bildungsabschlusses	40	/	/	/	5	/	/	13	8
Ohne berufl. Bildungsabschluss 5)	2 385	49	269	210	480	303	198	686	189
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines									
beruflichen Bildungsabschlusses	36	/	/	/	/	/	/	11	10
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	1 540	28	167	145	375	241	156	320	107

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

3.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Beginn der derzeitigen Tätigkeit vor ...							Ohne Angabe
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 3 Jahren	3 Jahren bis unter 6 Jahren	6 Jahren bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Zusammen</b>	39 942	465	2 434	2 232	6 529	5 494	4 623	16 420	1 745
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 344	12	83	89	305	327	338	1 034	156
Selbstständige mit Beschäftigten	1 848	/	24	28	123	181	237	1 138	112
Unbez. mith. Familienangehörige	176	/	7	6	19	14	18	98	14
Beamte/Beamtinnen	1 986	7	42	45	163	211	198	1 285	35
Angestellte	24 105	273	1 478	1 354	3 934	3 575	2 924	9 592	975
Arbeiter/-innen	7 974	114	547	449	1 195	1 103	905	3 273	387
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	1 508	54	252	261	789	83	/	/	66
<b>Zusammen</b>	34 065	394	2 067	1 848	5 292	4 889	4 027	14 150	1 398
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>									
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	404	26	123	81	107	33	/	-	33
20 - 25	2 138	73	368	283	618	518	149	/	128
25 - 30	3 562	75	391	359	1 001	786	565	215	169
30 - 35	3 831	50	284	275	858	807	643	747	166
35 - 40	3 623	39	214	202	620	606	574	1 225	143
40 - 45	4 143	38	184	172	568	543	531	1 944	163
45 - 50	4 971	38	184	183	553	575	546	2 709	182
50 - 55	4 766	30	155	140	457	475	464	2 878	164
55 - 60	3 821	14	96	88	289	306	315	2 591	124
60 - 65	2 263	8	48	44	146	166	180	1 595	77
65 und älter	544	/	20	22	74	72	60	244	49
<b>Familienstand</b>									
Ledig	11 868	226	1 153	980	2 556	2 153	1 462	2 789	550
Verheiratet	18 632	133	731	700	2 250	2 291	2 191	9 635	701
Geschieden	3 006	32	163	149	428	382	319	1 415	119
Verwitwet	558	/	20	20	58	62	56	312	27
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	255	/	17	15	42	37	27	99	15
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 255	75	347	295	951	932	891	3 513	251
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	522	/	18	19	62	72	64	270	14
Baugewerbe	2 087	30	145	124	326	320	273	764	104
Handel, Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	5 989	90	486	390	1 077	916	731	1 994	304
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 721	31	168	159	463	398	326	1 054	121
Finanz- und Versicherungsdienstl.	1 080	6	30	32	106	126	121	635	25
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	3 277	46	254	236	650	552	410	971	158
Öffentliche Verwaltung u.ä	2 742	13	74	71	224	279	256	1 766	60
Öffentliche und private Dienst- leistungen	8 137	96	528	505	1 391	1 258	930	3 083	345
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>									
Befristet	3 111	182	839	595	888	288	100	96	124
Unbefristet	30 854	210	1 219	1 250	4 393	4 594	3 924	14 043	1 221
Ohne Angabe	99	/	9	/	11	6	/	11	52
<b>Arbeit suchende Erwerbstätige zus. davon:</b>									
wegen bevorstehender Beendigung der derzeitigen Tätigkeit	145	6	25	21	44	20	8	17	/
da z.Z. nur Übergangstätigkeit	174	11	56	32	39	16	5	/	11
2. Tätigkeit gesucht	62	/	8	5	15	13	6	11	/
Suche nach Tätigkeit mit									
- längerer Arbeitszeit	184	7	35	22	45	29	17	16	12
- kürzerer Arbeitszeit	12	/	/	/	/	/	/	/	/
bessere Arbeitsbedingungen gesucht	253	/	24	23	63	54	35	41	9
Aus anderen Gründen	172	6	23	15	41	32	18	25	11
Ohne Angabe	/	/	/	/	/	/	-	-	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss</b>									
zusammen	29 213	292	1 493	1 413	4 311	4 276	3 637	12 789	1 002
Lehre/Berufsausbildung 2)	19 136	196	982	899	2 680	2 803	2 375	8 502	699
Fachschulabschluss 3)	3 483	29	144	147	473	464	425	1 696	104
Fachhochschulabschluss 4)	2 433	21	104	107	364	351	313	1 111	60
Hochschulabschluss	3 660	42	239	233	708	576	450	1 302	110
Promotion	417	/	20	22	76	73	65	148	11
Ohne Angaben zur Art des beruf- lichen Bildungsabschlusses	83	/	/	6	10	8	9	30	17
Ohne berufl. Bildungsabschluss 5)	4 775	102	569	431	970	607	384	1 337	375
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	77	/	/	/	11	6	6	24	21
<b>Zusammen</b>	3 707	69	391	341	871	550	381	855	248
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>									

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

## 4.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause			
		hauptsächlich 1)	manchmal	nie	ohne Angabe
<b>M ä n n l i c h</b>					
<b>Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	21 344	732	1 904	18 686	23
<b>Stellung im Beruf</b>					
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 451	344	364	739	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 382	139	358	882	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	53	15	/	35	-
Beamte	1 095	42	188	865	/
Angestellte	10 806	170	955	9 671	11
Arbeiter	5 717	20	27	5 665	/
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	841	/	9	829	/
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>					
<b>Zusammen</b>	17 618	232	1 170	16 200	15
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15-20	197	/	/	193	/
20-25	1 116	11	20	1 084	/
25-30	1 844	17	100	1 725	/
30-35	2 040	25	147	1 867	/
35-40	1 919	23	152	1 744	/
40-45	2 162	25	176	1 960	/
45-50	2 537	35	200	2 300	/
50-55	2 393	31	160	2 199	/
55-60	1 926	25	119	1 781	/
60-65	1 180	20	79	1 080	/
65 und älter	303	17	17	268	/
<b>Familienstand</b>					
Ledig	6 632	71	346	6 208	7
Verheiratet	9 634	145	754	8 727	7
Geschieden	1 235	14	63	1 156	/
Verwitwet	117	/	6	109	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	166	11	5	149	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 251	37	249	4 960	/
Energie- und Wasserversorgung; Abwasserentsorgung	404	/	22	380	/
Baugewerbe	1 767	8	35	1 723	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	2 653	26	118	2 507	/
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	1 918	30	164	1 721	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	481	8	57	416	/
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtsch. Dienstleistungen	1 483	27	137	1 317	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 403	9	61	1 333	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 092	74	322	1 694	/
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>					
Befristet	1 546	24	98	1 424	/
Unbefristet	16 024	207	1 071	14 733	12
Ohne Angabe	48	/	/	43	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>					
Vollzeittätigkeit	15 714	180	1 084	14 437	13
Teilzeittätigkeit	1 904	53	86	1 763	/
<b>Allgemeiner Schulabschluss</b>					
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	17 029	228	1 168	15 620	13
Haupt- (Volks-) schulabschluss 3)	5 317	33	72	5 208	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	5 592	42	181	5 366	/
Fachhoch-/Hochschulreife	6 084	152	915	5 012	6
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Abschlusses	35	/	/	34	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	562	/	/	555	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	27	/	/	25	/
<b>Beruflicher Bildungsabschluss</b>					
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 187	209	1 130	13 837	10
Lehre/Berufsausbildung 6)	9 921	74	288	9 554	/
Fachschulabschluss 7)	1 676	23	114	1 538	/
Fachhochschulabschluss 8)	1 466	30	207	1 228	/
Hochschulabschluss	1 808	73	438	1 296	/
Promotion	272	9	83	180	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	43	/	/	42	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	2 390	22	40	2 325	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	41	/	/	38	/
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	2 168	45	133	1 986	/

1) Mindestens die Hälfte der Arbeitstage in den letzten 3 Monaten.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlermausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause			
		hauptsächlich 1)	manchmal	nie	ohne Angabe
<b>Weiblich</b>					
<b>Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	18 597	674	1 189	16 709	25
<b>Stellung im Beruf</b>					
Selbstständige ohne Beschäftigte	894	265	172	454	/
Selbstständige mit Beschäftigten	466	52	108	305	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	123	48	10	66	/
Beamteninnen	891	65	280	545	/
Angestellte	13 299	224	601	12 458	16
Arbeiterinnen	2 257	18	9	2 227	/
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	667	/	9	655	/
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>					
<b>Zusammen</b>	16 447	307	890	15 230	20
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15-20	207	/	/	202	/
20-25	1 021	12	19	989	/
25-30	1 718	24	90	1 602	/
30-35	1 791	31	125	1 633	/
35-40	1 704	31	114	1 556	/
40-45	1 981	42	128	1 810	/
45-50	2 434	46	129	2 256	/
50-55	2 372	40	118	2 212	/
55-60	1 894	39	105	1 748	/
60-65	1 083	26	54	1 002	/
65 und älter	241	14	7	220	/
<b>Familienstand</b>					
Ledig	5 236	73	299	4 857	7
Verheiratet	8 998	207	500	8 281	10
Geschieden	1 772	20	77	1 671	/
Verwitwet	441	6	14	421	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	89	11	/	76	-
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	2 004	30	72	1 900	/
Energie- und Wasserversorgung; Abwasserentsorgung	118	/	/	112	/
Baugewerbe	320	22	14	284	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	3 335	31	60	3 240	/
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	803	20	51	730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	599	8	26	564	/
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtsch. Dienstleistungen	1 794	41	88	1 663	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 339	12	55	1 271	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	6 046	132	517	5 388	9
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>					
Befristet	1 565	27	92	1 444	/
Unbefristet	14 830	278	796	13 742	14
Ohne Angabe	51	/	/	44	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>					
Vollzeittätigkeit	8 325	128	557	7 629	12
Teilzeittätigkeit	8 122	179	333	7 601	8
<b>Allgemeiner Schulabschluss</b>					
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	16 004	302	888	14 797	18
Haupt- (Volks-) schulabschluss 3)	3 627	49	32	3 542	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	6 485	79	140	6 260	6
Fachhoch-/Hochschulreife	5 857	173	715	4 961	8
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Abschlusses	35	/	/	33	-
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	421	/	/	414	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	22	/	/	20	/
<b>Beruflicher Bildungsabschluss</b>					
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	14 026	268	857	12 886	15
Lehre/Berufsausbildung 6)	9 215	120	191	8 898	7
Fachschulabschluss 7)	1 806	23	77	1 704	/
Fachhochschulabschluss 8)	967	18	101	847	/
Hochschulabschluss	1 852	102	451	1 296	/
Promotion	145	6	36	103	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	40	/	/	39	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	2 385	38	33	2 311	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	36	/	/	33	/
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	1 540	50	72	1 414	/

1) Mindestens die Hälfte der Arbeitstage in den letzten 3 Monaten.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause			
		hauptsächlich 1)	manchmal	nie	ohne Angabe
<b>I n s g e s a m t</b>					
<b>Erwerbstätige</b>					
<b>Insgesamt</b>	39 942	1 406	3 092	35 395	48
<b>Stellung im Beruf</b>					
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 344	609	536	1 193	7
Selbstständige mit Beschäftigten	1 848	191	466	1 187	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	176	63	12	101	/
Beamte/Beamtinnen	1 986	107	468	1 409	/
Angestellte	24 105	394	1 556	22 128	27
Arbeiter/-innen	7 974	38	37	7 892	7
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	1 508	/	17	1 485	/
	<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>				
<b>Zusammen</b>	34 065	539	2 060	31 430	35
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15-20	404	5	/	395	/
20-25	2 138	22	39	2 073	/
25-30	3 562	41	190	3 327	/
30-35	3 831	55	272	3 500	/
35-40	3 623	53	266	3 300	/
40-45	4 143	67	303	3 769	/
45-50	4 971	81	329	4 556	/
50-55	4 766	71	278	4 412	5
55-60	3 821	64	224	3 529	/
60-65	2 263	46	134	2 082	/
65 und älter	544	32	23	488	/
<b>Familienstand</b>					
Ledig	11 868	145	645	11 064	14
Verheiratet	18 632	352	1 255	17 008	17
Geschieden	3 006	35	140	2 828	/
Verwitwet	558	7	21	530	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	255	23	7	225	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	7 255	67	321	6 861	7
Energie- und Wasserversorgung; Abwasserentsorgung	522	/	26	492	/
Baugewerbe	2 087	29	49	2 007	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	5 989	57	178	5 747	7
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 721	50	216	2 452	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 080	16	83	980	/
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtsch. Dienstleistungen	3 277	68	226	2 980	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 742	21	116	2 604	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	8 137	205	839	7 082	11
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>					
Befristet	3 111	51	190	2 868	/
Unbefristet	30 854	485	1 868	28 475	26
Ohne Angabe	99	/	/	88	6
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>					
Vollzeittätigkeit	24 039	307	1 641	22 066	24
Teilzeittätigkeit	10 026	232	419	9 364	11
<b>Allgemeiner Schulabschluss</b>					
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	33 034	530	2 056	30 417	31
Haupt- (Volks-) schulabschluss 3)	8 944	82	103	8 750	8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	12 078	121	321	11 626	9
Fachhoch-/Hochschulreife	11 941	325	1 629	9 973	14
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Abschlusses	70	/	/	67	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	983	9	/	968	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	49	/	/	45	/
<b>Beruflicher Bildungsabschluss</b>					
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	29 213	477	1 987	26 724	25
Lehre/Berufsausbildung 6)	19 136	194	479	18 452	12
Fachschulabschluss 7)	3 483	46	190	3 242	5
Fachhochschulabschluss 8)	2 433	47	308	2 075	/
Hochschulabschluss	3 660	175	889	2 592	/
Promotion	417	15	119	283	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	83	/	/	80	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	4 775	60	72	4 635	7
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	77	/	/	71	/
	<b>Ausländische Erwerbstätige</b>				
<b>Zusammen</b>	3 707	95	206	3 401	6

1) Mindestens die Hälfte der Arbeitstage in den letzten 3 Monaten.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

4.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte									
		1	2	3	4	5	6 - 10	11 - 19	20 - 49	50 und mehr	ohne Angabe
<b>M ä n n l i c h</b>											
<b>Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	21 344	1 386	615	522	447	447	1 496	2 091	2 958	10 766	616
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 451	1 286	71	18	8	/	23	/	/	10	22
Selbstständige mit Beschäftigten	1 382	-	299	201	141	113	290	156	95	57	29
Unbez. mith. Familienangehörige	53	/	14	13	8	/	/	/	/	/	/
Beamte	1 095	/	/	/	/	/	15	41	135	729	162
Angestellte	10 806	76	143	169	169	196	697	1 091	1 644	6 397	225
Arbeiter	5 717	18	79	107	104	109	398	671	931	3 161	141
Kaufm., technische, gewerbliche Auszubildende	841	-	7	11	15	18	70	125	149	410	34
<b>Zusammen</b>	17 618	96	224	278	275	308	1 110	1 802	2 710	10 286	529
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>											
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20	197	5	/	/	/	5	17	32	35	72	20
20-25	1 116	/	13	20	23	24	86	150	186	535	76
25-30	1 844	/	18	31	33	30	122	202	293	1 022	89
30-35	2 040	6	26	35	34	42	131	219	309	1 168	70
35-40	1 919	6	22	30	30	36	124	192	294	1 141	45
40-45	2 162	7	22	29	32	38	133	213	329	1 310	48
45-50	2 537	11	27	37	35	39	142	236	385	1 572	53
50-55	2 393	13	31	33	32	33	139	220	353	1 489	49
55-60	1 926	12	23	28	21	29	106	181	287	1 201	38
60-65	1 180	11	21	18	16	19	72	113	191	693	26
65 und älter	303	18	17	14	14	13	38	44	47	84	14
<b>Familienstand</b>											
Ledig	6 632	29	83	117	123	129	456	751	1 059	3 612	271
Verheiratet	9 634	56	119	135	129	151	560	908	1 436	5 918	221
Geschieden	1 235	9	20	23	21	26	84	130	198	690	33
Verwitwet	117	/	/	/	/	/	9	12	17	66	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	166	/	14	16	11	7	20	27	31	30	6
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 251	9	20	29	30	38	152	288	587	4 028	70
Energie und Wasser; Abfallents.	404	/	/	/	/	/	12	29	56	286	6
Baugewerbe	1 767	/	42	58	67	69	246	356	362	513	50
Handel; KFZ; Gastgewerbe	2 653	14	53	70	67	81	272	413	533	1 079	72
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	1 918	10	18	20	20	24	97	205	327	1 146	51
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	481	/	/	6	6	7	26	37	50	335	7
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen	1 483	22	39	41	36	37	135	191	256	677	49
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 403	/	6	6	6	8	30	65	156	956	167
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 092	25	27	29	28	32	119	189	353	1 239	50
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet	1 546	7	14	16	20	23	85	156	232	853	140
Unbefristet	16 024	89	209	261	254	284	1 022	1 641	2 470	9 417	377
Ohne Angabe	48	/	/	/	/	/	/	5	7	16	12
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit	15 714	49	144	195	209	237	894	1 515	2 405	9 637	428
Teilzeittätigkeit	1 904	47	80	83	67	71	216	287	304	649	100
<b>Mit allgemeinem</b>											
<b>Schulabschluss zusammen</b>	17 029	89	212	263	262	294	1 066	1 728	2 620	10 003	492
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	5 317	30	88	104	103	112	389	619	870	2 854	150
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	5 592	25	74	91	92	106	380	612	911	3 129	172
Fachhoch-/Hochschulreife	6 084	35	49	69	65	76	294	493	835	4 005	163
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	35	/	/	/	/	/	/	/	/	16	7
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	562	7	12	14	13	14	43	71	87	267	33
<b>Mit beruflichem</b>											
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	15 187	78	182	224	223	249	929	1 487	2 320	9 108	388
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 921	48	138	170	174	187	687	1 099	1 611	5 532	276
Fachschulabschluss 6)	1 676	10	23	24	23	26	106	155	254	1 015	40
Fachhochschulabschluss 7)	1 466	6	8	12	10	13	53	96	175	1 069	24
Hochschulabschluss	1 808	12	13	16	16	20	75	122	252	1 243	40
Promotion	272	/	/	/	/	/	6	10	21	226	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	43	/	/	/	/	/	/	/	/	24	6
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	2 390	18	41	53	51	59	180	312	385	1 155	135
<b>Zusammen</b>	2 168	167	75	70	60	58	166	237	298	959	79
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>											

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.



## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

noch 4.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte									
		1	2	3	4	5	6 - 10	11 - 19	20 - 49	50 und mehr	ohne Angabe
<b>Weiblich</b>											
<b>Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	18 597	1 067	536	541	544	596	1 932	2 388	2 754	7 793	447
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte	894	800	36	9	/	6	13	/	/	6	15
Selbstständige mit Beschäftigten	466	-	114	81	54	44	87	41	21	12	13
Unbez. mith. Familienangehörige	123	10	47	23	14	7	12	/	/	/	/
Beamtinnen	891	/	/	/	/	/	16	75	196	568	31
Angestellte	13 299	176	294	365	398	445	1 524	1 879	2 038	5 901	279
Arbeiterinnen	2 257	81	43	52	55	67	203	281	385	1 012	77
Kaufm., technische, gewerbliche Auszubildende	667	/	/	11	17	23	78	104	108	293	30
<b>Zusammen</b>	16 447	257	337	418	455	516	1 743	2 236	2 620	7 480	387
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>											
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20	207	7	/	/	/	7	23	40	35	63	20
20-25	1 021	8	8	20	27	37	126	172	165	419	38
25-30	1 718	11	19	34	40	49	183	253	279	805	45
30-35	1 791	15	24	37	48	53	194	249	282	849	39
35-40	1 704	17	31	41	47	59	187	236	263	788	35
40-45	1 981	25	38	50	54	65	212	262	317	916	42
45-50	2 434	35	52	67	73	72	249	306	378	1 154	48
50-55	2 372	42	59	64	61	69	240	302	380	1 109	46
55-60	1 894	43	48	51	49	57	185	247	307	869	39
60-65	1 083	34	37	31	35	35	106	132	185	463	24
65 und älter	241	20	18	17	17	13	38	36	28	43	11
<b>Familienstand</b>											
Ledig	5 236	42	62	102	122	143	512	727	823	2 553	148
Verheiratet	8 998	166	229	260	267	303	993	1 224	1 441	3 927	188
Geschieden	1 772	32	34	41	49	53	189	228	281	826	38
Verwitwet	441	17	11	14	17	17	49	56	75	173	13
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	89	/	7	11	6	6	14	11	17	14	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	2 004	/	25	35	40	47	150	177	241	1 255	30
Energie und Wasser; Abfallents.	118	/	/	/	/	/	/	7	14	88	/
Baugewerbe	320	/	16	16	14	14	52	53	58	88	6
Handel; KFZ; Gastgewerbe	3 335	15	88	121	134	149	535	654	630	926	85
Verkehr; Lagerei;											
Kommunikation	803	8	14	9	10	10	42	69	116	505	20
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	599	/	15	18	15	14	40	45	60	383	7
Grundstücks-/Wohnungswesen;											
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 794	29	67	65	66	68	226	275	294	637	68
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 339	/	6	5	6	9	27	65	148	1 040	31
Öffentliche und private Dienst-											
leistungen (ohne öffentliche											
Verwaltung	6 046	194	97	136	162	198	654	881	1 043	2 543	138
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet	1 565	15	16	22	32	36	131	212	265	770	65
Unbefristet	14 830	240	320	393	421	478	1 608	2 017	2 350	6 696	308
Ohne Angabe	51	/	/	/	/	/	/	7	/	14	14
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit	8 325	34	90	134	156	184	713	970	1 311	4 567	166
Teilzeittätigkeit	8 122	222	247	283	299	332	1 031	1 265	1 309	2 913	220
<b>Mit allgemeinem</b>											
<b>Schulabschluss zusammen</b>	16 004	241	327	406	442	503	1 705	2 179	2 550	7 302	351
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	3 627	118	96	122	130	145	436	513	594	1 370	102
Realschul- oder gleichwertiger											
Abschluss 3)	6 485	73	150	189	206	227	793	939	1 001	2 779	128
Fachhoch-/Hochschulreife	5 857	48	80	95	104	131	471	721	952	3 138	116
Ohne Angabe zur Art des vorh.											
allgemeinen Schulabschlusses	35	/	/	/	/	/	/	6	/	14	5
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	421	16	9	11	12	12	37	54	67	170	32
<b>Mit beruflichem</b>											
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	14 026	174	282	360	387	439	1 501	1 886	2 227	6 505	264
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 215	143	221	285	308	341	1 103	1 284	1 426	3 930	174
Fachschulabschluss 6)	1 806	14	28	39	41	51	213	287	277	819	37
Fachhochschulabschluss 7)	967	5	13	14	17	15	61	92	137	599	13
Hochschulabschluss	1 852	11	18	20	19	29	113	209	368	1 034	32
Promotion	145	/	/	/	/	/	8	7	13	109	/
Ohne Angabe zur Art des vorh.											
beruflichen Abschlusses	40	-	/	/	/	/	/	6	6	15	5
Ohne beruflichen Bildungs-											
abschluss 8)	2 385	83	54	57	67	76	240	344	387	961	118
<b>Zusammen</b>	1 540	129	55	50	53	58	159	193	221	561	61

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte									
		1	2	3	4	5	6 - 10	11 - 19	20 - 49	50 und mehr	ohne Angabe
<b>Insgesamt</b>											
<b>Insgesamt</b>	39 942	2 453	1 152	1 063	991	1 043	3 428	4 480	5 712	18 558	1 062
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 344	2 086	107	27	12	10	35	8	7	16	37
Selbstständige mit Beschäftigten	1 848	-	413	282	195	157	376	197	117	69	43
Unbez. mith. Familienangehörige	176	14	61	36	21	11	16	8	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	1 986	/	/	/	/	6	31	116	332	1 296	193
Angestellte	24 105	252	437	534	567	641	2 221	2 970	3 682	12 297	504
Arbeiter/-innen	7 974	98	121	159	159	176	601	952	1 316	4 172	218
Kaufm., technische, gewerbliche Auszubildende	1 508	/	11	22	32	42	148	229	257	703	64
<b>Zusammen</b>	<b>34 065</b>	<b>353</b>	<b>561</b>	<b>696</b>	<b>730</b>	<b>824</b>	<b>2 853</b>	<b>4 038</b>	<b>5 330</b>	<b>17 766</b>	<b>915</b>
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>34 065</b>	<b>353</b>	<b>561</b>	<b>696</b>	<b>730</b>	<b>824</b>	<b>2 853</b>	<b>4 038</b>	<b>5 330</b>	<b>17 766</b>	<b>915</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20	404	12	5	8	10	13	40	72	70	134	39
20-25	2 138	11	21	40	50	61	212	322	352	954	114
25-30	3 562	15	38	65	72	78	304	455	572	1 827	134
30-35	3 831	20	50	72	81	94	326	468	592	2 017	109
35-40	3 623	23	53	71	77	95	311	427	557	1 929	79
40-45	4 143	32	60	79	86	103	345	475	647	2 226	90
45-50	4 971	46	79	104	108	111	390	542	763	2 726	102
50-55	4 766	55	89	98	93	102	379	522	733	2 599	95
55-60	3 821	55	71	79	70	85	290	429	594	2 070	78
60-65	2 263	45	58	50	51	54	178	245	376	1 156	50
65 und älter	544	38	35	31	30	26	77	80	75	127	25
<b>Familienstand</b>											
Ledig	11 868	71	145	219	245	272	969	1 479	1 883	6 166	419
Verheiratet	18 632	222	348	395	395	454	1 553	2 132	2 877	9 845	410
Geschieden	3 006	41	55	64	70	80	273	359	479	1 515	71
Verwitwet	558	18	12	17	20	18	58	68	91	239	16
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	255	/	21	27	17	13	34	39	48	44	8
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	7 255	13	45	64	71	85	302	465	828	5 283	101
Energie und Wasser; Abfallents.	522	/	/	/	/	6	16	36	70	374	7
Baugewerbe	2 087	5	58	74	82	83	299	409	420	602	56
Handel; KFZ; Gastgewerbe	5 989	29	141	191	200	229	807	1 067	1 162	2 004	157
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 721	18	32	29	30	34	139	274	443	1 651	71
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	1 080	5	20	25	21	21	66	82	110	717	14
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen	3 277	51	106	106	102	104	361	466	549	1 313	116
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 742	6	11	12	12	16	57	130	304	1 996	198
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	8 137	219	124	165	190	231	773	1 070	1 396	3 781	188
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet	3 111	22	30	39	52	59	216	368	498	1 623	205
Unbefristet	30 854	328	529	654	675	762	2 630	3 658	4 820	16 113	685
Ohne Angabe	99	/	/	/	/	/	7	12	12	30	26
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit	24 039	83	234	330	365	421	1 606	2 486	3 716	14 204	595
Teilzeittätigkeit	10 026	270	327	366	365	402	1 247	1 552	1 614	3 562	320
<b>Mit allgemeinem</b>											
<b>Schulabschluss zusammen</b>	<b>33 034</b>	<b>330</b>	<b>539</b>	<b>670</b>	<b>703</b>	<b>797</b>	<b>2 770</b>	<b>3 907</b>	<b>5 170</b>	<b>17 305</b>	<b>843</b>
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	8 944	148	184	226	232	257	826	1 132	1 464	4 224	251
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	12 078	98	224	279	298	333	1 173	1 551	1 912	5 908	300
Fachhoch-/Hochschulreife Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	11 941	83	129	164	170	207	766	1 214	1 786	7 143	280
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	70	/	/	/	/	/	6	10	7	30	12
<b>Mit beruflichem</b>	<b>983</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>81</b>	<b>125</b>	<b>154</b>	<b>437</b>	<b>65</b>
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	<b>29 213</b>	<b>252</b>	<b>464</b>	<b>584</b>	<b>610</b>	<b>688</b>	<b>2 429</b>	<b>3 373</b>	<b>4 547</b>	<b>15 613</b>	<b>653</b>
Lehre/Berufsausbildung 5)	19 136	192	358	455	482	528	1 790	2 383	3 037	9 462	450
Fachschulabschluss 6)	3 483	24	51	63	64	78	319	442	532	1 834	77
Fachhochschulabschluss 7)	2 433	11	21	26	26	29	114	189	313	1 667	37
Hochschulabschluss Promotion	3 660	22	31	36	35	49	188	331	621	2 277	72
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	417	/	/	/	/	/	14	18	34	334	6
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	83	/	/	/	/	/	/	11	11	39	11
<b>Zusammen</b>	<b>4 775</b>	<b>101</b>	<b>96</b>	<b>110</b>	<b>118</b>	<b>135</b>	<b>420</b>	<b>656</b>	<b>772</b>	<b>2 115</b>	<b>252</b>
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>3 707</b>	<b>295</b>	<b>130</b>	<b>120</b>	<b>113</b>	<b>115</b>	<b>326</b>	<b>430</b>	<b>519</b>	<b>1 520</b>	<b>140</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dar.:Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar							
			Samstagsarbeit				Sonn- und/oder Feiertagsarbeit			
			zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich
<b>M ä n n l i c h</b>										
<b>Erwerbstätige</b>										
<b>Zusammen</b>	21 344	13 238	10 247	1 537	3 711	4 999	6 260	730	2 348	3 183
<b>Stellung im Beruf</b>										
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 451	1 160	1 048	271	284	493	704	135	161	407
Selbstständige mit Beschäftigten	1 382	1 214	1 112	452	294	365	750	198	168	384
Unbez. mithelf. Familienangeh.	53	39	38	17	6	14	26	14	/	7
Beamte	1 095	703	555	43	249	262	489	36	217	236
Angestellte	10 806	6 414	4 613	524	1 759	2 330	2 846	242	1 104	1 500
Arbeiter	5 717	3 439	2 657	207	1 011	1 438	1 351	97	642	612
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	841	268	225	21	107	96	94	8	50	36
<b>Zusammen</b>	17 618	10 556	7 824	774	3 020	4 030	4 686	375	1 963	2 348
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>										
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
15-20	197	113	97	26	34	38	45	6	17	22
20-25	1 116	659	533	61	221	252	293	27	131	135
25-30	1 844	1 170	877	93	360	425	526	46	230	250
30-35	2 040	1 326	971	92	391	488	581	47	246	288
35-40	1 919	1 243	905	76	368	462	551	37	242	272
40-45	2 162	1 361	985	94	381	510	604	48	258	298
45-50	2 537	1 568	1 147	103	434	611	697	50	287	360
50-55	2 393	1 396	1 025	85	391	549	613	41	257	315
55-60	1 926	1 052	773	72	281	420	470	37	188	245
60-65	1 180	530	394	45	135	214	241	24	91	126
65 und älter	303	138	116	27	25	64	65	11	16	39
<b>Familienstand</b>										
Ledig	6 632	4 016	3 022	328	1 207	1 487	1 788	157	771	860
Verheiratet	9 634	5 723	4 182	379	1 575	2 228	2 521	183	1 033	1 305
Geschieden	1 235	759	575	62	222	292	348	31	148	169
Verwitwet	117	59	45	5	17	23	28	/	11	14
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>										
Land- und Forstwirtschaft;										
Fischerei	166	117	112	23	39	50	83	17	29	36
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 251	3 154	2 137	119	779	1 239	1 161	48	533	580
Energie und Wasser; Abfallents.	404	217	169	6	61	102	106	/	43	60
Baugewerbe	1 767	771	589	26	98	464	176	5	29	142
Handel; KFZ; Gastgewerbe	2 653	1 844	1 558	306	697	555	739	132	268	339
Verkehr; Lagerei;										
Kommunikation	1 918	1 319	935	111	394	430	616	45	273	298
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	481	253	97	/	23	71	55	/	10	44
Grundstücks-/Wohnungswesen;										
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 483	852	599	52	189	357	367	22	116	229
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 403	716	535	19	220	296	464	15	203	246
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung	2 092	1 313	1 094	109	519	466	920	86	460	374
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>										
Befristet	1 546	935	726	83	293	350	483	47	195	241
Unbefristet	16 024	9 598	7 081	689	2 721	3 671	4 192	326	1 765	2 101
Ohne Angabe	48	24	17	/	6	9	11	/	/	6
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>										
Vollzeittätigkeit	15 714	9 555	7 010	616	2 741	3 652	4 195	313	1 796	2 087
Teilzeittätigkeit	1 904	1 002	815	158	278	378	491	62	167	262
<b>Mit allgemeinem</b>										
<b>Schulabschluss zusammen</b>	17 029	10 246	7 569	722	2 931	3 916	4 551	352	1 910	2 289
Haupt-(Volk)schulabschluss 2)	5 317	3 108	2 450	275	950	1 226	1 264	113	585	565
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	5 592	3 424	2 686	240	1 140	1 306	1 573	107	735	731
Fachhoch-/Hochschulreife	6 084	3 695	2 417	205	835	1 378	1 704	131	585	989
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	35	19	15	/	6	6	10	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	562	296	243	51	85	107	131	22	51	57
<b>Mit beruflichem</b>										
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	15 187	9 135	6 693	591	2 579	3 523	4 024	280	1 693	2 051
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 921	5 940	4 634	431	1 899	2 304	2 576	178	1 202	1 195
Fachschulabschluss 6)	1 676	973	722	55	283	383	438	26	190	223
Fachhochschulabschluss 7)	1 466	825	460	24	127	308	311	14	87	210
Hochschulabschluss	1 808	1 165	718	68	211	439	562	55	165	342
Promotion	272	208	142	10	50	82	126	6	43	77
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	43	23	17	/	8	7	12	/	6	/
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	2 390	1 400	1 113	180	435	498	653	93	267	294
<b>Zusammen</b>	2 168	1 437	1 146	238	402	507	682	134	260	289

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen  
1 000

Und zwar												Gegenstand der Nachweisung
Abendarbeit				Nachtarbeit				Wechselschicht				
zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
<b>Männlich</b>												
<b>Erwerbstätige</b>												
10 309	1 373	4 477	4 459	3 821	453	1 891	1 477	3 416	2 010	1 113	293	<b>Zusammen</b>
												<b>Stellung im Beruf</b>
940	191	268	481	213	28	42	143	17	6	/	6	Selbstständige ohne Beschäftigte
1 026	327	326	373	258	47	52	159	27	11	9	8	Selbstständige mit Beschäftigten
25	10	/	10	5	/	/	/	/	/	-	/	Unbez. mithelf. Familienangeh.
635	50	276	309	305	12	146	147	199	113	61	25	Beamte
5 093	582	2 065	2 446	1 624	182	752	691	1 447	845	474	128	Angestellte
2 425	196	1 453	776	1 373	177	879	316	1 646	995	536	115	Arbeiter
												Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende
165	17	84	63	42	5	19	18	78	40	27	11	
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>												
8 153	827	3 795	3 531	3 303	371	1 777	1 154	3 293	1 953	1 072	267	<b>Zusammen</b>
												<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
66	13	27	25	16	/	7	7	20	11	6	/	15-20
492	55	248	189	222	25	124	74	245	144	78	23	20-25
927	96	450	381	390	39	220	131	406	243	130	33	25-30
1 058	108	496	453	420	40	226	154	422	251	136	34	30-35
990	97	470	423	404	42	224	138	398	238	133	28	35-40
1 065	113	500	452	433	48	239	146	423	253	136	34	40-45
1 225	119	568	538	494	56	262	176	483	288	158	38	45-50
1 066	102	490	475	441	51	239	151	436	259	144	34	50-55
797	70	370	357	311	37	164	111	321	189	106	26	55-60
389	42	157	190	145	23	68	54	130	72	45	13	60-65
78	11	18	48	26	9	5	12	9	/	/	/	65 und älter
												<b>Familienstand</b>
3 122	340	1 452	1 330	1 244	137	664	444	1 282	757	412	113	Ledig
4 411	419	2 053	1 939	1 785	200	970	615	1 743	1 041	571	131	Verheiratet
579	64	272	243	255	31	135	89	249	145	83	21	Geschieden
42	/	18	20	18	/	9	6	18	11	6	/	Verwitwet
												<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>
												Land- und Forstwirtschaft;
75	13	24	39	27	/	8	16	13	6	/	/	Fischerei
2 476	155	1 464	856	1 223	130	848	244	1 563	983	496	83	Bergbau und Verarbeit. Gewerbe
156	6	63	87	83	/	41	38	55	30	19	6	Energie und Wasser; Abfallents.
463	23	95	345	104	6	26	72	65	26	22	17	Baugewerbe
1 331	262	618	451	359	66	165	128	466	262	164	40	Handel; KFZ; Gastgewerbe
												Verkehr; Lagerei;
1 032	119	448	464	558	100	251	207	404	234	128	42	Kommunikation
231	22	82	128	17	/	/	14	9	/	/	/	Finanz- u. Versicherungsdienstl.
												Grundstücks-/Wohnungswesen;
660	85	219	355	191	21	71	99	141	79	45	17	wirtschftl. Dienstleistungen
625	28	249	348	333	14	160	159	230	128	73	29	Öffentliche Verwaltung u.ä.
												Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung
1 104	114	533	457	408	25	206	177	348	202	117	28	
												<b>Art des Arbeitsvertrages</b>
742	81	364	297	336	35	167	135	332	198	104	31	Befristet
7 396	744	3 425	3 227	2 959	335	1 608	1 017	2 955	1 752	967	236	Unbefristet
16	/	5	8	7	/	/	/	6	/	/	/	Ohne Angabe
												<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>
7 482	709	3 548	3 225	3 077	313	1 708	1 055	3 118	1 855	1 020	243	Vollzeittätigkeit
671	119	246	307	226	58	69	99	175	98	52	25	Teilzeittätigkeit
												<b>Mit allgemeinem</b>
7 961	793	3 697	3 471	3 209	352	1 728	1 129	3 189	1 889	1 041	259	<b>Schulabschluss zusammen</b>
2 150	212	1 181	757	1 101	163	650	288	1 273	794	390	88	Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)
												Realschul- oder gleichwertiger
2 598	229	1 338	1 031	1 250	126	723	401	1 331	762	463	106	Abschluss 3)
3 198	350	1 171	1 678	852	62	353	438	577	328	185	64	Fachhoch-/Hochschulreife
												Ohne Angabe zur Art des vorh.
15	/	7	6	6	/	/	/	8	/	/	/	allgemeinen Schulabschlusses
186	34	93	58	87	18	46	22	100	62	30	8	Ohne allgem. Schulabschluss 4)
												<b>Mit beruflichem</b>
7 150	664	3 288	3 198	2 828	283	1 531	1 014	2 778	1 634	920	225	<b>Bildungsabschluss zusammen</b>
4 383	385	2 307	1 691	2 114	237	1 245	632	2 322	1 371	773	177	Lehre/Berufsausbildung 5)
759	61	316	383	279	27	137	115	255	158	76	21	Fachschulabschluss 6)
735	58	220	457	153	7	57	88	90	51	29	10	Fachhochschulabschluss 7)
1 059	130	363	567	213	9	65	138	89	43	32	13	Hochschulabschluss
197	29	74	95	60	/	20	38	13	5	6	/	Promotion
												Ohne Angabe zur Art des vorh.
17	/	9	6	9	/	5	/	10	5	/	/	beruflichen Abschlusses
												Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)
990	162	499	329	464	86	243	135	506	314	150	42	
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>												
1 061	207	493	361	406	71	215	120	444	268	145	31	<b>Zusammen</b>

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
- 2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdiens für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlermausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

nach 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dar.:Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar							
			Samstagsarbeit				Sonn- und/oder Feiertagsarbeit			
			zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich
<b>Weiblich</b>										
<b>Erwerbstätige</b>										
<b>Zusammen</b>	18 597	9 787	7 860	1 251	3 788	2 821	4 846	505	2 275	2 066
<b>Stellung im Beruf</b>										
Selbstständige ohne Beschäftigte	894	628	526	122	132	272	360	60	79	221
Selbstständige mit Beschäftigten	466	386	342	137	94	111	225	59	52	114
Unbez. mithelf. Familienangeh.	123	94	91	58	14	19	72	45	11	17
Beamtinnen	891	457	341	34	135	172	299	32	115	153
Angestellte	13 299	6 654	5 282	703	2 787	1 792	3 189	245	1 646	1 299
Arbeiterinnen	2 257	1 256	1 008	164	463	381	538	56	273	209
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	667	313	270	33	163	74	163	7	101	54
<b>Zusammen</b>	16 447	8 366	6 631	900	3 385	2 345	4 027	333	2 033	1 660
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>										
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
15-20	207	126	109	25	44	40	61	8	27	26
20-25	1 021	611	509	78	266	165	308	28	160	119
25-30	1 718	961	736	95	395	246	451	35	237	179
30-35	1 791	930	711	88	359	264	442	33	217	192
35-40	1 704	841	652	82	333	236	405	32	200	174
40-45	1 981	987	784	105	406	273	471	36	233	202
45-50	2 434	1 215	982	121	509	352	594	45	303	245
50-55	2 372	1 203	957	124	502	331	582	46	308	228
55-60	1 894	913	717	95	362	260	440	39	225	176
60-65	1 083	473	387	64	183	139	227	22	109	97
65 und älter	241	106	88	22	26	40	46	9	13	23
<b>Familienstand</b>										
Ledig	5 236	2 960	2 257	303	1 145	809	1 430	118	712	601
Verheiratet	8 998	4 207	3 405	455	1 728	1 222	1 999	163	1 001	835
Geschieden	1 772	970	784	112	419	253	490	42	266	182
Verwitwet	441	229	185	31	92	62	107	11	54	42
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>										
Land- und Forstwirtschaft;										
Fischerei	89	56	53	14	21	18	38	10	16	13
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	2 004	900	639	102	258	278	285	22	120	143
Energie und Wasser; Abfallents.	118	33	21	/	7	13	9	/	/	/
Baugewerbe	320	73	50	5	14	31	18	/	/	14
Handel; KFZ; Gastgewerbe	3 335	2 388	2 202	424	1 199	580	894	131	325	439
Verkehr; Lagerei;										
Kommunikation	803	409	302	66	128	107	164	16	76	72
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	599	187	66	/	18	45	22	/	6	15
Grundstücks-/Wohnungswesen;										
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 794	678	431	61	153	217	234	16	79	139
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 339	338	192	8	71	113	142	5	56	81
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	6 046	3 303	2 674	215	1 515	943	2 220	131	1 348	741
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>										
Befristet	1 565	886	717	98	353	266	475	40	235	201
Unbefristet	14 830	7 456	5 894	798	3 024	2 072	3 539	291	1 793	1 455
Ohne Angabe	51	24	19	/	8	8	12	/	/	5
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>										
Vollzeittätigkeit	8 325	4 410	3 316	439	1 700	1 177	2 170	190	1 130	850
Teilzeittätigkeit	8 122	3 956	3 315	461	1 685	1 169	1 856	143	903	810
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	16 004	8 147	6 449	860	3 307	2 282	3 921	317	1 984	1 619
Haupt-(Volk)schulabschluss 2)	3 627	2 026	1 752	336	910	507	880	93	467	320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	6 485	3 194	2 624	323	1 500	801	1 569	115	896	558
Fachhoch-/Hochschulreife	5 857	2 907	2 058	199	889	971	1 462	108	616	738
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	35	19	15	/	9	/	11	/	6	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	421	209	173	39	74	60	100	15	46	40
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	14 026	7 056	5 540	694	2 881	1 965	3 384	255	1 728	1 401
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 215	4 473	3 704	556	2 002	1 146	1 968	168	1 040	760
Fachschulabschluss 6)	1 806	1 036	815	54	503	259	635	28	414	194
Fachhochschulabschluss 7)	967	408	233	14	86	132	159	8	58	93
Hochschulabschluss	1 852	1 022	703	63	256	384	550	47	188	315
Promotion	145	96	68	/	26	38	61	/	23	35
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	40	20	17	/	9	/	11	/	6	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)	2 385	1 292	1 075	203	497	375	634	77	300	257
<b>Zusammen</b>	1 540	893	734	161	319	254	461	75	201	185
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>										

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen  
1 000

Und zwar												Gegenstand der Nachweisung
Abendarbeit				Nachtarbeit				Wechselschicht				
zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
											Weiblich	
											Erwerbstätige	
7 140	914	3 477	2 749	1 717	217	878	622	2 592	1 495	888	210	<b>Zusammen</b>
												<b>Stellung im Beruf</b>
497	82	152	263	80	9	17	54	11	/	/	/	Selbstständige ohne Beschäftigte
304	84	103	117	65	9	14	42	12	/	/	/	Selbstständige mit Beschäftigten
66	35	10	21	17	5	/	9	/	/	/	/	Unbez. mithelf. Familienangeh.
402	41	156	205	78	/	34	41	42	23	14	5	Beamtinnen
4 880	528	2 470	1 882	1 174	133	642	400	1 927	1 116	659	153	Angestellte
756	124	445	187	260	56	147	58	470	277	160	33	Arbeiterinnen
												Kaufm., techn. und gewerbliche
235	20	141	74	43	/	22	18	128	69	48	11	Auszubildende
												<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>
6 038	694	3 071	2 274	1 512	191	823	499	2 440	1 415	833	192	<b>Zusammen</b>
												<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
76	14	34	29	12	/	/	7	21	13	6	/	15-20
469	60	255	154	137	16	78	43	211	128	66	17	20-25
762	84	397	280	206	17	123	66	302	177	101	24	25-30
705	78	349	278	182	15	100	66	262	149	89	25	30-35
617	65	309	244	161	17	90	54	237	138	78	20	35-40
700	79	361	259	180	22	96	62	285	170	96	19	40-45
851	89	442	320	215	28	119	68	371	217	126	28	45-50
853	94	444	315	209	30	112	66	365	204	134	27	50-55
642	77	316	249	143	25	72	46	265	153	92	20	55-60
311	42	148	121	59	15	26	18	113	63	41	9	60-65
52	12	16	24	10	/	/	/	8	/	/	/	65 und älter
												<b>Familienstand</b>
2 323	261	1 157	905	601	56	334	211	871	507	290	74	Ledig
2 873	334	1 472	1 067	694	99	370	224	1 174	679	404	91	Verheiratet
702	75	373	254	181	26	101	54	328	192	115	21	Geschieden
140	23	69	48	36	9	17	10	66	37	23	6	Verwitwet
												<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>
												Land- und Forstwirtschaft;
28	6	10	11	9	/	/	/	7	/	/	/	Fischerei
614	57	348	209	199	32	124	43	353	218	114	21	Bergbau und Verarbeit. Gewerbe
23	/	8	14	/	/	/	/	6	/	/	/	Energie und Wasser; Abfallents.
44	5	11	28	/	/	/	/	5	/	/	/	Baugewerbe
1 606	275	867	464	238	41	92	105	616	346	218	52	Handel; KFZ; Gastgewerbe
												Verkehr; Lagerei;
258	29	110	119	115	32	49	34	100	56	35	8	Kommunikation
159	13	57	90	/	/	/	/	10	/	/	/	Finanz- u. Versicherungsdienstl.
												Grundstücks-/Wohnungswesen;
471	82	149	240	62	15	20	27	77	41	26	10	wirtschftl. Dienstleistungen
274	18	93	164	69	/	37	28	60	32	20	8	Öffentliche Verwaltung u.ä.
												Öffentliche und private Dienst-
2 560	208	1 417	935	809	65	492	253	1 205	708	408	88	leistungen (ohne öffentliche
												Verwaltung
												<b>Art des Arbeitsvertrages</b>
667	82	342	243	190	22	99	70	311	186	99	27	Befristet
5 356	608	2 721	2 026	1 317	169	722	427	2 123	1 227	732	163	Unbefristet
16	/	7	5	5	/	/	/	6	/	/	/	Ohne Angabe
												<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>
3 477	357	1 798	1 322	964	87	570	306	1 409	824	489	97	Vollzeittätigkeit
2 561	337	1 273	952	548	104	252	193	1 030	592	344	94	Teilzeittätigkeit
												<b>Mit allgemeinem</b>
5 920	666	3 019	2 235	1 486	185	812	489	2 396	1 390	819	187	<b>Schulabschluss zusammen</b>
1 241	188	719	334	285	67	146	72	634	385	205	44	Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)
												Realschul- oder gleichwertiger
2 279	224	1 318	738	664	78	404	181	1 209	693	427	89	Abschluss 3)
2 387	253	976	1 158	534	39	259	235	547	309	184	53	Fachhoch-/Hochschulreife
												Ohne Angabe zur Art des vorh.
12	/	7	/	/	/	/	/	7	/	/	/	allgemeinen Schulabschlusses
111	26	48	37	25	6	11	8	40	23	13	/	Ohne allgem. Schulabschluss 4)
												<b>Mit beruflichem</b>
5 209	529	2 662	2 018	1 306	143	733	430	2 085	1 206	718	161	<b>Bildungsabschluss zusammen</b>
3 024	336	1 696	993	729	104	420	206	1 452	825	521	105	Lehre/Berufsausbildung 5)
847	61	488	298	332	27	216	89	467	294	140	34	Fachschulabschluss 6)
344	25	117	202	59	/	25	31	56	30	20	6	Fachhochschulabschluss 7)
891	99	319	474	151	8	56	87	89	48	29	12	Hochschulabschluss
89	7	36	46	32	/	15	16	13	/	6	/	Promotion
												Ohne Angabe zur Art des vorh.
13	/	7	/	/	/	/	/	8	5	/	/	beruflichen Abschlusses
817	162	403	252	202	47	89	66	349	207	113	30	Ohne beruflichen Bildungs-
												abschluss 8)
											Ausländische Erwerbstätige	
613	128	280	205	138	22	68	48	215	127	72	17	<b>Zusammen</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.  
2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.  
5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdiens für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlermausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.  
6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.  
7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.  
8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

nach 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen 1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dar.:Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar								
			Samstagsarbeit				Sonn- und/oder Feiertagsarbeit				
			zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich	
<b>Insgesamt</b>	<b>Erwerbstätige</b>										
	<b>Insgesamt</b>	39 942	23 025	18 106	2 787	7 499	7 820	11 107	1 234	4 623	5 249
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte		2 344	1 788	1 575	393	416	765	1 064	195	240	628
Selbstständige mit Beschäftigten		1 848	1 600	1 453	590	387	476	975	257	220	498
Unbez. mithelf. Familienangeh.		176	133	128	76	20	33	99	59	16	24
Beamte/Beamtinnen		1 986	1 160	896	77	384	435	789	68	331	389
Angestellte		24 105	13 068	9 895	1 227	4 546	4 122	6 035	487	2 750	2 799
Arbeiter/-innen		7 974	4 695	3 665	371	1 475	1 819	1 889	153	915	821
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende		1 508	581	495	54	270	170	257	15	151	91
	<b>Zusammen</b>	<b>34 065</b>	<b>18 923</b>	<b>14 455</b>	<b>1 675</b>	<b>6 405</b>	<b>6 376</b>	<b>8 713</b>	<b>708</b>	<b>3 996</b>	<b>4 009</b>
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>											
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20		404	239	206	50	78	78	106	15	44	48
20-25		2 138	1 270	1 042	139	486	417	601	55	291	255
25-30		3 562	2 131	1 613	188	755	670	977	81	468	428
30-35		3 831	2 255	1 682	181	750	751	1 023	80	463	480
35-40		3 623	2 084	1 557	158	701	698	956	69	441	446
40-45		4 143	2 348	1 769	199	787	783	1 075	84	491	500
45-50		4 971	2 783	2 130	224	942	963	1 291	95	591	605
50-55		4 766	2 599	1 981	209	893	879	1 195	87	566	542
55-60		3 821	1 965	1 490	167	643	680	910	77	413	421
60-65		2 263	1 004	781	110	319	353	468	46	200	223
65 und älter		544	244	204	49	51	104	111	20	29	62
<b>Familienstand</b>											
Ledig		11 868	6 975	5 278	631	2 352	2 296	3 219	275	1 483	1 461
Verheiratet		18 632	9 930	7 587	834	3 303	3 450	4 521	346	2 035	2 140
Geschieden		3 006	1 729	1 360	174	641	545	838	73	414	351
Verwitwet		558	288	230	36	109	85	135	14	65	56
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
<b>Land- und Forstwirtschaft;</b>											
Fischerei		255	174	165	37	60	69	120	27	45	48
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe		7 255	4 053	2 776	221	1 038	1 517	1 446	70	653	723
Energie und Wasser; Abfallents.		522	251	190	8	67	115	115	/	48	65
Baugewerbe		2 087	844	639	31	112	495	195	6	33	156
Handel; KFZ; Gastgewerbe		5 989	4 232	3 760	730	1 896	1 135	1 634	264	592	778
Verkehr; Lagerei;											
Kommunikation		2 721	1 728	1 236	177	523	537	779	60	349	370
Finanz- u. Versicherungsdienstl.		1 080	440	163	6	41	116	77	/	16	59
Grundstücks-/Wohnungswesen;											
wirtschaftl. Dienstleistungen		3 277	1 531	1 030	114	342	574	601	38	194	368
Öffentliche Verwaltung u.ä.		2 742	1 055	727	27	291	409	606	20	259	327
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)		8 137	4 616	3 768	325	2 034	1 409	3 140	218	1 808	1 115
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet		3 111	1 821	1 444	181	646	616	959	87	429	442
Unbefristet		30 854	17 054	12 975	1 487	5 745	5 743	7 731	617	3 559	3 555
Ohne Angabe		99	47	36	6	13	17	23	/	8	11
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit		24 039	13 965	10 325	1 055	4 441	4 829	6 366	502	2 926	2 937
Teilzeittätigkeit		10 026	4 957	4 130	619	1 964	1 547	2 347	205	1 070	1 072
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>		<b>33 034</b>	<b>18 393</b>	<b>14 018</b>	<b>1 582</b>	<b>6 238</b>	<b>6 198</b>	<b>8 472</b>	<b>669</b>	<b>3 894</b>	<b>3 909</b>
Haupt-(Vols-)schulabschluss 2)		8 944	5 135	4 203	610	1 860	1 733	2 143	206	1 052	886
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)		12 078	6 618	5 310	564	2 640	2 106	3 142	222	1 631	1 289
Fachhoch-/Hochschulreife		11 941	6 602	4 475	404	1 724	2 348	3 166	239	1 201	1 726
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses		70	38	30	/	15	11	20	/	10	8
Ohne allgem. Schulabschluss 4)		983	505	416	89	160	167	231	37	97	97
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>		<b>29 213</b>	<b>16 190</b>	<b>12 233</b>	<b>1 286</b>	<b>5 460</b>	<b>5 487</b>	<b>7 408</b>	<b>535</b>	<b>3 422</b>	<b>3 451</b>
Lehre/Berufsausbildung 5)		19 136	10 413	8 338	988	3 900	3 450	4 544	346	2 242	1 955
Fachschulabschluss 6)		3 483	2 010	1 537	109	786	642	1 073	53	604	416
Fachhochschulabschluss 7)		2 433	1 233	692	39	213	441	470	22	145	303
Hochschulabschluss		3 660	2 187	1 421	131	467	823	1 112	102	353	657
Promotion		417	304	210	14	76	120	187	9	66	112
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses		83	43	35	6	17	12	22	/	12	8
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)		4 775	2 692	2 188	384	932	873	1 287	170	567	551
<b>Zusammen</b>		<b>3 707</b>	<b>2 329</b>	<b>1 880</b>	<b>399</b>	<b>721</b>	<b>760</b>	<b>1 143</b>	<b>209</b>	<b>460</b>	<b>474</b>
	<b>Ausländische Erwerbstätige</b>										

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

nach 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen  
1 000

Und zwar												Gegenstand der Nachweisung
Abendarbeit				Nachtarbeit				Wechselschicht				
zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
											<b>Insgesamt</b>	
											<b>Erwerbstätige</b>	
17 449	2 287	7 955	7 208	5 538	670	2 769	2 099	6 008	3 504	2 001	503	<b>Insgesamt</b>
												<b>Stellung im Beruf</b>
1 437	273	420	744	293	37	59	198	28	10	7	11	Selbstständige ohne Beschäftigte
1 330	411	429	490	324	56	66	201	39	15	13	11	Selbstständige mit Beschäftigten
91	45	15	31	22	7	/	12	/	/	/	/	Unbez. mithelf. Familienangeh.
1 037	91	432	514	383	14	180	188	242	136	76	30	Beamte/Beamtinnen
9 973	1 111	4 535	4 328	2 799	315	1 393	1 090	3 374	1 961	1 133	281	Angestellte
3 182	320	1 898	964	1 633	233	1 026	374	2 117	1 272	696	148	Arbeiter/-innen
												Kaufm., techn. und gewerbliche
400	37	225	138	85	8	41	36	206	109	75	22	Auszubildende
												<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>
14 192	1 521	6 865	5 806	4 815	562	2 600	1 653	5 732	3 369	1 905	459	<b>Zusammen</b>
												<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
142	27	61	54	28	/	12	14	41	24	12	5	15-20
961	115	503	342	359	41	202	117	456	272	144	40	20-25
1 688	180	847	661	595	56	342	197	708	420	231	58	25-30
1 763	186	845	732	602	55	326	221	684	400	225	59	30-35
1 608	162	778	667	565	59	313	192	634	376	211	48	35-40
1 765	193	861	711	613	70	335	207	708	423	232	53	40-45
2 075	208	1 009	858	709	84	381	245	854	505	284	66	45-50
1 920	196	934	790	650	82	351	217	801	463	277	61	50-55
1 439	146	687	606	454	62	235	157	586	342	198	46	55-60
700	84	305	312	204	38	94	72	243	135	86	22	60-65
130	23	34	72	36	13	7	15	17	9	/	/	65 und älter
												<b>Familienstand</b>
5 445	601	2 608	2 235	1 845	193	998	655	2 154	1 264	703	187	Ledig
7 284	754	3 524	3 006	2 479	300	1 340	839	2 917	1 720	975	222	Verheiratet
1 281	139	645	497	437	58	236	143	578	336	198	43	Geschieden
182	27	88	67	54	12	26	16	84	48	29	7	Verwitwet
												<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>
												Land- und Forstwirtschaft;
103	19	34	50	35	/	11	20	20	9	8	/	Fischerei
3 090	212	1 813	1 066	1 421	162	973	287	1 915	1 201	611	104	Bergbau und Verarbeit. Gewerbe
179	7	71	101	87	/	44	39	62	34	21	7	Energie und Wasser; Abfallents.
507	29	106	373	108	7	27	74	70	28	24	17	Baugewerbe
2 937	536	1 485	916	597	107	257	233	1 082	608	382	92	Handel; KFZ; Gastgewerbe
												Verkehr; Lagerei;
1 290	148	559	583	673	132	300	241	504	290	163	51	Kommunikation
391	35	139	217	21	/	/	16	19	9	6	/	Finanz- u. Versicherungsdienstl.
												Grundstücks-/Wohnungswesen;
1 131	167	369	595	253	37	90	127	218	120	71	27	wirtschftl. Dienstleistungen
900	46	342	512	402	17	197	188	290	160	93	37	Öffentliche Verwaltung u.ä.
												Öffentliche und private Dienst-
3 664	322	1 949	1 392	1 217	90	697	430	1 553	910	526	117	leistungen (ohne öffentliche
												Verwaltung
												<b>Art des Arbeitsvertrages</b>
1 408	163	706	539	527	57	265	205	644	383	202	58	Befristet
12 751	1 352	6 147	5 253	4 276	503	2 329	1 443	5 077	2 979	1 699	399	Unbefristet
32	6	13	13	12	/	5	/	11	6	/	/	Ohne Angabe
												<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>
10 959	1 066	5 346	4 547	4 040	400	2 279	1 361	4 527	2 679	1 509	340	Vollzeittätigkeit
3 233	455	1 519	1 259	775	162	321	292	1 205	690	396	119	Teilzeittätigkeit
												<b>Mit allgemeinem</b>
13 881	1 459	6 716	5 706	4 695	537	2 540	1 618	5 585	3 279	1 860	447	<b>Schulabschluss zusammen</b>
3 391	400	1 900	1 091	1 386	230	796	360	1 907	1 179	595	132	Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)
												Realschul- oder gleichwertiger
4 877	453	2 655	1 769	1 914	204	1 127	582	2 540	1 455	890	195	Abschluss 3)
5 585	603	2 147	2 836	1 386	101	612	673	1 124	637	369	117	Fachhoch-/Hochschulreife
												Ohne Angabe zur Art des vorh.
27	/	13	10	10	/	/	/	15	8	5	/	allgemeinen Schulabschlusses
297	60	142	95	111	24	57	30	140	85	43	11	Ohne allgem. Schulabschluss 4)
												<b>Mit beruflichem</b>
12 359	1 193	5 950	5 216	4 135	426	2 264	1 444	4 864	2 840	1 637	386	<b>Bildungsabschluss zusammen</b>
7 407	720	4 003	2 684	2 844	341	1 665	838	3 774	2 197	1 294	282	Lehre/Berufsausbildung 5)
1 606	122	803	680	611	53	354	204	722	451	216	55	Fachschulabschluss 6)
1 079	82	338	659	212	11	82	119	146	81	49	17	Fachhochschulabschluss 7)
1 951	228	681	1 041	364	17	121	225	178	92	61	25	Hochschulabschluss
286	35	110	141	91	/	35	54	26	9	12	/	Promotion
												Ohne Angabe zur Art des vorh.
30	/	15	11	13	/	7	/	18	11	5	/	beruflichen Abschlusses
												Ohne beruflichen Bildungs-
1 807	324	902	581	666	134	331	201	855	521	263	72	abschluss 8)
												<b>Ausländische Erwerbstätige</b>
1 674	335	773	566	544	93	283	168	659	394	217	48	<b>Zusammen</b>

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
- 2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlermausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.



## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

## 4.4 Erwerbstätige mit Nachtarbeit und durchschnittlich je Nacht geleisteten Arbeitsstunden und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Nachtarbeit 1)				Davon mit durchschnittlich ... geleisteten Arbeitsstunden je Nacht									ohne Angabe
	insgesamt	ständig	regelmäßig	gelegentlich	bis 4				5 bis 7					
					zusammen	ständig	regelmäßig	gelegentlich	zusammen	ständig	regelmäßig	gelegentlich		
<b>M ä n n l i c h</b>														
<b>Erwerbstätige</b>														
Zusammen	3 821	453	1 891	1 477	1 418	214	389	815	2 296	231	1 470	595	106	
<b>Stellung im Beruf</b>														
Selbstständige ohne Beschäftigte	213	28	42	143	156	20	28	109	48	7	12	28	9	
Selbstständige mit Beschäftigten	258	47	52	159	184	33	34	117	63	13	17	33	11	
Unbez. mithelf. Familienangeh.	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Beamte	305	12	146	147	79	/	21	57	218	10	124	85	8	
Angestellte	1 624	182	752	691	657	82	182	393	920	95	556	268	48	
Arbeiter	1 373	177	879	316	319	71	118	130	1 024	104	749	172	29	
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	42	5	19	18	18	/	6	8	22	/	12	9	/	
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>														
Zusammen	3 303	371	1 777	1 154	1 055	156	320	579	2 162	209	1 428	525	85	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>														
15-20	16	/	7	7	6	/	/	/	10	/	5	/	/	
20-25	222	25	124	74	64	10	22	32	154	14	100	40	/	
25-30	390	39	220	131	114	16	38	60	266	23	178	65	9	
30-35	420	40	226	154	138	17	42	79	273	22	182	69	9	
35-40	404	42	224	138	126	16	37	72	267	24	182	60	11	
40-45	433	48	239	146	134	18	42	74	287	28	194	65	11	
45-50	494	56	262	176	161	21	47	94	318	34	210	73	15	
50-55	441	51	239	151	136	22	42	73	292	29	193	71	12	
55-60	311	37	164	111	99	16	29	53	204	20	133	52	8	
60-65	145	23	68	54	60	11	17	32	82	11	50	21	/	
65 und älter	26	9	5	12	16	6	/	7	10	/	/	/	/	
<b>Familienstand</b>														
Ledig	1 244	137	664	444	401	58	123	219	813	76	530	207	31	
Verheiratet	1 785	200	970	615	568	85	171	313	1 172	112	784	275	45	
Geschieden	255	31	135	89	81	12	25	45	165	20	106	40	9	
Verwitwet	18	/	9	6	/	/	/	/	13	/	7	/	/	
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>														
Land- und Forstwirtschaft;														
Fischerei	27	/	8	16	18	/	/	11	7	/	/	/	/	
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 223	130	848	244	232	47	88	98	970	82	750	138	20	
Energie und Wasser; Abfallents.	83	/	41	38	31	/	6	22	49	/	34	15	/	
Baugewerbe	104	6	26	72	40	/	6	30	59	/	18	37	6	
Handel; KFZ; Gastgewerbe	359	66	165	128	178	37	58	83	173	28	104	40	9	
Verkehr; Lagerei;														
Kommunikation	558	100	251	207	232	45	78	109	307	52	167	88	19	
Finanz- u. Versicherungsdienst.	17	/	/	14	12	/	/	11	/	/	/	/	/	
Grundstücks-/Wohnungswesen;														
wirtschaftl. Dienstleistungen	191	21	71	99	83	8	15	61	102	13	55	35	6	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	333	14	160	159	81	/	23	56	243	11	135	97	9	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	408	25	206	177	149	8	41	99	247	17	161	69	12	
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>														
Befristet	336	35	167	135	108	14	34	60	218	20	129	69	10	
Unbefristet	2 959	335	1 608	1 017	944	140	286	518	1 941	189	1 297	455	74	
Ohne Angabe	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>														
Vollzeittätigkeit	3 077	313	1 708	1 055	931	121	291	518	2 066	186	1 389	490	80	
Teilzeittätigkeit	226	58	69	99	125	34	29	61	96	23	39	34	5	
<b>Mit allgemeinem</b>														
<b>Schulabschluss zusammen</b>														
Haupt-(Volks-)schulabschluss 3)	1 101	163	650	288	307	70	110	127	763	90	528	145	30	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	1 250	126	723	401	336	52	114	170	889	72	599	217	25	
Fachhoch-/Hochschulreife	852	62	353	438	382	26	87	269	446	34	261	151	24	
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	87	18	46	22	26	7	8	11	57	11	37	9	/	
<b>Mit beruflichem</b>														
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>														
Lehre/Berufsausbildung 6)	2 114	237	1 245	632	590	99	207	284	1 481	135	1 022	323	44	
Fachschulabschluss 7)	279	27	137	115	93	13	22	57	178	13	114	51	9	
Fachhochschulabschluss 8)	153	7	57	88	70	/	13	54	78	/	44	29	5	
Hochschulabschluss	213	9	65	138	123	/	23	95	85	/	42	39	6	
Promotion	60	/	20	38	34	/	6	27	24	/	13	10	/	
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	9	/	5	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/	
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	464	86	243	135	141	35	48	58	307	50	188	69	15	
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>														
Zusammen	406	71	215	120	140	29	47	64	250	39	163	48	16	

1) Zwischen 23 Uhr und 6 Uhr gearbeitet (in der letzten Woche).

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlerausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.4 Erwerbstätige mit Nachtarbeit und durchschnittlich je Nacht geleisteten Arbeitsstunden und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Nachtarbeit 1)				Davon mit durchschnittlich ... geleisteten Arbeitsstunden je Nacht								ohne Angabe
	insgesamt	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	bis 4				5 bis 7				
					zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
<b>Weiblich</b>													
<b>Erwerbstätige</b>													
<b>Zusammen</b>	1 717	217	878	622	668	122	212	335	999	91	647	261	50
<b>Stellung im Beruf</b>													
Selbstständige ohne Beschäftigte	80	9	17	54	60	6	10	44	15	/	5	7	5
Selbstständige mit Beschäftigten	65	9	14	42	44	8	10	27	18	/	/	12	/
Unbez. mithelf. Familienangeh.	17	5	/	9	15	/	/	8	/	/	/	/	/
Beamteninnen	78	/	34	41	36	/	7	27	39	/	26	12	/
Angestellte	1 174	133	642	400	394	63	139	192	748	68	489	192	31
Arbeiterinnen	260	56	147	58	103	36	38	29	153	18	107	27	/
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	43	/	22	18	16	/	6	8	26	/	15	10	/
<b>Zusammen</b>	1 512	191	823	499	533	101	184	248	940	87	622	231	39
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>													
<b>Zusammen</b>	1 512	191	823	499	533	101	184	248	940	87	622	231	39
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>													
15-20	12	/	/	7	8	/	/	5	/	/	/	/	/
20-25	137	16	78	43	51	8	20	22	83	8	56	20	/
25-30	206	17	123	66	69	8	29	33	131	9	91	32	5
30-35	182	15	100	66	64	7	21	36	114	8	77	29	/
35-40	161	17	90	54	53	8	19	26	104	8	70	26	/
40-45	180	22	96	62	66	12	21	33	109	10	73	26	5
45-50	215	28	119	68	71	14	25	31	137	13	91	34	7
50-55	209	30	112	66	72	16	25	31	132	14	86	32	/
55-60	143	25	72	46	49	13	15	20	91	11	56	24	/
60-65	59	15	26	18	25	9	7	10	32	6	19	7	/
65 und älter	10	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Familienstand</b>													
Ledig	601	56	334	211	221	28	80	113	365	27	247	91	15
Verheiratet	694	99	370	224	236	54	77	104	441	43	287	111	17
Geschieden	181	26	101	54	62	13	23	27	114	13	76	24	5
Verwitwet	36	9	17	10	14	6	/	/	21	/	13	5	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>													
<b>Land- und Forstwirtschaft;</b>													
Fischerei	9	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	199	32	124	43	68	17	28	23	129	14	95	19	/
Energie und Wasser; Abfallents.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handel; KFZ; Gastgewerbe	238	41	92	105	160	29	56	75	70	11	34	26	7
Verkehr; Lagerei;													
Kommunikation	115	32	49	34	60	23	18	18	52	8	29	14	/
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;													
wirtschaftl. Dienstleistungen	62	15	20	27	39	12	9	17	22	/	10	9	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	69	/	37	28	18	/	5	12	48	/	31	15	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	809	65	492	253	176	15	63	97	612	48	418	146	20
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>													
Befristet	190	22	99	70	72	11	28	34	112	10	69	33	6
Unbefristet	1 317	169	722	427	458	90	155	213	826	76	553	198	32
Ohne Angabe	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>													
Vollzeittätigkeit	964	87	570	306	307	41	116	149	634	45	444	146	23
Teilzeittätigkeit	548	104	252	193	227	60	68	99	306	42	179	86	16
<b>Mit allgemeinem</b>													
<b>Schulabschluss zusammen</b>													
Haupt-(Volks-)schulabschluss 3)	285	67	146	72	127	43	46	39	152	24	98	30	6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	664	78	404	181	183	36	74	74	465	41	324	100	16
Fachhoch-/Hochschulreife	534	39	259	235	210	19	62	129	308	20	191	97	16
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	25	6	11	8	12	/	/	5	12	/	7	/	/
<b>Mit beruflichem</b>													
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>													
Lehre/Berufsausbildung 6)	729	104	420	206	267	61	103	104	449	42	311	95	13
Fachschulabschluss 7)	332	27	216	89	51	/	22	25	270	22	188	61	11
Fachhochschulabschluss 8)	59	/	25	31	25	/	6	17	33	/	18	13	/
Hochschulabschluss	151	8	56	87	75	/	18	53	70	/	37	30	/
Promotion	32	/	15	16	13	/	/	9	18	/	11	7	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	202	47	89	66	101	29	32	39	96	17	55	24	6
<b>Zusammen</b>	138	22	68	48	63	13	20	29	70	8	45	17	/
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>													
<b>Zusammen</b>	138	22	68	48	63	13	20	29	70	8	45	17	/

1) Zwischen 23 Uhr und 6 Uhr gearbeitet (in der letzten Woche).

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.4 Erwerbstätige mit Nachtarbeit und durchschnittlich je Nacht geleisteten Arbeitsstunden und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Nachtarbeit 1)				Davon mit durchschnittlich ... geleisteten Arbeitsstunden je Nacht									ohne Angabe
	insgesamt	ständig	regel-mäßig	ge-legent-lich	bis 4				5 bis 7					
					zusammen	ständig	regel-mäßig	ge-legent-lich	zusammen	ständig	regel-mäßig	ge-legent-lich		
<b>Insgesamt Erwerbstätige</b>	<b>5 538</b>	<b>670</b>	<b>2 769</b>	<b>2 099</b>	<b>2 087</b>	<b>336</b>	<b>600</b>	<b>1 150</b>	<b>3 296</b>	<b>322</b>	<b>2 117</b>	<b>857</b>	<b>156</b>	
<b>Stellung im Beruf</b>														
Selbstständige ohne Beschäftigte	293	37	59	198	217	27	38	153	62	9	18	36	14	
Selbstständige mit Beschäftigten	324	56	66	201	228	41	44	143	81	15	20	45	15	
Unbeh. mithelf. Familienangeh.	22	7	/	12	19	6	/	10	/	/	/	/	/	
Beamte/Beamtinnen	383	14	180	188	115	/	28	84	258	11	150	97	10	
Angestellte	2 799	315	1 393	1 090	1 051	146	321	585	1 668	163	1 045	461	79	
Arbeiter/-innen	1 633	233	1 026	374	422	108	155	159	1 177	122	856	199	34	
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	85	8	41	36	34	6	12	16	48	/	28	19	/	
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>	<b>4 815</b>	<b>562</b>	<b>2 600</b>	<b>1 653</b>	<b>1 589</b>	<b>256</b>	<b>504</b>	<b>828</b>	<b>3 103</b>	<b>296</b>	<b>2 051</b>	<b>756</b>	<b>124</b>	
<b>Zusammen</b>														
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>														
15-20	28	/	12	14	14	/	/	8	13	/	7	/	/	
20-25	359	41	202	117	115	19	42	54	237	21	156	60	7	
25-30	595	56	342	197	184	24	67	93	397	31	268	97	15	
30-35	602	55	326	221	202	24	63	115	387	30	259	98	13	
35-40	565	59	313	192	178	25	56	98	370	33	252	85	16	
40-45	613	70	335	207	200	30	63	107	397	38	267	91	16	
45-50	709	84	381	245	232	35	72	125	455	47	301	107	22	
50-55	650	82	351	217	208	37	67	104	425	43	279	103	17	
55-60	454	62	235	157	148	30	45	73	295	31	188	75	11	
60-65	204	38	94	72	85	20	24	42	115	17	69	28	/	
65 und älter	36	13	7	15	22	10	/	9	13	/	/	6	/	
<b>Familienstand</b>														
Ledig	1 845	193	998	655	622	86	204	332	1 177	103	777	298	46	
Verheiratet	2 479	300	1 340	839	804	139	247	417	1 612	155	1 071	386	63	
Geschieden	437	58	236	143	143	24	47	72	279	33	182	64	14	
Verwitwet	54	12	26	16	19	7	6	7	34	5	20	9	/	
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>														
Land- und Forstwirtschaft;														
Fischerei	35	/	11	20	25	/	7	14	9	/	/	/	/	
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 421	162	973	287	300	64	116	121	1 099	97	845	157	22	
Energie und Wasser; Abfallents.	87	/	44	39	33	/	7	23	52	/	36	15	/	
Baugewerbe	108	7	27	74	41	/	7	31	61	/	20	38	6	
Handel; KFZ; Gastgewerbe	597	107	257	233	338	66	115	158	243	39	138	66	16	
Verkehr; Lagerei;														
Kommunikation	673	132	300	241	291	68	96	127	359	61	196	102	23	
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	21	/	/	16	14	/	/	12	5	/	/	/	/	
Grundstücks-/Wohnungswesen;														
wirtschaftl. Dienstleistungen	253	37	90	127	122	20	24	78	124	16	65	43	7	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	402	17	197	188	99	/	28	68	291	13	166	112	12	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung	1 217	90	697	430	325	24	104	197	860	65	580	215	33	
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>														
Befristet	527	57	265	205	181	25	61	94	331	30	198	102	15	
Unbefristet	4 276	503	2 329	1 443	1 402	230	441	731	2 768	265	1 850	653	106	
Ohne Angabe	12	/	5	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>														
Vollzeittätigkeit	4 040	400	2 279	1 361	1 237	163	408	667	2 700	231	1 833	636	103	
Teilzeittätigkeit	775	162	321	292	351	94	97	161	402	65	218	120	21	
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	<b>4 695</b>	<b>537</b>	<b>2 540</b>	<b>1 618</b>	<b>1 547</b>	<b>246</b>	<b>493</b>	<b>809</b>	<b>3 029</b>	<b>282</b>	<b>2 005</b>	<b>743</b>	<b>118</b>	
Haupt-(Volk)schulabschluss 3)	1 386	230	796	360	434	113	156	166	915	114	626	175	36	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	1 914	204	1 127	582	519	88	188	244	1 354	113	923	317	41	
Fachhoch-/Hochschulreife	1 386	101	612	673	592	45	149	399	754	54	452	248	40	
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	10	/	/	/	/	/	/	/	7	/	/	/	/	
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	111	24	57	30	37	10	11	16	69	13	44	12	/	
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	<b>4 135</b>	<b>426</b>	<b>2 264</b>	<b>1 444</b>	<b>1 342</b>	<b>192</b>	<b>423</b>	<b>727</b>	<b>2 693</b>	<b>228</b>	<b>1 805</b>	<b>660</b>	<b>100</b>	
Lehre/Berufsausbildung 6)	2 844	341	1 665	838	857	159	310	388	1 930	178	1 333	419	58	
Fachschulabschluss 7)	611	53	354	204	143	18	44	82	448	35	302	112	19	
Fachhochschulabschluss 8)	212	11	82	119	94	/	19	71	110	6	62	42	7	
Hochschulabschluss	364	17	121	225	198	9	41	149	155	8	78	69	11	
Promotion	91	/	35	54	46	/	9	36	42	/	25	16	/	
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	13	/	7	/	/	/	/	/	8	/	5	/	/	
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	666	134	331	201	242	64	80	97	403	66	243	93	21	
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>														
<b>Zusammen</b>	<b>544</b>	<b>93</b>	<b>283</b>	<b>168</b>	<b>203</b>	<b>43</b>	<b>67</b>	<b>93</b>	<b>320</b>	<b>47</b>	<b>208</b>	<b>64</b>	<b>21</b>	

1) Zwischen 23 Uhr und 6 Uhr gearbeitet (in der letzten Woche).

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anternausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 5.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Altersgruppen \*)

1 000

Altersgruppen	2012			2013			2014		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau</b>									
15 - 20	30	21	9	27	18	9	29	21	8
20 - 25	70	51	19	63	45	18	63	47	15
25 - 30	66	45	21	65	47	18	70	50	21
30 - 35	73	47	26	70	46	24	66	42	25
35 - 45	189	122	67	175	113	63	168	109	59
45 - 55	280	183	97	277	184	94	275	181	95
55 und älter	243	177	66	253	182	71	257	184	73
<b>Zusammen</b>	<b>951</b>	<b>646</b>	<b>305</b>	<b>932</b>	<b>635</b>	<b>297</b>	<b>929</b>	<b>633</b>	<b>296</b>
<b>2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung</b>									
15 - 20	287	250	37	282	248	34	274	243	32
20 - 25	680	585	95	652	558	94	642	542	100
25 - 30	770	654	116	761	647	114	786	662	124
30 - 35	790	657	133	810	673	136	844	708	136
35 - 45	1 828	1 496	332	1 780	1 459	322	1 737	1 416	320
45 - 55	2 251	1 805	447	2 240	1 800	440	2 231	1 788	443
55 und älter	1 285	1 029	256	1 369	1 096	273	1 427	1 142	285
<b>Zusammen</b>	<b>7 891</b>	<b>6 476</b>	<b>1 415</b>	<b>7 894</b>	<b>6 482</b>	<b>1 413</b>	<b>7 941</b>	<b>6 501</b>	<b>1 440</b>
<b>3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik</b>									
15 - 20	68	65	/	69	66	/	71	68	/
20 - 25	167	160	7	165	156	8	153	146	7
25 - 30	190	176	13	187	173	14	189	177	13
30 - 35	240	224	16	240	222	18	230	210	20
35 - 45	600	560	40	579	539	41	562	524	38
45 - 55	761	710	51	753	703	51	752	701	51
55 und älter	479	454	25	497	467	30	534	502	32
<b>Zusammen</b>	<b>2 505</b>	<b>2 351</b>	<b>154</b>	<b>2 491</b>	<b>2 326</b>	<b>165</b>	<b>2 490</b>	<b>2 327</b>	<b>163</b>
<b>4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik</b>									
15 - 20	20	16	/	22	17	5	23	17	6
20 - 25	88	67	21	95	74	21	95	72	22
25 - 30	168	130	37	167	130	37	172	131	41
30 - 35	197	157	40	202	158	44	207	161	47
35 - 45	372	301	71	367	300	67	363	296	67
45 - 55	362	285	76	368	295	72	376	298	78
55 und älter	167	135	32	176	141	36	192	154	38
<b>Zusammen</b>	<b>1 373</b>	<b>1 092</b>	<b>281</b>	<b>1 397</b>	<b>1 115</b>	<b>282</b>	<b>1 428</b>	<b>1 129</b>	<b>299</b>
<b>5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b>									
15 - 20	123	82	41	123	79	44	119	77	42
20 - 25	271	194	77	251	185	66	246	176	70
25 - 30	344	242	102	362	253	110	371	265	106
30 - 35	429	292	136	433	291	142	439	294	145
35 - 45	1 180	732	448	1 139	718	421	1 114	700	414
45 - 55	1 591	963	628	1 590	961	630	1 587	965	622
55 und älter	1 088	658	429	1 175	720	455	1 258	762	496
<b>Zusammen</b>	<b>5 026</b>	<b>3 164</b>	<b>1 862</b>	<b>5 075</b>	<b>3 207</b>	<b>1 868</b>	<b>5 134</b>	<b>3 240</b>	<b>1 894</b>
<b>6 Kaufm. Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus</b>									
15 - 20	196	65	131	212	71	140	199	69	130
20 - 25	544	183	361	567	188	378	551	196	355
25 - 30	528	196	332	532	187	345	544	196	348
30 - 35	499	199	300	507	192	316	515	203	312
35 - 45	1 105	426	679	1 050	395	655	1 004	381	623
45 - 55	1 211	426	785	1 251	449	802	1 269	446	822
55 und älter	805	313	492	848	325	523	889	340	549
<b>Zusammen</b>	<b>4 887</b>	<b>1 809</b>	<b>3 078</b>	<b>4 966</b>	<b>1 808</b>	<b>3 158</b>	<b>4 970</b>	<b>1 830</b>	<b>3 140</b>
<b>7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung</b>									
15 - 20	122	40	82	122	41	81	126	42	84
20 - 25	544	206	337	523	196	327	505	187	318
25 - 30	703	266	437	728	284	443	744	290	454
30 - 35	797	312	484	809	325	484	834	336	498
35 - 45	1 950	749	1 202	1 915	747	1 168	1 869	743	1 126
45 - 55	2 367	895	1 472	2 419	903	1 516	2 449	914	1 534
55 und älter	1 619	691	929	1 713	718	994	1 784	751	1 032
<b>Insgesamt</b>	<b>8 102</b>	<b>3 159</b>	<b>4 943</b>	<b>8 229</b>	<b>3 216</b>	<b>5 013</b>	<b>8 310</b>	<b>3 264</b>	<b>5 046</b>
<b>8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung</b>									
15 - 20	178	32	146	184	33	151	181	36	145
20 - 25	564	105	459	559	112	446	540	105	435
25 - 30	807	182	625	801	180	621	841	195	646
30 - 35	803	195	608	835	201	634	847	208	639
35 - 45	1 651	399	1 252	1 632	387	1 245	1 614	378	1 236
45 - 55	1 940	433	1 507	1 973	446	1 526	1 961	434	1 527
55 und älter	1 336	415	921	1 448	427	1 021	1 530	439	1 091
<b>Insgesamt</b>	<b>7 279</b>	<b>1 761</b>	<b>5 518</b>	<b>7 431</b>	<b>1 786</b>	<b>5 645</b>	<b>7 515</b>	<b>1 795</b>	<b>5 719</b>
<b>9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung</b>									
15 - 20	11	6	/	13	7	6	13	7	6
20 - 25	77	35	42	72	33	39	69	32	37
25 - 30	148	64	85	146	67	78	152	65	87
30 - 35	176	82	95	170	78	91	173	82	92
35 - 45	325	167	158	305	156	149	295	150	145
45 - 55	280	150	130	281	148	133	293	152	140
55 und älter	175	106	68	186	110	76	190	116	75
<b>Insgesamt</b>	<b>1 192</b>	<b>609</b>	<b>583</b>	<b>1 174</b>	<b>601</b>	<b>573</b>	<b>1 185</b>	<b>603</b>	<b>582</b>
<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b>									
15 - 20	1 034	577	457	1 058	582	476	1 036	580	457
20 - 25	3 004	1 585	1 419	2 953	1 552	1 400	2 870	1 508	1 362
25 - 30	3 724	1 957	1 767	3 754	1 972	1 782	3 875	2 033	1 842
30 - 35	4 003	2 166	1 837	4 077	2 189	1 888	4 160	2 244	1 915
35 - 45	9 200	4 952	4 248	8 949	4 817	4 132	8 732	4 701	4 031
45 - 55	11 043	5 850	5 192	11 159	5 893	5 266	11 201	5 884	5 317
55 und älter	7 197	3 979	3 218	7 668	4 188	3 480	8 067	4 394	3 673
<b>Insgesamt</b>	<b>39 206</b>	<b>21 067</b>	<b>18 139</b>	<b>39 618</b>	<b>21 193</b>	<b>18 425</b>	<b>39 942</b>	<b>21 344</b>	<b>18 597</b>

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ab 2013 einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

## 5.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Stellung im Beruf \*)

1 000

Stellung im Beruf	2012			2013			2014		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau</b>									
Selbstständige	285	232	52	284	229	54	283	228	54
Mithelfende Familienangehörige	99	33	65	88	31	58	83	25	58
Beamte/-innen	12	11	/	11	10	/	13	11	/
Angestellte 1)	237	137	100	245	139	106	262	155	107
Arbeiter/-innen	280	205	74	269	203	66	250	187	63
Auszubildende	38	27	11	35	24	12	37	26	12
Zusammen	951	646	305	932	635	297	929	633	296
<b>2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung</b>									
Selbstständige	562	480	82	545	461	85	528	441	87
Mithelfende Familienangehörige	14	8	6	13	5	8	11	5	6
Beamte/-innen	34	28	6	33	27	6	28	23	/
Angestellte 1)	3 126	2 549	577	3 339	2 716	623	3 478	2 824	653
Arbeiter/-innen	3 738	3 044	694	3 550	2 904	646	3 478	2 837	642
Auszubildende	419	368	50	415	369	46	418	371	47
Zusammen	7 891	6 476	1 415	7 894	6 482	1 413	7 941	6 501	1 440
<b>3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik</b>									
Selbstständige	460	435	25	464	436	28	457	430	27
Mithelfende Familienangehörige	6	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte/-innen	24	19	/	22	16	5	18	13	/
Angestellte 1)	820	725	95	846	744	102	908	803	104
Arbeiter/-innen	1 087	1 064	23	1 050	1 026	24	1 005	983	22
Auszubildende	109	103	6	105	100	6	101	96	5
Zusammen	2 505	2 351	154	2 491	2 326	165	2 490	2 327	163
<b>4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik</b>									
Selbstständige	123	111	11	117	106	11	121	110	10
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte/-innen	17	13	/	15	11	/	15	12	/
Angestellte 1)	1 056	822	235	1 083	848	235	1 120	869	251
Arbeiter/-innen	124	103	21	124	103	21	115	94	21
Auszubildende	52	42	10	59	46	13	56	44	12
Zusammen	1 373	1 092	281	1 397	1 115	282	1 428	1 129	299
<b>5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b>									
Selbstständige	163	126	37	154	120	34	148	115	33
Mithelfende Familienangehörige	6	/	/	5	/	/	7	/	/
Beamte/-innen	394	321	73	383	312	71	379	306	73
Angestellte 1)	1 924	1 200	724	2 081	1 297	784	2 197	1 364	833
Arbeiter/-innen	2 470	1 461	1 009	2 380	1 420	961	2 338	1 403	935
Auszubildende	69	53	16	72	57	15	66	49	17
Zusammen	5 026	3 164	1 862	5 075	3 207	1 868	5 134	3 240	1 894
<b>6 Kaufm. Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus</b>									
Selbstständige	700	457	244	675	438	237	646	420	227
Mithelfende Familienangehörige	33	13	20	31	10	21	31	10	22
Beamte/-innen	6	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	3 508	1 154	2 354	3 627	1 176	2 451	3 661	1 204	2 458
Arbeiter/-innen	405	91	315	395	89	306	388	93	294
Auszubildende	234	91	144	234	92	142	241	102	139
Zusammen	4 887	1 809	3 078	4 966	1 808	3 158	4 970	1 830	3 140
<b>7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung</b>									
Selbstständige	806	566	240	799	561	238	812	569	243
Mithelfende Familienangehörige	34	/	29	30	/	26	27	5	22
Beamte/-innen	778	475	303	785	471	315	788	464	324
Angestellte 1)	6 156	1 997	4 158	6 281	2 059	4 222	6 349	2 105	4 243
Arbeiter/-innen	82	31	51	79	30	49	82	34	48
Auszubildende	246	84	162	254	91	164	252	87	165
Zusammen	8 102	3 159	4 943	8 229	3 216	5 013	8 310	3 264	5 046
<b>8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung</b>									
Selbstständige	855	318	537	851	314	537	853	310	544
Mithelfende Familienangehörige	18	/	16	15	/	13	12	/	11
Beamte/-innen	743	278	465	744	274	470	731	258	473
Angestellte 1)	5 049	1 045	4 004	5 229	1 082	4 147	5 332	1 110	4 222
Arbeiter/-innen	299	64	235	289	61	227	280	63	217
Auszubildende	315	55	261	303	53	250	306	53	252
Zusammen	7 279	1 761	5 518	7 431	1 786	5 645	7 515	1 795	5 719
<b>9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung</b>									
Selbstständige	361	219	142	348	210	138	343	208	134
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte/-innen	12	7	6	9	5	/	10	6	/
Angestellte 1)	756	350	406	750	351	399	771	357	414
Arbeiter/-innen	31	20	11	35	20	14	32	19	13
Auszubildende	30	14	16	29	13	16	28	13	15
Zusammen	1 192	609	583	1 174	601	573	1 185	603	582
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>									
Selbstständige	4 315	2 944	1 371	4 239	2 877	1 363	4 192	2 833	1 360
Mithelfende Familienangehörige	212	70	142	190	59	132	176	53	123
Beamte/-innen	2 019	1 153	865	2 006	1 129	877	1 986	1 095	891
Angestellte 1)	22 631	9 979	12 652	23 497	10 422	13 075	24 105	10 806	13 299
Arbeiter/-innen	8 517	6 083	2 434	8 176	5 860	2 316	7 974	5 717	2 257
Auszubildende	1 513	838	675	1 510	846	663	1 508	841	667
Insgesamt	39 206	21 067	18 139	39 618	21 193	18 425	39 942	21 344	18 597

\*) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

2) Ab 2013 einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

## 5.3 Erwerbstätige nach Berufshauptgruppen

1 000

Nr. der Systematik *)		2012	2013	2014
<b>11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe</b>				
Männlich		387	372	371
Weiblich		167	161	161
	<b>Zusammen</b>	<b>554</b>	<b>533</b>	<b>533</b>
<b>12 Gartenbauberufe, Floristik</b>				
Männlich		259	263	261
Weiblich		138	136	135
	<b>Zusammen</b>	<b>397</b>	<b>399</b>	<b>396</b>
<b>21 Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung</b>				
Männlich		104	97	97
Weiblich		15	16	15
	<b>Zusammen</b>	<b>119</b>	<b>113</b>	<b>112</b>
<b>22 Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung</b>				
Männlich		508	489	502
Weiblich		53	52	54
	<b>Zusammen</b>	<b>560</b>	<b>540</b>	<b>556</b>
<b>23 Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung</b>				
Männlich		266	246	235
Weiblich		138	140	147
	<b>Zusammen</b>	<b>404</b>	<b>385</b>	<b>382</b>
<b>24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau</b>				
Männlich		1 273	1 275	1 263
Weiblich		101	95	96
	<b>Zusammen</b>	<b>1 374</b>	<b>1 370</b>	<b>1 359</b>
<b>25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe</b>				
Männlich		1 860	1 853	1 901
Weiblich		251	243	250
	<b>Zusammen</b>	<b>2 111</b>	<b>2 095</b>	<b>2 152</b>
<b>26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe</b>				
Männlich		1 201	1 198	1 176
Weiblich		98	99	103
	<b>Zusammen</b>	<b>1 299</b>	<b>1 297</b>	<b>1 279</b>
<b>27 Technische Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe</b>				
Männlich		675	718	719
Weiblich		206	215	226
	<b>Zusammen</b>	<b>881</b>	<b>933</b>	<b>945</b>
<b>28 Textil- und Lederberufe</b>				
Männlich		66	73	70
Weiblich		131	121	123
	<b>Zusammen</b>	<b>197</b>	<b>194</b>	<b>192</b>
<b>29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung</b>				
Männlich		523	534	538
Weiblich		423	432	426
	<b>Zusammen</b>	<b>946</b>	<b>967</b>	<b>964</b>
<b>31 Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe</b>				
Männlich		299	293	294
Weiblich		82	87	86
	<b>Zusammen</b>	<b>382</b>	<b>380</b>	<b>381</b>
<b>32 Hoch- und Tiefbauberufe</b>				
Männlich		643	614	633
Weiblich		13	15	15
	<b>Zusammen</b>	<b>656</b>	<b>628</b>	<b>648</b>

\*) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 5.3 Erwerbstätige nach Berufshauptgruppen

1 000

Nr. der Systematik *)	2012	2013	2014
<b>33 (Innen-)Ausbauberufe</b>			
Männlich	578	590	571
Weiblich	17	19	19
<b>Zusammen</b>	<b>595</b>	<b>608</b>	<b>590</b>
<b>34 Gebäude- und versorgungstechnische Berufe</b>			
Männlich	830	830	829
Weiblich	42	44	43
<b>Zusammen</b>	<b>872</b>	<b>874</b>	<b>872</b>
<b>41 Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe</b>			
Männlich	309	308	307
Weiblich	155	152	160
<b>Zusammen</b>	<b>464</b>	<b>461</b>	<b>467</b>
<b>42 Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe</b>			
Männlich	58	60	56
Weiblich	16	15	18
<b>Zusammen</b>	<b>74</b>	<b>76</b>	<b>74</b>
<b>43 Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe</b>			
Männlich	725	746	766
Weiblich	110	114	121
<b>Zusammen</b>	<b>835</b>	<b>861</b>	<b>887</b>
<b>51 Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)</b>			
Männlich	1 298	1 355	1 363
Weiblich	633	646	652
<b>Zusammen</b>	<b>1 931</b>	<b>2 001</b>	<b>2 014</b>
<b>52 Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten</b>			
Männlich	1 173	1 155	1 176
Weiblich	80	80	78
<b>Zusammen</b>	<b>1 253</b>	<b>1 235</b>	<b>1 254</b>
<b>53 Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe</b>			
Männlich	503	507	507
Weiblich	140	143	150
<b>Zusammen</b>	<b>643</b>	<b>650</b>	<b>657</b>
<b>54 Reinigungsberufe</b>			
Männlich	190	190	194
Weiblich	1 009	1 000	1 015
<b>Zusammen</b>	<b>1 199</b>	<b>1 189</b>	<b>1 209</b>
<b>61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe</b>			
Männlich	647	660	656
Weiblich	347	346	355
<b>Zusammen</b>	<b>993</b>	<b>1 006</b>	<b>1 011</b>
<b>62 Verkaufsberufe</b>			
Männlich	798	780	793
Weiblich	1 993	2 033	2 005
<b>Zusammen</b>	<b>2 792</b>	<b>2 814</b>	<b>2 798</b>
<b>63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe</b>			
Männlich	364	368	381
Weiblich	738	778	780
<b>Zusammen</b>	<b>1 102</b>	<b>1 147</b>	<b>1 161</b>
<b>71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation</b>			
Männlich	1 662	1 722	1 761
Weiblich	2 887	2 923	2 951
<b>Zusammen</b>	<b>4 549</b>	<b>4 644</b>	<b>4 712</b>

\*) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 5.3 Erwerbstätige nach Berufshauptgruppen

1 000

Nr. der Systematik *)	2012	2013	2014
<b>72 Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung</b>			
Männlich	710	714	716
Weiblich	967	970	957
<b>Zusammen</b>	<b>1 678</b>	<b>1 684</b>	<b>1 673</b>
<b>73 Berufe in Recht und Verwaltung</b>			
Männlich	787	780	787
Weiblich	1 089	1 121	1 138
<b>Zusammen</b>	<b>1 876</b>	<b>1 900</b>	<b>1 925</b>
<b>81 Medizinische Gesundheitsberufe</b>			
Männlich	595	593	597
Weiblich	2 225	2 270	2 293
<b>Zusammen</b>	<b>2 820</b>	<b>2 863</b>	<b>2 890</b>
<b>82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik</b>			
Männlich	215	217	226
Weiblich	931	933	960
<b>Zusammen</b>	<b>1 146</b>	<b>1 150</b>	<b>1 186</b>
<b>83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie</b>			
Männlich	271	267	268
Weiblich	1 413	1 477	1 514
<b>Zusammen</b>	<b>1 685</b>	<b>1 744</b>	<b>1 782</b>
<b>84 Lehrende und ausbildende Berufe</b>			
Männlich	680	709	704
Weiblich	948	965	952
<b>Zusammen</b>	<b>1 628</b>	<b>1 673</b>	<b>1 656</b>
<b>91 Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe</b>			
Männlich	41	41	44
Weiblich	65	65	67
<b>Zusammen</b>	<b>106</b>	<b>107</b>	<b>110</b>
<b>92 Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe</b>			
Männlich	312	304	306
Weiblich	356	344	344
<b>Zusammen</b>	<b>668</b>	<b>648</b>	<b>650</b>
<b>93 Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau</b>			
Männlich	93	93	92
Weiblich	79	80	84
<b>Zusammen</b>	<b>172</b>	<b>173</b>	<b>176</b>
<b>94 Darstellende und unterhaltende Berufe</b>			
Männlich	162	164	161
Weiblich	84	83	87
<b>Zusammen</b>	<b>246</b>	<b>247</b>	<b>248</b>
<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b>			
Männlich	21 067	21 193	21 344
Weiblich	18 139	18 425	18 597
<b>Zusammen</b>	<b>39 206</b>	<b>39 618</b>	<b>39 942</b>

\*) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ab 2013 einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.



Stichprobenerhebung über die  
Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

## Mikrozensus 2014

und Arbeitskräftestichprobe 2014  
der Europäischen Union



mit Zusatzprogramm der Europäischen Union

Rechtsgrundlagen, Hinweise zu  
Auskunftspflicht und Geheimhaltung  
(Datenschutz) finden Sie im  
Erläuterungsteil auf Seite 70 des  
Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge- bogen

## **i** Bitte beachten Sie beim Ausfüllen ...

### **Beschriften der Namenslasche in der Reihenfolge:**

1. Erwachsene Person im Haushalt
2. Ehe- bzw. Lebenspartner/-in der 1. Person
3. Kinder
4. Verwandte
5. Weitere Personen des Haushalts

Behalten Sie diese Spaltenzuordnung für den gesamten Bogen bei.

### **Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich.**

Alle Antworten sind wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen zu erteilen.

Stellvertretende Auskünfte sind zum Beispiel für Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, möglich.

### **Wir führen Sie durch den Fragebogen.**

Ein Pfeil und eine kleine Ziffer an einem Antwortkästchen zeigen an, welche Frage als nächste zu beantworten ist.

Ein Pfeil und der Hinweis „Ende“ an einem Antwortkästchen zeigen an, dass keine weiteren Fragen zu beantworten sind.

Bei Antwortkästchen ohne Pfeil geht es mit der nachfolgenden Frage weiter.

<b>42 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?</b>					
Vollzeittätigkeit .....	<input checked="" type="checkbox"/> → 45	<input type="checkbox"/> → 45	<input type="checkbox"/> → 45	<input type="checkbox"/> → 45	<input type="checkbox"/> → 45
Teilzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle Personen in Vollzeittätigkeit müssen die Fragen 43 und 44 überspringen und fahren mit der Frage 45 fort. Personen in Teilzeittätigkeit machen mit der Frage 43 weiter.

Wenn über einer Frage ein Hinweis gegeben wird, der mit „Falls ...“ beginnt, muss die Frage nur von bestimmten Personen beantwortet werden.

<b>13 Falls Sie verheiratet sind: Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?</b>					
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Lasche) .....	<input type="checkbox"/> <b>02</b> → 15	<input type="checkbox"/> <b>01</b> → 15	<input type="checkbox"/> → 15	<input type="checkbox"/> → 15	<input type="checkbox"/> → 15
Nein .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Frage 13 müssen nur Personen beantworten, die verheiratet sind.

### **Mehr als 5 Personen im Haushalt?**

Fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an. Die Adresse finden Sie auf dem Deckblatt.

## 1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen ?

**i Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung**  
bestehen aus Personen, die nicht  
gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte .....

Nein, keine weiteren Haushalte ..... 0

## 2 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts verstorben ?

Ja, Anzahl der Verstorbenen .....

Nein, keine Verstorbenen ..... 0

## 3 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts fortgezogen ?

Ja, Anzahl der Fortgezogenen .....

Nein, keine Fortgezogenen ..... 0

## 4 Wie viele Personen haben am Mittwoch der letzten Woche insgesamt zu Ihrem Haushalt gehört ?

**i Zeitweise abwesende Personen**  
gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen  
oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber  
normalerweise hier wohnen.

**Keine Haushaltsmitglieder**  
sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch  
anwesend sind und Hausangestellte.  
WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener  
Haushalt zu betrachten.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt  
(Sie selbst mit einbezogen) .....

Falls Sie die Namenslasche noch nicht beschriftet haben:

**Beschriften Sie jetzt bitte die Namenslasche.**

**i** Beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf S. 2.

**5 Sind Sie in den letzten 12 Monaten in diese Wohnung eingezogen ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**6 Bewohnen Sie noch eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim) in Deutschland?**

**i** **Hauptwohnung ist bei mehreren Wohnungen**  
die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Hauptwohnung. ....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Nebenwohnung. ....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich bewohne keine weitere Wohnung. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**7 Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.**

Männlich .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiblich .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**8 Wann sind Sie geboren ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**9 Welchen Familienstand haben Sie ?**

Ledig .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verheiratet .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwitwet .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschieden .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragener Lebenspartner/ eingetragene Lebenspartnerin (gleichgeschlechtlich) verstorben .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) aufgehoben .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie?**

Ein-Personen-Haushalt .....

 → 16

Mehr-Personen-Haushalt .....

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

11 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

**i** Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter

Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein .....

8

12 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

**i** Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegevater

Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein .....

8

13 Falls Sie verheiratet sind:

**Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?**

Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein .....

8

14 Falls Sie 16 Jahre oder älter und nicht verheiratet sind oder falls Sie die Frage 13 mit „Nein“ beantwortet haben:

**Sind Sie Lebenspartner/-in eines Mitglieds dieses Haushalts?**

**i** Auch eingetragene Lebenspartnerschaften

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein .....

8

Keine Angabe .....

9

freiwillig

**15 In welcher Beziehung stehen Sie zur 1. Person ?**

Ich bin die 1. Person. ....

Ich bin zur ersten Person ...

... die Ehefrau, der Ehemann ..... 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Tochter, der Sohn (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegekind) ..... 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der/die Enkel/-in, Urenkel/-in ..... 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Mutter, der Vater (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter/-vater) ... 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Großmutter, der Großvater ..... 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Schwester, der Bruder ..... 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige verwandte, verschwägerte Person ..... 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine nicht verwandte, nicht verschwägerte Person ..... 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Ihre Beschäftigungssituation**

**16 Bitte ordnen Sie sich zu:**

**Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?**

14 Jahre oder jünger .....  → 116

15 Jahre oder älter .....

<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**17 Wenn Sie Ihre aktuelle Situation betrachten:**

**Was trifft am ehesten auf Sie zu ?**

Ziffer aus der Liste 1 .....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**Liste 1**

Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin ..... 01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung ..... 04	Schüler/-in, Person in Berufs- ausbildung ohne Vergütung, Student/-in ..... 08
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ..... 14	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb ..... 05	Rentner/-in, Pensionär/-in ..... 09
Erwerbstätige/-r in Elternzeit ..... 02	Person im Bundesfreiwilligen- dienst (auch Soziales Jahr) ..... 07	Arbeitslose/-r ..... 10
Erwerbstätige/-r in Altersteilzeit ..... 03	Person im freiwilligen Wehrdienst ..... 15	Hausfrau/Hausmann ..... 11
		Dauerhaft erwerbsunfähige Person ..... 12
		Sonstige/-r ..... 13

**18 Falls Sie in Frage 17 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:**

**Haben Sie irgendeinen Nebenjob oder eine Tätigkeit, mit der Sie Geld verdienen?**

Ja, und zwar mit einem/einer ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristigen Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr) .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstigen bezahlten oder mit Sachleistungen vergüteten Tätigkeit .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**19 Falls Sie in Frage 17 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:**

**Arbeiten Sie unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Erwerbstätigkeit und Nebenjob in der letzten Woche

**20 Bitte ordnen Sie sich zu:**

**Zu welcher Gruppe gehören Sie?**

Erwerbstätige (Ziffer 01–07 oder 14–15 in Frage 17) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit, oder mithelfende Familienangehörige („Ja“ in Frage 18 oder „Ja“ in Frage 19) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 18 und „Nein“ in Frage 19) .....	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83

**21 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit/ Ihren Nebenjob mindestens 1 Stunde in der letzten Woche ausgeübt?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 25	<input type="checkbox"/> → 25	<input type="checkbox"/> → 25	<input type="checkbox"/> → 25	<input type="checkbox"/> → 25
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**22** Falls Sie in der letzten Woche keine Erwerbstätigkeit und keinen Nebenjob ausgeübt haben:

**Aus welchem Grund haben Sie nicht gearbeitet?**

**I** Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 67: **1** „Altersteilzeit“.

Ziffer aus der Liste 2

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus. ....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**Liste 2**

Krankheit, Unfall .....	01	Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen .....	07
Mutterschutz .....	02	Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit) .....	08
Altersteilzeit .....	11	Allgemeine oder berufliche Aus-, Fortbildung, Schulbesuch .....	09
Elternzeit .....	03	Sonstige Gründe oder persönliche, familiäre Verpflichtungen .....	10
Urlaub, Sonderurlaub .....	04		
Streik, Aussperrung .....	05		
Schlechtwetterlage .....	06		

freiwillig

**23** Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

**Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt?**

3 Monate oder weniger .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Länger als 3 Monate .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**24** Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

**Erhalten Sie weiterhin mindestens die Hälfte Ihres bisherigen Einkommens (Lohn-, Gehaltsfortzahlung, staatliche Leistungen)?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



# Angaben zu Ihrer Erwerbstätigkeit, Ihrem Nebenjob

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 25 Bitte ordnen Sie sich zu:

### Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob auch mit Unterbrechung der Tätigkeit bis zu 3 Monaten .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob mit Unterbrechung der Tätigkeit länger als 3 Monate ... ... wegen Krankheit/Unfall, Mutterschutz, Altersteilzeit oder mit Bezug von mindestens der Hälfte des bisherigen Einkommens .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wegen anderer Umstände wie z.B. Elternzeit, Urlaub und mit Bezug von weniger als der Hälfte des bisherigen Einkommens .....	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86
Nicht-Erwerbstätige .....	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83	<input type="checkbox"/> → 83

## 26 Was trifft auf Ihre gegenwärtige Tätigkeit zu ?

**i** Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,  
beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit  
mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben,  
z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job,  
beziehen sich Ihre Antworten auf die  
unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 67: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 3 .....

### Liste 3

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in: ohne Beschäftigte .....	01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung .....	13
mit Beschäftigten .....	02	Beamtenanwärter/-in .....	14
Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	03	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum .....	15
Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in) .....	04	Zeit-, Berufssoldat/-in .....	09
Angestellte/-r (ohne Auszubildende) .....	05	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	16
Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende) .....	06	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) .....	17
		Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job .....	12

## 27 Falls Sie Auszubildende/-r in mit Ausbildungsvergütung sind:

### Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**28 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?**

**i** Siehe auch S. 67: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld-II-Bezug) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr) .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**29 Was gehört üblicherweise zu Ihrer bezahlten Tätigkeit ?**

*Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.*

freiwillig

Beschäftigte anleiten .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte beaufsichtigen .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit verteilen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsergebnisse kontrollieren .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine der genannten Tätigkeiten .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da selbstständig oder unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb .....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beruf und Betrieb**

**30 Nennen Sie für Ihre Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.**

**i** **Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**  
z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der derzeitige Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**31 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre jetzige Tätigkeit benötigt ?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung** kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**32 Sind Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**33 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren ausgeübten Beruf gewechselt ?**

**i Auch Berufswechsel innerhalb des Betriebs** und Berufswechsel ohne Umschulung.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**34 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.**

**i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,** nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein,** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Siehe auch S. 67: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**35 Geben Sie bitte den Namen des Betriebs (örtliche Einheit) an, in dem Sie tätig sind.**

**i Der Name des Betriebs dient ausschließlich**  
 der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem  
 Wirtschaftszweig und wird nicht gespeichert.

Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen unten in die Lasche.

**36 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?**

**i Zum öffentlichen Dienst**  
 gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund,  
 öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit,  
 Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

**Nicht zum öffentlichen Dienst**  
 gehören Beschäftigte und Beamte/ Beamtinnen in  
 Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post, der  
 Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der  
 Kirchen.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**37 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind?**

Bis 10 Personen <i>Bitte die Anzahl der Personen eintragen.</i> .....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11 bis 19 Personen .....	11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 bis 49 Personen .....	12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 bis 499 Personen .....	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
500 Personen oder mehr .....	14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 38 Liegt Ihre Arbeitsstätte in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen?

**i** Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist die Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 42	<input type="checkbox"/> → 42	<input type="checkbox"/> → 42	<input type="checkbox"/> → 42	<input type="checkbox"/> → 42
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 39 Liegt Ihre Arbeitsstätte in Deutschland?

Ja, und zwar in dem Bundesland Ziffer aus der Liste 4 .....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein, Arbeitsstätte liegt nicht in Deutschland. ....	88	<input type="checkbox"/> → 41	<input type="checkbox"/> → 41	<input type="checkbox"/> → 41	<input type="checkbox"/> → 41	<input type="checkbox"/> → 41

**Liste 4**

Baden-Württemberg .....	08	Hessen .....	06	Sachsen .....	14
Bayern .....	09	Mecklenburg-Vorpommern .....	13	Sachsen-Anhalt .....	15
Berlin .....	11	Niedersachsen .....	03	Schleswig-Holstein .....	01
Brandenburg .....	12	Nordrhein-Westfalen .....	05	Thüringen .....	16
Bremen .....	04	Rheinland-Pfalz .....	07		
Hamburg .....	02	Saarland .....	10		

## 40 Falls Ihre Arbeitsstätte in Deutschland liegt: In welchem Kreis, Landkreis oder welcher kreisfreien Stadt arbeiten Sie?

1. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	2. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	3. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	4. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	5. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

41 Falls Ihre Arbeitsstätte nicht in Deutschland liegt:

**In welchem Staat, in welcher Region arbeiten Sie?**

**I** Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 5 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Liste 5**

**Europa**

Albanien .....	ALB
Andorra .....	ADO
Belarus .....	BLR
Belgien	
Lüttich .....	BE1
Übriges Belgien .....	BE9
Bosnien und Herzegowina .....	BIH
Bulgarien .....	BGR
Dänemark .....	DNK
Estland .....	EST
Finnland .....	FIN
Frankreich	
Elsass .....	FR1
Lothringen .....	FR2
Übriges Frankreich .....	FR9
Griechenland .....	GRC
Irland .....	IRL
Island .....	ISL
Italien .....	ITA
Kosovo .....	XXK
Kroatien .....	HRV
Lettland .....	LVA
Liechtenstein .....	LIE
Litauen .....	LTU
Luxemburg .....	LUX
Malta .....	MLT
Mazedonien .....	MKD
Moldawien .....	MDA
Monaco .....	MCO
Montenegro .....	MNE
Niederlande	
Drenthe .....	NL1
Gelderland .....	NL2
Groningen .....	NL3
Limburg .....	NL4
Overijssel .....	NL5
Übrige Niederlande .....	NL9

**Europa**

Norwegen .....	NOR
Österreich	
Oberösterreich .....	AT1
Salzburg .....	AT2
Tirol .....	AT3
Vorarlberg .....	AT4
Übriges Österreich .....	AT9
Polen	
Zachodniopomorskie .....	PL1
Dolnoslaskie .....	PL2
Lubuskie .....	PL3
Übriges Polen .....	PL9
Portugal .....	PRT
Rumänien .....	ROU
Russische Föderation .....	RUS
San Marino .....	SMR
Schweden .....	SWE
Schweiz .....	CHE
Serbien .....	SRB
Slowakei .....	SVK
Slowenien .....	SVN
Spanien .....	ESP
Tschechische Republik	
Jihozapad .....	CZ1
Severozapad .....	CZ2
Severovýchod .....	CZ3
Übriges Tschechien .....	CZ9
Türkei .....	TUR
Ukraine .....	UKR
Ungarn .....	HUN
Vatikanstadt .....	VAT
Vereinigtes Königreich .....	GBR
Zypern .....	CYP

**Afrika**

Marokko .....	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien .....	YYG
Sonstiges Afrika .....	YYH

**Amerika**

Vereinigte Staaten .....	USA
Kanada .....	CAN
Mittelamerika und Karibik .....	YYL
Südamerika .....	YYJ

**Naher und Mittlerer Osten**

Irak .....	IRQ
Iran .....	IRN
Kasachstan .....	KAZ
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten .....	YYP

**Süd- und Südostasien**

Afghanistan .....	AFG
Vietnam .....	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien .....	YYR

**Ostasien**

China .....	CHN
Japan, Taiwan, Südkorea, Nordkorea, Mongolei .....	YYS

**Übrige Welt**

.....	YYF
-------	-----

# Dauer und Umfang Ihrer Tätigkeit

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 42 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?

**i** Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Vollzeittätigkeit .....	1	<input type="checkbox"/> →45	<input type="checkbox"/> →45	<input type="checkbox"/> →45	<input type="checkbox"/> →45	<input type="checkbox"/> →45
Teilzeittätigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 43 Falls Sie in Teilzeit tätig sind:

### Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfallfolgen, Behinderungen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 44 Falls Sie teilzeitbeschäftigt sind, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

### Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie teilzeitbeschäftigt sind?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...						
... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. ....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. ....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 45 Falls Sie Arbeitnehmer/-in sind:

### Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**46 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:  
Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet ?**

**i** Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, unbefristet .....	8	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50

**47 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:  
Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Ausbildung .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht zu finden .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht gewünscht .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probezeit-Arbeitsvertrag .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**48 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:  
Welche Gesamtdauer hat der befristete Vertrag, die Tätigkeit ?**

**i** Sollten Sie einen kurzfristigen Arbeitsvertrag haben mit einer Dauer von 1, 2 oder 3 Wochen, bitte auf einen Monat aufrunden.

Bis einschließlich 36 Monate: Bitte die Anzahl der Monate eintragen. ....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Länger als 36 Monate .....	37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**49 Falls Sie Selbstständige/-r, Freiberufler/-in oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r sind:  
Wann haben Sie Ihre derzeitige Tätigkeit aufgenommen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**50 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:  
Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt ?**

**i** Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit sein, tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.

Sollte Ihr Betrieb Sie entsendet oder ausgeliehen haben, beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie entsendet oder ausleiht.

Monat .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



freiwillig

**51** Falls Sie Ihre jetzige abhängige Beschäftigung in den letzten 12 Monaten begonnen haben:

**War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) zu irgendeinem Zeitpunkt an Ihrer Arbeitsuche beteiligt?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**52** Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

**i** Siehe auch S. 67: **5** „Bereitschaftszeiten“.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
------------------------------------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**53** Wie viele Stunden haben Sie in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet?

**i** **Die tatsächliche Arbeitszeit** kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, zum Beispiel wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit o. Ä.

**Zur tatsächlichen Arbeitszeit** gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
In der letzten Woche nicht gearbeitet .....	0	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56

**54** Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:  
**Haben Sie in der letzten Woche über die vertragliche Arbeitszeit hinaus Stunden gearbeitet?**

**i** **Wenn keine vertragliche Arbeitszeit** festgelegt ist, bitte die Stunden angeben, die zusätzlich zur normalen Arbeitszeit gearbeitet wurden.

Bitte alle Zusatzstunden angeben und auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (z. B. Arbeitszeitkonto) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
... Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn vergütet werden (bezahlte Überstunden) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
... Stunden, die nicht vergütet und nicht anderweitig ausgeglichen werden (unbezahlte Überstunden) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Nein, ich habe keine zusätzlichen Stunden gearbeitet. ....	8	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**55** Falls Sie in der letzten Woche mehr Stunden als normalerweise gearbeitet haben:

**Sind die mehr geleisteten Stunden überwiegend ... ?**

... Stunden zum Aufbau eines Zeitguthabens oder zum Abbau von Zeitschulden (siehe Frage 54) .....	1	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57
... bezahlte oder unbezahlte Überstunden (siehe Frage 54) .....	2	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57
... sonstige Stunden .....	4	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57

**56** Falls Sie in der letzten Woche weniger Stunden als normalerweise oder nicht gearbeitet haben:

**Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet ?**

Ziffer aus der Liste 6

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus. ....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**Liste 6**

Krankheit, Unfall .....	01	Aufnahme einer Tätigkeit in der letzten Woche .....	13
Kur, Reha-Maßnahmen .....	02	Beendigung einer Tätigkeit in der letzten Woche .....	14
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz .....	03	Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z. B. gleitende, flexible Arbeitszeit) .....	15
Elternzeit .....	04	Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs .....	16
Urlaub, Sonderurlaub .....	06	Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe .....	17
Dienstbefreiung .....	09	Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz .....	08
Streik, Aussperrung .....	10	Sonstige Gründe .....	18
Schlechtwetterlage .....	11		
Kurzarbeit .....	12		
Gesetzlicher Feiertag .....	19		

# Arbeitszeiten der letzten 3 Monate

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 57 Haben Sie in den letzten 3 Monaten samstags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Samstag .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Samstag .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Samstag .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 58 Haben Sie in den letzten 3 Monaten sonntags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Sonntag .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Sonntag .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Sonntag .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 59 Haben Sie in den letzten 3 Monaten an Feiertagen gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Feiertag .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Feiertag .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Feiertag .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 60 Haben Sie in den letzten 3 Monaten abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 61 Haben Sie in den letzten 3 Monaten nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63

**62 Falls Sie zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet haben:**

**Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?**

**i** Siehe auch S. 67: **6** „Nachtarbeitsstunden“.

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**63 Haben Sie in den letzten 3 Monaten im Schichtdienst gearbeitet ?**

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3

Nein ..... 8

**64 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 3 Monaten zu Hause ausgeübt ?**

**i** Siehe auch S. 67: **7** „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

Ja, und zwar ...

... in der Mehrzahl der Arbeitstage (die Hälfte und mehr) ..... 1

... in weniger als der Hälfte der Arbeitstage ..... 2

Nein ..... 8

## Weitere Erwerbstätigkeiten und Nebenjobs

**65 Haben Sie derzeit noch eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ?**

**i** **Auch Jobs mit einer Stunde pro Woche** gelten hier als weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob.

**Typische Nebentätigkeiten**

sind z. B. Putztätigkeit, Nachhilfe, Prospekte verteilen, Ferienjobs.

Ja, und zwar ...

... eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ..... 1

... mehrere weitere Erwerbstätigkeiten oder Nebenjobs ..... 2

Nein ..... 8  → 75  → 75  → 75  → 75  → 75

**66 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?**

**i** Sollten Sie mehrere weitere Tätigkeiten haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 67: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job  
(Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) ... 1

... kurzfristige Beschäftigung  
(höchstens 50 Arbeitstage im Jahr) ..... 3

Nein ..... 8

**67 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus ?**

Regelmäßig ..... 1

Unregelmäßig, gelegentlich ..... 2

Saisonal begrenzt ..... 3

**68 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit ... ?**

**i** Siehe auch S. 67: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte ..... 1

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten ..... 2

... unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r  
im familieneigenen Betrieb ..... 3

... Beamter/Beamtin, Richter/-in ..... 4

... Angestellte/-r ..... 5

... Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in ..... 6

**69 Nennen Sie für Ihre weitere Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.**

**i** **Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**  
z. B. Babysitter im privaten Haushalt, Zeitungsausträgerin in der Zustellung, Putztätigkeit im privaten Haushalt, Putztätigkeit in der Glas- und Fensterreinigung, Verkäufer im Kosmetikvertrieb, Wachdienst im Objektschutz.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**70 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre weitere Tätigkeit benötigt?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung** kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**71 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**72 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.**

**i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,** nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein,** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Siehe auch S. 67: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**73 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit durchschnittlich pro Woche?**

Durchschnittliche Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
------------------------------------------------------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**74 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?**

Anzahl der Stunden  
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

In der letzten Woche weitere Tätigkeit nicht ausgeübt ..... 0

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

**75 Würden Sie gerne mit entsprechend höherem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen ?**

**i** Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Ja, und zwar ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en ..... 3

Ja, und zwar ausschließlich durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit ..... 1

Ja, und zwar ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden ..... 2

Ja, aber ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten ..... 4

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 79	<input type="checkbox"/> → 79	<input type="checkbox"/> → 79	<input type="checkbox"/> → 79	<input type="checkbox"/> → 79

**76 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Könnten Sie innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?**

Ja ..... 1

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/> → 78	<input type="checkbox"/> → 78	<input type="checkbox"/> → 78	<input type="checkbox"/> → 78	<input type="checkbox"/> → 78
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**77 Falls Sie nicht innerhalb von 2 Wochen beginnen könnten, mehr Stunden als bisher zu arbeiten:**

**Aus welchem Grund könnten Sie nicht innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit ..... 1

Aus- oder Fortbildung ..... 2

Kündigungsfristen im bestehenden Job ..... 3

Persönliche oder familiäre Gründe ..... 4

Sonstige Gründe ..... 5

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**78 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?**

**i** Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Anzahl der Stunden  
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
↳ 81	↳ 81	↳ 81	↳ 81	↳ 81

freiwillig

**79 Würden Sie gerne mit entsprechend niedrigerem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit verringern ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 81	<input type="checkbox"/> → 81	<input type="checkbox"/> → 81	<input type="checkbox"/> → 81	<input type="checkbox"/> → 81
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

freiwillig

**80 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit verringern würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?**

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Arbeitsuche von Erwerbstätigen, Personen mit Nebenjob**

**81 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht ?**

**i Die Suche nach Tätigkeiten umfasst**  
jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

**Formen der Suche sind**  
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114

**82 Falls Sie eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jetzige Tätigkeit ist nur Übergangstätigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach zusätzlicher Tätigkeit .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



# Frühere Beschäftigung von Nicht-Erwerbstätigen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 83 Bitte ordnen Sie sich zu:

### Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob, ...

... die eine Arbeit suchen („Ja“ in Frage 81) .....  → 103  → 103  → 103  → 103  → 103

... die keine Arbeit suchen („Nein“ in Frage 81) .....  → 114  → 114  → 114  → 114  → 114

Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 18 und „Nein“ in Frage 19) .....

## 84 Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet?

**i** Reine Gelegenheitsarbeiten, Ferienjobs sind hier nicht zu berücksichtigen.

Ja ..... 1

Nein ..... 8  → 94  → 94  → 94  → 94  → 94

## 85 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung ..... 01

Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags ..... 02

Eigene Kündigung ..... 03

Ruhestand, und zwar ...

... vorzeitig nach Vorruhestandsregelung, nach Arbeitslosigkeit ..... 04

... aus gesundheitlichen Gründen ..... 05

... aus Alters- oder sonstigen Gründen ..... 06

Grundwehr-, Zivildienst ..... 07

Betreuung von Kindern ..... 12

Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung ..... 11

Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen ..... 08

Ausbildung (auch Studium) ..... 09

Sonstige Gründe ..... 10

## 86 Wann haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet bzw. für längere Zeit unterbrochen?

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

Monat .....

Jahr .....

**87 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit tätig als ... ?**

**i Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs**  
zählen nicht dazu.

Siehe auch S. 67: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 7 .....

<b>Liste 7</b>	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung .....	13	
	ohne Beschäftigte .....	01	Beamtenanwärter/-in .....	14
	mit Beschäftigten .....	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum .....	15
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	03	Zeit-, Berufssoldat/-in .....	09
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in) .....	04	Grundwehr-, Zivildienstleistender .....	10
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende) .....	05	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	16
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende) .....	06	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) .....	17

**88 Falls Sie in Ihrer letzten Tätigkeit Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung waren:**

**Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?**

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis,  
Krankenhaus, Behörde) ..... 2

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung,  
z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als  
Ausbildungsträger ..... 3

**89 Nennen Sie für Ihre letzte Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig waren.**

**i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**  
z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am  
Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren,  
gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau,  
Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der zuletzt ausgeübte Beruf kann möglicherweise von  
dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**90 Welche Ausbildung wurde üblicherweise für Ihre letzte Tätigkeit benötigt ?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung** kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r in der letzten Tätigkeit .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**91 Waren Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**92 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie zuletzt tätig waren.**

**i Sollte der Betrieb mehrere Niederlassungen haben,** nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein,** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte Tätigkeit ausgeübt haben.

Siehe auch S. 67: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**93 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?**

**Zum öffentlichen Dienst**  
gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

**Nicht zum öffentlichen Dienst**  
gehören Beschäftigte und Beamte/ Beamtinnen in Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Arbeitsuche von Nicht-Erwerbstätigen**

**94 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit gesucht?**

**Die Suche nach Tätigkeiten**  
umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

**Formen der Suche sind**  
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**95 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen .....	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet .....	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfall, vorübergehende Behinderung .....	03	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit oder Behinderung .....	04	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
Betreuung von Kindern .....	11	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung .....	05	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97
Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen .....	06	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium .....	07	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
Ruhestand .....	08	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten .....	09	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
Sonstige Gründe .....	10	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99

**96** Falls Sie Ihre Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben oder Ihre Wiedereinstellung erwarten:

**Wann nehmen Sie Ihre neue Tätigkeit auf ?**

Innerhalb der nächsten 3 Monate .....	1	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
Nach mehr als 3 Monaten .....	2	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108

**97** Falls Sie keine Tätigkeit gesucht haben, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

**Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben ?**

*Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.*

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. ....	1	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
------------------------------------------------------------	---	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. ....	2	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
------------------------------------------------------------------------------------------------	---	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99
------------	---	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**98** Falls Sie eine bezahlte Tätigkeit gesucht haben:

**Was ist der Grund für Ihre Arbeitsuche ?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Entlassung .....	1	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103
------------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Eigene Kündigung .....	2	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103
------------------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Freiwillige Unterbrechung .....	3	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103
---------------------------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Übergang in den Ruhestand .....	4	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103
---------------------------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

(Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt .....	7	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103
--------------------------------------------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Suche aus anderen Gründen .....	5	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103
---------------------------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

**99** Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben und keine Aufnahme einer Tätigkeit, keine Wiedereinstellung erwarten:

**Würden Sie denn trotzdem gerne arbeiten ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114
------------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

**100** Falls Sie gerne arbeiten würden:

**Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114
----------	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**101 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:**

**Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

	1	2	3	4	5
Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Arbeitsuche und Arbeitsplatzwechsel

**102 Bitte ordnen Sie sich zu:**

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

	1	2	3	4	5
Person sucht zurzeit keine Arbeit, weil die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht (Ziffer 01, 02 in Frage 95). ....	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108	<input type="checkbox"/> → 108
Person sucht aus anderen Gründen zurzeit keine Arbeit (Ziffer 03–11 in Frage 95). .....	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114
Person sucht eine Arbeit („Ja“ in Frage 81 oder „Ja“ in Frage 94). .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**103 Suchen Sie überwiegend eine Tätigkeit als ... ?**

	1	2	3	4	5
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
... Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**104 Falls Sie überwiegend eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in suchen:**

**Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit ?**

	1	2	3	4	5
Ausschließlich eine Vollzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher Vollzeittätigkeit, würde auch Teilzeittätigkeit annehmen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschließlich eine Teilzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher Teilzeittätigkeit, würde auch Vollzeittätigkeit annehmen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche sowohl nach Vollzeit- als auch nach Teilzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**105** Falls Sie eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in suchen:

**Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden?**

*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.*

Ja, über Suche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Suche bei privaten Arbeitsvermittlungen .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Aufgabe von Stellenanzeigen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Bewerbung auf Stellenanzeigen .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, durch Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Durchsehen von Stellenanzeigen .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über sonstige Bemühungen .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**106** Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in aufnehmen zu können?

*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.*

Ja, durch Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen .....	1	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
Ja, durch Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel .....	2	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
Ja, durch sonstige Bemühungen .....	3	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**107** Falls Sie die Fragen 105 und 106 mit „Nein“ beantwortet haben:

**Aus welchem Grund haben Sie in den letzten 4 Wochen nichts unternommen?**

Suchbemühungen sind abgeschlossen, ...

... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt in den nächsten 3 Monaten. ....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt nach mehr als 3 Monaten. ....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf das Ergebnis von Suchbemühungen wird gewartet. ....	4	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
Suchbemühungen wurden noch nicht aufgenommen. ....	3	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110

**108** Falls die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht:

**Werden Sie tätig sein als ... ?**

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	1	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
... Arbeitnehmer/-in in Vollzeit .....	2	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
... Arbeitnehmer/-in in Teilzeit .....	3	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110

**109 Falls Sie auf das Ergebnis Ihrer Suchbemühungen warten:**

**Warten Sie zurzeit auf ... ?**

*Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.*

... die Antwort der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder von anderen Behörden der Arbeitsvermittlung .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis eines Auswahlverfahrens im öffentlichen Dienst ....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Antwort auf eine Bewerbung .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis von anderen Bemühungen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**110 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche?**

Erwerbstätige/-r, Berufstätige/-r, auch Auszubildende/-r .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person in Vollzeitausbildung oder -fortbildung, wie Student/-in, Schüler/-in .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausfrau/Hausmann .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundwehr-, Bundesfreiwilligen-, Zivildienstleistender .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Person (z. B. Ruheständler/-in) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**111 Wie lange suchen/suchten Sie eine (andere) Tätigkeit?**

Weniger als 1 Monat .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 3 Monate .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 bis unter 6 Monate .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 bis unter 12 Monate .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 1 ½ Jahre .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 ½ bis unter 2 Jahre .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 bis unter 4 Jahre .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Jahre und mehr .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**112 Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden. Könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**113 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:**

**Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigungsfristen in der gegenwärtigen Tätigkeit .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## Kontakt zur Arbeitsvermittlung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

### 114 Waren Sie in der vergangenen Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet?

Ja, arbeitslos .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, aber nur arbeitssuchend .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 115 Hatten Sie in den letzten 6 Monaten Kontakt zu der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder einer anderen arbeitsvermittelnden Einrichtung?

Ja, und zwar vor ...						
... weniger als 1 Monat .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 1 bis unter 2 Monaten .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 2 bis unter 3 Monaten .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 3 bis unter 4 Monaten .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 4 bis unter 5 Monaten .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 5 bis unter 6 Monaten .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, Kontakt liegt 6 Monate oder länger zurück. ....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, hatte noch nie Kontakt. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Besuch von Schule und Hochschule

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

### 116 Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121

### 117 Waren Sie innerhalb der letzten 4 Wochen Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, wegen Übergang in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-)Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, aus anderen Gründen .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**118 Welche Schule/Hochschule besuchen/besuchten Sie?**

Ziffer aus der Liste 8 .....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**Liste 8**

**Allgemeinbildende Schulen**

- Grundschule ..... 01
- Orientierungsstufe 5./6. Klasse  
(z. B. an Grund- oder weiter-  
führenden Schulen, Förderstufe) ..... 02
- Förder-, Sonderschule,  
Sonderpädagogische Förderung ..... 03
- Schule mit mehreren Bildungsgängen  
(z. B. Mittel-, Ober-, Regel-,  
Sekundar-, Regionale Schule) ..... 04
- Hauptschule, Abendhauptschule ..... 05
- Realschule, Abendrealschule ..... 06
- Gesamtschule ..... 07
- Waldorfschule ..... 08
- Gymnasium ..... 09
- Berufliches, auch Wirtschafts-  
oder technisches Gymnasium ..... 10
- Abendgymnasium, Kolleg ..... 11

**Berufliche Schulen, die einen  
allgemeinen Schulabschluss vermitteln**

- Berufliche Schule, die zur mittleren Reife  
führt (z. B. Berufsfachschule) ..... 12
- Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhoch-  
schulreife führt:
- Fachoberschule ..... 13
- Berufsfachschule ..... 14
- Berufsoberschule, Technische Oberschule ..... 15

**Berufliche Schulen**

- Berufsvorbereitungsjahr ..... 16
- Berufsgrundbildungsjahr ..... 17
- Berufsschule ..... 18
- Berufsfachschule,  
die einen Berufsabschluss vermittelt ..... 19
- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-  
und Sozialberufe:
- einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in,  
Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) ..... 20
- zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/  
Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/  
Podologin) ..... 21
- dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits-  
und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) ..... 29
- Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen .... 30
- Fachschule ..... 22
- Fachakademie (nur in Bayern) ..... 23

**Hochschulen/Fachhochschulen**

- Berufsakademie ..... 24
- Verwaltungsfachhochschule ..... 25
- Fachhochschule (auch: Hochschule (FH)  
für angewandte Wissenschaften),  
Duale Hochschule Baden-Württemberg ..... 26
- Universität (wissenschaftliche Hochschule,  
auch: Kunsthochschule, Pädagogische  
Hochschule, Theologische Hochschule) ..... 27
- Promotionsstudium ..... 28

**119 Falls Sie eine allgemeinbildende Schule besuchen/besuchten**

(Ziffer 01–09 oder 11 aus der Liste 8):

**Welche Klasse haben Sie zuletzt besucht?**

Klassenstufe 1 bis 4 .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klassenstufe 5 bis 9/10 .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasiale Oberstufe .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**120 Falls Sie eine Hochschule/Fachhochschule besuchen/besuchten**

(Ziffer 24–27 aus der Liste 8):

**Wie ist die Bezeichnung Ihres Studiengangs?**

Bachelor .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom und vergleichbare Studiengänge .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 121 Bitte ordnen Sie sich zu:

### Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Person ist 14 Jahre oder jünger .....	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140
Person ist 15 Jahre oder älter und besucht derzeit eine allgemeinbildende Schule .....	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124
Sonstige Person .....	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122

## 122 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein/ Noch nicht .....	8	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124	<input type="checkbox"/> → 124

## 123 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:

### Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

**i Ordnen Sie bitte**  
im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haupt-/Volksschulabschluss .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polytechnische Oberschule der DDR:						
mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Abschluss der 10. Klasse .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 124 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss?

**i Als berufliche Ausbildung gilt auch**  
eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein/ Noch nicht .....	8	<input type="checkbox"/> → 132	<input type="checkbox"/> → 132	<input type="checkbox"/> → 132	<input type="checkbox"/> → 132	<input type="checkbox"/> → 132

**125 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
Welchen höchsten Abschluss haben Sie?**

**i Ordnen Sie bitte**  
im Ausland erworbene Abschlüsse einem  
gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Ziffer aus der Liste 9 .....

<b>Liste 9</b>	<b>Beruflicher Ausbildungsabschluss</b>	Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss ..... 08
	Anlernausbildung, berufliches Praktikum ..... 01	Fachschule der DDR ..... 09
	Berufsvorbereitungsjahr ..... 02	Fachakademie (nur in Bayern) ..... 10
	Lehre, Berufsausbildung im dualen System ..... 03	
	Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule ..... 04	<b>Hochschulen/Fachhochschulen</b>
	Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung ..... 05	Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:
	Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:	Berufsakademie ..... 11
	einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) ..... 06	Verwaltungsfachhochschule ..... 12
	zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin) ..... 07	Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg ..... 13
	dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) ..... 16	Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule) ..... 14
	Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen ..... 17	Promotion ..... 15

**126 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:**

**Haben Sie in den letzten 12 Monaten betreut durch  
einen/eine Doktorvater/-mutter an Ihrer Promotion gearbeitet?**

Ja ..... 1

Nein ..... 8

**127** Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschlusses ?**

**i Berufliche Fachrichtungen**  
 z. B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Industriekaufrau/-mann, Betreuungsassistent/-in

**Studien-Fachrichtungen**  
 z. B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium

1. Person (Haupt-)Fachrichtung	2. Person (Haupt-)Fachrichtung	3. Person (Haupt-)Fachrichtung	4. Person (Haupt-)Fachrichtung	5. Person (Haupt-)Fachrichtung
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**128** Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	.....	.....	.....	.....	.....

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**129** Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss im Inland oder im Ausland erworben ?**

Im Inland .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Ausland .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**130** Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses ?**

Bachelor .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**131 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
Haben Sie noch mindestens einen weiteren beruflichen  
Ausbildungsabschluss ?**

**i** Als berufliche Ausbildung gilt auch eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

Ja, Ziffer aus der Liste 10 .....

Nein ..... 8

**Liste 10**

**Beruflicher Ausbildungsabschluss**

- Anlernausbildung, berufliches Praktikum ..... 01
- Berufsvorbereitungsjahr ..... 02
- Lehre, Berufsausbildung im dualen System ..... 03
- Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule ..... 04
- Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung ..... 05

- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:
  - einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) ..... 06
  - zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin) ..... 07
  - dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) ..... 11
- Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen ..... 12
- Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss ..... 08
- Fachschule der DDR ..... 09
- Fachakademie (nur in Bayern) ..... 10

**132 Falls Sie keinen Abschluss oder höchstens eine Anlernausbildung, ein berufliches Praktikum oder ein Berufsvorbereitungsjahr haben:  
In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen  
Schulabschluss erworben ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person hat (noch) keinen allgemeinen Schulabschluss. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**133 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer (oder mehreren) allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung/-en teilgenommen?**

**i Formen der Weiterbildung**  
sind z. B. Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel, E-Learning-Fortbildungen.

**Berufliche Weiterbildungen**  
sind Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg, für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

**Allgemeine Weiterbildungen**  
haben meist einen privaten Zweck und dienen dem Erwerb oder der Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kenntnisse (z. B. Musik, Sport, Erziehung, Gesundheit, Kunst, Politik, Technik, Kochen).

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140	<input type="checkbox"/> → 140

**134 Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung/-en in den letzten 12 Monaten?**

Beruflich .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Privat .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sowohl beruflich als auch privat .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**135 Wie viele Stunden haben Sie insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung)?**

**i** Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**136 Haben Sie auch in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139	<input type="checkbox"/> → 139

**137 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung in den letzten 4 Wochen?**

Überwiegend beruflich .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwiegend privat .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**138** Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben:  
**Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?**

**i** Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**139** Was war der Inhalt Ihrer letzten Weiterbildung ?

**i** **Inhalte von Weiterbildungen sind zum Beispiel**  
 Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht,  
 Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht,  
 privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

1. Person Inhalt der Weiterbildung	2. Person Inhalt der Weiterbildung	3. Person Inhalt der Weiterbildung	4. Person Inhalt der Weiterbildung	5. Person Inhalt der Weiterbildung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**140** Sind Sie in Deutschland (heutiger Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland) geboren ?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	→ 142	<input type="checkbox"/>	→ 142	<input type="checkbox"/>	→ 142	<input type="checkbox"/>	→ 142	<input type="checkbox"/>	→ 142
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**141** Falls Sie nicht in Deutschland geboren sind:  
**Wann sind Sie (erstmal) auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



**142 Haben Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144

**143 Falls Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt haben: Wann sind Sie nach der letzten Unterbrechung auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**144 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit ?**

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit .....	1	<input type="checkbox"/> → 146	<input type="checkbox"/> → 146	<input type="checkbox"/> → 146	<input type="checkbox"/> → 146	<input type="checkbox"/> → 146
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**145 Falls Sie mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen: Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 11, S. 42 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 11, S. 42 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**146 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen: Sind Sie deutsche/-r Staatsangehörige/-r ... ?**

**i** Siehe auch S. 68: **B** „Staatsangehörigkeit“.

... durch Geburt .....	1	<input type="checkbox"/> → 152	<input type="checkbox"/> → 152	<input type="checkbox"/> → 152	<input type="checkbox"/> → 152	<input type="checkbox"/> → 152
... als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung .....	2	<input type="checkbox"/> → 148	<input type="checkbox"/> → 148	<input type="checkbox"/> → 148	<input type="checkbox"/> → 148	<input type="checkbox"/> → 148
... als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Einbürgerung .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**147 Falls Sie eingebürgert wurden: Wann wurden Sie eingebürgert ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

148 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit Ihrer Geburt besitzen:

**Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler/-in oder vor der Einbürgerung ?**

**i** Mögliche Kurzbezeichnungen in Frage 148 sind auch

- ehemaliges Jugoslawien, ehemaliges Serbien und Montenegro ..... YUG
- ehemalige Sowjetunion ..... SUN
- ehemalige Tschechoslowakei ..... CSK

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 11 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	↳ 152	↳ 152	↳ 152	↳ 152	↳ 152

**Liste 11**

**Europa**

- Albanien ..... ALB
- Andorra ..... ADO
- Belarus ..... BLR
- Belgien ..... BEL
- Bosnien und Herzegowina ... BIH
- Bulgarien ..... BGR
- Dänemark ..... DNK
- Estland ..... EST
- Finnland ..... FIN
- Frankreich ..... FRA
- Griechenland ..... GRC
- Irland ..... IRL
- Island ..... ISL
- Italien ..... ITA
- Kosovo ..... XXK
- Kroatien ..... HRV
- Lettland ..... LVA
- Liechtenstein ..... LIE
- Litauen ..... LTU
- Luxemburg ..... LUX
- Malta ..... MLT
- Mazedonien ..... MKD
- Moldawien ..... MDA
- Monaco ..... MCO
- Montenegro ..... MNE
- Niederlande ..... NLD
- Norwegen ..... NOR
- Österreich ..... AUT
- Polen ..... POL
- Portugal ..... PRT
- Rumänien ..... ROU
- Russische Föderation ..... RUS

**Europa**

- San Marino ..... SMR
- Schweden ..... SWE
- Schweiz ..... CHE
- Serbien ..... SRB
- Slowakei ..... SVK
- Slowenien ..... SVN
- Spanien ..... ESP
- Tschechische Republik ..... CZE
- Türkei ..... TUR
- Ukraine ..... UKR
- Ungarn ..... HUN
- Vatikanstadt ..... VAT
- Vereinigtes Königreich ..... GBR
- Zypern ..... CYP

**Afrika**

- Marokko ..... MAR
- Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien ..... YYG
- Ghana ..... GHA
- Nigeria ..... NGA
- Sonstiges Afrika ..... YYH

**Amerika**

- Vereinigte Staaten ..... USA
- Kanada ..... CAN
- Mittelamerika und Karibik ..... YYL
- Brasilien ..... BRA
- Sonstiges Südamerika ..... YYM

**Naher und Mittlerer Osten**

- Armenien, Aserbaidschan, Georgien ..... YYN
- Kasachstan ..... KAZ

**Naher und Mittlerer Osten**

- Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ... YYO
- Iran ..... IRN
- Irak ..... IRQ
- Israel ..... ISR
- Jordanien ..... JOR
- Libanon ..... LBN
- Syrien ..... SYR
- Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) ..... YYP

**Süd- und Südostasien**

- Afghanistan ..... AFG
- Indien ..... IND
- Indonesien ..... IDN
- Pakistan ..... PAK
- Philippinen ..... PHL
- Sri Lanka ..... LKA
- Thailand ..... THA
- Vietnam ..... VNM
- Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ... YYR

**Ostasien**

- China ..... CHN
- Japan ..... JPN
- Südkorea ..... KOR
- Mongolei, Nordkorea, Taiwan ..... YYS

**Übrige Welt**

- Staatenlos ..... YYZ

**149 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:**

**Leben Ihre Eltern oder lebt ein Elternteil im Herkunftsland ?**

freiwillig

Ja, Mutter und Vater .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, nur Mutter .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, nur Vater .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**150 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:**

**Haben Sie Kinder unter 18 Jahren im Herkunftsland ?**

freiwillig

Ja, und zwar ...		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anzahl der Kinder unter 6 Jahren .....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anzahl der Kinder von 6 bis unter 16 Jahren .....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anzahl der Kinder von 16 bis unter 18 Jahren .....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**151 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen und verheiratet sind:**

**Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in im Herkunftsland ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 152 Beziehen Sie mindestens eine öffentliche Rente oder Pension ?

**i Kinder mit Rentenanspruch**  
 können eine oder mehrere eigene Renten beziehen. Tragen Sie in diesem Fall die entsprechende Rente bei den Kindern ein.

Siehe auch S. 68: **9** „Öffentliche Renten“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
... Rente aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder Knappschaft-Bahn-See:						
eigene Rente .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... öffentliche Pension:						
eigene Pension .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pension als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kriegsoffiziersrente:						
eigene Rente .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus einer Unfallversicherung:						
eigene Rente .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus dem Ausland:						
eigene Rente .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Rente:						
eigene Rente .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine öffentliche Rente oder Pension. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**153 Beziehen Sie sonstige öffentliche Zahlungen ?**

**i** Das Kindergeld erhält in der Regel nur die erziehungsberechtigte Person.

Siehe auch S. 68: **10** „Öffentliche Zahlungen“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden öffentlichen Zahlungen an.

Ja, und zwar ...

... Arbeitslosengeld I (ALG I) .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Hartz IV (ALG II, Sozialgeld) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wohngeld .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Elterngeld .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Pflegegeld, Pflegesachleistungen						
Pflegestufe 1 .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe 2 .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe 3, Härtefall .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe „0“ mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kindergeld .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kinderzuschlag .....	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Zahlungen, z. B. (Meister-) BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Krankengeld, Pflegegeld für Pflegekinder oder Pflegeeltern, zusätzliche Betreuungsleistungen aus der Pflegeversicherung .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine der genannten öffentlichen Zahlungen. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**154 Beziehen Sie (weitere) Einkünfte aus ... ?**

**i** Siehe auch S. 68: **11** „Einkünfte“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Einkünfte an.

... Lohn, Gehalt aus Erwerbstätigkeit, Nebenjobs, Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Betriebsrente (einschließlich Vorruhestandsgeld) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Leistungen aus privater Renten-, Lebensversicherung .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Altenteil (z. B. Wohnungsrecht, Naturalleistungen) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Zinsen, eigenem Vermögen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Vermietung, Verpachtung .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... privater Unterstützung, Unterhalt .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstigen Einkommensquellen .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich habe keine (weiteren) eigenen Einkünfte. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**155 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im letzten Monat insgesamt?**

**i Das persönliche Nettoeinkommen**

Einkünfte aus:

- Erwerbstätigkeit
- + Verdienste aus Nebenjobs
- + Bezüge aus Renten, Pensionen
- + sonstige öffentliche Zahlungen (z.B. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld)
- + weitere Einkünfte und Einnahmen
- abzüglich gesetzlicher Steuern
- abzüglich Sozialversicherungsbeiträge (auch Grundbeiträge zur Privaten Krankenversicherung o. Ä.)

Nicht zu berücksichtigen sind Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten).

Siehe auch S. 68: [12](#) „Nettoeinkommen“.

Für jede Person mit persönlichem Einkommen:

Ziffer aus der Liste 12 .....

Person hat kein persönliches Einkommen ..... 90

**Liste 12**

1 bis unter 150 Euro ..... 01	2 900 bis unter 3 200 Euro ..... 14
150 bis unter 300 Euro ..... 02	3 200 bis unter 3 600 Euro ..... 15
300 bis unter 500 Euro ..... 03	3 600 bis unter 4 000 Euro ..... 16
500 bis unter 700 Euro ..... 04	4 000 bis unter 4 500 Euro ..... 17
700 bis unter 900 Euro ..... 05	4 500 bis unter 5 000 Euro ..... 18
900 bis unter 1 100 Euro ..... 06	5 000 bis unter 5 500 Euro ..... 19
1 100 bis unter 1 300 Euro ..... 07	5 500 bis unter 6 000 Euro ..... 20
1 300 bis unter 1 500 Euro ..... 08	6 000 bis unter 7 500 Euro ..... 21
1 500 bis unter 1 700 Euro ..... 09	7 500 bis unter 10 000 Euro ..... 22
1 700 bis unter 2 000 Euro ..... 10	10 000 bis unter 18 000 Euro ..... 23
2 000 bis unter 2 300 Euro ..... 11	18 000 Euro und mehr ..... 24
2 300 bis unter 2 600 Euro ..... 12	
2 600 bis unter 2 900 Euro ..... 13	Landwirt/-in (in der Haupttätigkeit) .. 50

**156 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im letzten Monat insgesamt?**

**i Das Haushaltsnettoeinkommen**

ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Ziffer aus der Liste 12 .....

**157 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/ monatlicher Nettolohn im Durchschnitt?**

freiwillig

**Zusätzliche Verdienste**

z.B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

**Personen in Elternzeit**

beziehen sich auf die Zeit vor Erhalt ihres Elterngeldes.

**Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,**

bezieht sich Ihre Antwort auf die zuerst genannte Haupttätigkeit (Siehe Frage 26).

Siehe auch S. 68: 13 „Nettogehalt, -lohn“.

Ziffer aus der Liste 12, S. 46 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, oder unbezahlt mithelfende/-r im familieneigenen Betrieb .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe ..... 99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**158 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?**

Siehe auch S. 68: 14 „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 13 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
------------------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

<b>Liste 13</b>	Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit .....	1	Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil .....	5
	Arbeitslosengeld I (ALG I) .....	2	Elterngeld (früher Erziehungsgeld) .....	9
	Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld) .....	7	Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/ von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen .....	4
	Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt .....	6	Sonstige Unterstützungen, z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern .....	8
	Rente, Pension .....	3		

## 159 Beziehen Sie eine (Voll-)Rente aus Altersgründen ?

**i Versicherte beziehen am Ende des Erwerbslebens** eine Altersvollrente. Vollrentner dürfen vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze Nebeneinkünfte bis zu 450 Euro brutto monatlich erzielen. Höhere Einkünfte vermindern die Höhe der Rentenzahlung, der Versicherte erhält dann statt der Vollrente nur eine Teilrente.

Die Regelaltersgrenze wird ab 2012 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 160 Falls Sie keine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen: Waren Sie in der letzten Woche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert ?

**i Gesetzlich rentenversichert** ist man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Geben Sie auch an gesetzlich rentenversichert zu sein, wenn es sich um eine gesetzliche Rentenversicherung im Ausland handelt (z. B. Personen, die in Deutschland leben, aber in einem Nachbarland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind).

**Nicht gemeint sind hier** die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung, Landwirtschaftliche Altersrente sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Siehe auch S. 69: **15** „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, und zwar ...					
... pflichtversichert .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... freiwillig versichert .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



# Erwerbsbeteiligung vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 161 Wenn Sie Ihre Situation vor genau 12 Monaten betrachten: Was traf damals am ehesten auf Sie zu?

freiwillig

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r .....	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte .....	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten .....	03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person im freiwilligen Wehrdienst .....	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) .....	06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in, Student/-in .....	07	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163
Dauerhaft erwerbsunfähige Person .....	08	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163
Ruhestand, Vorruhestand .....	09	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163
Arbeitslose/-r .....	10	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163
Hausfrau/Hausmann .....	11	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163
Sonstiges (auch Kinder, die noch keine Schule besuchen) .....	12	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163	<input type="checkbox"/> → 163
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 162 Falls Sie in Frage 161 mit Ziffer 01–04, 06 oder 13 geantwortet haben:

**Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs  
(örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.**

**i** Sollte der Betrieb mehrere Niederlassungen haben,  
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der ört-  
lichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein,**  
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche  
ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

Siehe auch S. 67: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

freiwillig

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
Keine Angabe .... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe .... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe .... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe .... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe .... <input type="checkbox"/>

# Wohnsitz vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 163 War Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten derselbe wie heute ?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 164 Lag Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland ?

freiwillig

Ja, Ziffer aus der Liste 14 .....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, Wohnsitz lag nicht in Deutschland. ....	8	<input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Liste 14

Baden-Württemberg .....	08	Hessen .....	06	Sachsen .....	14
Bayern .....	09	Mecklenburg-Vorpommern .....	13	Sachsen-Anhalt .....	15
Berlin .....	11	Niedersachsen .....	03	Schleswig-Holstein .....	01
Brandenburg .....	12	Nordrhein-Westfalen .....	05	Thüringen .....	16
Bremen .....	04	Rheinland-Pfalz .....	07		
Hamburg .....	02	Saarland .....	10		

## 165 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland lag: In welchem Kreis, Landkreis oder welcher kreisfreien Stadt lag damals Ihr Wohnsitz ?

freiwillig

1. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	2. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	3. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	4. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	5. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>
↳ 167	↳ 167	↳ 167	↳ 167	↳ 167

166 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten im Ausland lag:

In welchem Staat, in welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 15 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/> 999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 15

**Europa**

- Albanien ..... ALB
- Andorra ..... ADO
- Belarus ..... BLR
- Belgien ..... BEL
- Bosnien und Herzegowina ... BIH
- Bulgarien ..... BGR
- Dänemark ..... DNK
- Estland ..... EST
- Finnland ..... FIN
- Frankreich ..... FRA
- Griechenland ..... GRC
- Irland ..... IRL
- Island ..... ISL
- Italien ..... ITA
- Kosovo ..... XXK
- Kroatien ..... HRV
- Lettland ..... LVA
- Liechtenstein ..... LIE
- Litauen ..... LTU
- Luxemburg ..... LUX
- Malta ..... MLT
- Mazedonien ..... MKD
- Moldawien ..... MDA
- Monaco ..... MCO
- Montenegro ..... MNE
- Niederlande ..... NLD
- Norwegen ..... NOR
- Österreich ..... AUT
- Polen ..... POL
- Portugal ..... PRT
- Rumänien ..... ROU
- Russische Föderation ..... RUS

**Europa**

- San Marino ..... SMR
- Schweden ..... SWE
- Schweiz ..... CHE
- Serbien ..... SRB
- Slowakei ..... SVK
- Slowenien ..... SVN
- Spanien ..... ESP
- Tschechische Republik ..... CZE
- Türkei ..... TUR
- Ukraine ..... UKR
- Ungarn ..... HUN
- Vatikanstadt ..... VAT
- Vereinigtes Königreich ..... GBR
- Zypern ..... CYP

**Afrika**

- Marokko ..... MAR
- Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien ..... YYG
- Ghana ..... GHA
- Nigeria ..... NGA
- Sonstiges Afrika ..... YYH

**Amerika**

- Vereinigte Staaten ..... USA
- Kanada ..... CAN
- Mittelamerika und Karibik ..... YYL
- Brasilien ..... BRA
- Sonstiges Südamerika ..... YYM

**Naher und Mittlerer Osten**

- Armenien, Aserbaidschan, Georgien ..... YYN
- Kasachstan ..... KAZ

**Naher und Mittlerer Osten**

- Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan .... YYO
- Iran ..... IRN
- Irak ..... IRQ
- Israel ..... ISR
- Jordanien ..... JOR
- Libanon ..... LBN
- Syrien ..... SYR
- Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) ..... YYP

**Süd- und Südostasien**

- Afghanistan ..... AFG
- Indien ..... IND
- Indonesien ..... IDN
- Pakistan ..... PAK
- Philippinen ..... PHL
- Sri Lanka ..... LKA
- Thailand ..... THA
- Vietnam ..... VNM
- Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ... YYR

**Ostasien**

- China ..... CHN
- Japan ..... JPN
- Südkorea ..... KOR
- Mongolei, Nordkorea, Taiwan ..... YYS

**Übrige Welt**

- ..... YYF

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

167 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

14 Jahre oder jünger .....

15 Jahre oder älter .....

<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
<input type="checkbox"/> → 168	<input type="checkbox"/> → 168	<input type="checkbox"/> → 168	<input type="checkbox"/> → 168	<input type="checkbox"/> → 168

## Fragen zur Wohnsituation am Wohnort

### **i** Für die folgenden Fragen (168 bis 184)

ist es ausreichend, wenn nur eine Person stellvertretend für alle Haushaltsmitglieder – vorzugsweise der/die Eigentümer/-in bzw. der/die Mieter/-in des Hauses/der Wohnung – die Fragen beantwortet.

### **Ab Frage 185**

richten sich die Fragen wieder an alle Personen, die 15 Jahre oder älter sind.

#### **168 In welcher Art von Gebäude wohnen Sie ?**

- Wohngebäude, die Hälfte (oder mehr) der Gesamtnutzfläche wird für Wohnzwecke genutzt ..... 1
- Wohnheim mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen ..... 2
- Wohnheim ohne eigene Haushaltsführung der Bewohner/-innen ..... 3  → 185
- Sonstiges Gebäude mit Wohnraum, weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche wird für Wohnzwecke genutzt, z. B. Geschäftshaus, Bürohaus, Schule usw. .... 4
- Bewohnte Unterkunft, z. B. Gartenlaube, Wohncontainer, Bauwagen usw. .... 5

#### **169 Wie viele Wohnungen, einschließlich der leer stehenden Wohnungen, gibt es in dem Gebäude, in dem Sie wohnen ?**

- 1 oder 2 Wohnungen ..... 1
- 3 bis 6 Wohnungen ..... 2
- 7 bis 12 Wohnungen ..... 3
- 13 bis 20 Wohnungen ..... 4
- 21 Wohnungen oder mehr ..... 5

#### **170 Bewohnen Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus als ... ?**

**i** Bei mietfreier Bereitstellung Ihrer Wohnung, z. B. durch Familienmitglieder oder durch Ihren Arbeitgeber (Werk-/Dienstwohnung), sind Sie Hauptmieter/-in.

- ... Eigentümer/-in des Gebäudes ..... 1  → 172
- ... Eigentümer/-in der Wohnung ..... 2  → 172
- ... Hauptmieter/-in ..... 3
- ... Untermieter/-in ..... 4

#### **171 Ist die von Ihnen gemietete Wohnung eine Eigentumswohnung ?**

- Ja ..... 1
- Nein ..... 8

**172 Wie groß ist die Wohnfläche der gesamten Wohnung/ des Hauses ?**

**i** **Hierzu gehören auch**  
Küche, Bad, Toilette, Flur, Mansarde, anrechenbare Balkonfläche, untervermietete Räume.

Siehe auch S. 69: **16** „Wohnfläche“.

Fläche in vollen Quadratmetern .....

**173 Wann ist Ihr Haushalt in die Wohnung/ das Haus eingezogen ?**

**i** **Anzugeben ist das Einzugsjahr der Person,**  
die am längsten in der Wohnung/ im Haus wohnt.

**Wenn Sie in einer Wohngemeinschaft leben,**  
geben Sie bitte Ihr persönliches Einzugsjahr an.

- |                         |   |                          |
|-------------------------|---|--------------------------|
| 1990 oder früher .....  | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1991 bis 1998 ..... | 2 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1999 bis 2002 ..... | 3 | <input type="checkbox"/> |
| Von 2003 bis 2006 ..... | 4 | <input type="checkbox"/> |
| Von 2007 bis 2010 ..... | 5 | <input type="checkbox"/> |
| Von 2011 bis 2012 ..... | 6 | <input type="checkbox"/> |
| 2013 oder später .....  | 7 | <input type="checkbox"/> |

**174 Wann war das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes ?**

**i** **Es gilt das Jahr der Baufertigstellung.**  
Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus  
gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

- |                         |   |                          |
|-------------------------|---|--------------------------|
| Vor 1919 .....          | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1919 bis 1948 ..... | 2 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1949 bis 1978 ..... | 3 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1979 bis 1986 ..... | 4 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1987 bis 1990 ..... | 5 | <input type="checkbox"/> |
| Von 1991 bis 2000 ..... | 6 | <input type="checkbox"/> |
| Von 2001 bis 2010 ..... | 7 | <input type="checkbox"/> |
| 2011 oder später .....  | 8 | <input type="checkbox"/> |

**175 Wie werden Ihre Wohnräume beheizt ?**

**i** Siehe auch S. 69: **17** „Beheizung der Wohnräume“.

*Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.*

- |                                                        |   |                          |
|--------------------------------------------------------|---|--------------------------|
| Fernheizung .....                                      | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Blockheizung, Zentralheizung .....                     | 2 | <input type="checkbox"/> |
| Etagenheizung .....                                    | 3 | <input type="checkbox"/> |
| Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Elektrospeicher) ..... | 4 | <input type="checkbox"/> |

**176 Welche Energie wird überwiegend für die Beheizung Ihrer Wohnräume verwendet ?**

- Fernwärme (bei Fernheizung) ..... 01
- Gas ..... 02
- Elektrizität, Strom (ohne Wärmepumpe) ..... 03
- Heizöl ..... 04
- Briketts, Braunkohle ..... 05
- Koks, Steinkohle ..... 06
- Holz, Holzpellets ..... 07
- Biomasse (außer Holz), Biogas ..... 08
- Sonnenenergie (Solarkollektoren) ..... 09
- Erd- und andere Umweltwärme, Abluftwärme  
(Wärmepumpe, -tauscher) ..... 10

**177 Verwenden Sie weitere Energiearten für die Beheizung Ihrer Wohnräume ?**

*Kreuzen Sie bitte alle zusätzlich verwendeten Energiearten an.*

- Ja, Fernwärme (bei Fernheizung) ..... 01
- Ja, Gas ..... 02
- Ja, Elektrizität, Strom (ohne Wärmepumpe) ..... 03
- Ja, Heizöl ..... 04
- Ja, Briketts, Braunkohle ..... 05
- Ja, Koks, Steinkohle ..... 06
- Ja, Holz, Holzpellets ..... 07
- Ja, Biomasse (außer Holz), Biogas ..... 08
- Ja, Sonnenenergie (Solarkollektoren) ..... 09
- Ja, Erd- und andere Umweltwärme, Abluftwärme  
(Wärmepumpe, -tauscher) ..... 10
- Nein, keine weiteren Energiearten ..... 88

**178 Welche Energie wird überwiegend für Ihre Warmwasserversorgung verwendet ?**

- Fernwärme (bei Fernheizung) ..... 01
- Gas ..... 02
- Elektrizität, Strom (ohne Wärmepumpe) ..... 03
- Heizöl ..... 04
- Briketts, Braunkohle ..... 05
- Koks, Steinkohle ..... 06
- Holz, Holzpellets ..... 07
- Biomasse (außer Holz), Biogas ..... 08
- Sonnenenergie (Solarkollektoren) ..... 09
- Erd- und andere Umweltwärme, Abluftwärme  
(Wärmepumpe, -tauscher) ..... 10

**179 Verwenden Sie weitere Energiearten für Ihre Warmwasserversorgung ?**

*Kreuzen Sie bitte alle zusätzlich verwendeten Energiearten an.*

- Ja, Fernwärme (bei Fernheizung) ..... 01
- Ja, Gas ..... 02
- Ja, Elektrizität, Strom (ohne Wärmepumpe) ..... 03
- Ja, Heizöl ..... 04
- Ja, Briketts, Braunkohle ..... 05
- Ja, Koks, Steinkohle ..... 06
- Ja, Holz, Holzpellets ..... 07
- Ja, Biomasse (außer Holz), Biogas ..... 08
- Ja, Sonnenenergie (Solarkollektoren) ..... 09
- Ja, Erd- und andere Umweltwärme, Abluftwärme  
(Wärmepumpe, -tauscher) ..... 10
- Nein, keine weiteren Energiearten ..... 88

**Fragen zu Miete und Nebenkosten**

**180 Bitte ordnen Sie sich zu:**

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

- Hauptmieter/-in .....  → 181
- Untermieter/-in, Eigentümer/-in .....  → 185

**181 Welchen Gesamtbetrag zahlen Sie monatlich an Ihren Vermieter/ Ihre Vermieterin, Ihre Hausverwaltung ?**

**i** Verwenden Sie bitte zur Beantwortung Ihren Mietvertrag.

Siehe auch S. 69: **18** „Hauptmieter/-innen mit Untervermietung“, **19** „Wohngemeinschaften (WGs)“ und **20** „Übernahme der Miete bei Hartz IV-Empfängern“.

Gesamtbetrag in Höhe von  Volle Euro  
(Bei mietfreiem Wohnen tragen Sie bitte 0 Euro ein.) .....

**182 Enthält die monatliche Zahlung an Ihren Vermieter/  
Ihre Vermieterin, Ihre Hausverwaltung Nebenkosten ?**

**i** **Verwenden Sie bitte zur Beantwortung Ihren**  
Mietvertrag und Ihre Nebenkostenabrechnung.

**Betriebskosten**

sind kalte Nebenkosten ohne Heizung und Warmwasser. Hierzu zählen u. a. Beträge für Wasser, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Hausmeister/-in, Hausverwaltung, Kabelanschluss, öffentliche Lasten wie Grundsteuer, Gebäudeversicherungen.

**Keine Betriebskosten**

sind z. B. Beträge für Telefon- und Rundfunkgebühren, Garagen oder Einstellplätze, Strom für die Beleuchtung, für den Betrieb von Haushaltsgeräten, Fernsehern u. Ä. in der eigenen Wohnung.

**Warme Nebenkosten**

sind Kosten/Umlagen für Heizung und Warmwasserbereitung

Siehe auch S. 69: **19** „Wohngemeinschaften (WGs)“, **21** „Betriebskosten“ und **22** „Warme Nebenkosten“.

Ja, Nebenkosten insgesamt .....		Volle Euro	<input type="text"/>
Davon ...			
... Betriebskosten (Nebenkosten ohne Heizung und Warmwasser) .....			<input type="text"/>
... Warme Nebenkosten (Nebenkosten für Heizung und Warmwasser) .....			<input type="text"/>
Ja, aber die Nebenkosten sind nicht getrennt ausgewiesen. ....	7		<input type="checkbox"/>
Nein, keine ausgewiesenen Nebenkosten .....	8		<input type="checkbox"/>

**183 Haben Sie weitere Ausgaben für Heizung und Warmwasser-  
aufbereitung, die Sie nicht an Ihren Vermieter/ Ihre Vermieterin,  
Ihre Hausverwaltung zahlen ?**

**i** **Wenn Sie Beträge nicht monatlich zahlen, rechnen**  
Sie diese bitte um auf durchschnittliche Monatswerte.

Ja, in Höhe von .....		Volle Euro	<input type="text"/>
Nein .....	8		<input type="checkbox"/>

**184 Haben Sie weitere monatliche Betriebskosten (kalte  
Nebenkosten), die Sie nicht an Ihren Vermieter/  
Ihre Vermieterin, Ihre Hausverwaltung zahlen ?**

Ja, in Höhe von .....		Volle Euro	<input type="text"/>
Nein .....	8		<input type="checkbox"/>



**185** Falls Sie 15 Jahre oder älter sind:

**Haben Sie die Fragen zu Ihrer Person selbst beantwortet?**

freiwillig

**i** Als „selbst beantwortet“ gilt auch, wenn Sie die Angaben zu Ihrer Person auf Richtigkeit überprüft und ggf. selbst korrigiert haben.

Ja, selbst beantwortet .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, durch eine andere Person vertreten .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**186** Zu welchem Datum war der Fragebogen ausgefüllt?

Bitte tragen Sie das Datum ein. ....

TT      MM      JJJJ

# Fragen zum Geburtsland der Eltern sowie zu deren Bildungs- und Ausbildungsabschlüssen

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

187 Bitte ordnen Sie sich zu:

freiwillig

**Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?**

14 Jahre oder jünger .....

15 bis einschließlich 64 Jahre .....

65 Jahre oder älter .....

<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188
<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende

188 Bitte ordnen Sie zu:

freiwillig

**Ist Ihr Vater auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?**

Ja, er ist 1960 oder später zugezogen. .... 1

Ja, er ist 1959 oder früher zugezogen. .... 2

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/> → 189	<input type="checkbox"/> → 189	<input type="checkbox"/> → 189	<input type="checkbox"/> → 189	<input type="checkbox"/> → 189
<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190

## 189 In welchem heutigen Staat ist Ihr Vater geboren ?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 16 Beziehen Sie sich bitte auf die heutigen Staatsgrenzen. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Das Geburtsland ist nicht bekannt, liegt aber nicht auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ..... 998	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe ..... 999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Liste 16

#### Europa

Albanien .....	ALB
Andorra .....	ADO
Belarus .....	BLR
Belgien .....	BEL
Bosnien und Herzegowina ...	BIH
Bulgarien .....	BGR
Dänemark .....	DNK
Deutschland .....	DEU
Estland .....	EST
Finnland .....	FIN
Frankreich .....	FRA
Griechenland .....	GRC
Irland .....	IRL
Island .....	ISL
Italien .....	ITA
Kosovo .....	XXK
Kroatien .....	HRV
Lettland .....	LVA
Liechtenstein .....	LIE
Litauen .....	LTU
Luxemburg .....	LUX
Malta .....	MLT
Mazedonien .....	MKD
Moldawien .....	MDA
Monaco .....	MCO
Montenegro .....	MNE
Niederlande .....	NLD
Norwegen .....	NOR
Österreich .....	AUT
Polen .....	POL
Portugal .....	PRT
Rumänien .....	ROU
Russische Föderation .....	RUS

#### Europa

San Marino .....	SMR
Schweden .....	SWE
Schweiz .....	CHE
Serbien .....	SRB
Slowakei .....	SVK
Slowenien .....	SVN
Spanien .....	ESP
Tschechische Republik .....	CZE
Türkei .....	TUR
Ukraine .....	UKR
Ungarn .....	HUN
Vatikanstadt .....	VAT
Vereinigtes Königreich .....	GBR
Zypern .....	CYP

#### Afrika

Marokko .....	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien .....	YYG
Ghana .....	GHA
Nigeria .....	NGA
Sonstiges Afrika .....	YYH

#### Amerika

Vereinigte Staaten .....	USA
Kanada .....	CAN
Mittelamerika und Karibik .....	YYL
Brasilien .....	BRA
Sonstiges Südamerika .....	YYM

#### Naher und Mittlerer Osten

Armenien, Aserbaidshan, Georgien .....	YYN
Kasachstan .....	KAZ

#### Naher und Mittlerer Osten

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ...	YYO
Iran .....	IRN
Irak .....	IRQ
Israel .....	ISR
Jordanien .....	JOR
Libanon .....	LBN
Syrien .....	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) .....	YYP

#### Süd- und Südostasien

Afghanistan .....	AFG
Indien .....	IND
Indonesien .....	IDN
Pakistan .....	PAK
Philippinen .....	PHL
Sri Lanka .....	LKA
Thailand .....	THA
Vietnam .....	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

#### Ostasien

China .....	CHN
Japan .....	JPN
Südkorea .....	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan .....	YYS

#### Übrige Welt

.....	YYF
-------	-----

**190 Bitte ordnen Sie sich zu:**

freiwillig

**Zu welcher Gruppe gehören Sie?**

Ihr Vater lebt in diesem Haushalt. .... 1  → 195  → 195  → 195  → 195  → 195

Ihr Vater lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben. .... 8

**191 Falls Ihr Vater nicht in diesem Haushalt lebt bzw. verstorben ist:  
Hat oder hatte Ihr Vater einen allgemeinen Schulabschluss?**

freiwillig

Ja ..... 1

Nein ..... 8  → 193  → 193  → 193  → 193  → 193

Nicht bekannt/Keine Angabe ..... 9

**192 Falls Ihr Vater einen allgemeinen Schulabschluss hat oder hatte:  
Welchen höchsten Abschluss hat oder hatte Ihr Vater?**

freiwillig

**i Ordnen Sie bitte**  
**i** im Ausland erworbene Abschlüsse einem  
gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch ..... 6

Haupt-/Volksschulabschluss ..... 1

Polytechnische Oberschule der DDR:  
mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse ..... 2

mit Abschluss der 10. Klasse ..... 7

Realschulabschluss, Mittlere Reife  
oder gleichwertiger Abschluss ..... 3

Fachhochschulreife ..... 4

Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) ..... 5

Nicht bekannt/Keine Angabe ..... 9

**193 Hat oder hatte Ihr Vater einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss?**

freiwillig

**i Als berufliche Ausbildung gilt auch**  
**i** eine Anlernausbildung oder ein Praktikum  
von mindestens 12 Monaten.

Ja ..... 1

Nein ..... 8  → 195  → 195  → 195  → 195  → 195

Nicht bekannt/Keine Angabe ..... 9

**194 Falls Ihr Vater einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss hat oder hatte:**

**Welchen höchsten Abschluss hat oder hatte Ihr Vater?**

freiwillig

**i Ordnen Sie bitte**  
im Ausland erworbene Abschlüsse einem  
gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Ziffer aus der Liste 17 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nicht bekannt/Keine Angabe .....	99 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 17

**Beruflicher Ausbildungsabschluss**

- Anlernausbildung, berufliches Praktikum ..... 01
- Berufsvorbereitungsjahr ..... 02
- Lehre, Berufsausbildung im dualen System ..... 03
- Berufsqualifizierender Abschluss  
an einer Berufsfachschule, Kollegschule ..... 04
- Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst  
in der öffentlichen Verwaltung ..... 05
- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-  
und Sozialberufe:
  - einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in,  
Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) ..... 06
  - zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/  
Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/  
Podologin) ..... 07
  - dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits-  
und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) ..... 16
- Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen ..... 17

- Meister/-in, Techniker/-in oder  
gleichwertiger Fachschulabschluss ..... 08
- Fachschule der DDR ..... 09
- Fachakademie (nur in Bayern) ..... 10
- Hochschulen/Fachhochschulen**
- Diplom, Bachelor, Master, Magister,  
Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:
  - Berufsakademie ..... 11
  - Verwaltungsfachhochschule ..... 12
  - Fachhochschule (auch Ingenieurschule,  
Hochschule (FH) für angewandte  
Wissenschaften),  
Duale Hochschule Baden-Württemberg ..... 13
  - Universität (wissenschaftliche Hochschule,  
auch: Kunsthochschule, Pädagogische  
Hochschule, Theologische Hochschule) ..... 14
  - Promotion ..... 15

**195 Bitte ordnen Sie zu:**

**Ist Ihre Mutter auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen?**

freiwillig

Ja, sie ist 1960 oder später zugezogen. ....	1	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196
Ja, sie ist 1959 oder früher zugezogen. ....	2	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197

**196 In welchem heutigen Staat ist Ihre Mutter geboren?**

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 16, S. 59 <i>Beziehen Sie sich bitte auf die heutigen Staatsgrenzen.</i> ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Das Geburtsland ist nicht bekannt, liegt aber nicht auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland .....	998 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	999 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**197 Bitte ordnen Sie sich zu:**  
**Zu welcher Gruppe gehören Sie?**

freiwillig Ihre Mutter lebt in diesem Haushalt. .... 1  → 202  → 202  → 202  → 202  → 202

Ihre Mutter lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben. .... 8

**198 Falls Ihre Mutter nicht in diesem Haushalt lebt bzw. verstorben ist:**  
**Hat oder hatte Ihre Mutter einen allgemeinen Schulabschluss?**

freiwillig Ja ..... 1

Nein ..... 8  → 200  → 200  → 200  → 200  → 200

Nicht bekannt/Keine Angabe ..... 9

**199 Falls Ihre Mutter einen allgemeinen Schulabschluss hat oder hatte:**  
**Welchen höchsten Abschluss hat oder hatte Ihre Mutter?**

**i Ordnen Sie bitte**  
**im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.**

freiwillig Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch ..... 6

Haupt-/Volksschulabschluss ..... 1

Polytechnische Oberschule der DDR:  
 mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse ..... 2

mit Abschluss der 10. Klasse ..... 7

Realschulabschluss, Mittlere Reife  
 oder gleichwertiger Abschluss ..... 3

Fachhochschulreife ..... 4

Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) ..... 5

Nicht bekannt/Keine Angabe ..... 9

**200 Hat oder hatte Ihre Mutter einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss?**

freiwillig **i Als berufliche Ausbildung gilt auch**  
**eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.**

Ja ..... 1

Nein ..... 8  → 202  → 202  → 202  → 202  → 202

Nicht bekannt/Keine Angabe ..... 9

**201 Falls Ihre Mutter einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss hat oder hatte:**  
**Welchen höchsten Abschluss hat oder hatte Ihre Mutter?**

freiwillig **i Ordnen Sie bitte**  
**im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.**

Ziffer aus der Liste 17, S. 61 .....

Nicht bekannt/Keine Angabe ..... 99

# Fragen zur Erwerbstätigkeit außerhalb von Deutschland

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**202** Haben Sie in den letzten 10 Jahren in einem anderen Land als der Bundesrepublik Deutschland gearbeitet?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**203** Falls Sie in den letzten 10 Jahren in einem anderen Land als der Bundesrepublik Deutschland gearbeitet haben: War das für mindestens 6 Monate?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**204** Falls Sie in den letzten 10 Jahren in einem anderen Land als der Bundesrepublik Deutschland gearbeitet haben: In welchem Land haben Sie länger als 6 Monate gearbeitet?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 16, S. 59 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe .....	999 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Einreisegründe und Deutschkenntnisse

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 205 Bitte ordnen Sie sich zu:

### Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

freiwillig

Personen, die nicht auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland geboren sind und 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind .....

→ 206  → 206  → 206  → 206  → 206

Personen, die auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland geboren sind oder die 1959 oder früher auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind .....

→ 210  → 210  → 210  → 210  → 210

Sonstige .....

→ 210  → 210  → 210  → 210  → 210

## 206 Falls Sie nicht in Deutschland geboren sind:

### Was war für Sie der wichtigste Grund, in die Bundesrepublik Deutschland zu kommen ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

freiwillig

Arbeit/Beschäftigung .....

1

Mit einem Familienmitglied in die Bundesrepublik Deutschland eingereist oder diesem gefolgt (Familienzusammenführung) .....

2  → 208  → 208  → 208  → 208  → 208

Studium oder andere Aus- und Weiterbildung .....

3  → 208  → 208  → 208  → 208  → 208

Flucht, Asyl, internationaler Schutz .....

4  → 208  → 208  → 208  → 208  → 208

Andere Gründe .....

5  → 208  → 208  → 208  → 208  → 208

Keine Angabe .....

9  → 208  → 208  → 208  → 208  → 208

## 207 Falls Sie wegen einer Arbeit/Beschäftigung nach Deutschland eingereist sind:

### Hatten Sie vor der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland eine Arbeitsstelle oder eine Stellenzusage ?

freiwillig

Ja .....

1

Nein .....

8

Keine Angabe .....

9

## 208 Wie schätzen Sie Ihre Deutschkenntnisse ein ?

freiwillig

Deutsch ist meine Muttersprache .....

1  → 210  → 210  → 210  → 210  → 210

Fließende Sprachbeherrschung .....

2

Fortgeschrittene Kenntnisse .....

3

Anfänger/-in oder Grundkenntnisse .....

4

Keine Angabe .....

9



**209 Falls Deutsch nicht Ihre Muttersprache ist:  
Haben Sie an einem Deutschkurs teilgenommen ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, war nicht nötig .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, aus anderen Gründen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Zugang zum Arbeitsmarkt

**210 Bitte ordnen Sie sich zu:  
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

freiwillig

Erwerbstätige (Ziffer 01–07 oder 14-15 in Frage 17) .....	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit, oder mithelfende Familienangehörige („Ja“ in Frage 18 oder „Ja“ in Frage 19) .....	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211	<input type="checkbox"/> → 211
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 18 und „Nein“ in Frage 19) .....	<input type="checkbox"/> → 214	<input type="checkbox"/> → 214	<input type="checkbox"/> → 214	<input type="checkbox"/> → 214	<input type="checkbox"/> → 214

**211 Bitte ordnen Sie sich zu:  
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

freiwillig

Arbeitnehmer/-innen (Ziffer 04–06, 09 oder 12-17 in Frage 26) .....	<input type="checkbox"/> → 212	<input type="checkbox"/> → 212	<input type="checkbox"/> → 212	<input type="checkbox"/> → 212	<input type="checkbox"/> → 212
Selbstständige/-r (Ziffer 01 oder 02 in Frage 26) .....	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r (Ziffer 03 in Frage 26) .....	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213

**212 Falls Sie in den letzten 5 Jahren Ihre Arbeitsstelle gewechselt  
haben:**

**Wie haben Sie Ihre derzeitige Arbeitsstelle gefunden ?**

freiwillig

Durch eine Bewerbung auf eine Stellenanzeige in einer Zeitung oder im Internet .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Verwandte, Freunde, Bekannte .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch die Agentur für Arbeit .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch eine private Arbeitsvermittlung .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Bildungs-, Berufsbildungsstätten oder sonstige Aus- und Weiterbildungsinstitutionen .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontaktaufnahme durch den Arbeitgeber .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**213 Falls Sie gegenwärtig erwerbstätig sind:**

**Entspricht die Erwerbstätigkeit, die Sie derzeit ausüben, Ihrer Qualifikation ?**

freiwillig

Nein, ich bin für meine Arbeit überqualifiziert. ....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich bin für meine Arbeit nicht ausreichend qualifiziert. ....	2	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
Ja, meine Qualifikation/Ausbildung entspricht den Anforderungen an meine Arbeit. ....	3	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
Trifft nicht zu .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**214 Falls Sie oder mindestens ein Elternteil nicht auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland geboren sind/ist und Sie oder mindestens ein Elternteil 1960 oder später zugezogen sind/ist:**

**Was ist der Grund, warum Sie nicht erwerbstätig sind oder keine Arbeit haben, die Ihrer Qualifikation entspricht ?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

freiwillig

Keine ausreichenden Deutschkenntnisse .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingeschränktes Recht zu arbeiten .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle, religiöse oder soziale Gründe .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein besonderer Grund .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**215 Falls Sie oder mindestens ein Elternteil nicht auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland geboren sind/ist und Sie oder mindestens ein Elternteil 1960 oder später zugezogen sind/ist:**

**Gibt es weitere Gründe, warum Sie nicht erwerbstätig sind oder keine Arbeit haben, die Ihrer Qualifikation entspricht ?**

*Bitte alles Zutreffende ankreuzen.*

freiwillig

Keine ausreichenden Deutschkenntnisse .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingeschränktes Recht zu arbeiten .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle, religiöse oder soziale Gründe .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein besonderer Grund .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein zweiter Grund .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sie haben das Ende des Fragebogens erreicht. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.**

## 1 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern. Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen, z. B. Verminderung der Arbeitszeit auf die Hälfte der Wochenarbeitszeit oder zunächst volle Arbeitszeit und in der zweiten Hälfte eine Freistellungsphase. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.

## 2 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder babysitten. Wenn Sie im Betrieb eines/einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamter/Beamtin zählen auch Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamte/-beamtinnen“, „Bankbeamte/Bankbeamtinnen“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit (Frage 68) Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie bitte Angestellte/-r ein.

## 3 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 450-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 450 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 450-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

## 4 Betrieb (örtliche Einheit)

Ein Betrieb ist die örtliche Einheit, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Eine örtliche Einheit (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

Tragen Sie die genaue Bezeichnung ein, z. B.:

- Werkzeugmaschinenbau ( nicht: Fabrik )
- Lebensmitteleinzelhandel ( nicht: Handel )

## 5 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

## 6 Nachtarbeitsstunden

Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23:00 Uhr bis 6:00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z. B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17:00 Uhr bis 2:00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Falls Sie nicht in jeder Nacht die gleiche Anzahl von Stunden arbeiten, geben Sie die durchschnittlich pro Nacht geleistete Stundenzahl an. Arbeitete z. B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Spätschicht von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Nachtschicht von 20:00 Uhr bis 4:00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.

## 7 Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt zumeist bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Dagegen sind etwa Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen – nicht zum Wohnbereich gehörenden – Gebäuden tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa

- Beschäftigte, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,
- in Heimarbeit Beschäftigte,
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in Ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

## **8 Staatsangehörigkeit**

„Spätaussiedler/-in mit Einbürgerung“ sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund einer Anspruchseinbürgerung für Statusdeutsche erhalten haben.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach §7 Staatsangehörigkeitsgesetz für Statusdeutsche erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Als Spätaussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

## **9 Öffentliche Renten**

Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. Ä.

Eine eigene Rente bezieht eine Person aufgrund der gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamtinnen/Beamte und Personen, die unter Artikel 131 Grundgesetz fallen. Kinder können gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten. Diese Renten sind nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteils.

## **10 Öffentliche Zahlungen**

Kindergeld und Kinderzuschlag kann in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden. Existenzgründungszuschüsse sind den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen.

Wohngeld können nur Personen empfangen, die einen Antrag auf Wohngeld gestellt haben. Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft sind vom Wohngeld ausgeschlossen. Deren angemessene Unterkunftskosten werden bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt.

## **11 Einkünfte**

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen sind unter Ziffer „4“ einzutragen.

Auch Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen z. B. aus eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Private Unterstützungen („6“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.

## **12 Nettoeinkommen**

Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied – also auch für Kinder – und des Haushalts an. Einzutragen ist das Nettoeinkommen, ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen sind dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmieten u. ä. Beträge. Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind zu berücksichtigen. Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- Lohn oder Gehalt,
- Gratifikation (13. Monatsgehalt),
- Unternehmer-, Unternehmerinneneinkommen,
- Kindergeld und Kinderzuschlag,
- Arbeitslosengeld I,
- Hartz IV (ALG II, Sozialgeld),
- die in den Fragen 152 bis 154 genannten Einkommensarten.

## **13 Nettogehalt, -lohn**

Geben Sie den (Netto-)Betrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit (bei mehreren Tätigkeiten für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit) ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä. Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der ihnen zusätzlich zum Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

## **14 Überwiegender Lebensunterhalt**

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

## 15 Gesetzliche Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 1.1.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Auch Rentner/-innen können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

## 16 Wohnfläche

Unter „Wohnfläche der gesamten Wohnung“ ist die Summe der Grundflächen aller Räume einer Wohnung zu verstehen. Zur Wohnung zählen auch außerhalb der eigentlichen Wohnung liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- und Bodenräume.

Die Wohnfläche kann bei Mietwohnungen im allgemeinen den Mietverträgen entnommen werden.

Falls Sie die Wohnfläche selbst ermitteln, beachten Sie bitte, dass einzelne Flächen wie folgt anzurechnen sind:

- voll: die Wohnflächen von Räumen mit einer Raumhöhe von mindestens 2 Metern,
- zur Hälfte: die Wohnflächen von Räumen bzw. unter Schrägen liegende Flächen in Räumen mit einer Raumhöhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern,
- zu einem Viertel: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten.

## 17 Beheizung der Wohnräume

Bei Fernheizung werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (so genannte Fernwärme).

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem Gebäude oder in dessen unmittelbarer Nähe befindet.

Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z. B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.

## 18 Hauptmieter/-innen mit Untervermietung

Bei einer Untervermietung ist die Monatsmiete für die gesamte Wohnung anzugeben und nicht nur für den von der Hauptmieterin/ dem Hauptmieter bewohnten Wohnungsteil.

## 19 Wohngemeinschaften (WGs)

In der Regel sind WG-Bewohner/-innen als eigener Haushalt zu betrachten. Jedes WG-Mitglied gibt den Anteil an Miete und Nebenkosten an, den er/sie selbst bezahlt.

WGs zählen nur dann zu den Mehr-Personen-Haushalten, wenn sie zusammen wohnen und gemeinsam wirtschaften (z. B. mit einer gemeinsamen Haushaltskasse).

## 20 Übernahme der Miete bei Hartz IV-Empfängern

Empfänger von Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld), deren Miete ganz oder teilweise von der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) übernommen wird, geben den Gesamtbetrag für Miete und Nebenkosten an, den der Vermieter/ die Vermieterin bzw. die Hausverwaltung erhält.

## 21 Betriebskosten

Betriebskosten (kalte Nebenkosten ohne Heizung und Warmwasser) sind Beträge für Wasser, Kanalisation, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Straßen-/Haus-/Schornsteinreinigung, Hausmeister/-in, Hausverwaltung, Gartenpflege, Kabelanschluss, Treppenhausbeleuchtung, Aufzug, öffentliche Lasten wie Grundsteuer, Gebäudeversicherungen.

Keine Betriebskosten sind Beträge für Telefon- und Rundfunkgebühren, Garagen oder Einzelstellplätze, Strom für die Beleuchtung, den Betrieb von Haushaltsgeräten, Fernseher u. Ä. in der eigenen Wohnung.

## 22 Warme Nebenkosten

Kosten/Umlagen für Heizung und Warmwasserbereitung sind Beträge für

- Wärme aus Fern-, Block- oder Zentralheizung,
- Brennstoffe wie Gas, Öl, Kohle, Holz u. Ä. oder für Strom zum Betrieb einer Heizung und der Warmwasserversorgung.



## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dieser Befragung werden auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte erhoben.

Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen.

Jährlich dürfen bis zu 1 % der Bevölkerung in dieser Erhebung befragt werden.

Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. L 77 vom 14. März 1998, S. 3), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 (ABl. L 188 vom 18. Juli 2009, S. 14) geändert worden ist, der Verordnung über eine statistische Erhebung zur Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen für das Jahr 2014 vom 14. August 2013 (BGBl. I S. 3225) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 1 und 3 MZG 2005 sowie zu der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 und der Verordnung über eine statistische Erhebung zur Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen für das Jahr 2014.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 7 MZG 2005 in Verbindung mit § 15 BStatG.

Die Auskünfte zu dem Erhebungsmerkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 MZG 2005, die Erhebungsmerkmale nach § 4 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b und Nummer 14, die Angabe zu dem Hilfsmerkmal Telekommunikationsnummern nach § 5 Absatz 1 Nummer 2 MZG 2005, die Angaben zu der Verordnung über eine statistische Erhebung zur Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen für das Jahr 2014 sowie die Merkmale nach den Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98, die nicht mit den Merkmalen des MZG 2005 übereinstimmen, sind freiwillig.

Im Fragebogen sind diese Fragen besonders als „freiwillig“ gekennzeichnet.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG 2005 besteht, sind zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 bis 13 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 5 MZG 2005 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt

führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder und für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Minderjährige und volljährige Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig; die Auskunftspflicht für Minderjährige oder die Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, erstreckt sich nur auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind; sie erlischt, soweit eine von der behinderten Person benannte Vertrauensperson Auskunft erteilt. Zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Absatz 3 MZG 2005 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 4 MZG 2005 sind die Wohnungsinhaber, ersatzweise die oben genannten Personen, auskunftspflichtig.

Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 4 MZG 2005 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 ist eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben an Eurostat ohne Name und Anschrift vorgesehen. Diese Angaben dürfen von Eurostat in seinen Räumen nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken – Regelung des Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke – (ABl. L 133 vom 18. Mai 2002, S.7), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 520/2010 der Kommission vom 16. Juni 2010 (ABl. L 151 vom 17. Juni 2010, S. 149) geändert worden ist, zugänglich gemacht werden bzw. nach Artikel 6 der genannten Verordnung in Form von individuellen Datensätzen, die so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheiten, auf die sie sich beziehen, in Übereinstimmung mit dem derzeit besten Verfahren minimiert wird, für wissenschaftliche Zwecke weitergegeben werden. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telekommunikationsanschlussnummern, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin und Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung getrennt und gesondert aufbewahrt. Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 vernichtet.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telekommunikationsanschlussnummern der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben.

Diese Nummern werden ebenso wie die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale nach § 8 Absatz 2 und 3 MZG 2005 nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 gelöscht.

## Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, sie kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Im Übrigen gilt für die Erhebung § 14 BStatG. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Auch bei schriftlicher Beantwortung durch den Auskunftspflichtigen sind die Angaben zu den Merkmalen Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude sowie Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

Neben diesen Merkmalen können die Erhebungsbeauftragten auch die Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und zur Zahl der Personen im Haushalt sowie das Leerstehen der Wohnung selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten. Die ausgefüllten Fragebogen sind unverzüglich der/dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Von einer Übermittlung der Fragebogen per E-Mail bitten wir Sie abzusehen. Dies ist kein gesicherter elektronischer Übermittlungsweg. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

## Frageprogramm

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: Nummer 4, 7–9, 11–15, 17–19, 21–22, 24, 26–27, 30–32, 34, 37, 39–41, 42–43, 46–50, 52–53, 55–56, 57–58, 60–61–64, 65, 68, 72, 74, 75–78, 84–87, 89, 92, 94–96, 98–101, 103–114, 117–118, 122–125, 127, 132, 136–139, 141–145, 161–162, 163–166. Die Fragen 23, 29, 44–45, 51, 54, 79–80, 97, 157, 185, 188–201, 202–204, 205–209, 210–215 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.





## Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

### Abschnitte und Abteilungen

#### A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei

- 01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
- 02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 03 Fischerei und Aquakultur

#### B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

- 05 Kohlenbergbau
- 06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 07 Erzbergbau
- 08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden

#### C Verarbeitendes Gewerbe

- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

#### D Energieversorgung

- 35 Energieversorgung

#### E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

#### F Baugewerbe

- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

#### G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

#### H Verkehr und Lagerei

- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste

#### I Gastgewerbe

- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie

## J Information und Kommunikation

- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen

## K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

## L Grundstücks- und Wohnungswesen

- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen

## M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen

## N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.

## O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

## P Erziehung und Unterricht

- 85 Erziehung und Unterricht

## Q Gesundheits- und Sozialwesen

- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)

## R Kunst, Unterhaltung und Erholung

- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

## S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

- 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

## T Private Haushalte mit Haushaltspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

## U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

### Wirtschaftsgruppen 3-Steller

Anbau einjähriger Pflanzen	01.1
Anbau mehrjähriger Pflanzen	01.2
Betrieb von Baumschulen sowie Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken	01.3
Tierhaltung	01.4
Gemischte Landwirtschaft	01.5
Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen	01.6
Jagd, Fallenstellerei und damit verbundene Tätigkeiten	01.7
Forstwirtschaft	02.1
Holzeinschlag	02.2
Sammeln von wild wachsenden Produkten (ohne Holz)	02.3
Erbringung von Dienstleistungen für Forstwirtschaft und Holzeinschlag	02.4
Fischerei	03.1
Aquakultur	03.2
Steinkohlenbergbau	05.1
Braunkohlenbergbau	05.2
Gewinnung von Erdöl	06.1
Gewinnung von Erdgas	06.2
Eisenerzbergbau	07.1
NE-Metallerzbergbau	07.2
Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	08.1
Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden a. n. g.	08.9
Erbringung von Dienstleistungen für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas	09.1
Erbringung von Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden	09.9
Schlachten und Fleischverarbeitung	10.1
Fischverarbeitung	10.2
Obst- und Gemüseverarbeitung	10.3
Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	10.4
Milchverarbeitung	10.5
Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	10.6
Herstellung von Back- und Teigwaren	10.7
Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	10.8
Herstellung von Futtermitteln	10.9
Getränkeherstellung	11.0
Tabakverarbeitung	12.0
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	13.1
Weberei	13.2
Veredlung von Textilien und Bekleidung	13.3
Herstellung von sonstigen Textilwaren	13.9
Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	14.1
Herstellung von Pelzwaren	14.2
Herstellung von Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	14.3
Herstellung von Leder und Lederwaren (ohne Herstellung von Lederbekleidung)	15.1
Herstellung von Schuhen	15.2
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	16.1
Herstellung von sonstigen Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	16.2
Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	17.1
Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	17.2
Herstellung von Druckerzeugnissen	18.1
Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18.2
Kokerei	19.1
Mineralölverarbeitung	19.2
Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und	20.1
Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	20.2
Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen	20.3
Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	20.4
Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	20.5
Herstellung von Chemiefasern	20.6
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	21.1
Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	21.2
Herstellung von Gummiwaren	22.1
Herstellung von Kunststoffwaren	22.2
Herstellung von Glas und Glaswaren	23.1
Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	23.2
Herstellung von keramischen Baumaterialien	23.3
Herstellung von sonstigen Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	23.4
Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	23.5
Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	23.6
Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.	23.7
Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen	23.9
Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	24.1
Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	24.2
Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	24.3
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	24.4
Gießereien	24.5

Stahl- und Leichtmetallbau	25.1
Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	25.2
Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	25.3
Herstellung von Waffen und Munition	25.4
Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	25.5
Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	25.6
Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	25.7
Herstellung von sonstigen Metallwaren	25.9
Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	26.1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	26.2
Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	26.3
Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	26.4
Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	26.5
Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten	26.6
Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	26.7
Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern	26.8
Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und	27.1
Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	27.2
Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	27.3
Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	27.4
Herstellung von Haushaltsgeräten	27.5
Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	27.9
Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	28.1
Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	28.2
Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	28.3
Herstellung von Werkzeugmaschinen	28.4
Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	28.9
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	29.1
Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	29.2
Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	29.3
Schiff- und Bootsbau	30.1
Schienenfahrzeugbau	30.2
Luft- und Raumfahrzeugbau	30.3
Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen	30.4
Herstellung von Fahrzeugen a. n. g.	30.9
Herstellung von Möbeln	31.0
Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	32.1
Herstellung von Musikinstrumenten	32.2
Herstellung von Sportgeräten	32.3
Herstellung von Spielwaren	32.4
Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	32.5
Herstellung von Erzeugnissen a. n. g.	32.9
Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	33.1
Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	33.2
Elektrizitätsversorgung	35.1
Gasversorgung	35.2
Wärme- und Kälteversorgung	35.3
Wasserversorgung	36.0
Abwasserentsorgung	37.0
Sammlung von Abfällen	38.1
Abfallbehandlung und -beseitigung	38.2
Rückgewinnung	38.3
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	39.0
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	41.1
Bau von Gebäuden	41.2
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	42.1
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
Sonstiger Tiefbau	42.9
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
Bauinstallation	43.2
Sonstiger Ausbau	43.3
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43.9
Handel mit Kraftwagen	45.1
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	45.2
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	45.3
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	45.4
Handelsvermittlung	46.1
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	46.2
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	46.3
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	46.4
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	46.5
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	46.6
Sonstiger Großhandel	46.7
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	46.9
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	47.1
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	47.2
Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	47.3

Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	47.4
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	47.5
Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	47.6
Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	47.7
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	47.8
Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	47.9
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.1
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.2
Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	49.3
Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	49.4
Transport in Rohrfernleitungen	49.5
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.1
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.2
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.3
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.4
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.1
Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	51.2
Lagerei	52.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	52.2
Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	53.1
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	53.2
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	55.1
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	55.2
Campingplätze	55.3
Sonstige Beherbergungsstätten	55.9
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	56.1
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	56.2
Ausschank von Getränken	56.3
Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.1
Verlegen von Software	58.2
Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	59.1
Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	59.2
Hörfunkveranstalter	60.1
Fernsehveranstalter	60.2
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.1
Drahtlose Telekommunikation	61.2
Satellitentelekommunikation	61.3
Sonstige Telekommunikation	61.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.0
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	63.1
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	63.9
Zentralbanken und Kreditinstitute	64.1
Beteiligungsgesellschaften	64.2
Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	64.3
Sonstige Finanzierungsinstitutionen	64.9
Versicherungen	65.1
Rückversicherungen	65.2
Pensionskassen und Pensionsfonds	65.3
Mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	66.1
Mit Versicherungsdienstleistungen und Pensionskassen verbundene Tätigkeiten	66.2
Fondsmanagement	66.3
Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	68.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	68.2
Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	68.3
Rechtsberatung	69.1
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	69.2
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.1
Public-Relations- und Unternehmensberatung	70.2
Architektur- und Ingenieurbüros	71.1
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.2
Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.1
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Werbung	72.2
Werbung	73.1
Markt- und Meinungsforschung	73.2
Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design	74.1
Fotografie und Fotolabors	74.2
Übersetzen und Dolmetschen	74.3
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a. n. g.	74.9
Veterinärwesen	75.0
Vermietung von Kraftwagen	77.1
Vermietung von Gebrauchsgütern	77.2
Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	77.3
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.4
Vermittlung von Arbeitskräften	78.1
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.2
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.3

Reisebüros und Reiseveranstalter	79.1
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.9
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.1
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.2
Detekteien	80.3
Hausmeisterdienste	81.1
Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	81.2
Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.3
Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	82.1
Call Center	82.2
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.3
Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	82.9
Öffentliche Verwaltung	84.1
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentliche Sicherheit und Ordnung	84.2
Sozialversicherung	84.3
Kindergärten und Vorschulen	85.1
Grundschulen	85.2
Weiterführende Schulen	85.3
Tertiärer und post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht	85.4
Sonstiger Unterricht	85.5
Erbringung von Dienstleistungen für den Unterricht	85.6
Krankenhäuser	86.1
Arzt- und Zahnarztpraxen	86.2
Gesundheitswesen a. n. g.	86.9
Pflegeheime	87.1
Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung, Suchtbekämpfung u. Ä.	87.2
Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime	87.3
Sonstige Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	87.9
Soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter	88.1
Sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)	88.9
Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	90.0
Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	91.0
Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	92.0
Erbringung von Dienstleistungen des Sports	93.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Unterhaltung und der Erholung	93.2
Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen	94.1
Arbeitnehmervereinigungen	94.2
Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen a. n. g.	94.9
Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	95.1
Reparatur von Gebrauchsgütern	95.2
Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	96.0
Private Haushalte mit Hauspersonal	97.0
Herstellung von Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	98.1
Erbringungen von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	98.2
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	99.0

#### Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	01.1 - 03.2
Produzierendes Gewerbe zus.	05.1 - 43.9
Handel, Gastgewerbe u. Verkehr zus.	45.1 - 63.9
Sonstige Dienstleistungen zus.	64.1 - 99.0

#### Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsunterbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	01.1 - 03.2
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	05.1 - 33.2
Energie- u. Wasserversorgung, Abfallentsorgung	35.1 - 39.0
Baugewerbe	41.1 - 43.9
Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	45.1 - 47.9, 55.1 - 56.3
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	49.1 - 53.2, 58.1 - 63.9
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	64.1 - 66.3
Grundstücks- u. Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	68.1 - 82.9
Öffentliche Verwaltung u.ä.	84.1 - 84.3
Öffentl und private Dienstleistungen	85.1 - 98.2, 99.0

**Systematik der Klassifikation der Berufe 2010 (Langbezeichnungen)**  
**Berufsbereiche (1-Steller), Berufshauptgruppen (2-Steller), Berufsgruppen (3-Steller)**

KldB 2010 Langbezeichnungen der Systematikpositionen

<b>1</b>	<b>Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau</b>
11	Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe
111	Landwirtschaft
112	Tierwirtschaft
113	Pferdewirtschaft
114	Fischwirtschaft
115	Tierpflege
116	Weinbau
117	Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege
12	Gartenbauberufe und Floristik
121	Gartenbau
122	Floristik
<b>2</b>	<b>Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung</b>
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik
212	Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung
213	Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung
214	Industrielle Keramikherstellung und -verarbeitung
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung
221	Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung
222	Farb- und Lacktechnik
223	Holzbe- und -verarbeitung
23	Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung
231	Papier- und Verpackungstechnik
232	Technische Mediengestaltung
233	Fototechnik und Fotografie
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe
241	Metallerzeugung
242	Metallbearbeitung
243	Metalloberflächenbehandlung
244	Metallbau und Schweißtechnik
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe
261	Mechatronik und Automatisierungstechnik
262	Energietechnik
263	Elektrotechnik
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
271	Technische Forschung und Entwicklung
272	Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau
273	Technische Produktionsplanung und -steuerung
28	Textil- und Lederberufe
281	Textiltechnik und -produktion
282	Textilverarbeitung
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung
291	Getränkeherstellung
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung
293	Speisenzubereitung
<b>3</b>	<b>Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik</b>
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
311	Bauplanung und -überwachung, Architektur
312	Vermessung und Kartografie
32	Hoch- und Tiefbauberufe
321	Hochbau
322	Tiefbau
33	(Innen-)Ausbauberufe
331	Bodenverlegung
332	Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz
333	Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe
341	Gebäudetechnik
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
343	Ver- und Entsorgung

<b>4</b>	<b>Naturwissenschaft, Geografie und Informatik</b>
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe
411	Mathematik und Statistik
412	Biologie
413	Chemie
414	Physik
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe
421	Geologie, Geografie und Meteorologie
422	Umweltschutztechnik
423	Umweltmanagement und -beratung
43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
431	Informatik
432	IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb
433	IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation
434	Softwareentwicklung und Programmierung
<b>5</b>	<b>Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b>
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)
511	Technischer Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs
512	Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag
514	Servicekräfte im Personenverkehr
515	Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik
52	Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr
523	Fahrzeugführung im Flugverkehr
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr
525	Bau- und Transportgeräteführung
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe
531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit
532	Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts- und Justizvollzug
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion
54	Reinigungsberufe
541	Reinigung
<b>6</b>	<b>Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus</b>
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe
611	Einkauf und Vertrieb
612	Handel
613	Immobilienwirtschaft und Facility-Management
62	Verkaufsberufe
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)
622	Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren
623	Verkauf von Lebensmitteln
624	Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musikfachhandel
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe
631	Tourismus und Sport
632	Hotellerie
633	Gastronomie
634	Veranstaltungsservice und -management
<b>7</b>	<b>Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung</b>
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation
711	Geschäftsführung und Vorstand
712	Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Bedienstete von Interessenorganisationen
713	Unternehmensorganisation und -strategie
714	Büro und Sekretariat
715	Personalwesen und -dienstleistung
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision
723	Steuerberatung
73	Berufe in Recht und Verwaltung
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung
732	Verwaltung
733	Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste



<b>8</b>	<b>Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung</b>
81	Medizinische Gesundheitsberufe
811	Arzt- und Praxishilfe
812	Medizinisches Laboratorium
813	Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe
814	Human- und Zahnmedizin
815	Tiermedizin und Tierheilkunde
816	Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde
818	Pharmazie
82	Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik
821	Altenpflege
822	Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Wellness
823	Körperpflege
824	Bestattungswesen
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik
83	Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung
833	Theologie und Gemeindefarbeit
84	Lehrende und ausbildende Berufe
841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen
842	Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik
843	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen
844	Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen
845	Fahr- und Sportunterricht an außerschulischen Bildungseinrichtungen
<b>9</b>	<b>Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung</b>
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe
911	Sprach- und Literaturwissenschaften
912	Geisteswissenschaften
913	Gesellschaftswissenschaften
914	Wirtschaftswissenschaften
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe
921	Werbung und Marketing
922	Öffentlichkeitsarbeit
923	Verlags- und Medienwirtschaft
924	Redaktion und Journalismus
93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau
931	Produkt- und Industriedesign
932	Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst
934	Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung
936	Musikinstrumentenbau
94	Darstellende und unterhaltende Berufe
941	Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst
943	Moderation und Unterhaltung
944	Theater-, Film- und Fernsehproduktion
945	Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik
946	Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite
947	Museumstechnik und -management

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Langbezeichnungen der Systematikpositionen, Nürnberg, September 2013

## Informationen zum Mikrozensus

### I. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus (Stand: 09/2014)

#### Fachserien zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Fachserie 1 Reihe 2.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.
- Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien.
- Fachserie 1 Reihe 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit.
- Fachserie 1 Reihe 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen.

#### Fachserien zu Sozialleistungen

- Fachserie 13 Reihe 1.1: Angaben zur Krankenversicherung.

#### Im Rahmen von Pressekonferenzen erschienen (Auszug):

- „Die Generation 65+ in Deutschland“ am 29.07.2015
- „Auf dem Weg zur Gleichstellung? Bildung, Arbeit und Soziales – Unterschiede zwischen Frauen und Männern“ am 30.07.2014
- „Geburtentrends und Familiensituation in Deutschland“ am 7.11.2013
- „Alleinlebende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2011“ am 11.07.2012.
- „Wie leben Kinder in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2010“ am 03.08.2011.
- „Alleinerziehende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2009“ am 29.07.2010.
- „Niedrigeinkommen und Erwerbstätigkeit“ am 19.08.2009.
- „Mikrozensus 2008 – Neue Daten zur Kinderlosigkeit in Deutschland“ am 29.07.2009.
- „Familienland Deutschland“ am 22.07.2008.

#### Aufsätze in Wirtschaft und Statistik (Auszug):

- Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken, 4/2015.
- Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme, 9/2014.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Ergebnisse des Mikrozensus 2013, 12/2014.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Ergebnisse des Mikrozensus 2012, 12/2013.
- Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2012, 11/2013.
- Selbstständigkeit in Deutschland, 7/2013.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Ergebnisse des Mikrozensus 2011, 12/2012.
- Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2011, 11/2012.
- Ungenutztes Arbeitskräftepotential in der Stillen Reserve, 4/2012.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, 1/2012.
- Geringfügige Beschäftigung im Mikrozensus und Beschäftigungsstatistik, 11/2011.
- Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2010, 10/2011.
- Frauen in Führungspositionen, 5/2011.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, 4/2011.
- Der Eintritt junger Menschen in das Erwerbsleben, 2/2011.

#### Weitere Publikationen:

- Frauen und Männer in verschiedenen Lebensphasen, 2010.
- Frauen und Männer auf dem Arbeitsmarkt – Deutschland und Europa, 2012.
- Qualität der Arbeit – Geld verdienen oder was sonst noch zählt, 2012.
- STATmagazin (unterschiedliche Beiträge zum Thema Arbeitsmarkt).

Weitere Veröffentlichungen finden Sie über unsere Internetadresse <http://www.destatis.de> im Themenbereich "Arbeitsmarkt" bzw. "Bevölkerung" unter "Publikationen".

## II. Publikationen zu Länderergebnissen

Länderergebnisse können bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder unter folgenden Adressen bezogen werden:

Amt	Internetadresse
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	<a href="http://www.statistik-bw.de">http://www.statistik-bw.de</a>
Bayerisches Landesamt für Statistik	<a href="http://www.statistik.bayern.de">http://www.statistik.bayern.de</a>
Amt für Statistik Berlin Brandenburg	<a href="http://www.statistik-berlin-brandenburg.de">http://www.statistik-berlin-brandenburg.de</a>
Statistisches Landesamt Bremen	<a href="http://www.statistik.bremen.de">http://www.statistik.bremen.de</a>
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein	<a href="http://www.statistik-nord.de">http://www.statistik-nord.de</a>
Hessisches Statistisches Landesamt	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern	<a href="http://www.statistik-mv.de">http://www.statistik-mv.de</a>
Landesamt für Statistik Niedersachsen	<a href="http://www.statistik.niedersachsen.de">http://www.statistik.niedersachsen.de</a>
Information und Technik Nordrhein-Westfalen	<a href="http://www.it.nrw.de">http://www.it.nrw.de</a>
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	<a href="http://www.statistik.rlp.de">http://www.statistik.rlp.de</a>
Statistisches Landesamt Saarland	<a href="http://www.saarland.de/statistik">http://www.saarland.de/statistik</a>
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	<a href="http://www.statistik.sachsen.de">http://www.statistik.sachsen.de</a>
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	<a href="http://www.statistik.sachsen-anhalt.de">http://www.statistik.sachsen-anhalt.de</a>
Thüringer Landesamt für Statistik	<a href="http://www.statistik.thueringen.de">http://www.statistik.thueringen.de</a>

# Mikrozensus 2014



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im Juli 2015

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228/99643-89 55  
[www.destatis.de/Kontakt.html](http://www.destatis.de/Kontakt.html)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015**  
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)</i></li><li>• <i>Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr</i></li><li>• <i>Periodizität: Jährlich</i></li><li>• <i>Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen</i></li><li>• <i>Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz</i></li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration</i></li><li>• <i>Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen</i></li><li>• <i>Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank</i></li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung</i></li><li>• <i>Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)</i></li><li>• <i>Stichprobenumfang: 1% der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)</i></li><li>• <i>Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik</i></li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht</i></li><li>• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5% pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten</i></li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 9</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2014; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Juli 2015</i></li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 9</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.</i></li><li>• <i>Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar</i></li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 10</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</i></li><li>• <i>Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken</i></li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 10</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Internet: <a href="http://www.destatis.de">http://www.destatis.de</a> sowie Auskunftsdatenbank Genesis-Online unter <a href="https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon">https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon</a></i></li><li>• <i>Kontakt: Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Gruppe F2 „Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration“, 53117 Bonn, Telefon: +49 (0) 228/99643– 89 55, Telefax: +49 (0) 228/99643– 89 62, E-Mail: <a href="mailto:mikrozensus@destatis.de">mikrozensus@destatis.de</a></i></li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 11</b>
<p>./.</p>	

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

## 1.5 Periodizität

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte, gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilte Erhebung. Jeder teilnehmende Haushalt wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar. Genauere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit finden Sie unter 6.2.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).
- Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus jährlich statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die von allen zu beantwortenden Fragen bestehen aus einem Grund- und einem Zusatzprogramm. Das Grundprogramm ist in allen Jahren grundsätzlich identisch, das Zusatzprogramm rotiert im Vier-Jahres-Zyklus. Im Rahmen der Zusatzprogramme werden u. a. Angaben zur Wohnsituation, zum Pendlerverhalten, zur Krankenversicherung sowie zur Gesundheit erhoben.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2014 umfasste zusätzlich die Merkmale: Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Baualtersgruppe; Fläche der gesamten Wohnung; Nutzung der Wohnung als Eigentümer; Hauptmieter oder Untermieter; Eigentumswohnung; Einzugsjahr des Haushalts; Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen; bei Mietwohnungen: Höhe der monatlichen Miete und der anteiligen Betriebs- und Nebenkosten.

Darüber hinaus werden einer Substichprobe (10%-ige Unterstichprobe der gesamten Mikrozensusstichprobe) im Rahmen eines „Ad-Hoc-Moduls“ der EU zusätzliche (freiwillige) Fragen gestellt. Das Ad-Hoc-Modul 2014 der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union umfasste Fragen zur ‚Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen‘.

In der jüngeren Vergangenheit beschäftigten sich Ad-Hoc-Module u.a. mit Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen (MZ 2013), dem Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand (2012), der Beschäftigung von Personen mit Behinderung (MZ 2011), der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (MZ 2010) oder mit dem Übergang von der Schule ins Erwerbsleben (MZ 2009).

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

- ISO Länderklassifikation der EU
- NUTS Nomenclature of territorial units for statistics
- WZ 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- ISCO 2008 International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 2008
- KldB 2010 Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010
- ISCED International Standard Classification of Education

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen orientieren sich an dem im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführten Arbeitskräfteerhebung näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z.B. über Beziehungen der Haushaltmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten und Familien werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt. Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die Berücksichtigung unverheiratet zusammenlebender Paare.

## 2.2 Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräfteerhebung, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 1 MZG 2005 und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus. Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion ‚Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit‘, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

# 3 Methodik

## 3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahlinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe.

Nach dem Auswahlplan wird jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheidet, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde. Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahlinheiten. Auswahlinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Mikrozensus-Erhebung 2014 wurde in rund 55 100 Auswahlbezirken durchgeführt. 5 000 Auswahlbezirke waren unbewohnt bzw. es wurden keine Befragungshaushalte angetroffen. In den verbleibenden 50 100 Auswahlbezirken wurde die Befragung in fast 337 700 Haushalten durchgeführt. Auf diese Weise wurden 683 500 Personen befragt. Pro Auswahlbezirk wurden durchschnittlich für annähernd 14 Personen Auskünfte eingeholt. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden für das frühere Bundesgebiet aus dem Material der Volkszählung 1987 die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt. Die Bildung der Stichproben in den neuen Bundesländern erfolgte analog dazu auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen. Mit dem Zensus 2011 wurde eine neue Datengrundlage geschaffen. Die Nutzung von Zufallsstichproben auf Basis der Daten des Zensus 2011 kann voraussichtlich ab Berichtsjahr 2016 erfolgen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt: Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem



Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt. Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik. Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf der Basis der Volkszählung 1987 ergeben sich folgende Modifikationen: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Anstaltsonderschicht kann der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit sind die neuen Auswahlbezirke aus allen Gebäudeklassen annähernd gleich groß. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienen 201 Raumeinheiten von durchschnittlich etwa 350 000 Einwohnern. Großstädte ab 200 000 Einwohnern und andere Regionen ab 250 000 Einwohnern, die in der Regel ein oder mehrere Kreise umfassen, konnten eigene regionale Schichten bilden. Regionale Schichtuntergruppen mit mindestens 100 000 Einwohnern wurden durch eine entsprechende Anordnung der Auswahlbezirke vor der Auswahl berücksichtigt. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden mindestens so weit zu 131 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, dass durchschnittlich 500 000 Einwohner erreicht wurden. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.3).

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte lagen 2014 für 26% der Personen ab 15 Jahren vor.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Interviews werden überwiegend (74,6%) persönlich mit einem Laptop (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer/-innen leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischem Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern/-innen mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. Insgesamt nahmen 2014 22,6% der Befragten an der schriftlichen Befragung teil. In geringem Umfang (unter 3%) führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch, dies allerdings nur auf ausdrücklichen Wunsch des zu befragenden Haushalts.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Das Ausländerzentralregister liefert die Strukturen (Anteile) für die aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung ermittelten nicht deutschen Bevölkerung. Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Behinderung und Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in *Wirtschaft und Statistik*, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalfaktoren dar.

Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlende Werte im Rahmen der Aufbereitung mit einem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.

Mit zunehmender zeitlicher Entfernung der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) von der alten Fortschreibungsbasis (Volkszählung 1987 bzw. Bevölkerungsregister „Statistik“) war davon auszugehen, dass die Eckwerte der LBF immer weniger den "wahren" Werten in der Grundgesamtheit entsprachen. Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 liegt eine neue Fortschreibungsbasis vor. Ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 werden Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt. Um Vergleiche zu den Vorjahresergebnissen zu ermöglichen, wurden auch die Hochrechnungsfaktoren für die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 neu berechnet.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht (vgl. hierzu auch: Qualitätsbericht "Monatliche Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept").

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Personen werden innerhalb von 5 aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Das Frageprogramm des Jahres 2014 der 1%-Stichprobe des Mikrozensus (einschließlich der Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung) umfasste insgesamt 186 verschiedene Fragen. Darunter waren 21 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war. Für die Zusatzerhebung der EU-Arbeitskräfteerhebung über die ‚Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen‘ wurde nur eine 0,1%-Substichprobe herangezogen. Sie erhielt weitere 29 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlsatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.1). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Anhang A dieses Qualitätsberichts dargestellten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält Anhang B. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z.B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Mikrozensus-Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.1) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Non-Response) liegt im Mikrozensus 2014 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei 2,6%. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte oder

Gemeinschaftsunterkünfte. Von der Auswahlgrundlage des Mikrozensus 2014 wurden 7 911 Haushalte und 1 011 Gemeinschaftsunterkünfte nicht befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht. Nur in wenigen Fällen, wenn die Auskunft nicht einholbar ist, wird eine fehlende Angabe zugelassen. Der Item-Non-Response bei Pflichtfragen liegt in der Regel unter 3%.

Bei den freiwilligen Fragen zeigen sich Unterschiede zwischen der schriftlichen und mündlichen Befragung. Während in der persönlichen Interviewsituation auch bei vielen freiwilligen Fragen die Auskunft eingeholt werden kann, ist der Rücklauf in der schriftlichen Befragung insgesamt schlechter. Aber auch sensible Fragen mit Auskunftspflicht - wie zum Beispiel die Frage nach dem Haushaltseinkommen - bleiben in der schriftlichen Befragung deutlich häufiger unbeantwortet als in der persönlichen Befragung.

Im Vergleich zu den Mikrozensus bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) weichen trotz deutlicher Veränderung in der Fragestellung der Erwerbstatusfragen in den vergangenen Jahren nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen ab (vgl. hierzu auch: Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.).

Für das Jahr 2014 weist der Mikrozensus beispielsweise im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 6,2% Erwerbstätige weniger aus (siehe auch Abschnitt 7 – Kohärenz).

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach festzustellen sind. Zur Untersuchung dieser Abweichungen wurde im Jahr 2008 im Rahmen eines Bund-Länder-Projektes eine Nachbefragung durchgeführt. Rund 4 000 Personen, die zuvor bereits am Mikrozensus teilgenommen hatten, wurden von den teilnehmenden Statistischen Landesämtern noch einmal telefonisch zu ihrem Erwerbsstatus befragt. Das Erhebungsinstrument der Nachbefragung wurde dabei speziell auf die Erfassung kleinerer Tätigkeiten und Nebenjobs hin optimiert. Vergleiche zwischen den im Mikrozensus und in der Nachbefragung gemachten Angaben machen deutlich, dass insbesondere Schüler/-innen, Studenten/-innen und Rentner/-innen mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung diese Tätigkeit häufig erst in der Nachbefragung angegeben hatten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich diese Gruppen, die sich nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige sehen, in besonderem Maße an ihrem überwiegenden sozialen Status (also z. B. Schüler/-in oder Rentner/-in) orientieren und sich durch die Fragen zur Erwerbsbeteiligung im Mikrozensus nicht immer angesprochen fühlen. Von geringerem Ausmaß sind dagegen die Effekte durch stellvertretende Auskunfterteilung: Rund ein Viertel der Antworten werden als sog. „Proxy-Interviews“ stellvertretend durch andere Haushaltsmitglieder gegeben. Die Nachbefragung hat deutlich gemacht, dass die Effekte der Proxy-Interviews die Ergebnisunterschiede allenfalls zu einem kleinen Teil erklären können. Zwar wurden in einzelnen Themenfeldern Abweichungen zwischen den Angaben, die im Mikrozensus-Interview andere Personen gemacht hatten und den Selbstausskünften in der Nachbefragung festgestellt; diese Unterschiede bewegen sich jedoch überwiegend im Rahmen der Abweichungen, die bei allen Befragten – unabhängig davon, ob sie selbst oder andere im Mikrozensus/LFS befragt wurden – festzustellen waren.

Ein weiteres Ergebnis der Nachbefragung war, dass die Abgrenzung zwischen geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des Sozialgesetzbuches und Tätigkeiten, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinausgehen, vielen Befragten nicht deutlich ist. Es ist daher davon auszugehen, dass bei einem Teil der Befragten, die im Mikrozensus keine geringfügige Beschäftigung angegeben hatten, eine geringfügige Tätigkeit zumindest wahrscheinlich ist (geringe wöchentliche Arbeitsstunden und monatlicher Verdienst unter 450 Euro). Dies kann allerdings nur zum Teil die Unterschiede bei der Zahl der Erwerbstätigen insgesamt erklären.

Als weitere Ursache für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Um die Problematik systematischer Fehler in der Erfassung von Erwerbstätigkeit und anderen Merkmalen weiter untersuchen zu können, haben die Statistischen Ämter 2009 ein umfangreiches Feldexperiment durchgeführt. Ziel dieses Experiments war die Quantifizierung von Methodeneffekten der im Mikrozensus eingesetzten Erhebungsinstrumente auf die Datenqualität. Dabei konnte nachgewiesen werden, dass im persönlichen Interview der Item-Non-Response deutlich geringer war als in der schriftlichen Befragung. Bei Fragen, die eine Restkategorie "Sonstige" aufweisen, wurde diese Restkategorie in der schriftlichen Befragung signifikant häufiger gewählt.

Systematische Fehler entstehen auch 2014 - wie bereits in den Jahren 2005 bis 2013 - aus der unterjährigen Ungleichverteilung des Befragungsvolumens. Insbesondere zu Ferienzeiten und am Ende des Jahres sind die Befragungshaushalte schlechter zu erreichen, so dass es zu einer Klumpung der Stichprobe in bestimmten Jahresabschnitten kommt. Diese Ungleichverteilung führt zu einer ungleichen Gewichtung von Haushalten, die eher zu Jahresbeginn und solcher, die am

Ende des Jahres befragt wurden, da die Hochrechnung auf (theoretisch repräsentativen) Quartalsergebnissen beruht. Eine unplausible Entwicklung der Haushaltszahlen zwischen 2005 und 2008 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die unterjährige Klumpung zurückzuführen. Für 2010 wurden die Auswirkungen der Ungleichverteilung des Befragungsvolumens auf die Zeitreihen der Haushaltszahlen detailliert untersucht. Nähere Informationen zur Entwicklung der Haushaltszahlen unter:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?__blob=publicationFile)

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Beim Mikrozensus werden grundsätzlich keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten – mit Ausnahme der Ergebnisse der monatlichen Erwerbslosenstatistik – grundsätzlich als endgültig.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die erste Veröffentlichung der Jahresergebnisse erfolgt grundsätzlich etwa Mitte des folgenden Jahres. Die erste Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2014 erfolgt im Juli 2015.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2014 standen termingerecht zur Verfügung.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Das Mikrozensusgesetz ist traditionell ein befristetes Gesetz. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auf aktuelle politische und wissenschaftliche Bedürfnisse reagieren zu können. Änderungen des Erhebungsprogramms gab es beispielsweise durch die Aufnahme von Merkmalen zur Pflegebedürftigkeit (1996-2004) aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung. Seit 2005 werden erstmalig umfangreiche Informationen zum Thema „Migration und Integration“ erhoben. Das Kernprogramm des Mikrozensus mit seinen soziodemographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen zeichnet sich durch eine hohe Kontinuität aus. Es bildet damit die Grundlage für die Beobachtung langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungen.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund der saisonalen Schwankungen und unterjähriger Veränderungen, z. B. bei der Erwerbsbeteiligung, die Vergleichbarkeit zu

den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 mehrfach umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

Da mit den Ergebnissen des Zensus 2011 (siehe auch Punkt 3.3) eine neue Fortschreibungsbasis vorliegt und ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt werden, sind die Ergebnisse zu den Vorjahren bis einschließlich 2010 ebenfalls nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 wurden neu berechnet.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen weichen von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR) ab.

Für das Jahr 2014 weist der Mikrozensus 2,66 Mill. Erwerbstätige weniger aus als die Erwerbstätigenrechnung.

Die Abweichungen sind vor allem auf Unterschiede der in beiden Statistiken eingesetzten Methoden und Verfahren zurückzuführen, basieren aber in Teilen auch auf nicht vollständig übereinstimmenden Definitionen. Definitorisch weichen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung vor allem bei der Abgrenzung von Erwerbstätigen ab, die ihre Tätigkeit unterbrochen haben. Methodisch ist bedeutsam, dass die Erwerbstätigenrechnung die Zahl der Erwerbstätigen auf Basis von etwa 60 Statistiken schätzt, während der Mikrozensus als Haushaltsbefragung auf den Angaben der Befragten basiert. Vor diesem Hintergrund erklärt sich, dass Abweichungen vor allem im Bereich der marginalen Beschäftigung zu finden sind. Erfahrungsgemäß kann etwa die Erfassung kleinerer (Neben-)Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit in Haushaltsbefragungen problematisch sein. In der Erwerbstätigenrechnung werden daher für statistisch schwierig zu erfassende Bereiche (z. B. im Bereich der häuslichen Dienste) Zuschätzungen vorgenommen. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) abrufbar (»Methoden » Erläuterungen zur Statistik » Arbeitsmarkt » Methoden im Überblick).

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfanges erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden in den verschiedenen Fachserien (u. a. Fachserie 1/ Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich), Fachserie 13/Reihe 1.1 „Angaben zur Krankenversicherung“ (vierjährlich) und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Wirtschaft und Statistik, Statistisches Jahrbuch, Datenreport) publiziert.

Veröffentlichungen:

Unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Publikationen > Fachveröffentlichungen können die o.g. Fachserien kostenfrei als PDF-Datei sowie i.d.R. als Excel-Dokument bezogen werden.

Online-Datenbank:

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Genesis-Online > zu den Themen > 12 > 122 > 12211 > Tabellen) können ausführliche Ergebnisse des Mikrozensus in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Sonstiges:

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen & Fakten > Regionales). Darüber hinaus werden von Eurostat in verschiedenen Publikationen wie z. B. „Statistik kurz gefasst“ oder „Europäische Sozialstatistik, Erhebung über Arbeitskräfte“ Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung veröffentlicht.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

- Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.
- Köhne-Finster, S. / Lingnau, A.: Untersuchung der Datenqualität erwerbsstatistischer Angaben im Mikrozensus. Ergebnisse des Projekts "Nachbefragung im Mikrozensus/ LFS". *Wirtschaft und Statistik* 12/2008, 1067 ff.
- Iversen, K.: Auswirkungen der neuen Hochrechnung für den Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 8/2007, 739 ff.
- Iversen, K.: Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit. *Wirtschaft und Statistik* 1/2007, 38 ff.
- Afentakis, A. / Bihler, W.: Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, S. 1039 ff.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

./.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

./.